

# Perrhenate mit dreiwertigen Metallen

Inaugural-Dissertation  
zur Erlangung des Doktorgrades  
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität zu Köln

vorgelegt von

Sven Grupe  
aus Monheim am Rhein

**Köln 2002**

für Heike

Berichterstatter:      Priv. Doz. Mathias S. Wickleder  
                            Prof. Gerd Meyer

Tag der mündlichen Prüfung: 06.12.2002

Die experimentellen Untersuchungen für die vorliegende Arbeit wurden von  
August 2000 bis April 2002  
am Institut für Anorganische Chemie der Universität zu Köln  
Unter Anleitung von Priv. Doz. Mathias S. Wickleder durchgeführt.

Herrn Priv. Doz. Mathias S. Wickleder danke ich herzlich für seine Unterstützung  
sowie für sein stetes Interesse an dieser Arbeit.

## Abstract

Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist die systematische Untersuchung von Perrhenaten der Selten-Erd-Elemente, um eine Grundlage für den strukturchemischen Vergleich mit den entsprechenden Perchloraten zu schaffen. Darüber hinaus werden auch Untersuchungen an Perrhenaten dreiwertiger Hauptgruppenmetalle präsentiert. Aus wässriger Lösung konnten folgende Perrhenat-Hydrate erhalten werden:  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – I ( $M=La, Pr$ , monoklin,  $P2_1/c$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – II ( $M = Nd, Sm, Gd, Tb, Dy$ , orthorhombisch,  $Pna2_1$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – III ( $M = Y, Er, Tm$ , monoklin,  $P2_1/n$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 8$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ , triklin,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(M^{3+}) = 8$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  ( $M = La, Ce$ , monoklin,  $P2_1/c$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ),  $Sc(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  (triklin,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(Sc^{3+}) = 7$ ). An den Tetrahydraten wurden sowohl thermische Analysen als auch IR-spektroskopische Untersuchungen durchgeführt.

Des Weiteren konnten die wasserfreien Perrhenate  $Na_{0,75}M_{0,75}(ReO_4)_3$  ( $M = Y, La-Nd, Sm, Gd, Tb, Lu$ , hexagonal,  $P6_3/m$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ) dargestellt werden, die sich als Additions-Substitutions-Variante des  $UCl_3$  – Typs mit komplexen Anionen auffassen lassen. Mit  $Nd_3ReO_8$  (monoklin,  $P2_1/n$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(Nd^{3+}) = 8$ ) wurde ein weiteres wasserfreies Perrhenat charakterisiert, das als Oxid-Perrhenat gemäß  $Nd_3O_2(ReO_6)$  aufzufassen ist und oktaedrische  $[ReO_6]^{5-}$ -Ionen enthält.

Die Perchlorat-Hydrate  $M(ClO_4)_3 \cdot H_2O$  ( $M = La, Pr$ , orthorhombisch,  $Pmn2_1$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ) und die wasserfreie Verbindung  $Nd(ClO_4)_3$  (hexagonal,  $P6_3/m$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(Nd^{3+}) = 9$ ) konnten durch Entwässerung der entsprechenden Hexahydrate einkristallin dargestellt und charakterisiert werden.

Perrhenate mit den Metallen der 13. Gruppe wurden am Beispiel von  $Ga(ReO_4)_3 \cdot 4,5H_2O$  (monoklin,  $C2/c$ ,  $Z = 8$ ,  $CN(Ga^{3+}) = 6$ ) und  $In(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  (triklin,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(In^{3+}) = 6$ ), jene mit Metallen der 15. Gruppe  $(NH_4)[Sb(ReO_4)_4]$  (monoklin,  $P2_1$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(Sb^{3+}) = 5$ ) und  $Bi(ReO_4)_3 \cdot H_2O$  (triklin,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(Bi^{3+}) = 8$ ) untersucht.

## Abstract

The subject matter of the this thesis is the systematical investigation of perrhenates of rare earth elements to provide a base for a crystal-chemical comparison with rare earth perchlorates. Furthermore, investigations of perrhenates of trivalent main group metals are presented. From aqueous solution the following perrhenate hydrates were obtained:  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – I ( $M=La, Pr$ , monoclinic,  $P2_1/c$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – II ( $M = Nd, Sm, Gd, Tb, Dy$ , orthorhombic,  $Pna2_1$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – III ( $M = Y, Er, Tm$ , monoclinic,  $P2_1/n$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 8$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ , triclinic,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(M^{3+}) = 8$ ),  $M(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  ( $M = La, Ce$ , monoclinic,  $P2_1/c$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ),  $Sc(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  (triclinic,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(Sc^{3+}) = 7$ ). The tetrahydrates were subject of thermal analysis as well as IR-spectroscopic measurements.

The water free perrhenates  $Na_{0,75}M_{0,75}(ReO_4)_3$  ( $M = Y, La-Nd, Sm, Gd, Tb, Lu$ ) (hexagonal,  $P6_3/m$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ) were synthesized. They could be comprehended as an addition-substitution-variation of the  $UCl_3$  – type with complex anions. In addition,  $Nd_3ReO_8$  (monoclinic,  $P2_1/n$ ,  $Z = 4$ ,  $CN(Nd^{3+}) = 8$ ) was characterized as a further water free perrhenate, which can be understood as an oxid-perrhenate according to  $Nd_3O_2(ReO_6)$ , containing octahedral  $[ReO_6]^{5-}$ - ions.

The perchlorate-hydrate  $M(ClO_4)_3 \cdot H_2O$  ( $M = La, Pr$ ) (orthorhombic,  $Pmn2_1$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(M^{3+}) = 9$ ) and the water free compound  $Nd(ClO_4)_3$  (hexagonal,  $P6_3/m$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(Nd^{3+}) = 9$ ) were synthesized as single crystals by dehydration of the corresponding hexahydrates and finally characterised.

Perrhenates of metals of the third main group were investigated on the examples  $Ga(ReO_4)_3 \cdot 4,5H_2O$  (monoclinic,  $C2/c$ ,  $Z = 8$ ,  $CN(Ga^{3+}) = 6$ ) and  $In(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  (triclinic,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(In^{3+}) = 6$ ), those with metals of the fifth main group on the examples of  $(NH_4)[Sb(ReO_4)_4]$  (monoclinic,  $P2_1$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(Sb^{3+}) = 5$ ) und  $Bi(ReO_4)_3 \cdot H_2O$  (triclinic,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 2$ ,  $CN(Bi^{3+}) = 8$ ).

---

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	1
II.	Allgemeiner Teil	3
1.	Apparative Methoden	3
1.1.	Die Argon-Handschuhbox	3
1.2.	Die Trocknungsapparatur	3
1.3.	Kieselglasampullen	4
2.	Strukturbestimmung	4
2.1.	Grundlagen der Röntgenbeugung	4
2.2.	Röntgenographische Untersuchungsmethoden	8
2.2.1.	Pulverdiffraktometer	8
2.2.2.	Imaging-Plate-Diffraktometer	8
2.2.3.	Einkristallstrukturbestimmung	9
3.	Thermische Analyse	11
4.	IR-Spektroskopie	11
5.	Verwendete Computerprogramme	12

---

6.	Verwendete Geräte und Chemikalien	13
III. Spezieller Teil		15
1.	Einleitung	15
2.	Perrhenate der Selten-Erd-Elemente	16
2.1.	Hydrate	16
2.1.1.1.	Tetrahydrate vom Typ I	18
2.1.1.2.	Thermische Analyse der Tetrahydrate vom Typ I	22
2.1.1.3.	IR-spektroskopische Untersuchungen der Tetrahydrate vom Typ I	24
2.1.2.1.	Tetrahydrate vom Typ II	26
2.1.2.2.	Thermische Analyse der Tetrahydrate vom Typ II	30
2.1.2.3.	IR-spektroskopische Untersuchungen der Tetrahydrate vom Typ II	32
2.1.3.1.	Tetrahydrate vom Typ III	34
2.1.3.2.	Thermische Analyse der Tetrahydrate vom Typ III	37
2.1.3.3.	IR-spektroskopische Untersuchungen der Tetrahydrate vom Typ III	39

---

2.1.4.1.	Tetrahydrate vom Typ IV	41
2.1.4.2.	Thermische Analyse der Tetrahydrate vom Typ IV	44
2.1.4.3	IR-spektroskopische Untersuchungen der Tetrahydrate vom Typ IV	46
2.1.5.	Trihydrate vom Typ I	48
2.1.6.	Trihydrate vom Typ II	51
2.2.	Wasserfreie Perrhenate	54
2.2.1.	NaM(ReO <sub>4</sub> ) <sub>4</sub> (M= Y, La-Nd, Sm, Gd, Tb, Lu)	54
2.2.2.	Nd <sub>3</sub> ReO <sub>8</sub>	60
3.	Perchlorate	64
3.1.	Hydrate	64
3.2.	Wasserfreie Perchlorate	69

---

<b>4. Perrhenate dreiwertiger Hauptgruppenmetalle</b>	<b>72</b>
<b>    4.1. Perrhenate mit Metallen der Gruppe 13</b>	<b>72</b>
4.1.1. $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$	72
4.1.2. $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	75
<b>    4.2. Perrhenate mit Metallen der Gruppe 15</b>	<b>78</b>
4.2.1. $(\text{NH}_4)\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4$	78
4.2.2.1. $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$	81
4.2.2.1. Thermische Analyse von $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$	84
<b>5. Vergleich und Ausblick</b>	<b>86</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>	<b>88</b>
<b>V. Literatur</b>	<b>91</b>
<b>VI. Anhang</b>	<b>95</b>

## I. Einleitung

Seit die Selten-Erd-Elemente in ausreichender Reinheit und zu erschwinglichen Preisen zu Verfügung stehen, also im Wesentlichen seit der Einführung leistungsstarker und schneller Trennmethoden (Säulenchromatographie, Flüssig-Flüssig-Extraktion) in den fünfziger und sechziger Jahren, hat die Kenntnis um die Verbindungen dieser Elemente enorm zugenommen. Doch trotz der unzähligen Arbeiten zur Strukturchemie von Verbindungen der Selten-Erd-Elemente lassen sich nach wie vor interessante Arbeitsgebiete finden und oftmals sind es gerade die einfachen, klassischen Substanzklassen, die nun unzureichend untersucht worden sind. Eines dieser Arbeitsgebiete kann unter der Überschrift „Verbindungen mit komplexen Anionen“ zusammengefasst werden. Es zeigt sich nämlich, dass unser Wissen von den Nitraten, Carbonaten, Sulfaten und Perchloraten, um nur einige zu nennen, gering ist. Dies trifft insbesondere für wasser- oder generell solvensfreie Verbindungen zu, denn nach wie vor sind etwa die Strukturen von Nitraten,  $M(NO_3)_3$ , oder Carbonaten,  $M_2(CO_3)_3$ , völlig unbekannt. Wie eine kürzlich erschienene umfangreiche Zusammenfassung zu dieser Thematik zeigt [1], wurden dagegen bei der Charakterisierung von Sulfaten,  $M_2(SO_4)_3$ , und sogar Perchloraten,  $M(ClO_4)_3$ , beachtliche Fortschritte gemacht. Es zeigte sich, dass durch geeignete Synthesebedingungen sogar Einkristalle solcher Verbindungen erhalten werden können. Die zunehmende Kenntnis der Strukturchemie von Perchloraten der Selten-Erd-Elemente hat uns nun dazu bewogen, auch entsprechende Perrhenate genauer zu untersuchen.

Das Perrhenation,  $ReO_4^-$ , stellt gewissermaßen ein Übergangsmetallhomologes des Perchloration,  $ClO_4^-$ , dar, doch trotz gleicher Gestalt und Ladung kann nicht ohne weiteres auf eine identische Strukturchemie geschlossen werden. Erste Arbeiten zu den Perrhenaten der Selten-Erd-Elemente lassen sich bereits in der Literatur finden, allerdings fehlt eine systematisch angelegte Untersuchung, die als Grundlage für einen strukturchemischen Vergleich mit den Perchloraten dienen könnte. Diese Grundlage zu schaffen ist das Hauptanliegen der vorliegenden Arbeit. Darüber

## I. Einleitung

---

hinaus sollen aber auch Impulse für künftige Entwicklungen gegeben werden. In diesem Sinne werden erste Untersuchungen an Perrhenaten dreiwertiger Hauptgruppenmetalle präsentiert.

Die vorliegende Arbeit beginnt mit der Untersuchung von Perrhenat-Hydraten der Selten-Erd-Elemente (Kapitel 1), gefolgt von Ergebnissen zur Synthese wasserfreier Verbindungen (Kapitel 2). Neue Erkenntnisse zu Perchloraten der Lanthanide werden im Kapitel 3 zusammengefasst, während Kapitel 4 den Übergang zu den Hauptgruppenmetallen markiert, wobei zwischen solchen der Gruppen 13 und 15 unterschieden wird.

Um den Textfluss nicht übermäßig zu unterbrechen, sind detaillierte Angaben über kristallographische Daten und ihre Bestimmung in einem Anhang zusammengefasst. Wesentliche und für die Diskussion notwendige Daten finden sich jedoch auch in den jeweiligen Kapiteln.

## II. Allgemeiner Teil

### 1. Apparative Methoden

#### 1.1. Die Argon-Handschuhbox

Die Handschuhbox ermöglicht das Arbeiten mit luftempfindlichen Substanzen unter Schutzgas. Bei der Handschuhbox handelt es sich um ein gasdichtes Metallgehäuse mit einer Frontscheibe aus Plexiglas. In dieser Frontscheibe befinden sich zwei oder mehr armlange Gummihandschuhe, welche das Arbeiten innerhalb der Box ermöglichen. Reagenzien und Werkzeuge werden durch ein seitlich angeschlossenes Schleusensystem in die Box gebracht. Die Atmosphäre in der Box besteht aus Argon, welches laufend durch eine Umwälz- und Reinigungsanlage von Sauerstoff und Wasser befreit wird.

#### 1.2. Die Trocknungsapparatur

Bei der Trocknungsapparatur handelt es sich um einen einseitig geschlossenen Glaszyylinder, welcher genau in einen dafür vorgesehenen Ofen paßt. Der Glaszyylinder wird mit einem Glasdeckel, in dem ein langes bis auf den Zylinderboden reichendes Einleitungsrohr eingeschmolzen ist, verschlossen. Am offenen Ende des Zylinders ist des Weiteren seitlich ein Ableitungsrohr angebracht. Mittels des Ableitungsrohres kann nun die gesamte Apparatur evakuiert werden, und das Einleitungsrohr dient zur späteren Belüftung. Alternativ kann über das Einleitungsrohr Argon in die Apparatur strömen und über das Ableitungsrohr der Überdruck entweichen. Die freie Wahl der Atmosphäre und des Temperaturprogramms eröffnet eine große Zahl von Variationsmöglichkeiten.

### 1.3. Kieselglasampullen

Um eine Feuchtigkeitseinwirkung auf die eingesetzten Edukte und die entstandenen Produkte zu vermeiden, wurden einige Reaktionen in Kieselglasampullen durchgeführt. Dazu werden die Edukte in der Argon-Handschuhbox abgewogen und in die Kieselglasampullen überführt. Mit einem Knallgasbrenner werden die Ampullen unter dynamischem Vakuum außerhalb der Handschuhbox verschlossen.

## 2. Strukturbestimmung

### 2.1. Grundlagen der Röntgenbeugung [2, 3]

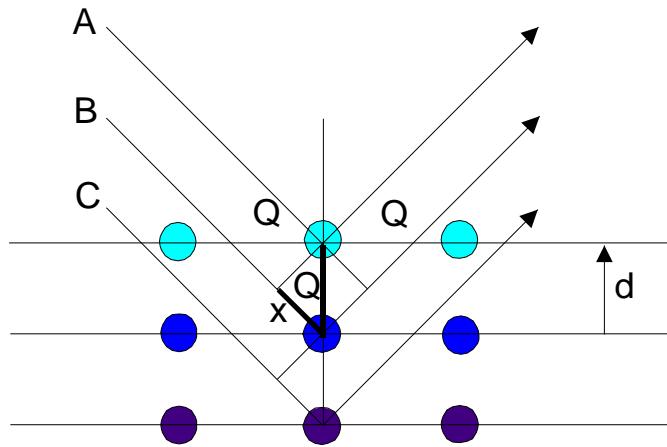
Beim Beschuss eines Elements mit energiereichen Elektronen entstehen Röntgenstrahlen. Man unterscheidet dabei zwischen der kontinuierlichen Bremsstrahlung, die durch Abbremsen der Elektronen im Metall entsteht und der charakteristischen Strahlung, die durch „Herausschlagen“ von Elektronen aus inneren Schalen erzeugt wird, indem die „Leerstelle“ durch Elektronen höherer Schalen aufgefüllt wird, wobei die freiwerdende Energie in Form von Röntgenstrahlung definierter Energie (und damit Wellenlänge) abgegeben wird. Die Wellenlänge dieser Röntgenstrahlung ist mit den Abständen von Atomen in einem Kristall vergleichbar, so dass beim Durchtreten eines Röntgenstrahls durch einen Kristall Beugung erfolgt.

Die Atome aller Netzebenen können die Röntgenstrahlung im Sinne von Bragg reflektieren. Zur konstruktiven Interferenz kommt es, wenn die Röntgenstrahlung an zwei benachbarten Netzebenen reflektiert wird und der Gangunterschied nach der Reflexion ein ganzzahliges Vielfaches  $n$  von der Wellenlänge ist.

In solchen Fällen gilt die Braggsche Gleichung:

$$n\lambda = 2d \sin \theta$$

- mit
- n: Ordnung der Interferenz
  - $\lambda$ : Wellenlänge der Röntgenstrahlung
  - d: Abstand der beugenden Netzebenenschar
  - $\theta$ : Beugungswinkel



**Abb. 1:** Die an der Netzebenschar eines Kristalls reflektierten Strahlen interferieren nur dann konstruktiv, wenn der Wellenlängenunterschied zwischen eintretendem und reflektiertem Röntgenstrahl ein ganzzahliges Vielfaches der Röntgenwellenlänge beträgt.

Die Beugung von Röntgenstrahlung an Einkristallen oder Pulvern kann nach der Braggschen Bedingung als Reflexion der Strahlen an den Netzebenen des Kristallgitters aufgefasst werden. Eine besonders einfache Beschreibung der Röntgenbeugung ergibt sich, wenn man statt mit den zweidimensionalen Netzebenen, mit den eindimensionalen Flächennormalen arbeitet. Dabei bestimmt die Richtung der jeweiligen Normalen die Lage der jeweiligen Netzebene. Betrachtet man nun die Länge der Normalen reziprok zu den Abständen der Netzebenen, so ergeben die Endpunkte der Normalen ein Gitter, welches als reziprokes Gitter

## II. Allgemeiner Teil

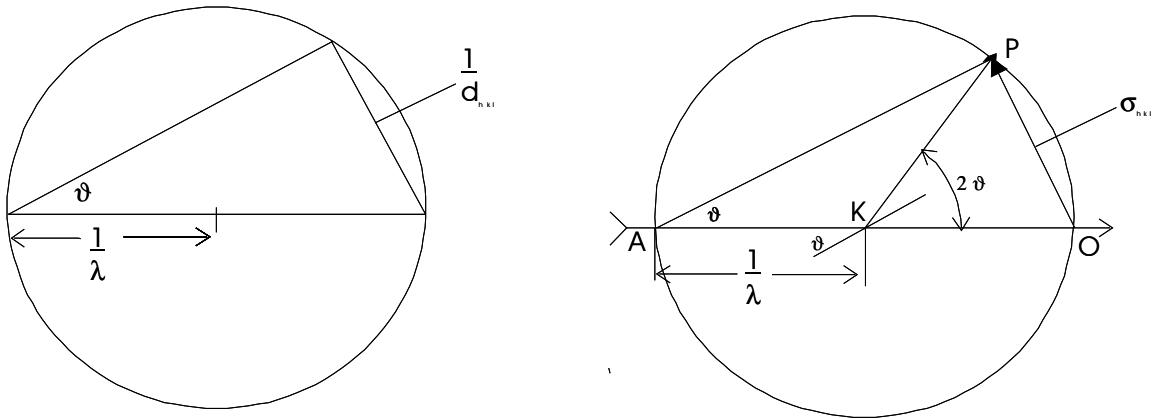
---

bezeichnet wird. Durch eine einfache Konstruktion hat Ewald eine graphische Darstellung der Braggschen Bedingung im reziproken Raum gegeben. Die Braggsche Gleichung wird in folgender Form geschrieben:

$$\sin \theta = \frac{\lambda/2}{d_{hkl}} = \frac{1/d_{hkl}}{2/\lambda}$$

Konstruiert man in einen Kreis mit dem Durchmesser  $2/\lambda$  ein rechtwinkliges Dreieck mit der Hypotenuse durch den Mittelpunkt und eine Kathete mit der Länge  $1/d_{hkl}$ , so ist der gegenüberliegende Winkel gleich  $\theta$ . Durch die Einführung des reziproken Gitters mit:  $1/d_{hkl} = \sigma_{hkl}$  erhält man die Braggsche Bedingung in folgender Form:

$$\sin \theta = (\lambda/2) \cdot \sigma_{hkl}$$



**Abb. 2:** Die Ewaldsche Konstruktion ermöglicht die graphische Darstellung der Reflexionsbedingung im reziproken Raum.

A: Eintritt des Röntgenstrahls

K: Kristall

O: Ursprung des reziproken Gitters

P: reziproker Gitterpunkt

Nimmt man an, dass die Strecke A-O die Richtung des einfallenden Röntgenstrahls ist, so bildet die Strecke A-P mit dem einfallenden Strahl den Braggschen Winkel  $\theta$ . Befindet sich ein Kristall im Punkt K, also im Mittelpunkt des Kreises, so bildet die reflektierende Netzebene mit dem einfallenden Strahl ebenfalls den Winkel  $\theta$ . Die Strecke O-P, also  $\sigma_{hkl}$ , steht senkrecht auf der reflektierenden Netzebene.

Zur Interpretation von Röntgenaufnahmen geht man vom Kreis zu einer Kugel, der Ewaldkugel, über.

## 2.2. Röntgenographische Untersuchungsmethoden

### 2.2.1. Pulverdiffraktometer

Das Pulverdiffraktometer dient der Messung von Reflexintensitäten. Dabei gibt es eine Reihe verschiedener Möglichkeiten der apparativen Anordnung, um Pulveraufnahmen anzufertigen. Diese unterscheiden sich sowohl in der Präparatanordnung als auch in der Registrierung der Reflexe. Hier kam das Debye-Scherrer-Verfahren zum Einsatz. Dazu wird die zu untersuchende Pulverprobe in einem Markröhrchen in der Mitte eines Drehtisches befestigt und vom Röntgenstrahl durchleuchtet. Die Reflexe werden mit einem ortsempfindlichen Detektor registriert. Die erhaltene Information besteht aus Beugungswinkel und der zugehörigen Intensität. Das Verfahren ist etwas genauer als die Filmverfahren, da hier aufgrund der anderen Detektion keine Fehler beim Vermessen des Filmes auftreten können, die Ungenauigkeiten in der Intensitäts- und Winkelbestimmung zur Folge haben.

### 2.2.2. Imaging-Plate-Diffraktometer-System, IPDS

Mit Hilfe des Imaging-Plate-Diffraktometer-Systems, kurz IPDS, lassen sich röntgenographische Untersuchungen an Einkristallen vornehmen. Die Bildplatte des IPDS besteht aus einer mit  $\text{Eu}^{2+}$  dotierten Schicht aus  $\text{BaBrF}$ , die in der Lage ist, Röntgenreflexe zu speichern, die anschließend mit einem He/Ne-Laser ausgelesen werden können. Danach werden die Informationen auf der Bildplatte durch Bestrahlung mit weißem Licht gelöscht und damit das Gerät für die nächste Aufnahme vorbereitet. Der Vorteil dieser Methode ist die kurze Messzeit, da bei jeder Belichtung einer Bildplatte eine große Anzahl von Reflexen gleichzeitig erfasst wird.

### 2.2.3. Einkristallstrukturbestimmung

Die Aufklärung von Kristallstrukturen basiert auf der Möglichkeit, die komplexe Elektronendichtefunktion durch Fouriertransformation in Einzelwellen  $F_0(hkl)$  zu zerlegen. Kennt man die Fourierkoeffizienten mit der Amplitude  $F_{hkl}$  und die Phase  $e^{i\varphi}$ , so lässt sich durch Fouriersynthese die Kristallstruktur bestimmen:

$$F(x, y, z) = \sum_{hkl} F_{hkl} \cdot e^{-2\pi i(hx+ky+lz)}$$

Das Problem der Röntgenstrukturanalyse liegt darin, dass Amplitude und Phaseninformation nicht zu erhalten sind. Vielmehr lassen sich nur die Intensitäten  $I_0(hkl)$ , die dem Quadrat des Betrages der Strukturamplitude proportional sind, aus den Fourierkoeffizienten ermitteln:

$$I_0(hkl) = |F_{hkl}|^2 \cdot e^{i\varphi}$$

Dieses „Phasenproblem“ lässt sich mit Hilfe verschiedener Verfahren der Röntgenstrukturanalyse lösen, um somit einige Atomlagen  $x, y, z$  in der Elementarzelle zu bestimmen. Die Patterson-Synthese dient zur Ermittlung des Teilstoffs der Schweratome. Man verwendet direkt die gemessenen  $F_0^2$ -Werte zur Berechnung der Patterson-Funktion:

$$P(u, v, w) = \frac{1}{V} \sum_{hkl} F_{hkl}^2 \cdot (\cos[2\pi(hu + kv + lw)] + i \sin[2\pi(hu + kv + lw)])$$

Man erhält als Ergebnis keine Atomlagen, sondern Abstandsvektoren zwischen den einzelnen Gitterteilchen mit den zugehörigen Intensitäten, wobei diese allerdings nicht den wahren Koordinaten entsprechen, da der Ursprung in den größten Peak

## II. Allgemeiner Teil

---

gelegt wird. Somit bedarf es noch einer anschließenden Normierung sowie einer Verknüpfung mit den Symmetrioperationen.

Die „direkten Methoden“ ermitteln direkt über statistische Methoden Zusammenhänge zwischen den Strukturfaktoren und den Millerschen Indices ( $hkl$ ), wobei hier das Phasenproblem bereits berücksichtigt ist und die erhaltenen Ergebnisse so zu weiteren Strukturfaktoren führen. Durch eine Fouriersynthese erhält man aus den Strukturfaktoren die gesuchten Lageparameter. Anhand des so genannten Residual- oder R-Wertes lässt sich die Güte des ermittelten Strukturmodells ablesen:

$$R = \frac{\sum_{hkl} |F_0| - |F_C|}{\sum_{hkl} |F_0|}$$

( $F_0$  = beobachteter Strukturfaktor,  $F_C$  = berechneter Strukturfaktor)

Die Lagen der leichteren Atome lassen sich mit Hilfe der Differenz-Fourier-Synthese durch Vergleich der berechneten und beobachteten Strukturfaktoren bestimmen. Durch Berechnung mehrerer Zyklen unter möglichst ständiger Verbesserung des R-Wertes („least-squares“-Verfeinerung) gelingt die „Verfeinerung“ der Atomlagen. Eine weitere Verfeinerung des Strukturmodells kann durch Absorptionskorrektur, Einführung von anisotropen Temperaturfaktoren und Hinzunahme einer Wichtungsfunktion vorgenommen werden.

### 3. Thermische Analyse [4, 5]

Die thermische Analyse dient der Untersuchung thermischer Effekte wie Phasenumwandlungen oder Zersetzung.

Bei einer DTA-Messung wird die zu untersuchende Substanz und eine Referenzprobe gleichzeitig kontinuierlich erwärmt und die Temperatur unmittelbar an der Probe bzw. der Referenzprobe gemessen. Ändert sich die Temperatur der Probe, z.B. bei einer exothermen Phasenumwandlung, so ist die Temperatur an der Probe kurzzeitig höher als an der Referenzprobe: Man erhält einen Peak in der DTA-Kurve.

Zur Untersuchung werden in einen Korundiegel 15 – 30 mg der Proben-substanz eingewogen. Die Referenzprobe besteht aus einem leeren Korundiegel. Beide werden in die Apparatur eingebracht und evakuiert, was bei luft- und hydrolyseempfindlichen Substanzen zwingend notwendig ist. Die Messung selbst erfolgt im Argonstrom, das System ist also offen. Der Tiegelhalter ist zusätzlich auf einer Waage montiert, somit lässt sich gleichzeitig ein eventueller Massenverlust bestimmen.

### 4. IR-Spektroskopie

Die IR-Spektroskopie ist das Hilfsmittel um bestimmte Baugruppen in Festkörpern zu detektieren. Das Verfahren beruht auf der Anregung von Schwingungen mittels elektromagnetischer Strahlung mit Wellenlängen im nicht sichtbaren, infraroten Bereich. Auf Grund der Tatsache, dass bestimmte Baugruppen bei Bestrahlung mit bestimmter Wellenlänge diese Strahlung absorbieren, führt zu einem IR-Spektrum der untersuchten Verbindung.

Zur Aufnahme eines IR-Spektrums im MIR-Bereich ( $400 - 7000 \text{ cm}^{-1}$ ) wurden ca. 5 mg der Probensubstanz mit ca. 1000 mg KBr in einem Mörser fein zerrieben und anschließend mit 10 Tonnen zu einer Tablette gepresst. Bei Aufnahmen im FIR-Bereich ( $<400 \text{ cm}^{-1}$ ) wurden PE statt KBr und 5 t statt 10 t angewendet.

## 5. Verwendete Computerprogramme

Folgende Computerprogramme wurden im Rahmen dieser Arbeit verwendet:

- STOE VISUAL X-POW [6]  
Programmpaket zur Steuerung von Pulverdiffraktometern und zur graphischen Erstellung und Auswertung von Pulverdiffraktogrammen.
- STOE X-RED [7]  
Programm zur Aufbereitung von Einkristall-Diffraktometer-Daten..
- STOE X-SHAPE [7]  
Programm zur Optimierung der Gestalt von Einkristallen zur anschließenden numerischen Absorptionskorrektur.
- STOE X-STEP [8]  
Benutzeroberfläche für Strukturlösungs und -verfeinerungsprogramme.
- SHELXS-86 [8]  
Programm zur Berechnung eines Strukturvorschlags aus Intensitätsdaten unter Verwendung von Patterson- oder direkten Methoden.
- SHELXL-93 [8]  
Programm zur Strukturverfeinerung nach dem „least-squares“-Verfahren.

## 6. Verwendete Geräte und Chemikalien

### Geräte

Pulverdiffraktometer	STADI P	Stoe & Cie, Darmstadt / D
Image-Plate-Diffraction-System	IPDS I/II	Stoe & Cie, Darmstadt / D
Generatoren und Röntgenröhren	versch. Typen	Philips, Eindhoven / NL Seifert, Hamburg / D
Argon-Handschuh-Box	versch. Typen	Braun, Garching / D
DTA/DSC/TG	STA 409	Netzsch-Gerätebau GmbH, Selb / D
Thermoanalyser für DTA/TG	TA1	Mettler-Instrumente AG /CH
IR-Spektrometer	IFS 66	Bruker, Karlsruhe
UV-VIS-Spektrometer	Cary 5E	Fa. Varian / AU

---

### Chemikalien

Scandiumoxid	99,9%	Firma Alfa
Yttriumoxid	99,9%	Firma ChemPur, Karlsruhe / D
Lanthanoxid	99,9%	Firma ChemPur, Karlsruhe / D
Ceroxid	99,9%	Firma Reacton
Praseodymoxid	99,9%	Firma ChemPur, Karlsruhe / D
Neodymoxid	99,9%	Firma ChemPur, Karlsruhe / D
Samariumoxid	99,9%	Firma Fluka Chemie AG, Buchs / CH
Europiumoxid	99,9%	Firma Fluka Chemie AG, Buchs / CH
Gadoliniumoxid	99,9%	Firma Fluka Chemie AG, Buchs / CH

## II. Allgemeiner Teil

---

Chemikalien (Fortsetzung)		
Terbiumoxid	99,9%	Firma ChemPur, Karlsruhe / D
Dysprosiumoxid	99,9%	Firma Fluka Chemie AG, Buchs / CH
Holmiumoxid	99,9%	Firma Fluka Chemie AG, Buchs / CH
Erbiumoxid	99,9%	Firma Stream
Thuliumoxid	99,9%	Firma ChemPur, Karlsruhe / D
Ytterbiumoxid	99,9%	Firma Alfa
Lutetiumoxid	99,9%	Firma Alfa
Gallium Metall	99,9%	Firma JMC, Royston / GB
Indiumoxid	99,9%	Firma Merck, Darmstadt / D
Arsenoxid	99,9%	Firma Merck, Darmstadt / D
Antimonoxid	99,9%	Firma Merck, Darmstadt/ D
Bismutoxid	99,9%	Firma Merck, Darmstadt / D
Rhenium Metall	99,9%	Firma Hermann C. Starck
Natriumchlorid	99,9%	Firma Merck, Darmstadt / D
Hydrogenchlorid	37%	Firma Acros Organics
Perchlorsäure	70%	Firma Merck, Darmstadt / D
Wasserstoffperoxid	30%	Firma Merck, Darmstadt / D

## III. Spezieller Teil

### 1. Einleitung

Bei der Gegenüberstellung des Perchlorat- und des Perrhenat-Anions gibt es neben Ähnlichkeiten auch einige Unterschiede. Beiden gemeinsam ist der tetraedrische Aufbau, sowie die Ladung von Minus Eins. Auf Grund des größeren Ionenradius des Rheniums ist der durchschnittliche Abstand zu den Sauerstoffliganden mit 170 pm deutlich länger, als im Perchlorat-Anion. Hier liegt der Abstand bei durchschnittlich 140 pm. Nach der HSAB-Theorie könnte man sagen, dass das Perrhenat-Anion weicher ist als das Perchlorat-Anion. Bei der Koordination von Selten-Erd-Kationen, welche man ja auch als weich bezeichnen könnte, spielt das eine erhebliche Rolle. Das hat zur Folge, dass das Perrhenat-Anion an Selten-Erd-Kationen besser koordiniert, als das Perchlorat-Anion, während Verbindungen wie  $\text{KClO}_4$  sehr gut kristallisieren.

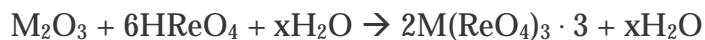
Aus wässrigen Lösungen kristallisieren die Perchlorate in Form von Hexahydraten, wobei das Selten-Erd-Kation nur von den sechs Wassermolekülen koordiniert wird. Die Perrhenate kristallisieren bevorzugt als Tetrahydrate. Hier wird das Selten-Erd-Kation sowohl von Wassermolekülen, als auch von den Perrhenat-Anionen koordiniert.

Bei der IR/Raman – Spektroskopie zeigt sich auch ein Unterschied der beiden Spezies. Das IR-Spektrum eines Perchlorat-Anions mit einem beliebigen Kation ist besser aufgelöst, es zeigt deutlich mehr Banden, als das einer Perrhenat-Verbindung. Die Banden im Perchlorat-Raman-Spektrum liegen weiter auseinander als die im Perrhenat-Raman-Spektrum.

## 2. Perrhenate der Selten-Erd-Elemente

### 2.1. Hydrate

Zur Darstellung der Hydrate werden die Sesquioxide der Selten-Erd-Metalle mit Perrheniumsäure gemäß



umgesetzt. Beim anschließenden Eindunsten im Exsiccator entstehen vorwiegend Tetrahydrate, die in vier unterschiedlichen Strukturtypen vorliegen können, welche im Folgenden mit den römischen Ziffern I bis IV bezeichnet werden. Welcher der Strukturtypen eingenommen wird, hängt offenbar nicht nur vom  $\text{M}^{3+}$ -Ionenradius ab, wie der häufig beobachtete Polymorphismus, z.B. für  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  (Typ II und IV) oder  $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  (Typ III und IV), zeigt. Neben den Tetrahydraten werden gelegentlich, wie im Falle von  $\text{M} = \text{Ce}, \text{La}$  und  $\text{Sc}$ , auch Trihydrate angetroffen, die ebenfalls in Abhängigkeit vom  $\text{M}^{3+}$ -Radius in zwei unterschiedlichen Formen,  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  – I und  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  – II, auftreten. Tabelle 1 fasst die im Rahmen dieser Arbeit charakterisierten Perrhenathydrate zusammen.

**Tabelle 1:** Übersicht über die dargestellten Selten-Erd-Perrhenat-Hydrate.

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\alpha$ [ $^\circ$ ]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	$\gamma$ [ $^\circ$ ]	System	Raumgruppe
<b>Tetrahydrate</b>								
$\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1186,53(9)	755,53(6)	1614,86(11)		93,952(6)		monoklin	P2 <sub>1</sub> /c
$\text{Pr}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1178,6(2)	750,34(8)	1611,6(2)		93,92(2)		monoklin	P2 <sub>1</sub> /c
$\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1487,77(17)	850,76(10)	1161,0(2)				orthorhombisch	Pna2 <sub>1</sub>
$\text{Sm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1479,91(17)	849,18(12)	1152,91(11)				orthorhombisch	Pna2 <sub>1</sub>
$\text{Eu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1475,63(14)	846,12(9)	1150,47(14)				orthorhombisch	Pna2 <sub>1</sub>
$\text{Gd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1472,3(2)	845,2(1)	1148,4(1)				orthorhombisch	Pna2 <sub>1</sub>
$\text{Tb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1468,20(11)	843,02(8)	1143,44(11)				orthorhombisch	Pna2 <sub>1</sub>
$\text{Dy}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	1464,91(18)	841,40(8)	1139,76(13)				orthorhombisch	Pna2 <sub>1</sub>
$\text{Y}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	738,41(11)	1497,8(2)	1317,03(18)		93,764(18)		monoklin	P2 <sub>1</sub> /n
$\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$	734,2(5)	1489,8(7)	1313,3(7)		93,89(3)0		monoklin	P2 <sub>1</sub> /n

### III. Spezieller Teil

---

Tm(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 4H <sub>2</sub> O	733,22(9)	1489,4(2)	1312,82(15)		93,797(18)		monoklin	P2 <sub>1</sub> /n
Nd(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 4H <sub>2</sub> O	718,09(16)	877,83(19)	1207,6(3)	74,02(3)	83,22(3)	77,62(3)	triklin	P $\bar{1}$
Ho(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 4H <sub>2</sub> O	717,56(13)	877,59(15)	1206,1(2)	73,826(14)	83,085(14)	77,597(14)	triklin	P $\bar{1}$
Er(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 4H <sub>2</sub> O	716,3(1)	877,1(4)	1204,7(2)	73,85(4)	83,19(2)	77,61(2)	triklin	P $\bar{1}$
Yb(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 4H <sub>2</sub> O	713,76(14)	874,22(17)	1199,6(3)	73,875(16)	83,210(16)	77,429(16)	triklin	P $\bar{1}$
Lu(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 4H <sub>2</sub> O	712,17(16)	874,35(18)	1198,2(3)	73,980(17)	83,214(18)	77,392(17)	triklin	P $\bar{1}$
<b>Trihydrate</b>								
La(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 3H <sub>2</sub> O	760,6(1)	1385,1(2)	1295,1(2)		102,687(2)		monoklin	P2 <sub>1</sub> /c
Ce(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 3H <sub>2</sub> O	758,24(8)	1377,29(12)	1291,48(13)		102,784(8)		monoklin	P2 <sub>1</sub> /c
Sc(ReO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub> · 3H <sub>2</sub> O	774,29(14)	801,69(15)	2091,1(5)	93,164(16)	92,188(16)	97,448(15)	triklin	P $\bar{1}$

### III. Spezieller Teil

---

#### 2.1.1.1. Die Tetrahydrate $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O - I$ ( $M=La, Pr$ )

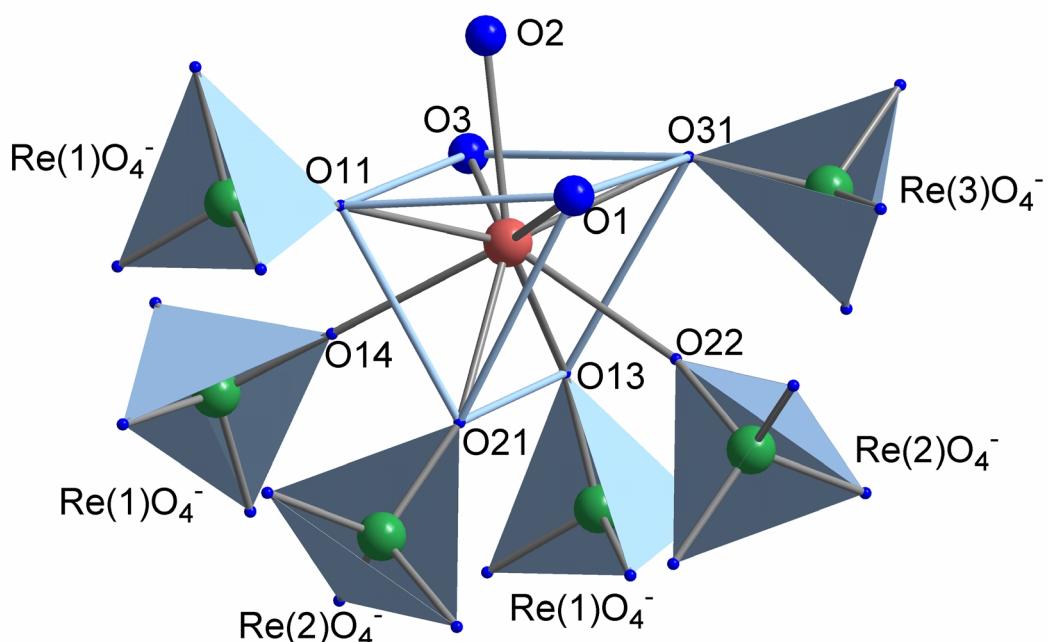
**Tabelle 2:** Gitterkonstanten von.  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O - I$  ( $M=La, Pr$ ) (monoklin,  $P2_1/b$ ,  $Z = 4$ ).

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\beta$ [ $^\circ$ ]
$La(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1186,53(9)	755,53(6)	1614,86(11)	93,952(6)
$Pr(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1178,6(2)	750,34(8)	1611,6(2)	93,92(2)

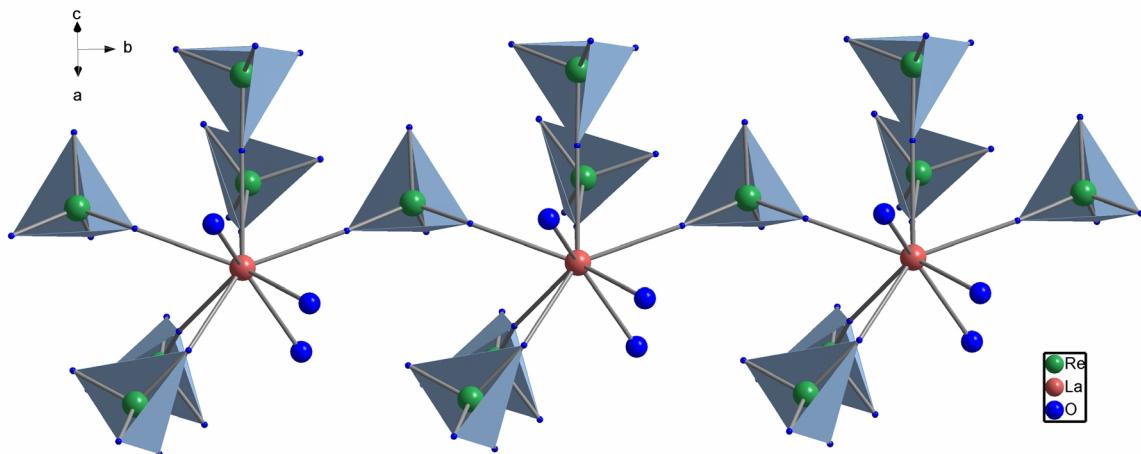
Die Hydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O - I$  ( $M=La, Pr$ ) kristallisieren im monoklinen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $P2_1/c$ .  $La(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  wurde bereits früher beschrieben [9, 10], wobei allerdings eine andere Aufstellung für die monokline Raumgruppe gewählt wurde ( $P2_1/b$ ). In der Kristallstruktur der Hydrate werden die  $M^{3+}$  - Ionen von neun Sauerstoffatomen in Form eines dreifach-überkappten Prismas (Abb. 3) koordiniert. Drei Sauerstoffatome stammen von Wassermolekülen und sechs von  $ReO_4^-$  -Tetraedern. Die Abstände  $M^{3+} - O^{2-}$  liegen dabei zwischen 247 und 263 pm, wobei das vierte Wassermolekül ungebunden vorliegt. Die Selten-Erd-Kationen werden entlang [010] über je eine Perrhenat-Gruppe zu Ketten verbunden (Abb. 4). Zwei dieser Ketten sind über je zwei Perrhenat-Gruppen miteinander zu Doppelketten verknüpft (Abb. 5). Diese Ketten sind parallel (100) in gewellten Schichten angeordnet, wobei jede zweite Kette um ein halbes „Kettenglied“ zu den unmittelbaren Nachbarn verschoben ist. Für die  $ReO_4^-$  -Tetraeder in den linearen Ketten ergibt sich somit eine Verknüpfung zu drei  $M^{3+}$  - Ionen, die gemäß  $[Nd(H_2O)_3(Re(3)O_4)_{1/1}(Re(2)O_4)_{2/2}(Re(1)O_4)_{3/3}]$  beschrieben werden kann. Der Zusammenhalt der Schichten erfolgt offenbar nur über Wasserstoffbrücken. Da keine H-Atomlagen gefunden werden konnten, lassen nur auffällig kurze Abstände zwischen den Sauerstoffatomen der  $H_2O$ -Moleküle und den nicht-koordinierenden Sauerstoffatomen der  $ReO_4^-$  - Ionen auf das Vorhandensein der Wasserstoffbrücken schließen (Abb. 7). Sie liegen zwischen 270 – 279 pm.

**Tabelle 3:** Wichtige Abstände [pm] in  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  ( $M = La, Pr$ ).

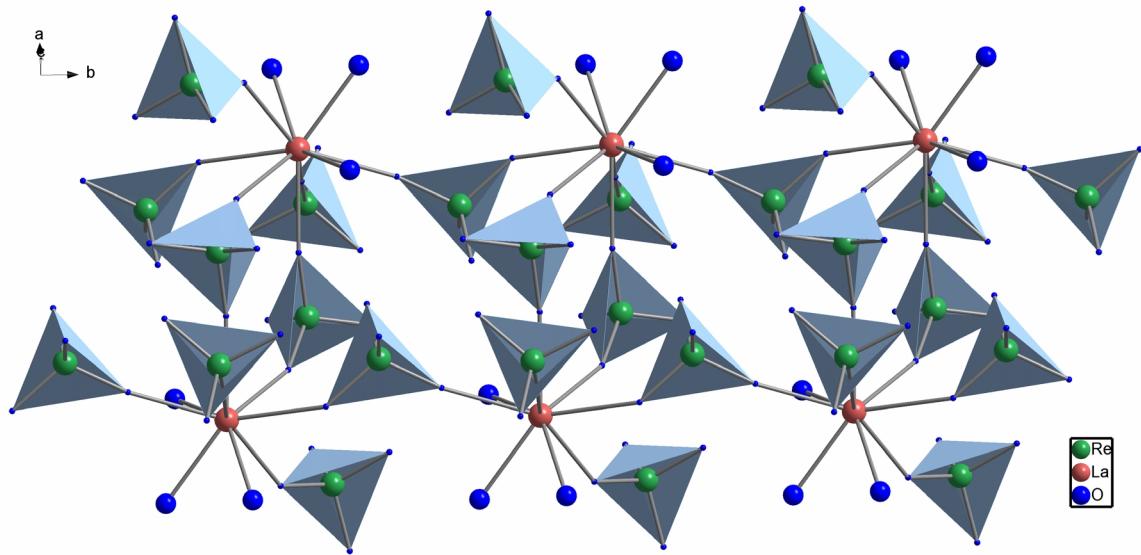
La1 -	O1 <sub>H<sub>2</sub>O</sub>	252,2(5)	Pr1 -	O1 <sub>H<sub>2</sub>O</sub>	248,9(9)
	O2 <sub>H<sub>2</sub>O</sub>	252,5(5)		O2 <sub>H<sub>2</sub>O</sub>	249,5(9)
	O3 <sub>H<sub>2</sub>O</sub>	254,4(4)		O3 <sub>H<sub>2</sub>O</sub>	248,6(10)
	O11 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	253,9(5)		O11 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	247,2(9)
	O13 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	257,8(4)		O22 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	254,5(9)
	O14 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	263,3(5)		O23 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	246,9(8)
	O21 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	250,1(5)		O31 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	254,1(9)
	O22 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	256,6(4)		O32 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	260,8(8)
	O31 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	252,2(4)		O33 <sub>ReO<sub>4</sub><sup>-</sup></sub>	252,4(11)



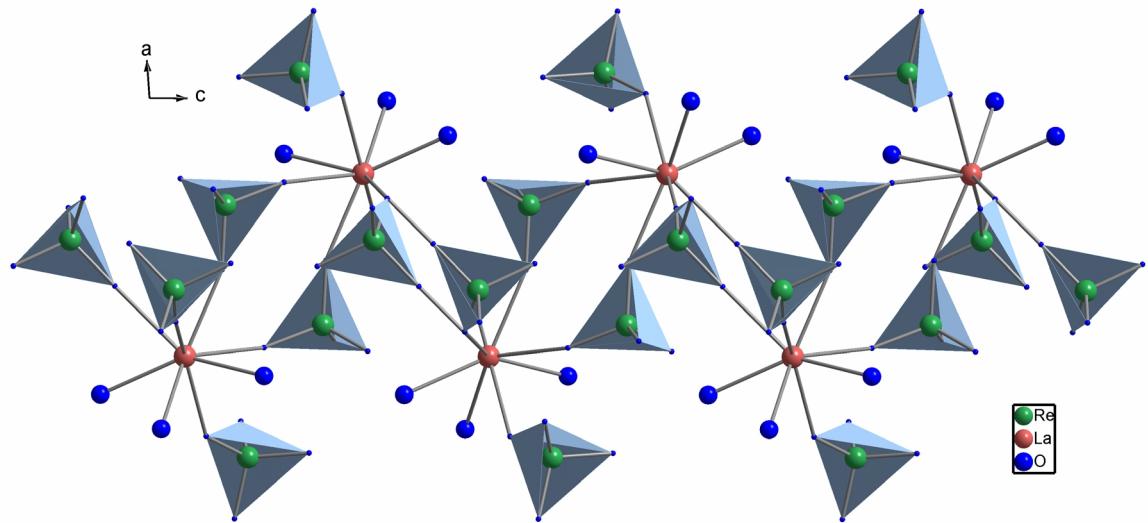
**Abb. 3:** Koordinationspolyeder von  $La^{3+}$  in der Kristallstruktur von  $La(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ .



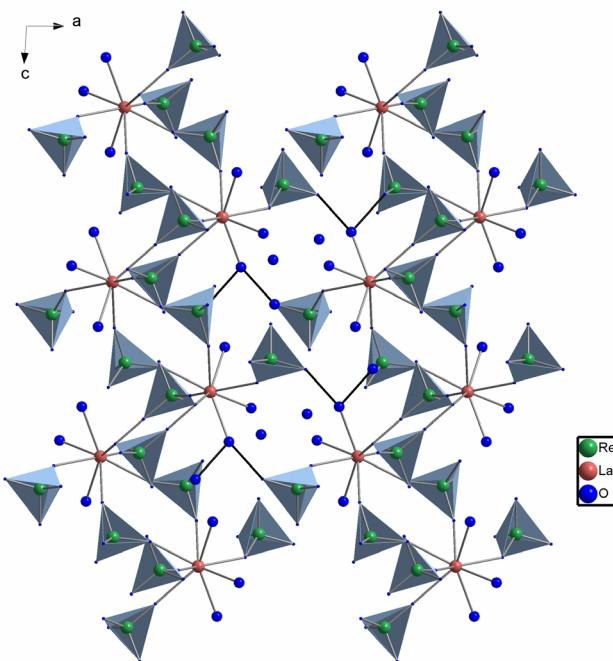
**Abb. 4:** Verknüpfung der  $[\text{La}(\text{H}_2\text{O})_3(\text{ReO}_4)_6]$  – Polyeder zu Ketten entlang  $[010]$ .



**Abb. 5:** Verknüpfung der in Abb. 4 gezeigten Ketten zu Doppelketten.



**Abb. 6:** Projektion der Kristallstruktur von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  auf (010); zu erkennen ist die Verknüpfung der Doppelketten zu gewellten Schichten parallel zu (100).



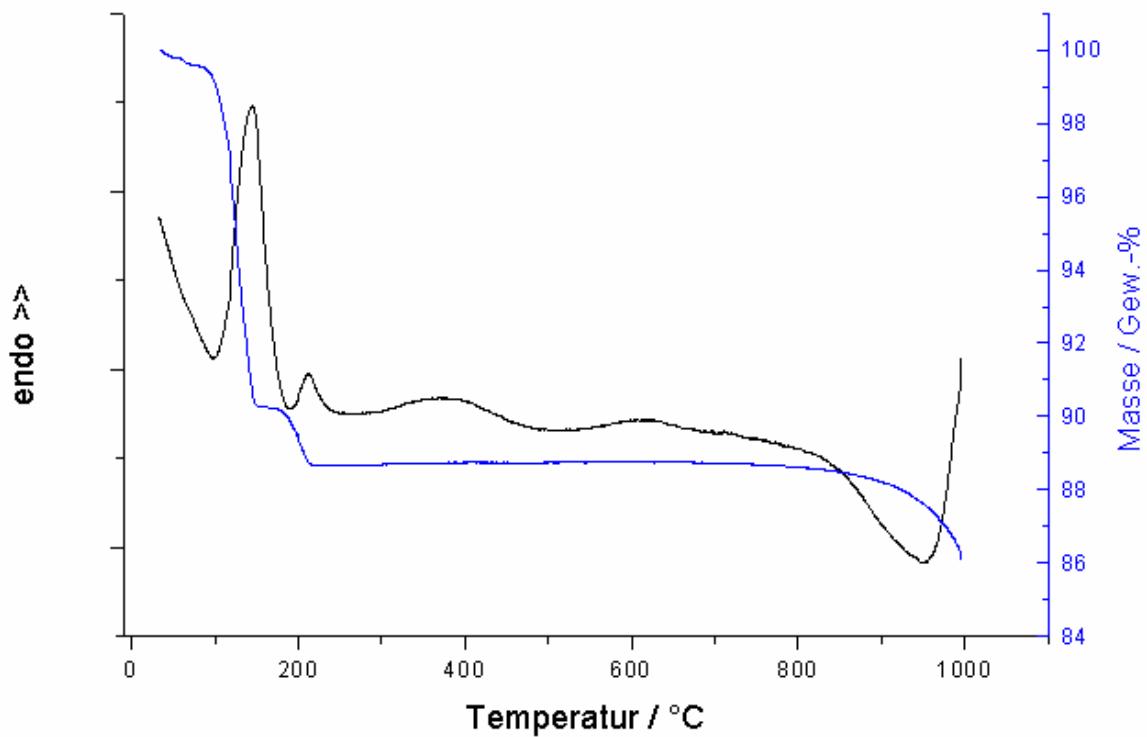
**Abb. 7:** Verknüpfung der in Abb. 6 gezeigten Schichten über Wasserstoffbrückenbindungen.

### III. Spezieller Teil

#### 2.1.1.2. Thermische Analyse von $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ – I (M=La, Pr)

Das thermische Verhalten der Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  (M=La, Pr) vom Typ I wurde am Beispiel von  $La(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  untersucht. Dazu wurden ca. 18 mg der Substanz in einem Korundiegel eingewogen. Bei strömendem Argon wurde der Tiegel mit 10K/min bis auf 1000°C aufgeheizt.

Die DTA – Kurve zeigt zwischen 99°C und 193°C einen endothermen Peak (Abb. 8). Entsprechend dem in der TG-Kurve beobachteten Massenverlust kann auf die Abgabe von drei Wassermolekülen geschlossen werden. Zwischen 193°C und 250°C wird das verbleibende  $H_2O$  – Molekül ebenfalls in einem endothermen Prozess abgegeben. Die wasserfreie Verbindung bleibt bis etwa 800°C unverändert, anschließend tritt langsam Zersetzung ein, die jedoch bis zur Endtemperatur der Messung noch nicht abgeschlossen ist. Die röntgenographische Untersuchung des Abbauproduktes von  $Nd(ReO_4)_3$  und die in der Literatur dokumentierten Ergebnisse [11, 12] legen jedoch nahe, dass sich  $La_3ReO_8$  bildet, d.h.  $Re_2O_7$  abgegeben wird. Zum Zeitpunkt der Analyse muss die Probe, auf Grund ihrer Hydrolyseempfindlichkeit, wasserreicher gewesen sein, was die Differenz zwischen beobachtetem und berechnetem Massenverlust erklärt. Tabelle 4 fasst die bei der thermischen Analyse ermittelten Daten zusammen.



**Abb. 8:** DTA/TG - Untersuchung von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

**Tabelle 4:** Daten zum thermischen Abbau von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

Reaktion	$T_{\text{onset}}$	$T_{\text{max}}$	$T_{\text{end}}$	Massenverlust	
				beobachtet	berechnet
Entwässerung	99°C	145°C	193°C	9,6 %	5,6 %
Entwässerung	193°C	214°C	250°C	1,7 %	1,9 %
Zersetzung	> 800°C			$\Sigma 11,3 \%$	7,5 %

### III. Spezieller Teil

---

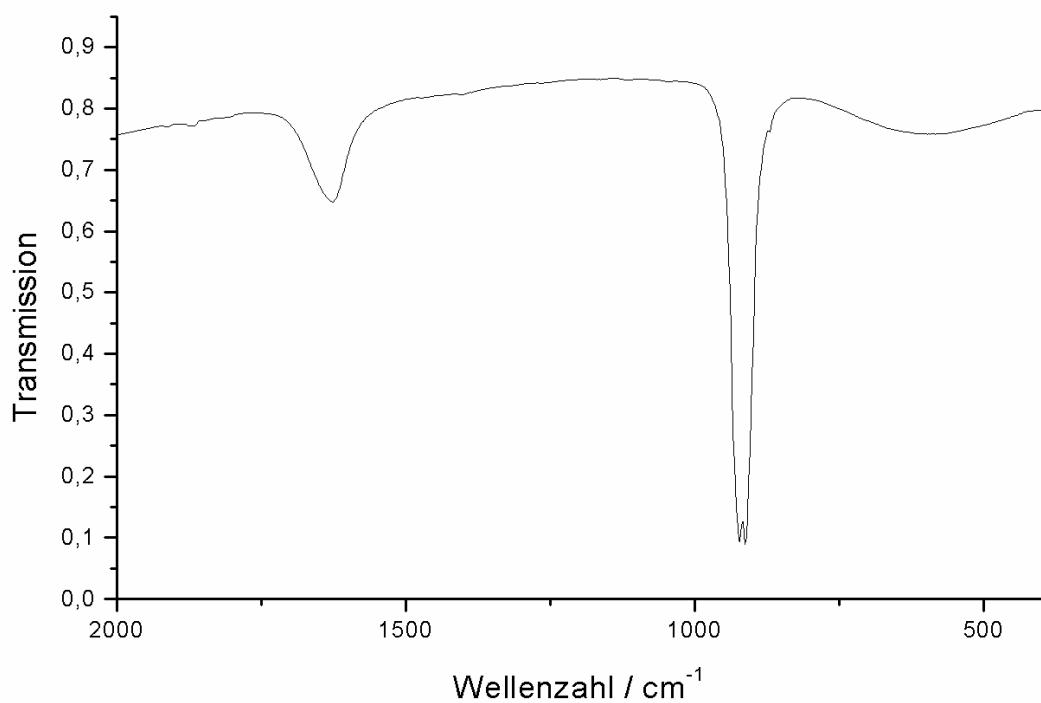
#### 2.1.1.3 IR-spektroskopische Untersuchungen der Tetrahydrate



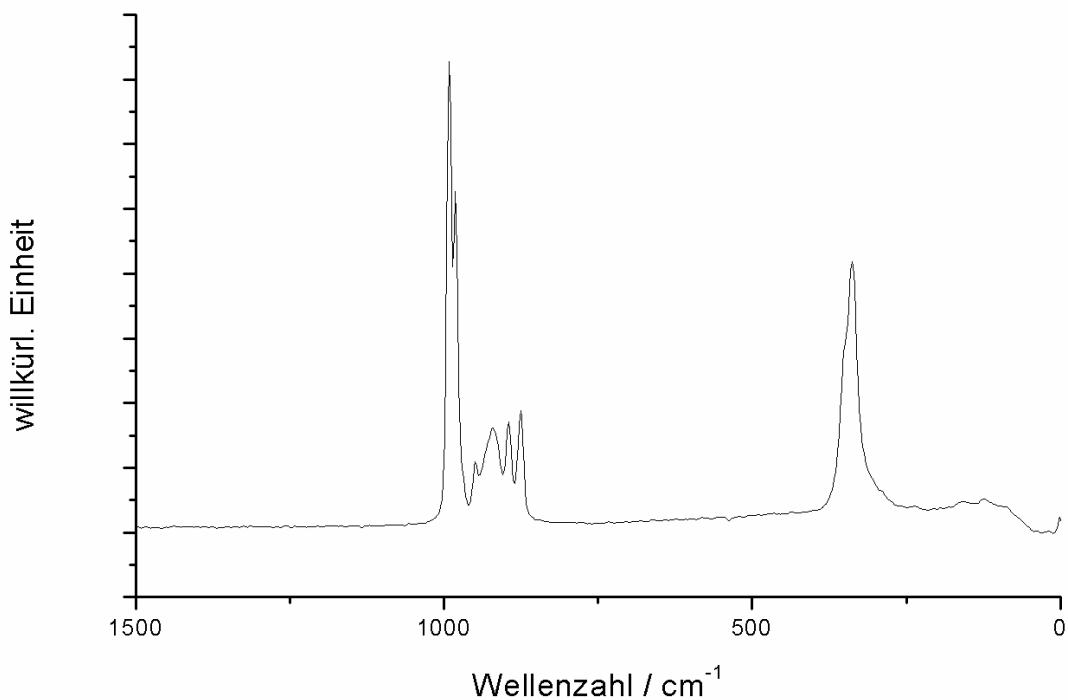
Die IR-spektroskopischen Untersuchung der monoklinen Tetrahydrate  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O} - \text{I}$  ( $\text{M}=\text{La, Pr}$ ) wurden am Beispiel von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  durchgeführt. In den Schwingungsspektrien sind besonders die Lage der Schwingungsbanden des  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraeders von Interesse. Ein freies  $\text{ReO}_4^-$ -Ion besitzt  $T_d$ -Symmetrie und man erwartet vier Schwingungsbanden bei 972 ( $v_1(A_1)$ ), 322 ( $v_2(E)$ ), 916 ( $v_3(F_2)$ ) und 322  $\text{cm}^{-1}$  ( $v_4(F_2)$ ) [13]. In  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  liegen die  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraeder auf allgemeinen Lagen und haben daher  $C_1$ -Symmetrie. Daraus ergeben sich  $3N - 6 = 9$  zu erwartende Schwingungsbanden, wenn eine mögliche Faktorgruppenaufspaltung ignoriert wird. Die Zahl der auftretenden Banden legt eine Faktorgruppenaufspaltung jedoch nahe. In der folgenden Tabelle sind die gefundenen IR- und Raman-Banden für  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  aufgelistet. Sie werden den Moden des freien  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraeders ( $T_d$ -Symmetrie) (Anhang Tabelle 6.1) zugeordnet.

**Tabelle 5:** IR – und Raman – Banden [ $\text{cm}^{-1}$ ] in  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

IR	Raman	Zuordnung
	991	$v_1(A_1)$ ; sym. Stretschwiegung
	981	
	949	$v_3(F_2)$ ; asym. Stretschwiegung
922	920	
912		
	895	
	875	$v_2(E)$ , $v_4(F_2)$ ; sym., asym. Biegeschwiegung
597		
	337	



**Abb. 9:** IR – Spektrum von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 10:** Raman-Spektrum von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

### III. Spezieller Teil

#### 2.1.2.1. Die Tetrahydrate $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ – II ( $M = Nd, Sm, Gd, Tb, Dy$ )

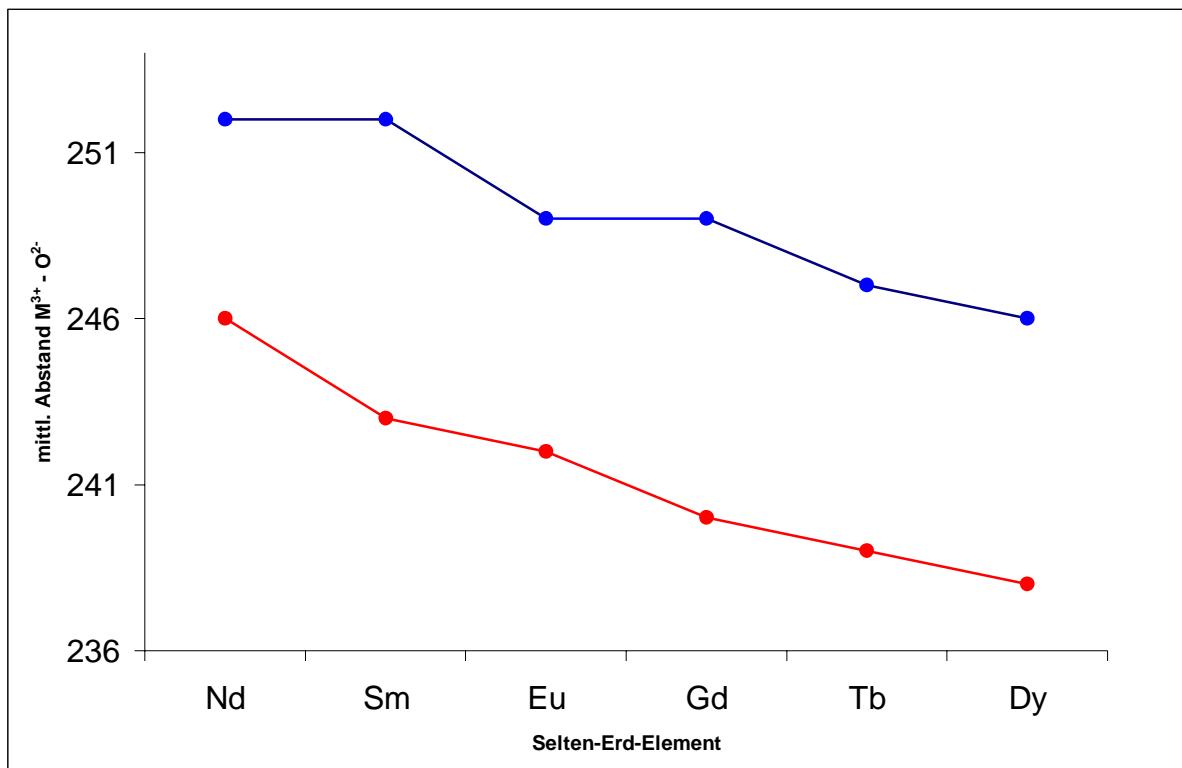
**Tabelle 6:** Ausgewählte kristallographische Daten.

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	System	Raumgruppe
$Nd(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1487,77(17)	850,76(10)	1161,0(2)	orthorhombisch	Pna $\bar{2}$ <sub>1</sub>
$Sm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1479,91(17)	849,18(12)	1152,91(11)	orthorhombisch	Pna $\bar{2}$ <sub>1</sub>
$Eu(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1475,63(14)	846,12(9)	1150,47(14)	orthorhombisch	Pna $\bar{2}$ <sub>1</sub>
$Gd(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1472,3(2)	845,2(1)	1148,4(1)	orthorhombisch	Pna $\bar{2}$ <sub>1</sub>
$Tb(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1468,20(11)	843,02(8)	1143,44(11)	orthorhombisch	Pna $\bar{2}$ <sub>1</sub>
$Dy(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	1464,91(18)	841,40(8)	1139,76(13)	orthorhombisch	Pna $\bar{2}$ <sub>1</sub>

Die Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – II ( $M = Nd, Sm, Gd, Tb, Dy$ ) kristallisieren im orthorhombischen Kristallsystem mit der azentrischen Raumgruppe Pna $\bar{2}$ <sub>1</sub>. Der Strukturtyp wurde erstmals für  $Dy(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  beschrieben [14], aber bei den in der Literatur erwähnten „Trihydraten“  $Er(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  [15] und  $Gd(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  [16] handelt es sich aller Wahrscheinlichkeit nach ebenfalls um Tetrahydrate. Wie in den Tetrahydraten vom Typ I sind die  $M^{3+}$ -Ionen neunfach von Sauerstoffatomen in Form eines leicht verzerrten, dreifach-überkappten, trigonalen Prismas koordiniert (Abb. 12). Sechs der neun Sauerstoffatome stammen von Perrhenatgruppen, die restlichen drei von Wassermolekülen. Im Gegensatz zum Typ I lassen sich hier die Abstände  $M^{3+} - O^{2-}$  im Koordinationspolyeder danach unterscheiden, ob sie zu O-Atomen der Prismenecken oder -kappen gehören, denn der Abstand  $M^{3+} - O^{2-}$ -Kappe ist mit 246 – 252 pm durchschnittlich 8 pm länger als der Abstand  $M^{3+} - O^{2-}$ -Ecke mit 238 – 246 pm. Auch hier lässt sich ein freies Wassermolekül pro Formeleinheit in der Kristallstruktur finden. Alle sechs  $ReO_4^-$ -Anionen koordinieren an ein weiteres  $M^{3+}$ -Ion. Die Verknüpfung der Selten-Erd-Kationen in drei Raumrichtungen lässt sich folgendermaßen beschreiben: In Richtung [100] werden die  $M^{3+}$ -Ionen über eine  $ReO_4^-$ -Gruppe miteinander verbunden (Abb. 13), während die Verknüpfung entlang [011] und [01 $\bar{1}$ ] über zwei Gruppen erfolgt (Abb. 13). In der Gesamtansicht zeigt sich, dass die Anionen Doppelschichten ausbilden, zwischen denen die Selten-Erd-Ionen sitzen (Abb. 16). Die Bestimmung der Kristallstrukturen der isotypen Tetrahydrate vom Typ II für  $M = Nd, Sm, Gd, Tb, Dy$  anhand von Einkristalldaten ermöglicht

### III. Spezieller Teil

einen detaillierten Vergleich der  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$ -Abstände. Es zeigt sich zunächst, dass mit zunehmender Ordnungszahl der mittlere Abstand  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$  abnimmt. Betrachtet man die Abstände  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$ -Ecke und  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$ -Kappe getrennt, so zeigt sich, dass die Differenz beider Abstände mit zunehmender Ordnungszahl nahezu konstant ist (Abb. 11).



**Abb. 11:** Graphische Darstellung der mittleren Abstände  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$  in den Tetrahydraten vom Typ I (blau:  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$ -Kappe; rot:  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$ -Ecke).

**Tabelle 7:** Abstände  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$  [pm] in  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  ( $M = Nd, Sm, Eu, Gd, Tb, Dy$ ).

Nd1 - O1	251,5(12)	Sm1 - O1	250,6(10)	Eu1 - O1	249,2(17)
O2	227,4(13)	O2	243,6(12)	O2	241,8(17)
O3	251,9(13)	O3	249,7(11)	O3	248,0(16)
O11	247,3(13)	O11	243,4(10)	O11	244,8(17)
O13	249,1(13)	O12	243,4(10)	O12	243,7(16)
O21	245,2(11)	O21	245,8(11)	O21	241,5(16)
O22	244,9(12)	O22	243,9(10)	O22	244,2(16)
O31	252,2(13)	O31	244,5(12)	O31	250,2(16)
O33	245,9(14)	O32	252,8(11)	O32	241,2(15)

### III. Spezieller Teil

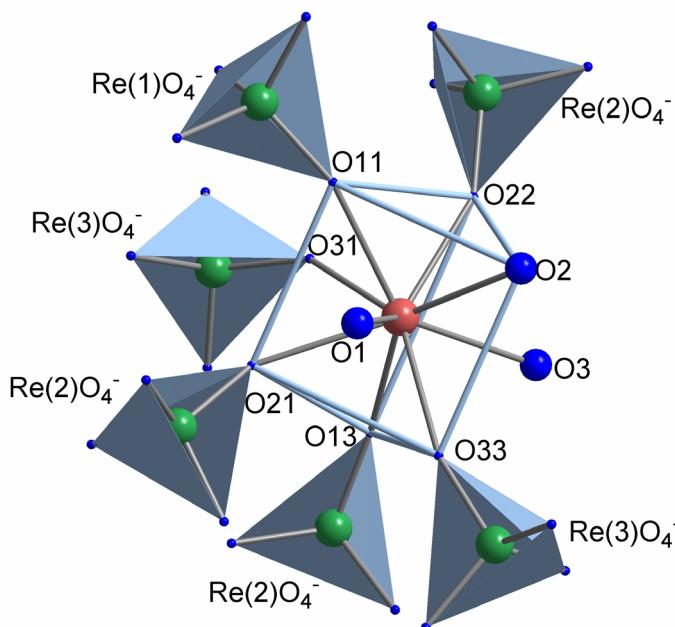
---

**Tabelle 7:**  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$  - Abstände in pm in  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  ( $M = Nd, Sm, Eu, Gd, Tb, Dy$ ) (Fortsetzung).

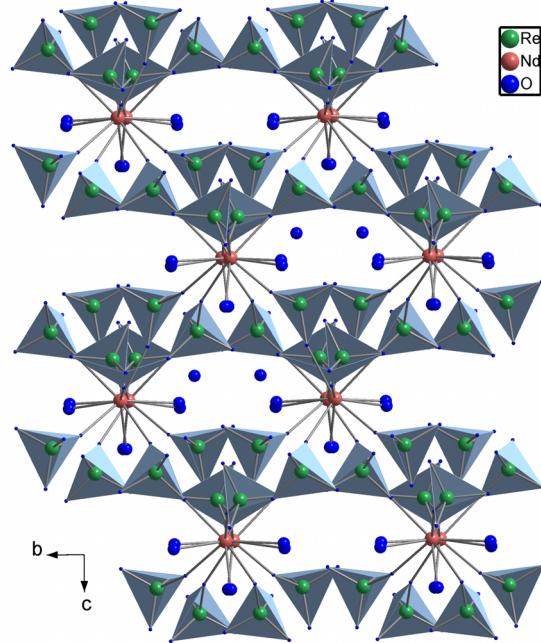
Gd1 -	O1	248,4(8)	Tb1 -	O1	237,5(16)	Dy1 -	O1	238,5(11)
	O2	241,3(9)		O2	246,6(15)		O2	243,5(12)
	O3	246,7(8)		O3	244,0(15)		O3	244,4(11)
	O11	240,7(8)		O11	239,7(15)		O11	239,0(11)
	O13	242,9(8)		O12	238,8(15)		O12	238,8(10)
	O21	241,1(9)		O21	238,7(13)		O21	239,2(10)
	O22	242,3(8)		O22	241,7(16)		O24	239,3(11)
	O31	253,4(9)		O31	251,1(15)		O31	252,6(12)
	O33	241,7(8)		O32	239,7(16)		O32	236,3(12)

**Tabelle 8:** Durchschnittliche Abstände  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$ -Kappe und  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$ -Ecke [pm] in den Tetrahydraten von Typ II.

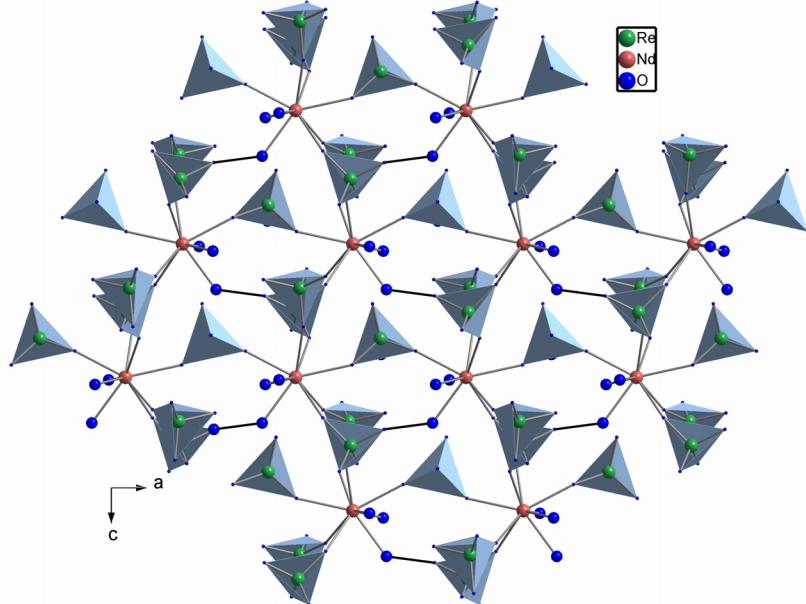
Nd1-	O <sub>Kappe</sub>	252	Sm1-	O <sub>Kappe</sub>	252	Eu1-	O <sub>Kappe</sub>	249
	O <sub>Ecke</sub>	246		O <sub>Ecke</sub>	243		O <sub>Ecke</sub>	242
Gd1-	O <sub>Kappe</sub>	249	Tb1-	O <sub>Kappe</sub>	247	Dy1-	O <sub>Kappe</sub>	246
	O <sub>Ecke</sub>	240		O <sub>Ecke</sub>	239		O <sub>Ecke</sub>	238



**Abb. 12:**  $[M(H_2O)_3(ReO_4)_6]$  – Polyeder in der Kristallstruktur der Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – II ( $M = Nd, Sm, Eu, Gd, Tb, Dy$ ).



**Abb. 13:** Darstellung der Gesamtstruktur von  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  - II entlang [100]: Es sind die Schichten von  $ReO_4^-$ -Tetraedern und die Anordnung der  $M^{3+}$ -Kationen zu erkennen.



**Abb. 14:** Projektion der Kristallstruktur von  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  - II auf (010): Die  $M^{3+}$ -Ionen werden entlang [011] bzw.  $[01\bar{1}]$  über je zwei Perrhenatgruppen verknüpft, während die Verknüpfung entlang [100] über nur eine Perrhenatgruppe erfolgt. Zusätzlich lassen sich Wasserstoffbrückenbindungen mit einem Donor-Akzeptor-Abstand von 280 pm (schwarz hervorgehoben) finden.

### III. Spezieller Teil

#### 2.1.2.2. Thermische Analyse der Tetrahydrate $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ – II ( $M = Nd, Sm, Gd, Tb, Dy$ )

Für die orthorhombischen Tetrahydrate vom Typ II zeigt der thermische Abbau, der am Beispiel von  $Nd(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  und  $Gd(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  untersucht worden ist, analoges Verhalten zu den Befunden für  $La(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ . Auch hier erfolgt zunächst die Abgabe von drei  $H_2O$  – Molekülen, wenn auch bei geringfügig tieferen Temperaturen (Abb. 15, 14; Tab. 9, 10). Das nach Verlust des restlichen Wassers gebildete Perrhenat zerstetzt sich wiederum oberhalb von  $800^{\circ}C$  unter Bildung von  $M_3ReO_8$  ( $M = Nd, Gd$ ).

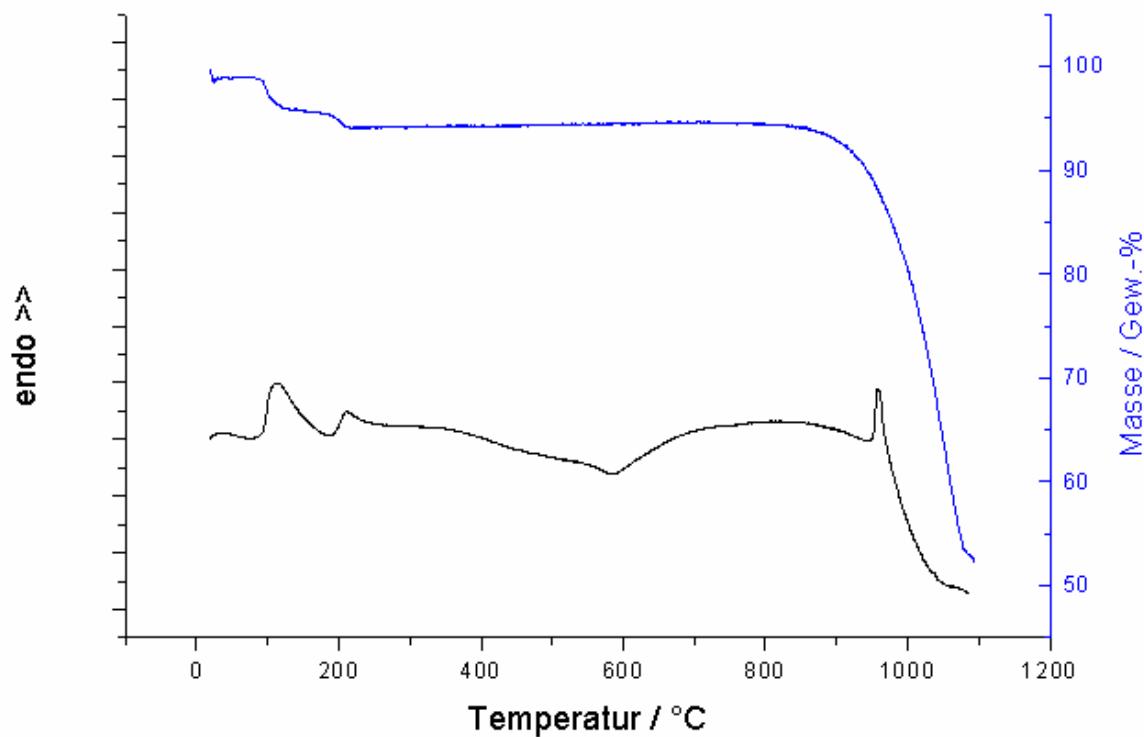
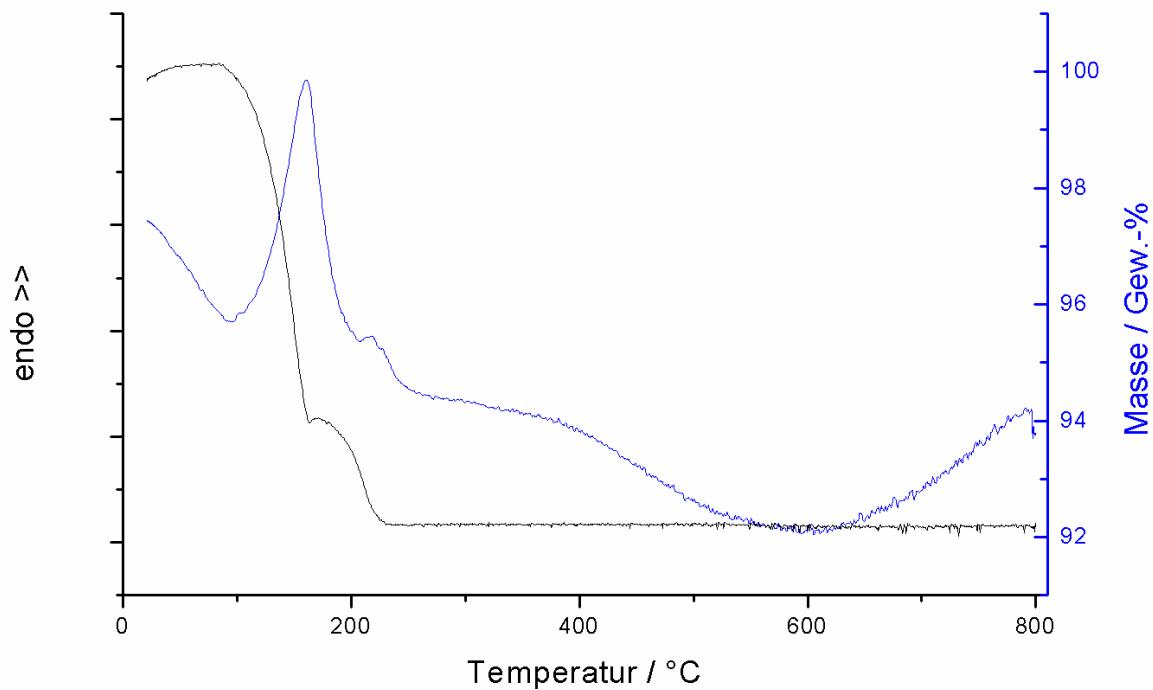


Abb. 15: DTA/TG - Untersuchung von  $Nd(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ .

### III. Spezieller Teil

**Tabelle 9:** Daten zum thermischen Abbau von  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

Reaktion	$T_{\text{onset}}$	$T_{\text{max}}$	$T_{\text{end}}$	Massenverlust	
				beobachtet	berechnet
Entwässerung	76°C	112°C	191°C	4,6 %	5,6 %
Entwässerung	191°C	212°C	248°C	2,9 %	1,9 %
Zersetzung	> 820°C				
				$\Sigma 7,5 \%$	7,5 %



**Abb. 16:** DTA/TG - Untersuchung von  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

### III. Spezieller Teil

---

**Tabelle 10:** Daten zum thermischen Abbau von  $\text{Gd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

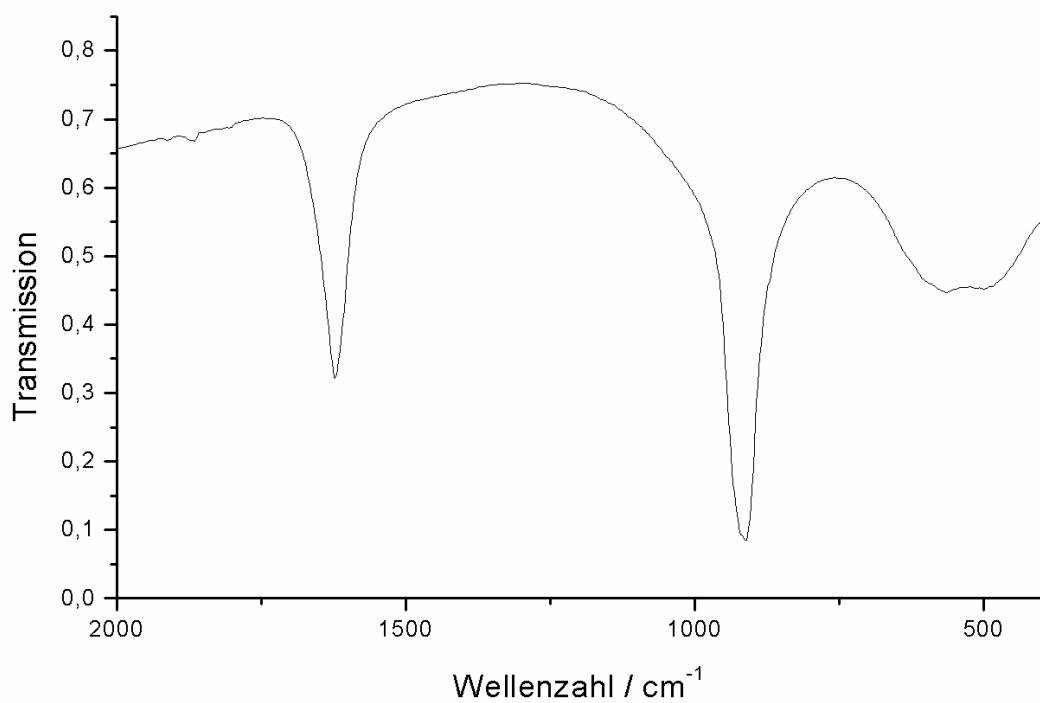
Reaktion	$T_{\text{onset}}$	$T_{\text{max}}$	$T_{\text{end}}$	Massenverlust	
				beobachtet	berechnet
Entwässerung	86°C	116°C	160°C	5,2 %	5,5 %
Entwässerung	160°C	188°C	205°C	1,3 %	1,8 %
Zersetzung	> 800°C				
				$\Sigma 6,5\%$	7,3 %

#### 2.1.2.3. IR-spektroskopische Untersuchungen der Tetrahydrate $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ – II ( $\text{M} = \text{Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Dy}$ )

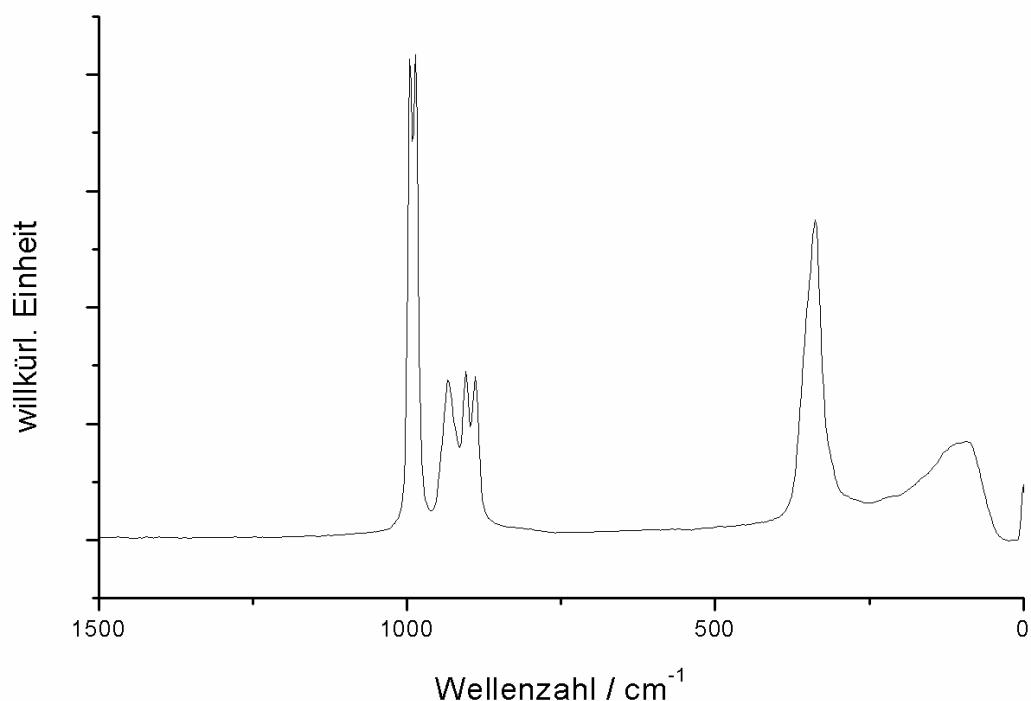
Die IR-spektroskopischen Untersuchungen der orthorhombischen Tetrahydrate  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  – II ( $\text{M} = \text{Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Dy}$ ) wurden am Beispiel von  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  durchgeführt. Auch hier findet man in der Kristallstruktur von  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  für die  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraeder die  $C_1$ -Lagesymmetrie. D.h. man kann auch hier (ohne Faktorgruppenaufspaltung) neun Schwingungsbanden erwarten. In der folgenden Tabelle sind die gefundenen IR- und Raman-Banden für  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  aufgelistet. Sie werden den Moden des freien  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraeders ( $T_d$ -Symmetrie) (Anhang Tabelle 6.1) zugeordnet.

**Tabelle 11:** IR – und Raman – Banden [ $\text{cm}^{-1}$ ] für  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

IR	Raman	Zuordnung
	995	$v_1(A_1)$ ; sym. Stretschwiegung
	985	
	933	$v_3(F_2)$ ; asym. Stretschwiegung
918		
912	904	
	889	$v_2(E), v_4(F_2)$ ; sym., asym. Biegeschwiegung
	337	



**Abb. 17:** IR-Spektrum von  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 18:** Raman – Spektrum von  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

### III. Spezieller Teil

#### 2.1.3.1. Die Tetrahydrate $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ - III ( $M = Y, Er, Tm$ )

**Tabelle 12:** Ausgewählte kristallographische Daten.

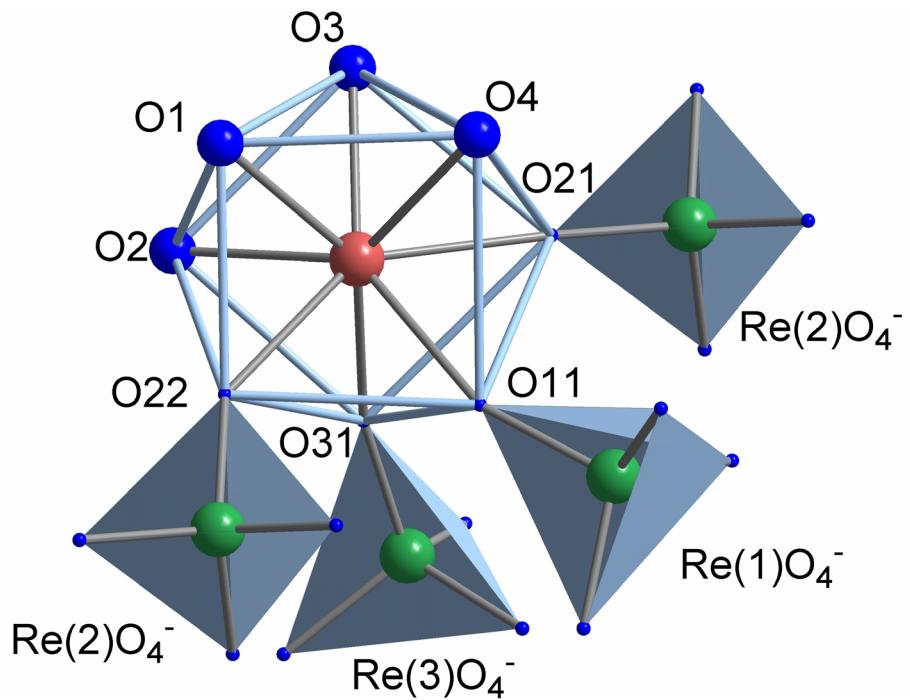
	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	System	Raumgruppe
$Y(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	738,41(11)	1497,8(2)	1317,03(18)	93,764(18)	monoklin	P2 <sub>1</sub> /n
$Er(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	734,2(5)	1489,8(7)	1313,3(7)	93,89(3)0	monoklin	P2 <sub>1</sub> /n
$Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	733,22(9)	1489,4(2)	1312,82(15)	93,797(18)	monoklin	P2 <sub>1</sub> /n

Die Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  - III ( $M = Y, Er, Tm$ ) kristallisieren in der monoklinen Raumgruppe P2<sub>1</sub>/n mit vier Formeleinheiten in der Elementarzelle. Die  $M^{3+}$ -Ionen werden von acht Sauerstoffatomen koordiniert. Das Koordinationspolyeder ist ein quadratisches Antiprisma (Abb. 19). Die acht Sauerstoffatome stammen von vier  $ReO_4^-$  - Gruppen und vier Wassermolekülen. Der durchschnittliche  $M^{3+} - O^{2-}$  - Abstand beträgt bei  $Y(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  237 pm, bei  $Er(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  und  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  233 pm. In der Struktur lassen sich kristallographisch drei unterschiedliche Perrhenatgruppen unterscheiden.  $Re(1)O_4^-$  verknüpft die  $M^{3+}$  - Ionen zu unendlichen Strängen entlang [100], ist also an zwei  $M^{3+}$  - Ionen koordiniert.  $Re(2)O_4^-$  und  $Re(3)O_4^-$  sind nur an ein  $M^{3+}$  - Ion gebunden. Somit lassen sich die Stränge gemäß  $^1_\infty[M(ReO_4)_{2/1}(ReO_4)_{2/2}(H_2O)_4]$  formulieren. Die Stränge selbst werden untereinander nur durch Wasserstoffbrückenbindungen zusammengehalten. Auch wenn die H-Atomlagen nicht bestimmt werden konnten, deuten die Abstände zwischen den Sauerstoffatomen der  $H_2O$ -Moleküle und den nicht-koordinierenden O-Atomen der  $ReO_4^-$  - Gruppen darauf hin, dass die H-Brücken zwischen O1 und O33, O1 und O24, sowie O3 und O14 und O3 und O33 mit einem mittleren Abstand von 273 pm ausgebildet werden.

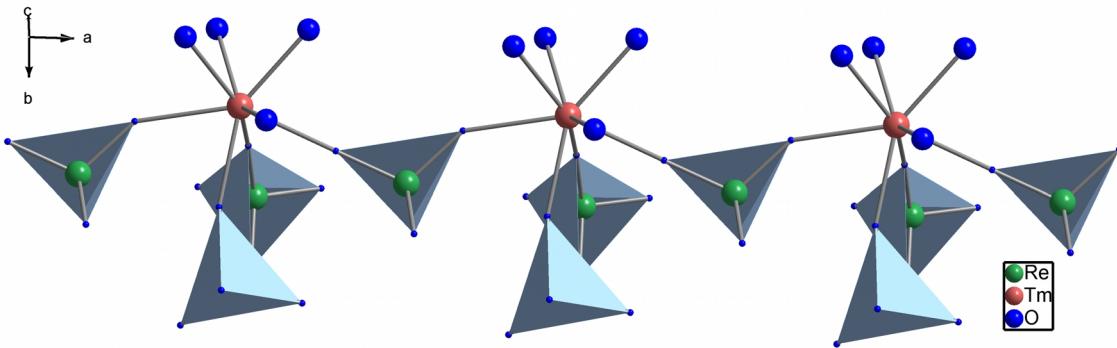
### III. Spezieller Teil

**Tabelle 12:** Wichtige Abstände [pm]  $M^{3+} - O^{2-}$  in  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  ( $M = Y, Er, Tm$ ).

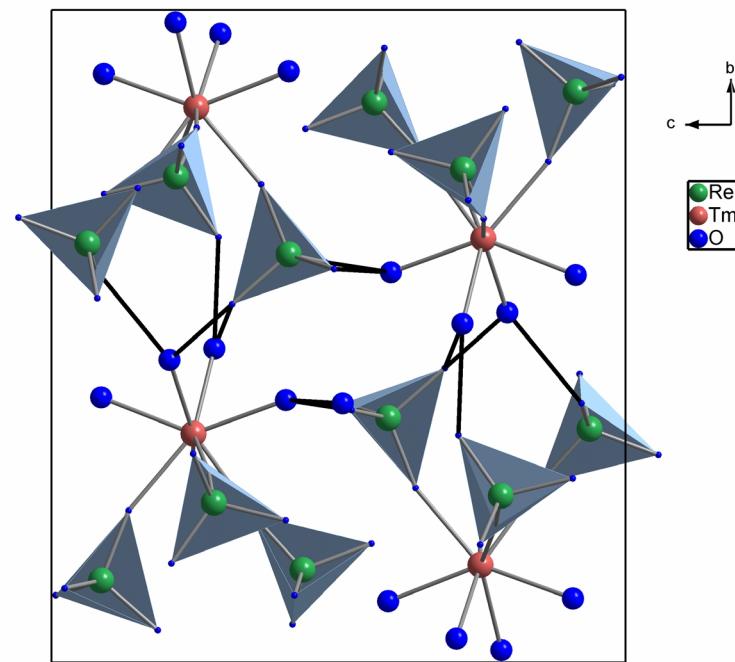
Y1 -	O1	238,9(7)	Er1 -	O1	228,9(3)	Tm1 -	O1	233,7(6)
	O2	237,3(7)		O2	234,7(2)		O2	234,7(6)
	O3	232,3(2)		O3	235,8(6)		O3	231,5(5)
	O4	240,8(8)		O4	229,9(3)		O4	234,6(4)
				O11	234,1(8)		O11	231,1(8)
				O13	246,1(4)		O13	235,8(5)
				O21	244,1(7)		O21	239,4(7)
				O31	231,4(2)		O31	230,0(5)



**Abb. 19:** Darstellung des Koordinationspolyeders um  $Tm^{3+}$  in der Kristallstruktur von  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ .



**Abb. 20:** Darstellung eines Strangs  $_{\infty}^1[Tm(ReO_4)_{2/1}(ReO_4)_{2/2}(H_2O)_4]$  in der Struktur von  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  entlang [100].



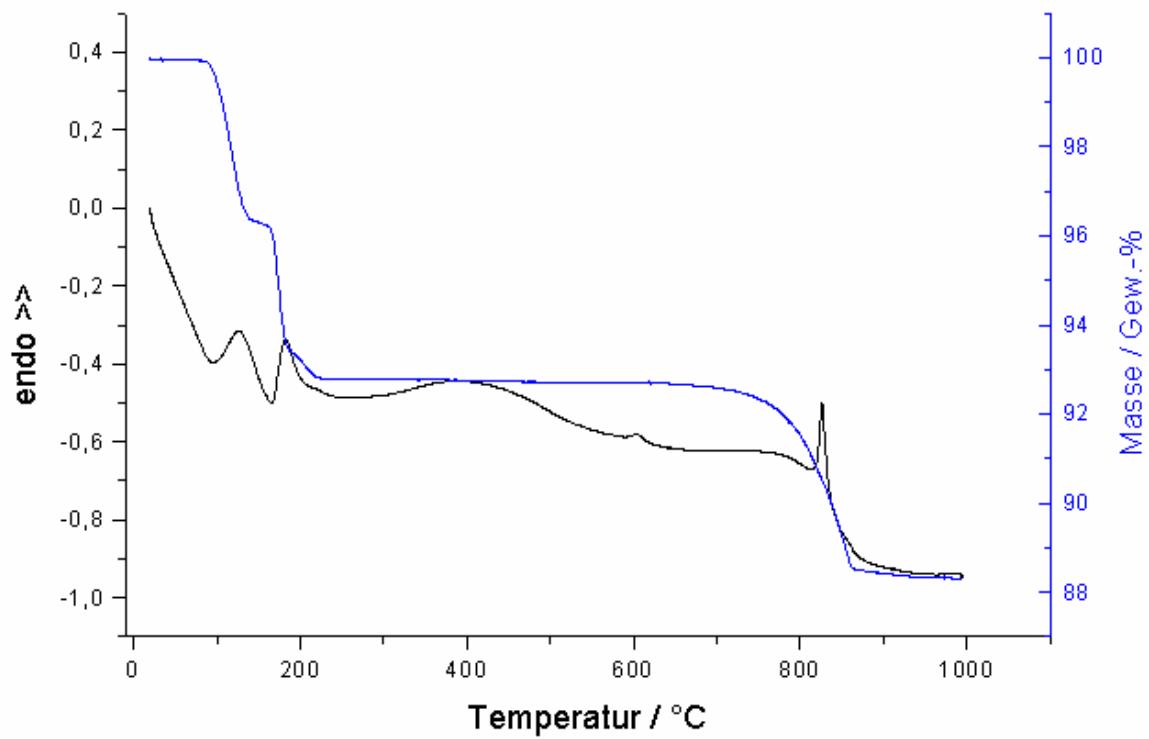
**Abb. 21:** Verknüpfung der in Abb. 20 gezeigten Stränge durch Wasserstoffbrücken. Die relativ starken Wechselwirkungen spiegeln sich in den Abständen D-H-A von 268 pm bis 277 pm wieder, die schwarz hervorgehoben sind.

### III. Spezieller Teil

#### 2.1.3.2. Thermische Untersuchung von $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O - III$ ( $M = Y, Er, Tm$ )

Die thermische Analyse der Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O - III$  ( $M = Y, Er, Tm$ ) wurden am Beispiel von  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  durchgeführt. Dazu wurden ca. 18 mg der Substanz in einem Korundiegel eingewogen, und bei strömendem Argon mit 10K/min bis auf 1000°C aufgeheizt.

Die DTA – Kurve zeigt einen endothermen Peak zwischen 99 °C und 167°C, der nach dem bei gleicher Temperatur in der korrelierten TG – Kurve beobachteten Massendifferenz den Verlust von zwei Wassermolekülen zugeordnet werden kann. Anschließend kann der zweite endotherme Peak zwischen 167°C und 220°C wiederum dem Verlust von den zwei verbleibenden  $H_2O$  – Molekülen zugewiesen werden. Anders als für die Tetrahydrate vom Typ I und II erfolgt die Entwässerung hier also nach einem „2+2“ – Prozess. Die wasserfreie Verbindung zersetzt sich oberhalb von 700°C wiederum zu  $Tm_3ReO_8$  und ist bis zur Endtemperatur der Analyse vollständig abgeschlossen.



**Abb. 22:** DTA/TG - Untersuchung von  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

**Tabelle 13:** Daten zum thermischen Abbau von  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

Reaktion	$T_{\text{onset}}$	$T_{\text{max}}$	$T_{\text{end}}$	Massenverlust	
				beobachtet	berechnet
Entwässerung	99°C	128°C	167°C	3,6 %	3,6 %
Entwässerung	167°C	183°C	220°C	3,5 %	3,6 %
Zersetzung	700°C	820°C	900°C	4,7 %	4,9 %
				$\Sigma 11,8 \%$	12,1 %

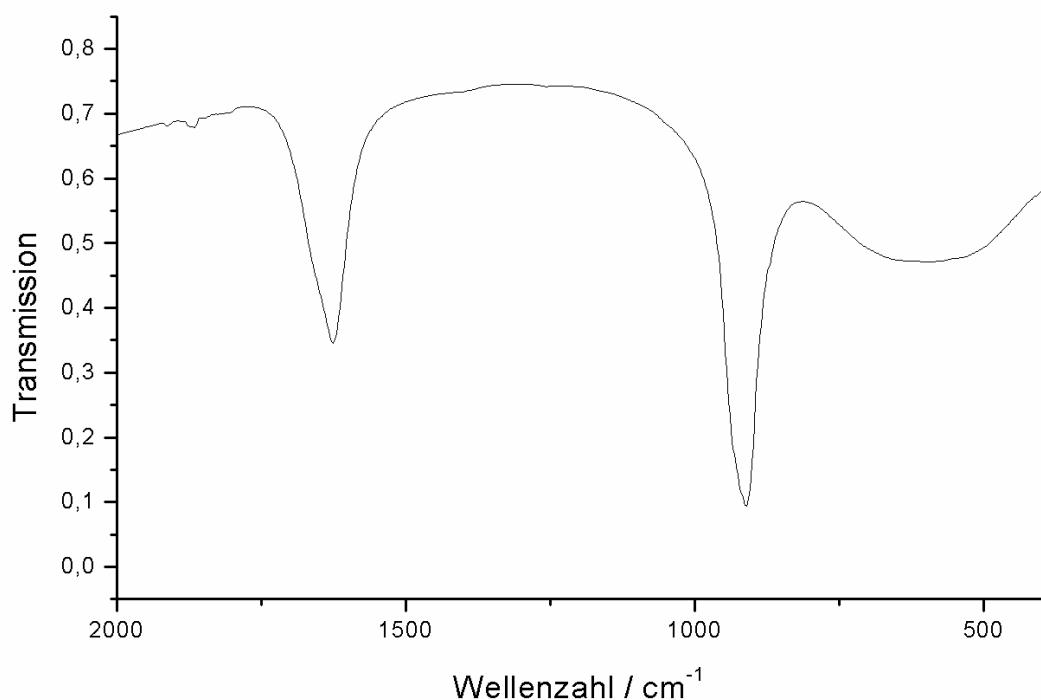
### III. Spezieller Teil

#### 2.1.3.3. IR-spektroskopische Untersuchungen von $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O - III$ ( $M = Y, Er, Tm$ )

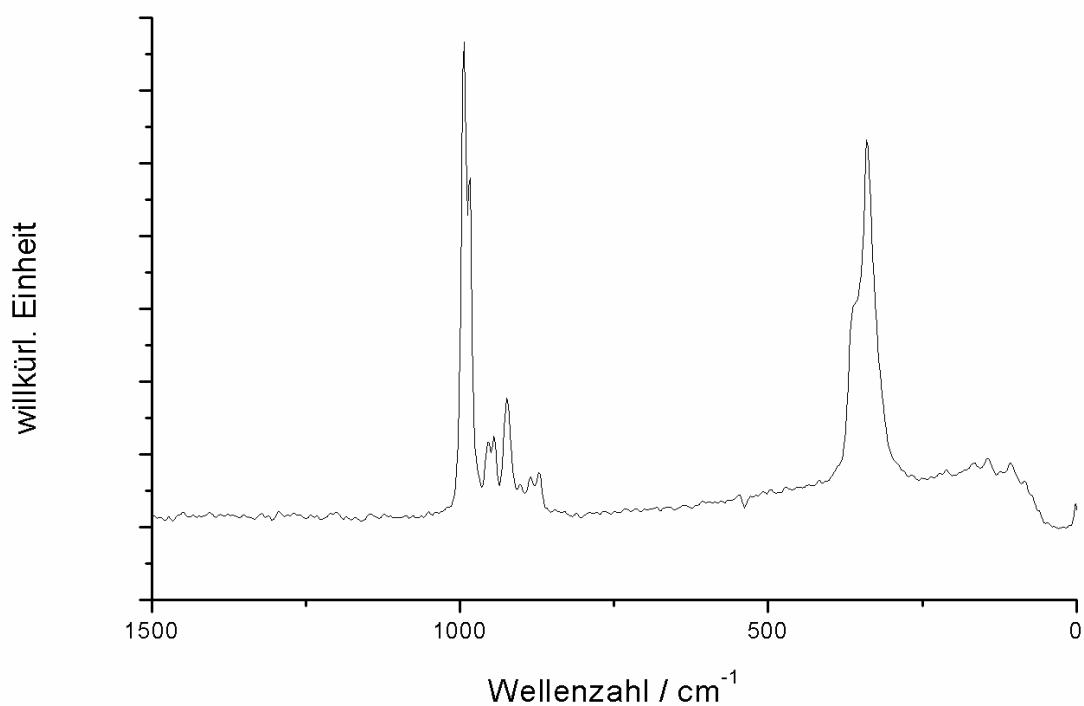
Die IR-spektroskopischen Untersuchung der monoklinen Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O - III$  ( $M = Y, Er, Tm$ ) wurden am Beispiel von  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  durchgeführt. Auch hier findet man in der Kristallstruktur von  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$   $C_1$  – Lagesymmetrie für alle  $ReO_4^-$  - Gruppen, man kann also auch hier neun Schwingungsbanden erwarten. In der folgenden Tabelle sind die gefundenen IR – und Raman – Banden für  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  aufgelistet. Sie werden den Moden des freien  $ReO_4^-$  - Tetraeders ( $T_d$  – Symmetrie) (Anhang Tabelle 6.1) zugeordnet.

**Tabelle 14:** IR – und Raman – Banden [ $cm^{-1}$ ] in  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ .

IR	Raman	Zuordnung
	993	$\nu_1(A_1)$ ; sym. Stretschwiegung
	984	
	956	
	944	
	923	$\nu_3(F_2)$ ; asym. Stretschwiegung
910		
	884	
	872	
599		
	359	$\nu_2(E), \nu_4(F_2)$ ; sym., asym. Biegeschwiegung
	339	



**Abb. 23:** IR – Spektrum von  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 24:** Raman – Spektrum von  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

### III. Spezieller Teil

#### 2.1.4.1 Die Tetrahydrate $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ – IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ )

**Tabelle 15:** Gitterkonstanten von  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  - IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ ) (triklin,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 4$ ).

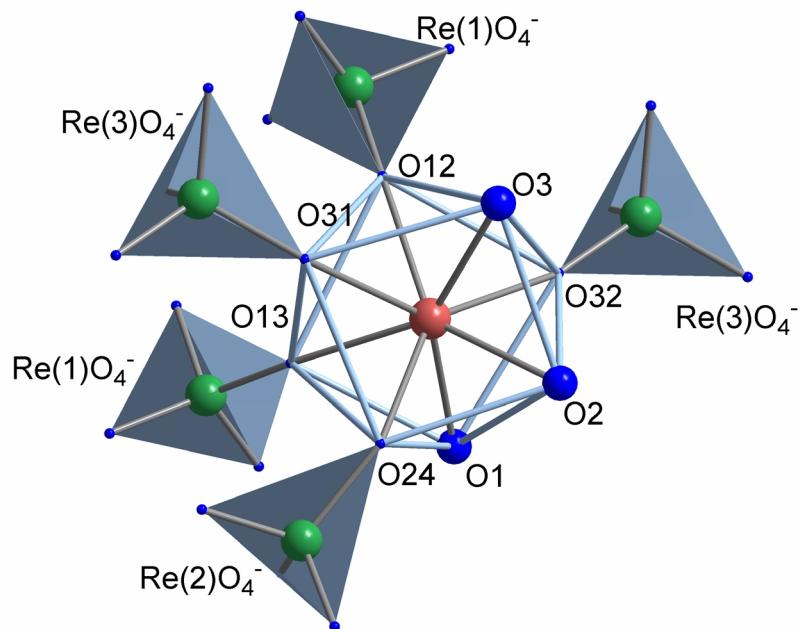
	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\alpha$ [ $^\circ$ ]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	$\gamma$ [ $^\circ$ ]
$Nd(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	718,09(16)	877,83(19)	1207,6(3)	74,02(3)	83,22(3)	77,62(3)
$Ho(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	717,56(13)	877,59(15)	1206,1(2)	73,826(14)	83,085(14)	77,597(14)
$Er(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	716,3(1)	877,1(4)	1204,7(2)	73,85(4)	83,19(2)	77,61(2)
$Yb(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	713,76(14)	874,22(17)	1199,6(3)	73,875(16)	83,210(16)	77,429(16)
$Lu(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$	712,17(16)	874,35(18)	1198,2(3)	73,980(17)	83,214(18)	77,392(17)

Die Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  - IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ ) kristallisieren im triklinen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $P\bar{1}$ . Die Kristallstruktur von  $Ho(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ ,  $Er(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ ,  $Tm(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ ,  $Yb(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  und  $Lu(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  wurde erstmals 1976 von Ilyukhin et al. beschrieben [17]. Für  $Nd(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  war bis dato dieser Strukturtyp unbekannt. In der Kristallstruktur werden die  $M^{3+}$ -Ionen von acht Sauerstoffatomen, welche von fünf Perrhenatgruppen und drei Wassermolekülen stammen, im Abstand von 228 bis 241 pm koordiniert. Das vierte Wassermolekül liegt ungebunden in der Kristallstruktur vor. Das Koordinationspolyeder hat die Form eines quadratischen Antiprismas (Abb. 25). Die fünf Perrhenatgruppen gruppieren sich in drei kristallographisch unterschiedliche Spezies.  $Re(2)O_4^-$  koordiniert terminal an ein  $M^{3+}$ -Ion,  $Re(1)O_4^-$  und  $Re(3)O_4^-$  koordinieren an jeweils ein weiteres  $M^{3+}$ -Ion. Die Selten-Erd-Kationen werden über je eine Perrhenatgruppe zu unendlichen Ketten gemäß  $^1_\infty [M(Re(2)O_4)_{1/1}(Re(1)O_4)_{2/2}(Re(3)O_4)_{2/2}(H_2O)_3]$  entlang [100] verknüpft. Diese Ketten wiederum werden über je zwei  $ReO_4^-$ -Tetraeder zu Doppelketten verbunden (Abb. 26). Die Gesamtstruktur baut sich aus den über Wasserstoffbrückenbindungen zusammengehaltene Doppelketten auf (Abb. 27).

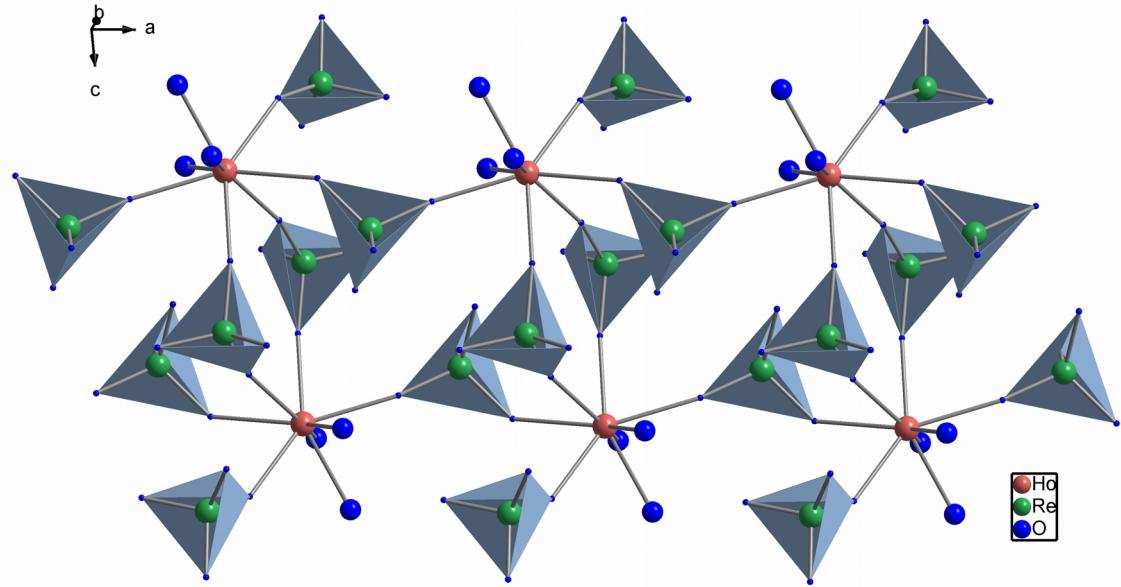
### III. Spezieller Teil

**Tabelle 16:** Wichtige Abstände M<sup>3+</sup> - O<sup>2-</sup> [pm] in M(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 4H<sub>2</sub>O (M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu).

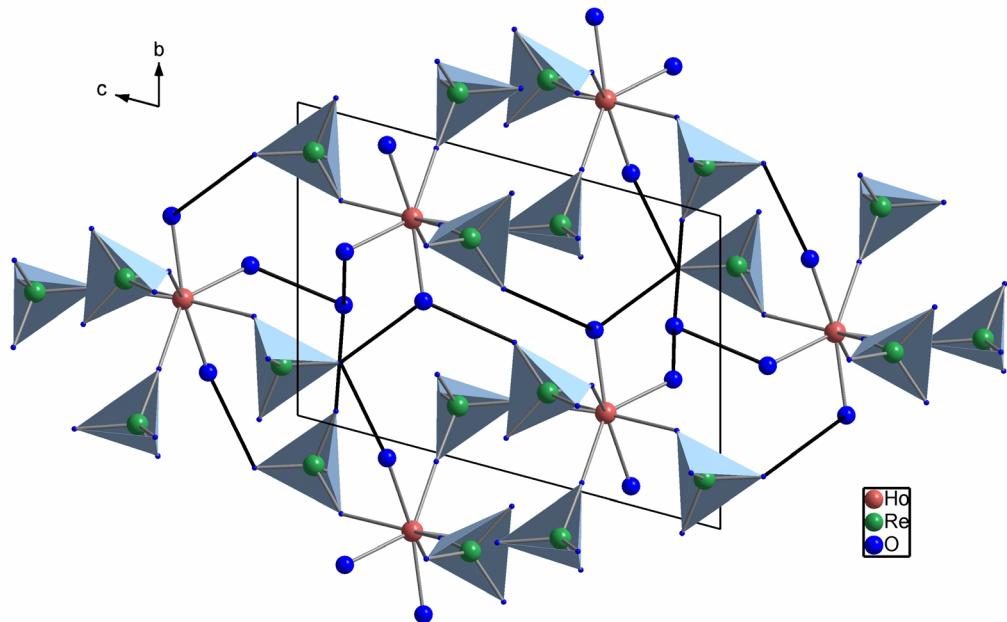
Nd1 -	O1	237,8(22)	Ho1 -	O1	236,7(10)	Er1 -	O1	236,0(9)
	O2	232,7(19)		O2	235,4(8)		O2	230,8(8)
	O3	237,5(26)		O3	232,6(9)		O3	233,7(10)
	O11	231,3(21)		O11	235,0(8)		O12	239,8(9)
	O12	232,7(21)		O12	232,6(8)		O13	232,1(11)
	O21	235,9(22)		O21	234,9(8)		O21	232,1(9)
	O31	241,1(23)		O31	240,3(7)		O31	232,5(8)
	O33	229,6(20)		O32	232,7(7)		O33	231,0(8)
Yb1 -	O1	231,6(6)	Lu1 -	O1	233,6(28)			
	O2	229,2(5)		O2	227,8(30)			
	O3	232,3(6)		O3	231,0(27)			
	O11	229,8(6)		O11	231,3(27)			
	O12	230,5(5)		O12	228,5(27)			
	O21	230,4(6)		O21	233,2(29)			
	O31	238,7(6)		O31	241,3(24)			
	O32	230,3(6)		O32	232,0(28)			



**Abb. 25:** Koordinationspolyeder um Ho<sup>3+</sup> in Ho(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 4H<sub>2</sub>O.



**Abb. 26:** Verknüpfung der  $[\text{Ho}(\text{ReO}_4)_5(\text{H}_2\text{O})_3]$  – Polyeder zu Doppelketten gemäß  ${}^1_{\infty}[\text{M}(\text{Re}(2)\text{O}_4)_{1/1}(\text{Re}(1)\text{O}_4)_{2/2}(\text{Re}(3)\text{O}_4)_{2/2}(\text{H}_2\text{O})_3]$ .



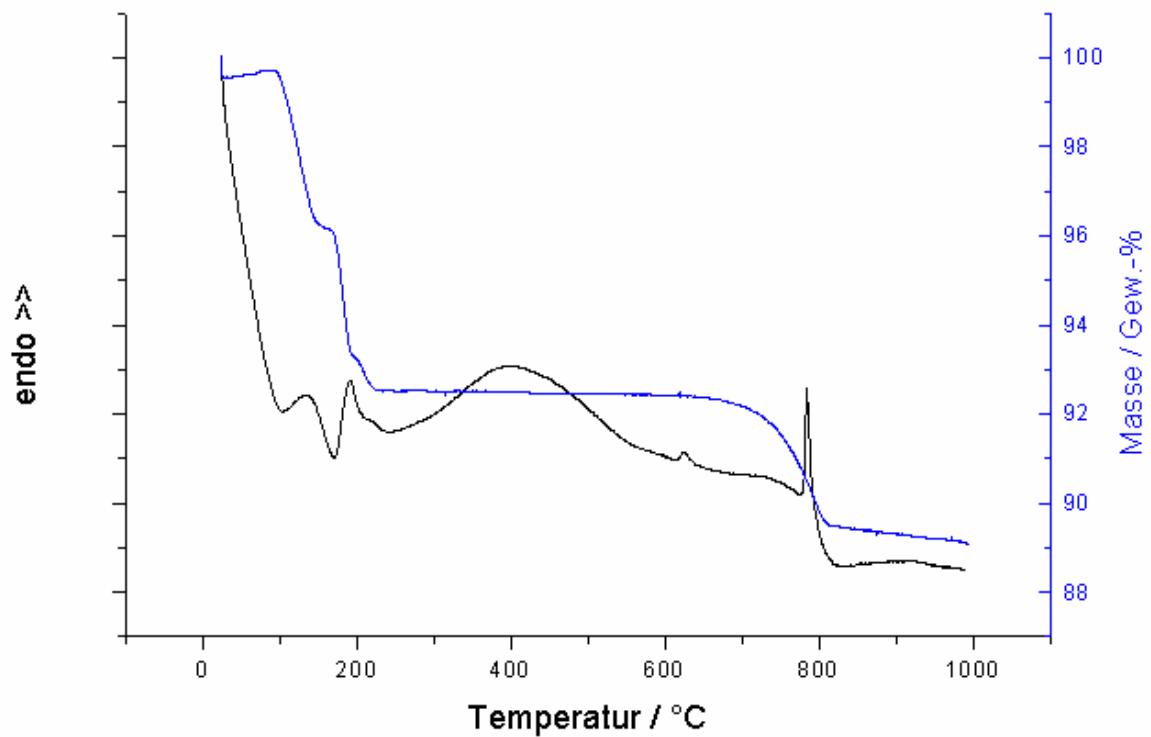
**Abb. 27:** Verknüpfung der Doppelketten  ${}^1_{\infty}[(\text{M}(\text{Re}(2)\text{O}_4)_{1/1}(\text{Re}(1)\text{O}_4)_{2/2}(\text{Re}(3)\text{O}_4)_{2/2}(\text{H}_2\text{O})_3)_2]$  über Wasserstoffbrücken-bindungen (schwarz hervorgehoben). Die Donor-Akzeptor-Abstände liegen zwischen 270 und 296 pm. Auch das freie  $\text{H}_2\text{O}$ -Molekül ist in das H-Brückensystem eingebunden.

### III. Spezieller Teil

#### 2.1.4.2. Thermische Analyse von $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ – IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ )

Für die Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – IV wurde das thermische Verhalten für  $M = Lu$  untersucht. Hierzu wurden ca. 17 mg der Substanz in einem Korundtiegel eingewogen. Bei strömendem Argon wurde der Tiegel mit 10K/min bis auf 1000°C aufgeheizt.

In der DTA – Kurve erkennt man zwischen 99°C und 167°C einen endothermen Peak, der mit einer Stufe in der TG – Kurve korreliert ist, die für den Verlust von 2  $H_2O$ -Molekülen spricht. Die sich direkt anschließende zweite Stufe kann wiederum dem Verlust von zwei Wassermolekülen zugewiesen werden, auch diesmal handelt es sich um einen endothermen Vorgang. Auch hier erfolgt die Entwässerung in einem „2+2“ – Prozess, anders als bei den Tetrahydraten vom Typ I und II. Die Zersetzung der wasserfreien Verbindung führt auch hier wieder zu den Perrhenaten  $Lu_3ReO_8$ . Der Prozess setzt jedoch schon merklich früher ein und ist bis zur Endtemperatur vollständig abgeschlossen.



**Abb. 28:** DTA/TG - Untersuchung von  $\text{Lu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

**Tabelle 17:** Daten zum thermischen Abbau von  $\text{Lu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

Reaktion	$T_{\text{onset}}$	$T_{\text{max}}$	$T_{\text{end}}$	Massenverlust	
				beobachtet	berechnet
Entwässerung	102°C	133°C	172°C	3,6 %	3,6 %
Entwässerung	172°C	192°C	219°C	3,9 %	3,6 %
Zersetzung	700°C	790°C	820°C	3,3 %	3,9 %
				$\Sigma 10,8 \%$	11,1 %

### III. Spezieller Teil

---

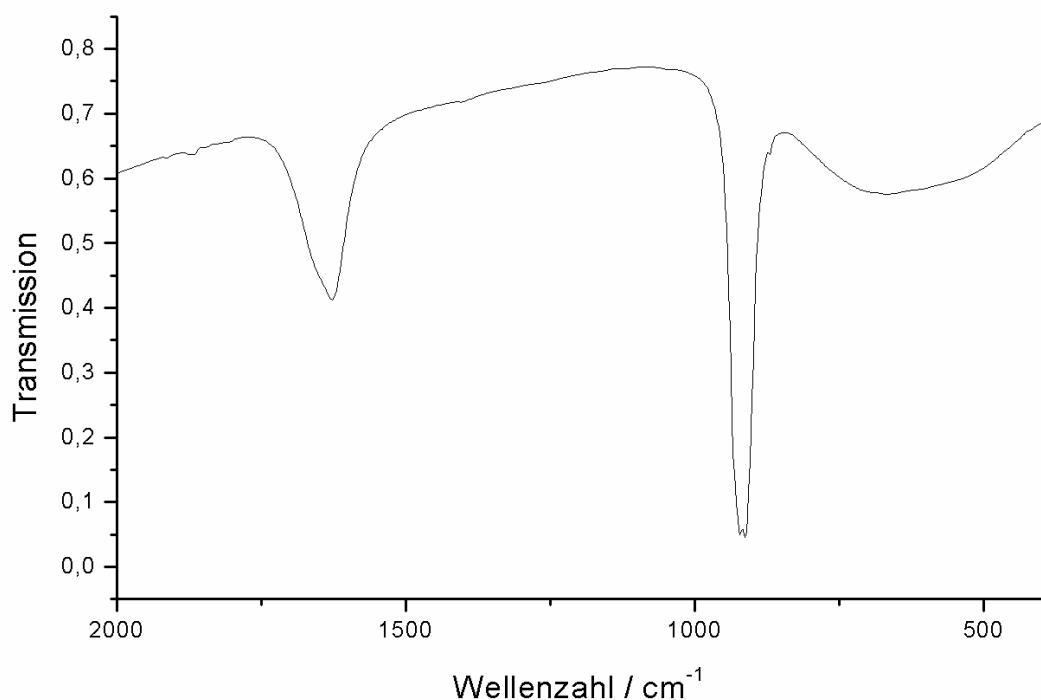
#### 2.1.4.3. IR-spektroskopische Untersuchungen der Tetrahydrate

$M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ )

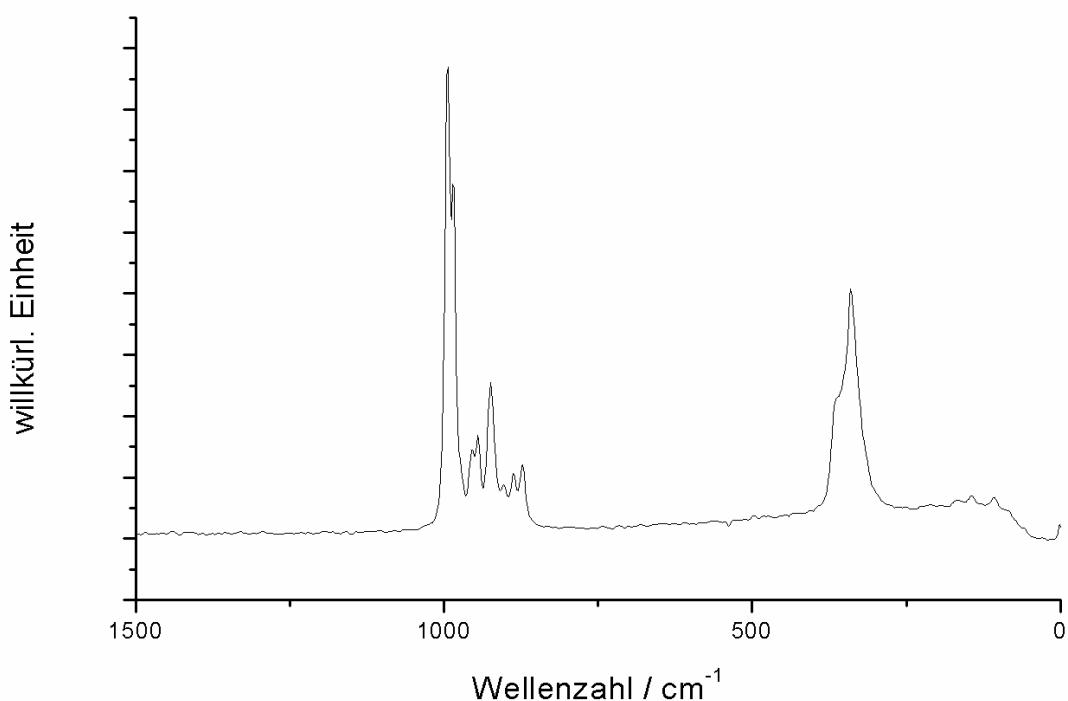
Die IR-spektroskopischen Untersuchung der triklinen Tetrahydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  – IV ( $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ ) wurden am Beispiel von  $Lu(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  durchgeführt. Auch hier findet man in der Kristallstruktur von  $Lu(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$   $C_1$ -Symmetrie für die  $ReO_4^-$ -Ionen. D.h. man kann auch hier neun Schwingungsbanden (ohne Faktorgruppenaufspaltung) erwarten. In der folgenden Tabelle sind die gefundenen IR – und Raman – Banden für  $Lu(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$  aufgelistet. Sie werden den Moden des freien  $ReO_4^-$ -Tetraeders ( $T_d$  – Symmetrie) (Anhang Tabelle 6.1) zugeordnet.

**Tabelle 18:** Infrarot- und Ramanbanden [ $\text{cm}^{-1}$ ] von  $Lu(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ .

IR	Raman	Zuordnung
	994	$v_1(A_1)$ ; sym. Streckschwingung
	984	
	956	
	944	$v_3(F_2)$ ; asym. Streckschwingung
921	923	
912		
	887	
	872	$v_2(E), v_4(F_2)$ ; sym., asym. Biegeschwingung
	364	
	339	



**Abb. 29:** IR – Spektrum von  $\text{Lu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 30:** Raman – Spektrum von  $\text{Lu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ .

### III. Spezieller Teil

---

#### 2.1.5. Die Trihydrate $M(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$ ( $M = La, Ce$ )

**Tabelle 19:** Gitterkonstanten von  $M(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  ( $M = La, Ce$ ) (monoklin,  $P2_1/c$ ,  $Z = 4$ ).

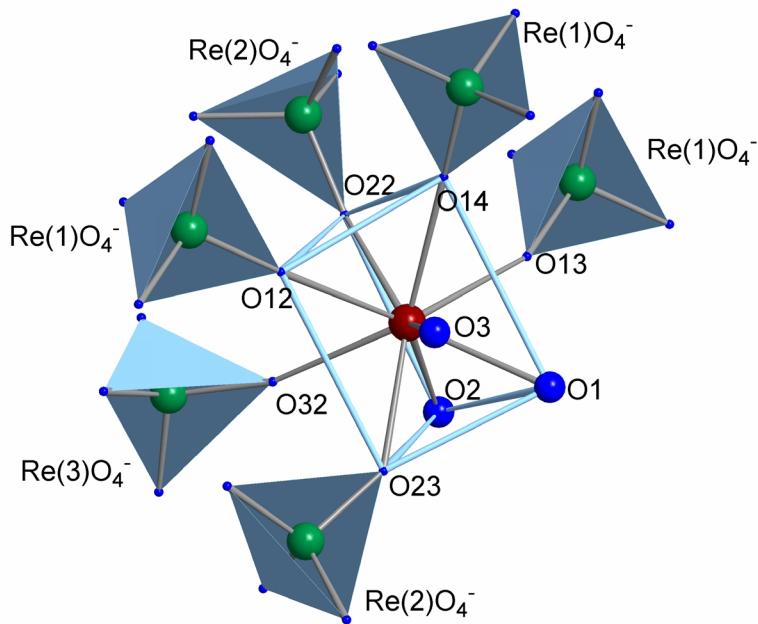
	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\beta$ [ $^\circ$ ]
$La(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$	760,6(1)	1385,1(2)	1295,1(2)	102,687(2)
$Ce(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$	758,24(8)	1377,29(12)	1291,48(13)	102,784(8)

Die Trihydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  ( $M = La, Ce$ ) kristallisieren monoklin mit der Raumgruppe  $P2_1/c$ . Die Kristallstruktur wurde erstmals für  $Pr(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  [18] dann für  $La(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  [16] und letztlich für  $Nd(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  [19] beschrieben. Für  $Ce(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  ist dieser Strukturtyp neu. Die  $M^{3+}$ -Ionen werden dreifach-überkappt, trigonal-prismatisch von neun Sauerstoffatomen im Abstand von 250 bis 258 pm koordiniert. Die neun Sauerstoffatome stammen von sechs  $ReO_4^-$ -Tetraedern und drei Sauerstoffatomen (Abb. 31). Es lassen sich drei kristallographisch unterscheidbare Perrhenatgruppen in der Kristallstruktur finden. Die Gruppe  $Re(1)O_4^-$  koordiniert an drei  $M^{3+}$ -Ionen, während die Gruppe  $Re(2)O_4^-$  nur an zwei  $M^{3+}$ -Ionen gebunden ist. Die Gruppe  $Re(3)O_4^-$  ist terminal nur an ein  $M^{3+}$ -Ion gebunden. Über die  $Re(1)O_4^-$  wird eine Doppelkette in der Art aufgebaut, dass zwei einfache Ketten  $^1_\infty [M(Re(1)O_4)_{2/2}]$  gegeneinander um die Hälfte der Translationsperiode  $M^{3+}$ - $Re(1)O_4^-$  verschoben sind (Abb. 32). Somit ergibt sich eine dreifache  $M^{3+}$ -Koordination am  $Re(1)O_4^-$ .  $Re(2)O_4^-$  verknüpft die Doppelketten untereinander (Abb. 32) und ist dabei seinerseits in zweifacher Koordination von  $M^{3+}$ -Ionen, so dass man die Verknüpfung insgesamt gemäß  $^1_\infty [M(Re(1)O_4)_{3/3}(Re(2)O_4)_{2/2}(Re(1)O_4)_{1/1}]$  formulieren kann.

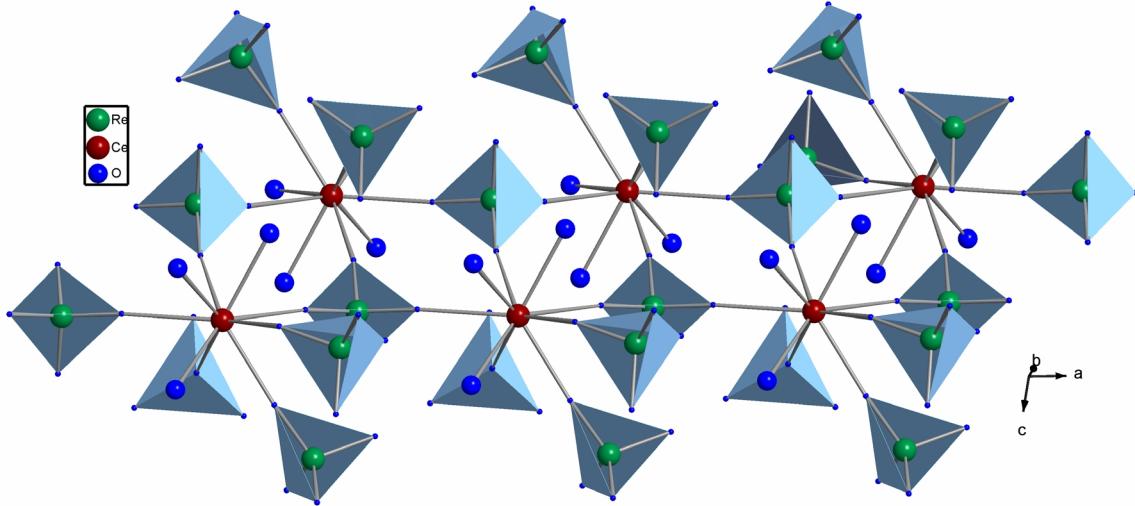
### III. Spezieller Teil

**Tabelle 20:** Wichtige Abstände  $M^{3+} - O^{2-}$  [pm] von  $M(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  ( $M = La, Ce$ ).

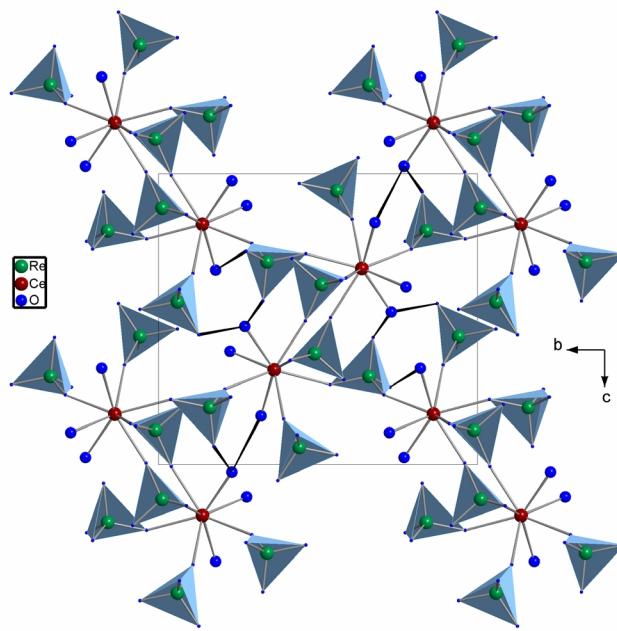
La1 -	O1	254,7(8)	Ce1 -	O1	251,4(6)
	O2	258,1(7)		O2	251,6(5)
	O3	255,7(8)		O3	252,9(6)
	O11	254,6(8)		O12	253,7(5)
	O12	256,3(8)		O13	256,5(5)
	O13	254,1(8)		O14	251,8(6)
	O21	252,0(7)		O22	251,4(5)
	O22	253,9(8)		O23	251,1(6)
	O31	252,2(8)		O32	250,0(5)



**Abb. 31:** Darstellung der Koordinationssphäre um  $M^{3+}$  in der Kristallstruktur von  $Ce(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$ ; die trigonal prismatische Koordination ist hervorgehoben.



**Abb. 32:** Darstellung der Doppelkette  $_{\infty}^1 [\text{M}(\text{Re}(1)\text{O}_4)_{3/3}(\text{Re}(2)\text{O}_4)_{2/2}(\text{Re}(1)\text{O}_4)_{1/1}]$  entlang  $[100]$  in der Struktur von  $\text{Ce}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 33:** Verknüpfung der in Abb. 32 gezeigten Doppelketten über die vier  $\text{Re}(2)\text{O}_4^-$ -Gruppen (mögliche H-Brücken schwarz hervorgehoben).

### III. Spezieller Teil

---

#### 2.1.6. Das Trihydrat $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

**Tabelle 21:** Ausgewählte kristallographische Daten.

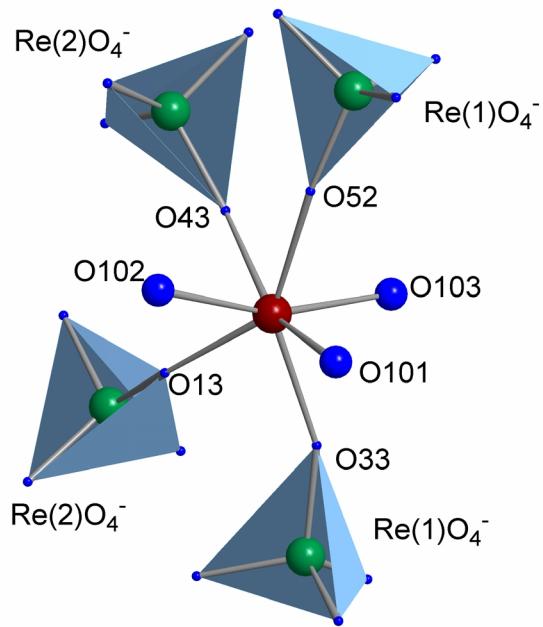
	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\alpha$ [ $^\circ$ ]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	$\gamma$ [ $^\circ$ ]
$\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	774,29(14)	801,69(15)	2091,1(5)	93,164(16)	92,188(16)	97,448(15)

$\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  kristallisiert im triklinen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $\bar{P}\bar{1}$ .

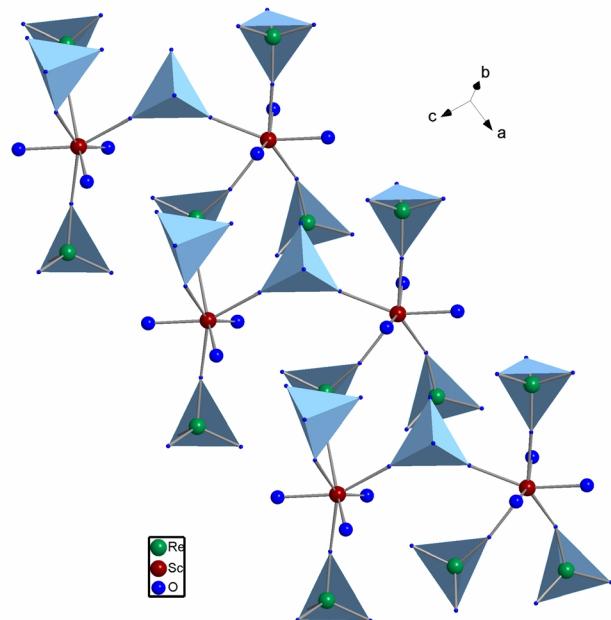
$\text{Sc}^{3+}$  wird von sieben Sauerstoffatomen im Abstand von 213 bis 219 pm koordiniert. Vier der sieben Sauerstoffatome stammen von  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraedern und drei von Wassermolekülen (Abb. 34). Von den vier Perrhenatgruppen sind zwei an ein weiters  $\text{Sc}^{3+}$  - Ion ( $\text{Re}(1)\text{O}_4^-$ ) und zwei weitere an jeweils zwei  $\text{Sc}^{3+}$  - Ionen ( $\text{Re}(2)\text{O}_4^-$ ) koordiniert. Die verknüpfenden  $\text{Re}(2)\text{O}_4^-$  - Tetraeder bilden mit den  $\text{Sc}^{3+}$  - Kationen eine unendliche Zick-Zack-Kette entlang [100] der Zusammensetzung  $^1_\infty[\text{Sc}(\text{ReO}_4)_{2/1}(\text{ReO}_4)_{2/2}(\text{H}_2\text{O})_3]$  (Abb. 35). Die Zick-Zack-Ketten werden untereinander Über Wasserstoffbrückenbindungen zusammengehalten. Die Donor-Akzeptor-Abstände betragen 272 pm und 299 pm (Abb. 36). Bemerkenswert an der Kristallstruktur von  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  ist vor allem die ungewöhnliche Koordinationszahl von sieben für  $\text{Sc}^{3+}$ . Typischerweise dominiert die oktaedrische, sechsfache Koordination die Strukturchemie dieses Elements. Der Befund ist insbesondere deshalb unerwartet, als das die Kristallisation unter gewöhnlichen Bedingungen erfolgte, d.h. kein „äußerer Zwang“ zur Aufweitung der Koordinationssphäre bestand.

**Tabelle 22:** Wichtige Abstände  $\text{Sc}^{3+}$  -  $\text{O}^{2-}$  [pm] in  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .

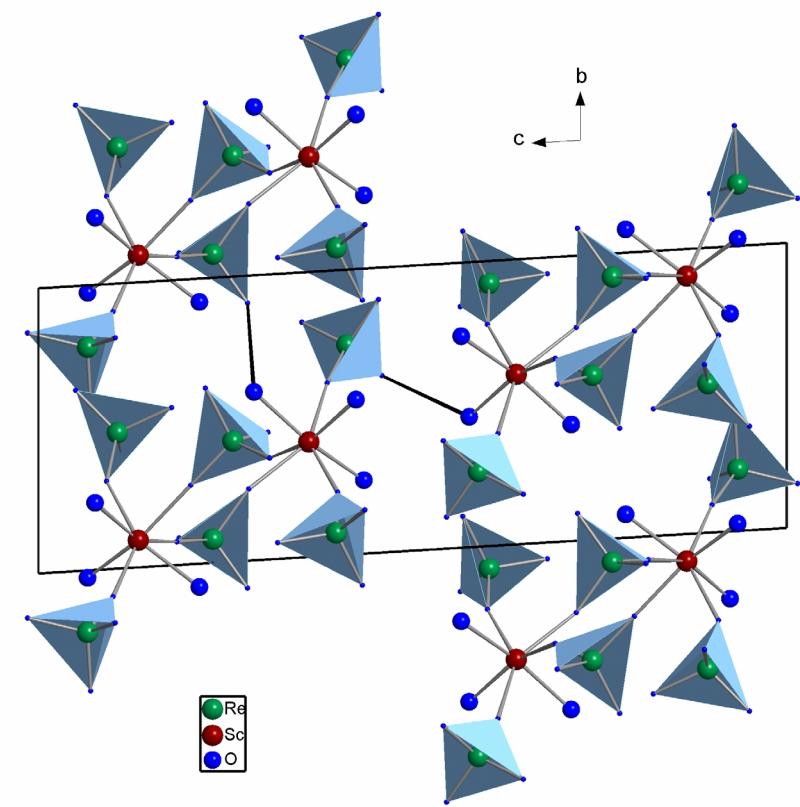
Sc1 -	O101	217,0(11)	Sc2 -	O201	216,7(11)
	O102	213,2(10)		O202	216,0(10)
	O103	216,0(11)		O203	214,6(11)
	O13	219,4(11)		O12	226,9(10)
	O33	214,5(9)		O21	215,8(9)
	O43	218,9(11)		O41	215,4(11)
	O52	216,4(9)		O61	218,0(9)



**Abb. 34:** Koordinationspolyeder um  $\text{Sc}^{3+}$  in  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 35:** Darstellung der Zick-Zack-Kette  $_{\infty}^1 [\text{Sc}(\text{ReO}_4)_{2/1}(\text{ReO}_4)_{2/2}(\text{H}_2\text{O})_3]$  in der Kristallstruktur von  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 36:** Verknüpfung der Zick-Zack-Ketten über Wasserstoffbrückenbindungen (schwarz hervorgehoben).

## 2.2. Wasserfreie Perrhenate

### 2.2.1. Synthese und Kristallstruktur von $\text{Na}_{0,75}\text{M}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$ ( $\text{M} = \text{Y}, \text{La-Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ )

**Tabelle 23:** Gitterkonstanten von  $\text{Na}_{0,75}\text{M}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  ( $\text{M} = \text{Y}, \text{La-Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ ) (hexagonal,  $\text{P}6_3/\text{m}$ ,  $Z = 2$ ).

	a [pm]	b [pm]	c [pm]
$\text{Na}_{0,75}\text{Y}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$	999,66(17)	999,66(17)	621,06(9)
$\text{Na}_{0,69}\text{La}_{0,79}(\text{ReO}_4)_3$	1009,73(15)	1009,73(15)	643,62(8)
$\text{Na}_{0,73}\text{Ce}_{0,79}(\text{ReO}_4)_3$	1007,43(15)	1007,43(15)	641,80(8)
$\text{Na}_{0,80}\text{Pr}_{0,78}(\text{ReO}_4)_3$	1006,56(16)	1006,56(16)	639,95(11)
$\text{Na}_{0,86}\text{Nd}_{0,71}(\text{ReO}_4)_3$	1000,02(10)	1000,02(10)	636,08(5)
$\text{Na}_{0,83}\text{Sm}_{0,73}(\text{ReO}_4)_3$	1004,5(8)	1004,5(8)	628,5(4)
$\text{Na}_{0,59}\text{Gd}_{0,78}(\text{ReO}_4)_3$	998,02(15)	998,02(15)	627,08(8)
$\text{Na}_{0,91}\text{Tb}_{0,70}\text{ReO}_4)_3$	1000,47(15)	1000,47(15)	626,52(6)
$\text{Na}_{0,87}\text{Lu}_{0,69}(\text{ReO}_4)_3$	100,16(15)	100,16(15)	614,09(10)

Die Verbindungen  $\text{Na}_{0,75}\text{M}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  ( $\text{M} = \text{Y}, \text{La-Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ ) lassen sich auf drei recht unterschiedlichen Wegen darstellen. Als ersten Syntheseweg kann man eine Festkörperreaktion formulieren, bei der ein aus der Umsetzung von Rhenium mit den entsprechenden Oxiden  $\text{M}_2\text{O}_3$  ( $\text{M} = \text{Y}, \text{La - Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ ) erhaltenes Pulver,  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3$ , mit  $\text{NaCl}$  bei  $820^\circ\text{C}$  umgesetzt wird. Der zweite Weg ist die Direktsynthese, bei der  $\text{NaReO}_4$  mit dem entsprechenden  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3$  - Pulver ( $\text{M} = \text{Y}, \text{La-Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ ) in einer Kieselglasampulle bei  $450^\circ\text{C}$  umgesetzt wird. Die dritte Synthese erfolgt auf nass-chemischem Weg, wobei  $\text{NaReO}_4$  mit dem entsprechenden  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3$  - Pulver ( $\text{M}=\text{Y}, \text{La-Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ ) in wässriger Lösung umgesetzt und das erhaltene Hydrat anschließend entwässert wird. Die erhaltenen wasserfreien Perrhenate  $\text{Na}_{0,75}\text{M}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  ( $\text{M} = \text{Y}, \text{La-Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ ) kristallisieren im hexagonalen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $\text{P}6_3/\text{m}$ . Nichtstöchiometrische Zusammensetzung von Verbindungen mit Selten-Erd-Elementen findet man auch bei Derivaten der Trihalogenide der leichten Selten-Erd-Elemente  $\text{M} = \text{La-Gd}$ . Auch diese kristallisieren hexagonal im  $\text{UCl}_3$  – Typ. Die Anordnung der dreifach-überkappten trigonal-prismatischen  $[\text{MCl}_9]$  – Polyeder zu

### III. Spezieller Teil

---

Strängen entlang [001] führt zum Auftreten von Kanälen in gleicher Richtung. Diese bieten hinreichend Platz, um zusätzliche Kationen, wie z.B.  $\text{Na}^+$ , aufzunehmen. Der Ladungsausgleich kann dabei auf zwei verschiedene Weisen erreicht werden. Zum einen durch partielle Reduktion der Selten-Erd-Ions unter Bildung gemischtvalenter Chloride wie  $\text{NaM}_2\text{Cl}_6$  ( $M = \text{Pr} - \text{Eu}$ ), die demnach als Additions-Varianten des  $\text{UCl}_3$  – Typs aufzufassen sind. Zum anderen durch Austausch von  $M^{3+}$  - Ionen gegen  $\text{A}^+$ , wie in den Additions-Substitutions-Varianten  $\text{Na}_{2x}(\text{Na}_x\text{M}_{2-x})\text{Cl}_6$ , denen üblicherweise die Summenformel  $\text{Na}_3\text{M}_5\text{Cl}_{18}$  zugeschrieben wird,  $x$  also den Wert  $1/3$  annimmt [43]. Der höchste bisher beobachtete Wert für  $x$  beträgt 0,36. Ein höherer  $\text{Na}^+$  - Gehalt ist nicht bekannt und für  $x = 0,5$ , entsprechend  $\text{Na}_{1,5}\text{M}_{1,5}\text{Cl}_6 = \text{NaMCl}_4$ , werden andere Strukturtypen gefunden. Die Struktur von  $\text{Na}_{0,75}\text{M}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  ( $M=\text{Y}, \text{La-Nd}, \text{Sm}, \text{Gd}, \text{Tb}, \text{Lu}$ ) wird im folgenden am Beispiel von  $\text{Na}_{0,75}\text{Pr}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  diskutiert. In der Kristallstruktur sind die  $\text{Pr}^{3+}$  - Ionen neunfach in Form eines dreifach überkappten trigonalen Prismas von Sauerstoffatomen koordiniert (Abb. 38). Die Abstände  $\text{Pr}^{3+}$  -  $\text{O}^{2-}$  betragen 249 (6x) und 253 (3x) pm. Der Abstand zu den Prismenecken  $\text{Pr}^{3+}$  -  $\text{O}^{2-}$ -Ecke, ist in diesem Fall mit 249 pm vier pm kürzer als der Abstand zu den Kappen  $\text{Pr}^{3+}$  -  $\text{O}^{2-}$ -Kappe, mit 253 pm. Die Sauerstoffatome gehören zu neun  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraedern. Alle  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeder koordinieren an insgesamt drei  $\text{Pr}^{3+}$  - Ionen, so dass man die Verknüpfung gemäß  ${}^3_\infty[\text{Pr}(\text{ReO}_4)_{9/3}]$  formulieren kann. Die Prismen sind auch hier entlang [001] zu Strängen verknüpft, die gegeneinander um  $1/2c$  verschoben sind (Abb. 39). Die Anordnung der Stränge nach Art einer hexagonalen Stabpackung führt zu Kanälen entlang [001], die mit  $\text{Na}^+$  - Ionen besetzt sind. Um die  $\text{Na}^+$  - Ionen sind Sauerstoffatome in der Art angeordnet, dass sich eine Koordinationszahl von sechs und eine oktaedrische Koordinationssphäre ergeben (Abb. 40). Die  $\text{Na}^+$  - Lagen in den Kanälen sind nur zur Hälfte besetzt und auf der  $\text{M}^{3+}$  - Lage befindet sich zum Ladungsausgleich ca. 25% Natrium. Somit lässt sich die Verbindung gemäß  $\text{Na}_{0,5}(\text{Pr}_{0,75}\text{Na}_{0,25}(\text{ReO}_4)_3)$  formulieren, wobei diese Formulierung die „Ideal-Zusammensetzung“ wiedergibt. Die „reale“ Zusammensetzung, wie sie in Tabelle 23 angegeben ist, wurde durch die Freigabe der Besetzungs faktoren für die  $\text{M}^{3+}$  - und  $\text{Na}^+$  - Lagen bei der Strukturverfeinerung mittels SHELXL [8] erhalten. Bemerkenswert bei dem vorgestellten Strukturtyp ist sein Auftreten für alle

### III. Spezieller Teil

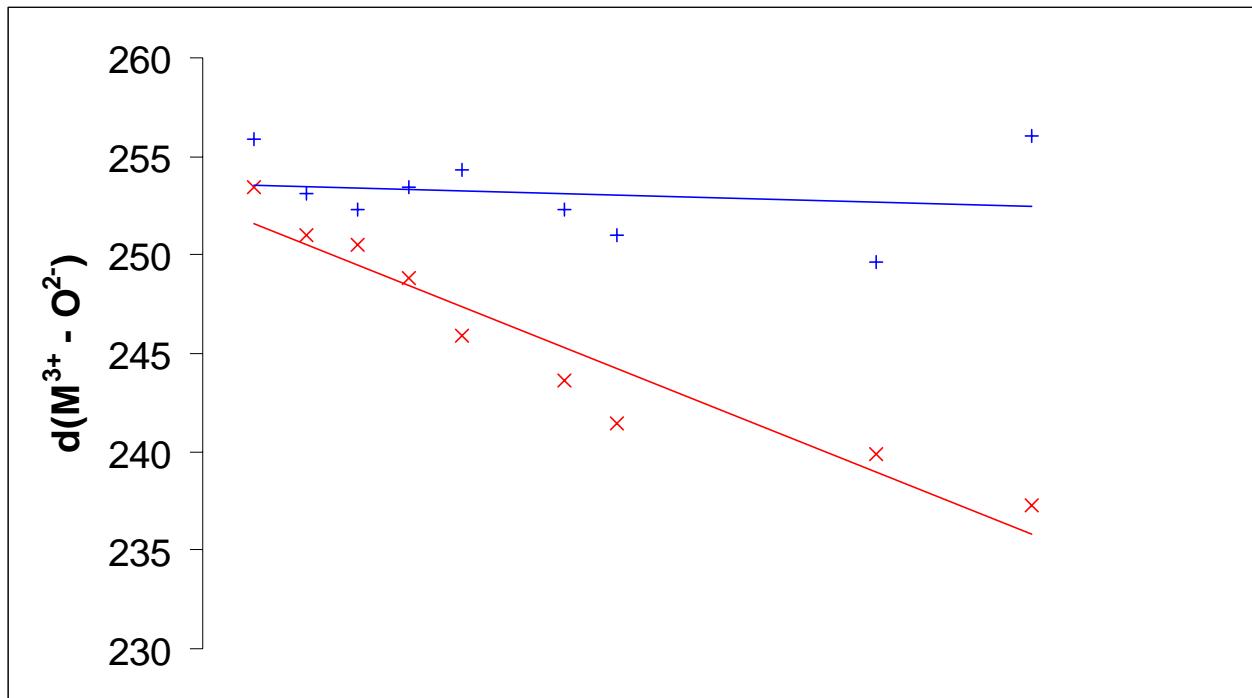
---

Lanthanide, unabhängig von deren Größe. Insbesondere für die schweren Selten-Erd-Elemente Er – Lu ist die Koordinationszahl neun eher ungewöhnlich. Vergleicht man die Abstände der  $M^{3+}$  - Ionen zu den Ecken bzw. den Kappen der trigonalen Prismas stellt man jedoch mit abnehmendem Radius des  $M^{3+}$  - Ions die zunehmende Diskrepanz zwischen beiden Werten fest (Abb. 37). Diese kann als Übergang von der „reinen“ Neunfachkoordination zu einer „6 + 3“ – Koordination bei den kleineren  $M^{3+}$  - Ionen gedeutet werden.

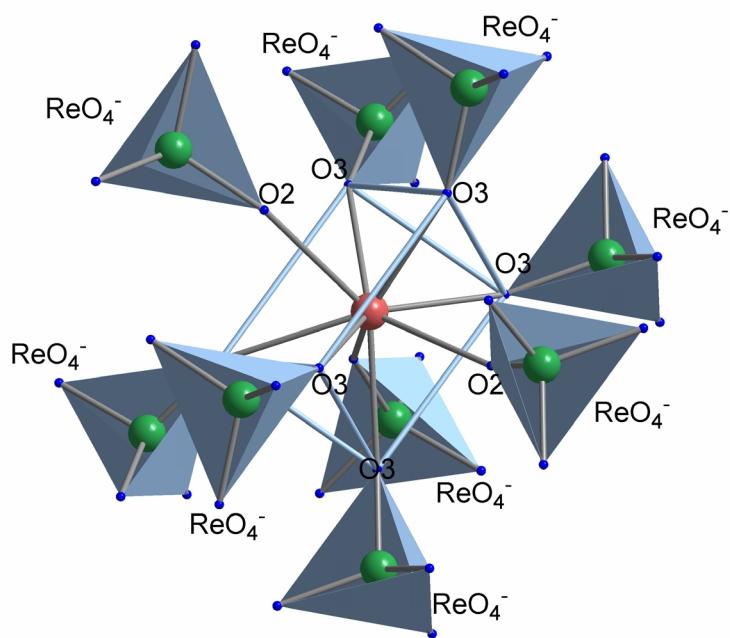
**Tabelle 24:** Wichtige Abstände  $M^{3+}$  -  $O^{2-}$  [pm] in  $Na_{0,75}M_{0,75}(ReO_4)_3$

(M=Y, La-Nd, Sm, Gd, Tb, Lu).

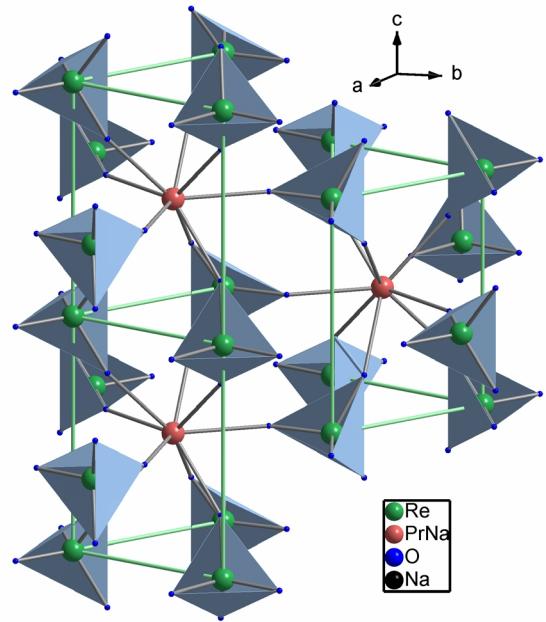
Y1 -	O1	249,6(11) (3x)	Sm1 -	O2	254,3(9) (3x)
	O3	239,9(9) (6x)		O3	245,9(9) (6x)
La1 -	O2	253,4(7) (6x)	Gd1 -	O2	252,3(13) (3x)
	O3	255,9(9) (3x)		O3	243,6(11) (6x)
Ce1 -	O2	253,1(12) (3x)	Tb1 -	O1	251,0(7) (3x)
	O3	251,0(10) (6x)		O3	241,4(7) (6x)
Pr1 -	O2	252,3(13) (3x)	Lu1 -	O1	237,3(10) (6x)
	O3	250,5(11) (6x)		O2	256,0(13) (3x)
Nd1 -	O2	253,4(5) (3x)			
	O3	248,8(4) (6x)			



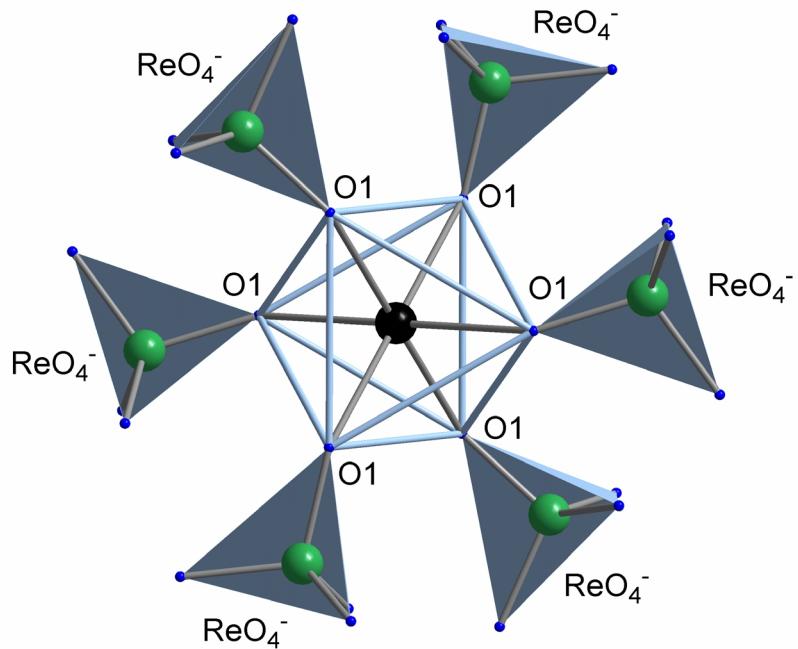
**Abb. 37:** Graphische Darstellung der Abstände  $M^{3+} - O^{2-}\text{-Kappe}$  (blau) und  $M^{3+} - O^{2-}\text{-Ecke}$  (rot) in Abhängigkeit des Ionenradius.



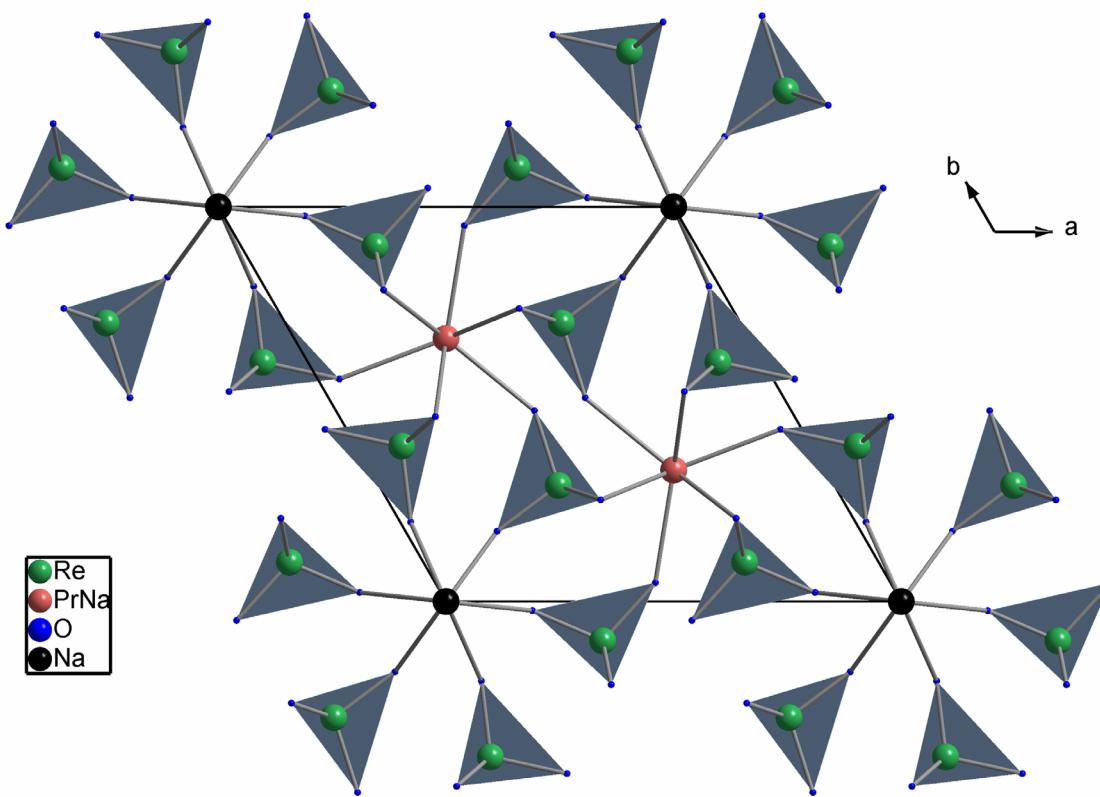
**Abb. 38:** Darstellung des Koordinationspolyeders um  $\text{Pr}^{3+}$  in der Kristallstruktur von  $\text{Na}_{0,75}\text{Pr}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$ .



**Abb. 39:** Verknüpfung der  $[\text{Pr}(\text{ReO}_4)_9]$  – Polyeder zu Strängen entlang  $[001]$ , die untereinander in der hexagonalen Ebene zu einem dreidimensionalen Netzwerk verbunden werden.



**Abb. 40:** Darstellung des Koordinationspolyeders um  $\text{Na}^+$  in der Kristallstruktur von  $\text{Na}_{0.75}\text{Pr}_{0.75}(\text{ReO}_4)_3$ .



**Abb. 41:** Projektion der Gesamtstruktur von  $\text{Na}_0.5(\text{Pr}_{0.75}\text{Na}_{0.25}(\text{ReO}_4)_3)$  auf (001).

### III. Spezieller Teil

#### 2.2.2 Synthese und Kristallstruktur von Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub>

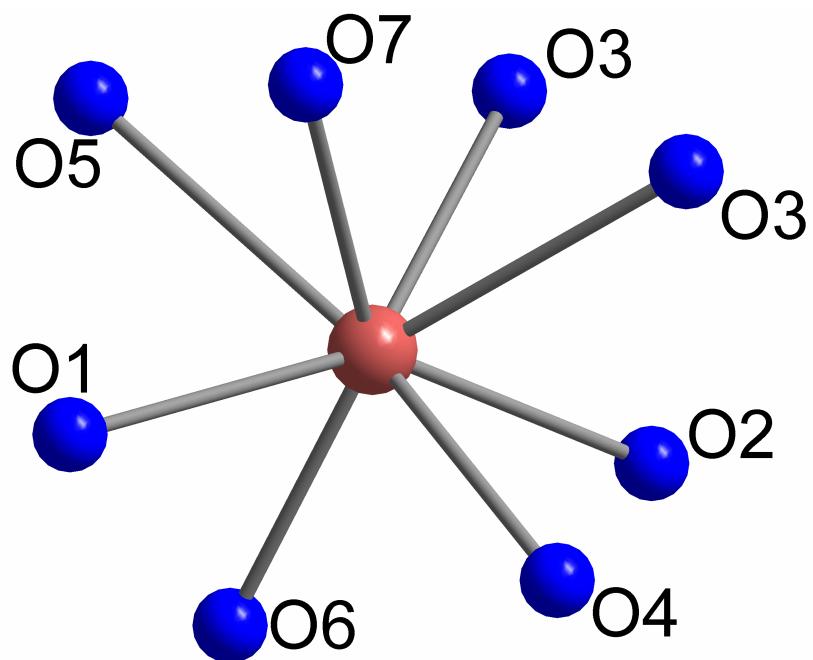
**Tabelle 25:** Einige kristallographische Daten.

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\beta$ [ $^{\circ}$ ]	System	Raumgruppe
Nd <sub>3</sub> ReO <sub>8</sub>	746,45(12)	612,44(7)	1415,0(2)	98,935(19)	monoklin	P2 <sub>1</sub> /n

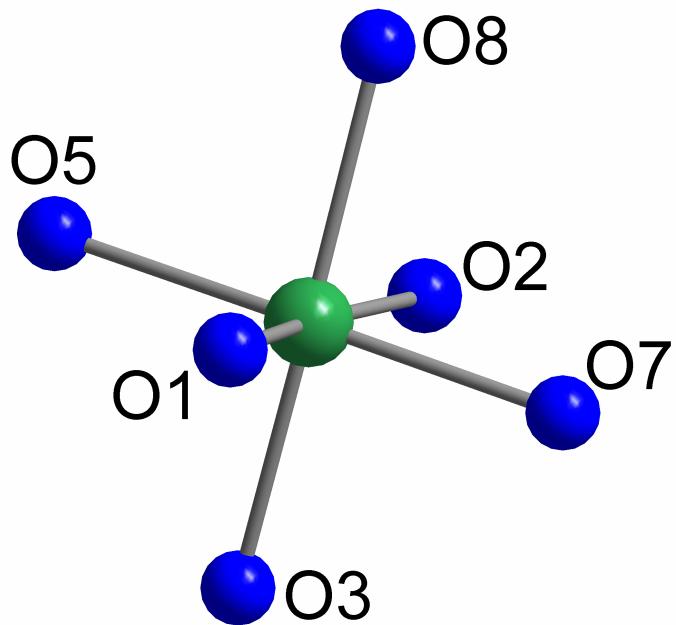
Die Verbindung Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> erhält man als Endprodukt bei der thermischen Zersetzung von Nd(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub>. Die erhaltenen Einkristalle sind tiefrot. Die Verbindung kristallisiert monoklin in der Raumgruppe P2<sub>1</sub>/n mit vier Formeleinheiten pro Elementarzelle. Die Struktur wurde erstmals für Sm<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> [11] und Y<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> [12] aufgeklärt, wobei eine andere Aufstellung der Raumgruppe gewählt wurde (P 2<sub>1</sub>/a). Des Weiteren wurde bereits La<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> beschrieben, das aber eine andere Kristallstruktur aufweist (Raumgruppe P2<sub>1</sub>/m) [20]. In der Kristallstruktur von Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> wird Nd<sup>3+</sup> von acht Sauerstoffatomen in Form eines verzerrten, quadratischen Antiprismas (im Abstand von 223 bis 268 pm) koordiniert (Abb. 42). Die „Re<sup>7+</sup>-Ionen“ sind oktaedrisch von sechs Sauerstoffatomen umgeben (Abb. 43). Die Aufweitung der Koordinationsphäre am Rhenium führt zu deutlich größeren Abständen Re – O (180 bis 195 pm) verglichen mit der tetraedrischen Koordination. Eine besonders anschauliche Beschreibung der Struktur ergibt sich bei einer Betrachtung ausgehend von den freien Oxidionen, die gemäß Nd<sub>3</sub>[ReO<sub>6</sub>]O<sub>2</sub> in der Verbindung vorliegen. Sie zentrieren [Nd<sub>4</sub>] – Tetraeder, wobei sich Abstände von 232 bis 247 pm zu den Ecken des Tetraeders ergeben (Abb. 44). Die [ONd<sub>4</sub>] – Tetraeder sind über Kanten gemäß {<sub>∞</sub><sup>1</sup>[ONd<sub>2/4</sub>Nd<sub>2/2</sub>]<sub>2</sub>}<sup>5+</sup> zu Doppelketten verknüpft. Die [ReO<sub>6</sub>] – Oktaeder liegen zwischen diesen Strängen und weisen keine gemeinsamen Ecken oder Kanten mit den Tetraeder-Strängen auf (Abb. 45). In der Literatur findet man bei den Selten-Erd-Oxid-Halogeniden und bei den Selten-Erd-Chalkogeniden eine Vielzahl von Strukturen mit sauerstoffzentrierten [M<sub>4</sub>] – Tetraedern. Es werden sowohl isolierte [OM<sub>4</sub>] – Tetraeder, als auch über eine Kante verknüpfte Tetraederdoppel diskutiert. Unter sauerstoffärmeren Bedingungen neigen die [OM<sub>4</sub>] – Tetraeder zur Kondensation zu Ketten, Doppelketten und letztendlich zu Schichten [21].

**Tabelle 26:** Ausgewählte Abstände der Verbindung  $\text{Nd}_3\text{ReO}_8$  in pm.

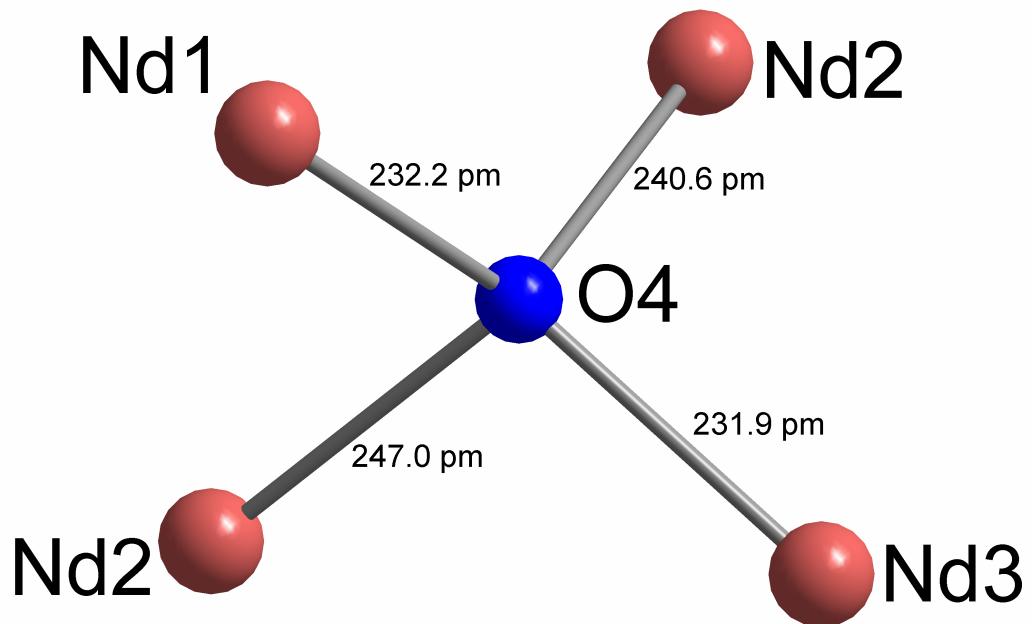
Nd1 -	O1	266,3(14)	Nd3 -	O1	268,1(11)
	O2	245,9(9)		O2	247,6(9)
	O4	232,2(10)		O3	250,4(10)
	O5	266,6(10)		O3	264,5(11)
	O6	231,7(10)		O4	231,9(11)
	O7	234,3(10)		O5	261,0(11)
	O8	246,4(11)		O6	223,4(11)
	O8	264,7(11)		O7	237,0(10)
Nd1 -	O1	266,3(14)	Re1 -	O1	180,8(14)
	O2	245,9(9)		O2	195,0(10)
	O4	232,2(10)		O3	188,9(9)
	O4	247,0(10)		O5	188,9(12)
	O5	255,0(12)		O7	184,3(12)
	O6	239,3(10)		O8	190,4(9)
	O6	243,7(10)			
	O8	267,5(9)			



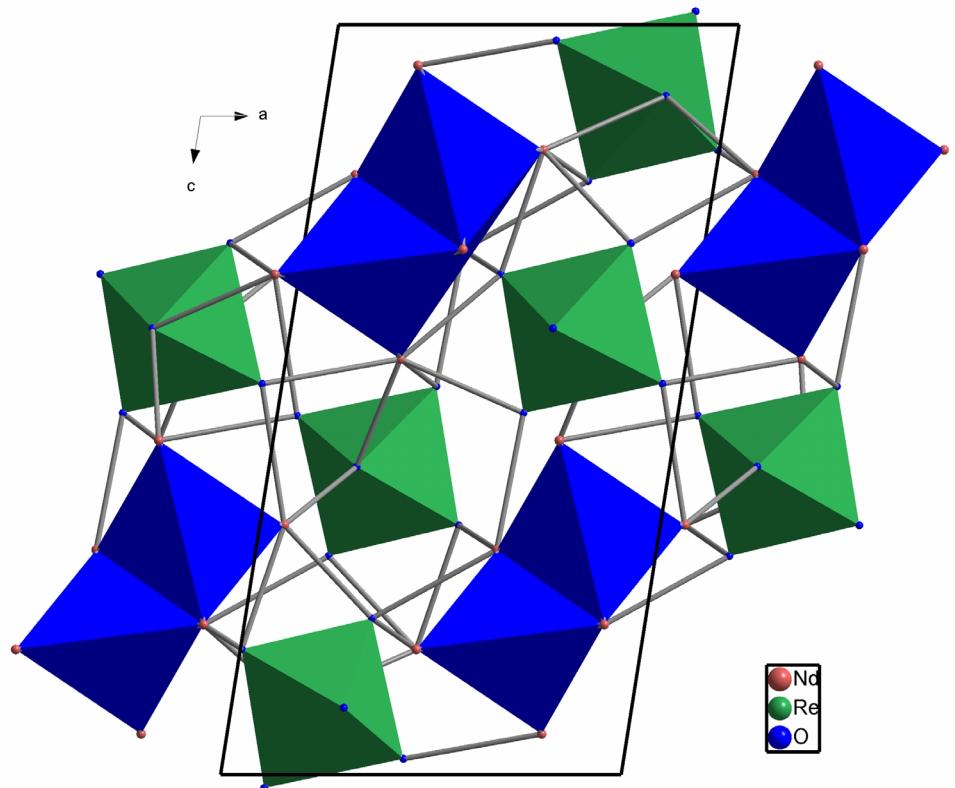
**Abb. 42:** Darstellung der Koordinationssphäre um  $\text{Nd}^{3+}$  in der Kristallstruktur von  $\text{Nd}_3\text{ReO}_8$ .



**Abb. 43:** Das oktaedrische  $[ReO_6]^{5+}$  - Ion in der Kristallstruktur von  $Nd_3ReO_8$ .



**Abb. 44:** Abbildung eines Neodymtetraeders mit einem Oxidion im Zentrum.



**Abb. 45:** Projektion der Gesamtstruktur von Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> auf (010). Die [ReO<sub>6</sub>] – Oktaeder (grün) liegen isoliert zwischen den  $[\text{ONd}_{2/4}\text{Nd}_{2/2}]_2$  – Strängen (blau).

### 3. Perchlorate der Selten-Erd-Elemente

Während nach den in Kapitel 1 und 2 vorgestellten Ergebnissen  $\text{ReO}_4^-$ -Ionen in wässriger Lösung bereitwillig in die Koordinationssphäre dreiwertiger Selten-Erd-Ionen eintreten, stellt sich die Situation im Falle des Perchloratanions grundlegend anders dar. Hier erhält man als Kristallisationsprodukt aus wässriger Lösung grundsätzlich Hexahydrate, die entsprechend ihres Aufbaus gemäß  $[\text{M}(\text{H}_2\text{O})_6](\text{ClO}_4)_3$  formuliert werden müssen, d.h. das die  $\text{M}^{3+}$ -Ionen ausschließlich von Wassermolekülen umgeben sind.

Die Hexahydrate können ohne Zersetzung entwässert werden, wenn man sie vorsichtig im Vakuum oder im Argonstrom erhitzt. Dabei können unter bestimmten Umständen sogar Einkristalle wasserärmerer Verbindungen erhalten werden. Auf diese Weise wurden die Kristallstrukturen von  $\text{Yb}(\text{ClO}_4)_3 \cdot 2\text{H}_2\text{O}$  [22],  $\text{Yb}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  [23],  $\text{Er}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  [24],  $\text{Lu}(\text{ClO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  [24] und  $\text{Tb}(\text{ClO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  [24] aufgeklärt. Darüberhinaus gelang mit  $\text{Eu}(\text{ClO}_4)_3$  [25] erstmalig auch die Darstellung von Einkristallen eines wasserfreien Perchlorates. Den Versuchen zur Darstellung niederer Hydrate oder sogar wasserfreier Perchlorate der leichten Lanthanide ist dieses Kapitel gewidmet.

#### 3.1. Hydrate

##### 3.1.1. Synthese und Kristallstruktur von $\text{M}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ ( $\text{M} = \text{La}, \text{Pr}$ )

**Tabelle 27:** Einige kristallographische Daten.

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	System	Raumgruppe
$\text{La}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$	586,44(8)	765,38(16)	1097,71(15)	orthorhombisch	Pmn2 <sub>1</sub>
$\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$	580,01(7)	763,51(9)	1089,89(18)	orthorhombisch	Pmn2 <sub>1</sub>

Ein aus der Umsetzung von Selten-Erd-Sesquioxid  $\text{M}_2\text{O}_3$  ( $\text{M} = \text{La}, \text{Pr}$ ) mit Perchlorsäure (70%) erhaltenes Hexahydrat  $\text{M}(\text{ClO}_4)_3 \cdot 6\text{H}_2\text{O}$  ( $\text{M} = \text{La}, \text{Pr}$ ) wird unter dynamischen Vakuum langsam mit 2°C/min auf 145 °C erhitzt und nach 72 Stunden

### III. Spezieller Teil

wieder langsam mit  $2^{\circ}\text{C}/\text{min}$  auf Raumtemperatur abgekühlt. Bei dieser vorsichtigen Vorgehensweise kommt man zu Einkristallen mit der Zusammensetzung  $\text{M}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  ( $\text{M} = \text{La}, \text{Pr}$ ). Die Struktur wird im folgenden anhand der Praseodymverbindung beschrieben.

Die Verbindung kristallisiert im orthorhombischen Kristallsystem mit zwei Formeleinheiten in der Elementarzelle. Die  $\text{M}^{3+}$ -Ionen werden von neun Sauerstoffatomen in Form eines dreifach-überkappten, trigonalen Prismas koordiniert (Abb. 46). Die Abstände  $\text{Pr}^{3+} - \text{O}^{2-}$  bewegen sich zwischen 243 und 267 pm. Die Sauerstoffatome stammen von acht  $\text{ClO}_4^-$ -Gruppen und einem Wassermolekül. Das Wassermolekül bildet eine der drei Kappen über den Vierecksflächen. Die Prismen verknüpfen über die Dreiecksflächen zu Strängen entlang [100] (Abb. 47). Die zwei überkappenden Perchloratgruppen bilden zwei Ecken der Dreiecksflächen der benachbarten Prismen. Es bilden sich so Schichten parallel zu [010], die über Wasserstoffbrückenbindungen mit Donor-Akzeptor-Abständen von 276 pm zusammengehalten werden (Abb. 48, 49).

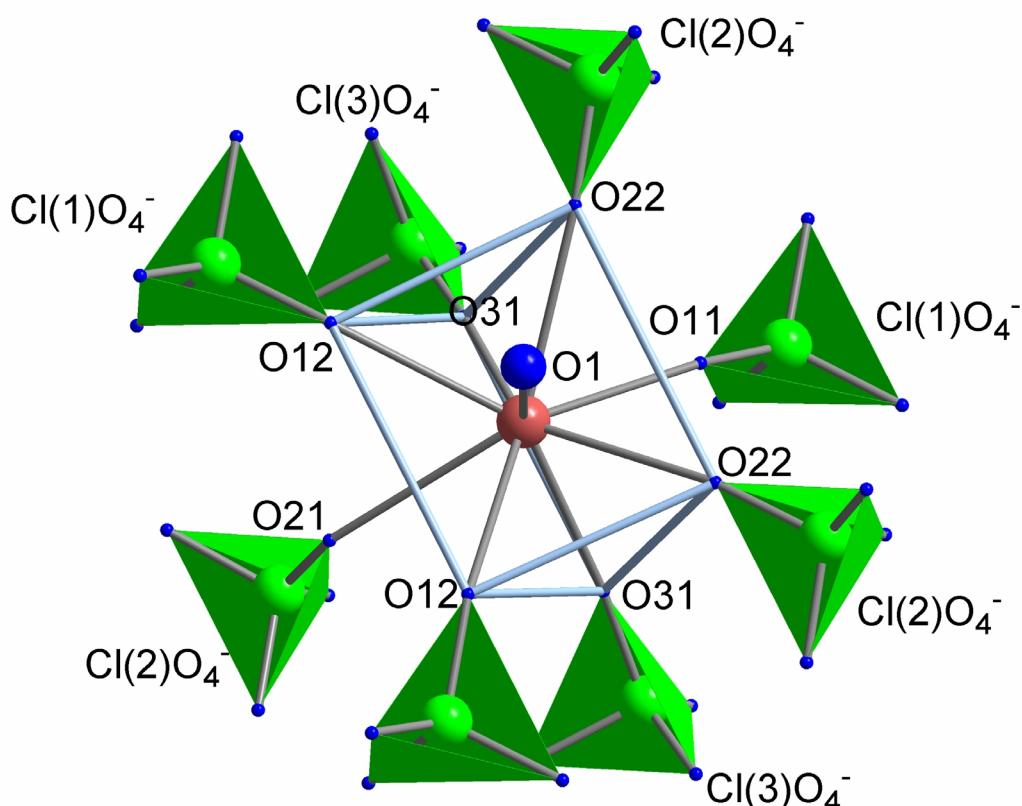
Das Beschreiben der Kristallstruktur in der kleinen orthorhombischen Zelle führte zu keinem befriedigenden Ergebnis für eine der Perrhenatgruppen, die unrealistisch stark verzerrt ist. Bei Inspektion des reziproken Gitters der Verbindung konnten deutlich sichtbare Überstrukturreflexe gefunden werden, die eine Versiebenfachung einer Achse bedingt. Das Problem wurde durch das Vertauschen von  $a$  und  $b$  und eine Aufweitung der neuen Achse  $b$  auf die siebenfache Länge gelöst. Die „neue“ Kristallstruktur konnte nun in der orthorhombischen Raumgruppe  $\text{P}22_1\text{2}_1$  mit 14 Formeleinheiten in der Elementarzelle gelöst werden. Ein Blick auf die Kristallstruktur zeigt, dass die vormals stark verzerrten  $\text{ClO}_4^-$ -Tetraeder nun eine regelmäßigeren Gestalt angenommen haben.

Ein Vergleich der einfachen Kristallstruktur mit der Überstruktur zeigt, dass die  $\text{ClO}_4^-$ -Tetraeder entlang der langen  $b$ -Achse der Überstruktur leicht gegeneinander verkippt sind und die Verzerrung der  $\text{ClO}_4^-$ -Tetraeder in der einfachen Kristallstruktur durch die Überlagerung dieser entstanden ist (Abb. 50).

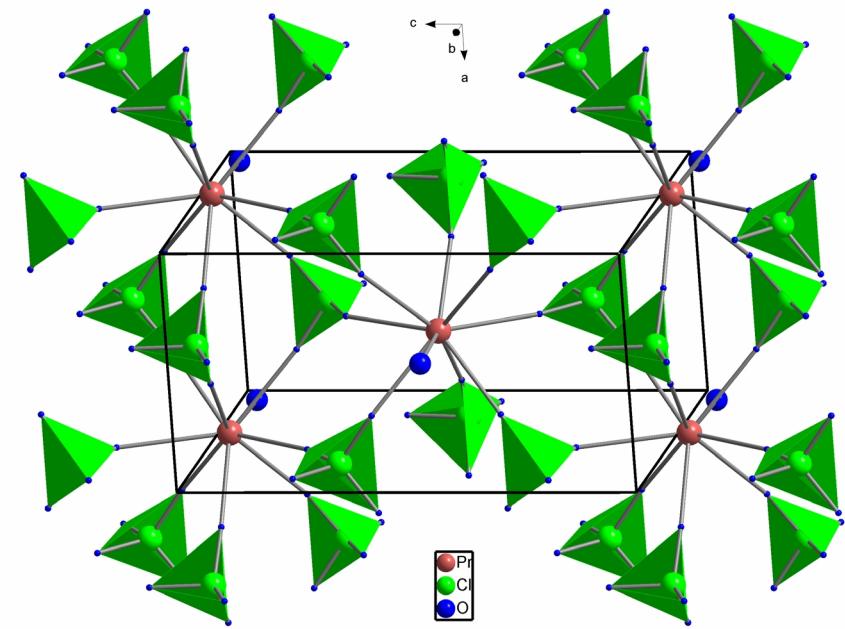
### III. Spezieller Teil

**Tabelle 20:** Wichtige Abstände  $M^{3+} - O^{2-}$  im  $[M(ClO_4)_8(H_2O)]$  – Polyeder (kleine Zelle).

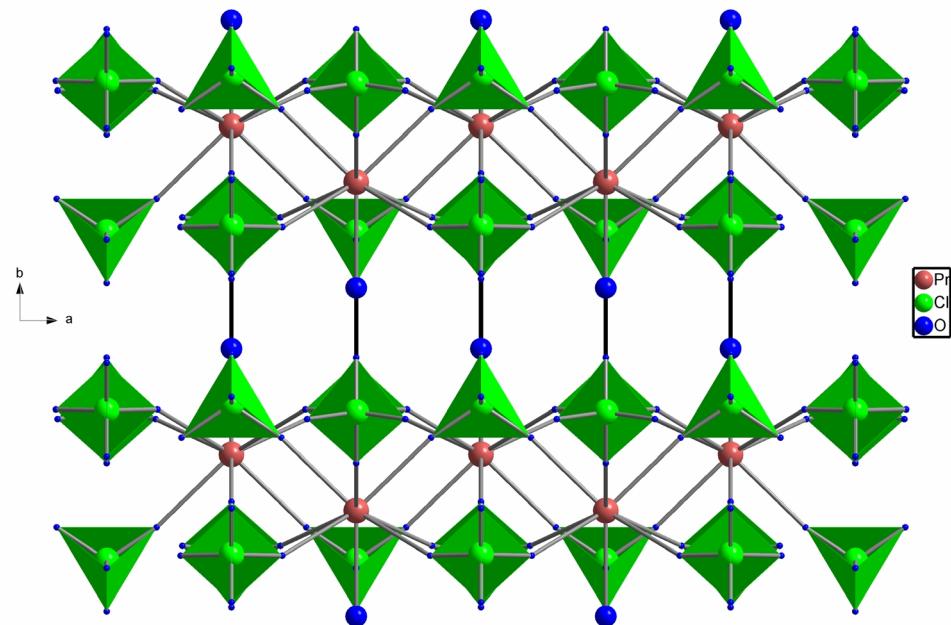
La1 -	O1	248,5(9)	Pr1 -	O1	245,7(6)
	O12	252,1(13)		O11	246,1(15)
	O13	257,5(8) (2x)		O12	249,7(11) (2x)
	O21	263,4(10)		O21	267,3(14)
	O23	250,6(10) (2x)		O22	247,3(10) (2x)
	O33	247,3(7) (2x)		O31	242,9(5) (2x)



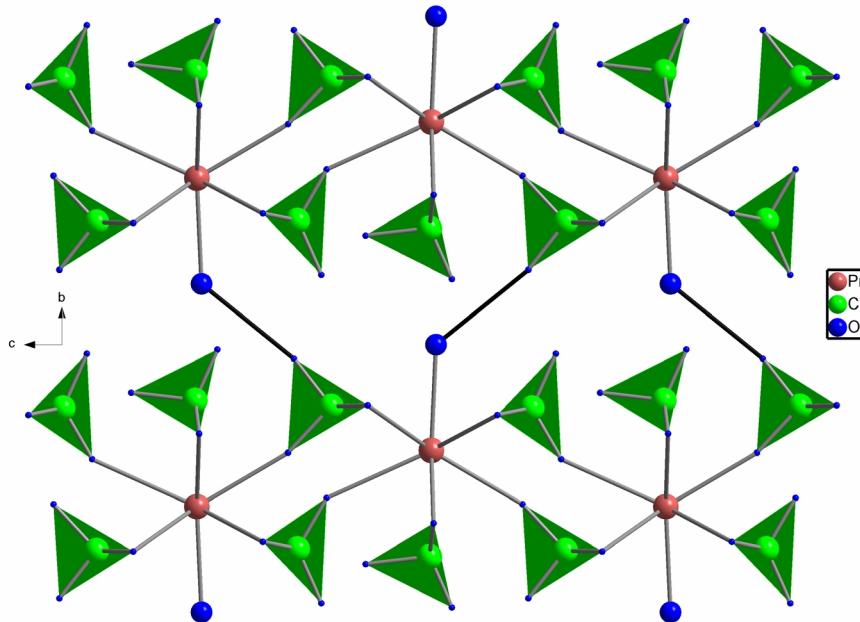
**Abb. 46:** Darstellung der Koordinationssphäre von  $Pr^{3+}$  in  $Pr(ClO_4)_3 \cdot H_2O$ .



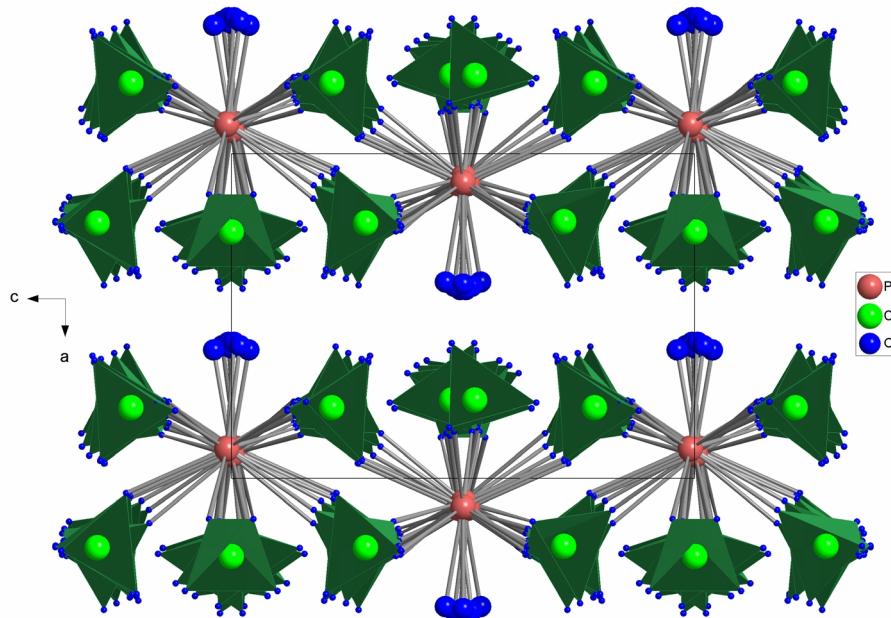
**Abb. 47:** Darstellung der Verknüpfung der  $[Pr(ClO_4)_8(H_2O)]$  - Prismen entlang [100] über die Dreiecksflächen.



**Abb. 48:** Projektion der Gesamtstruktur auf (110). Die Schichten werden nur durch Wasserstoffbrückenbindungen (D-A-Abstände 276 pm) zusammengehalten.



**Abb. 49:** Projektion der Kristallstruktur auf (011) und Darstellung der Wasserstoffbrückenbindungen.



**Abb. 50:** Projektion der Kristallstruktur auf (010) unter Annahme der größeren Überstrukturzelle. Zu erkennen ist die Verkippung der ClO<sub>4</sub><sup>-</sup> - Tetraeder gegenüber der kleinen Zelle.

## 3.2. Wasserfreie Perchlorate

### 3.2.1. Synthese und Kristallstruktur von Nd(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub>

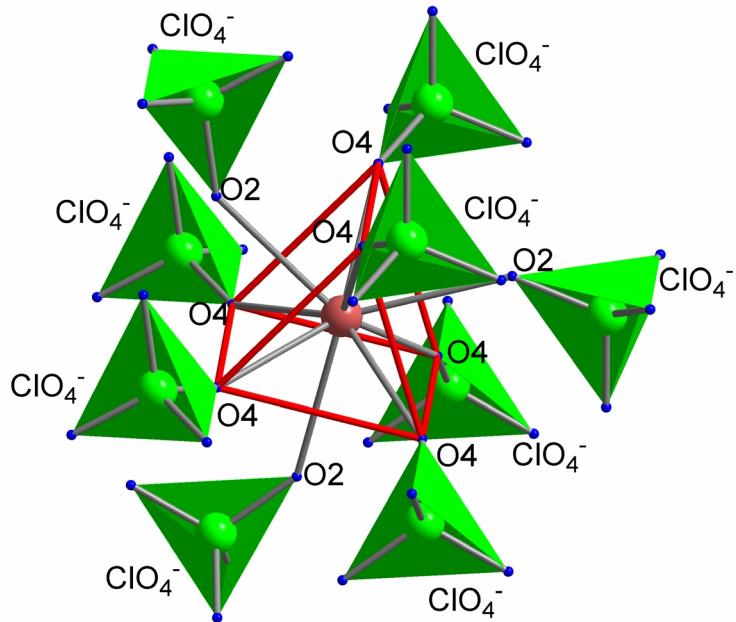
**Tabelle 29:** Ausgewählte kristallographische Daten.

	a [pm]	c [pm]	System	Raumgruppe
Nd(ClO <sub>4</sub> ) <sub>3</sub>	934,14(19)	583,52(10)	hexagonal	P 6 <sub>3</sub> /m

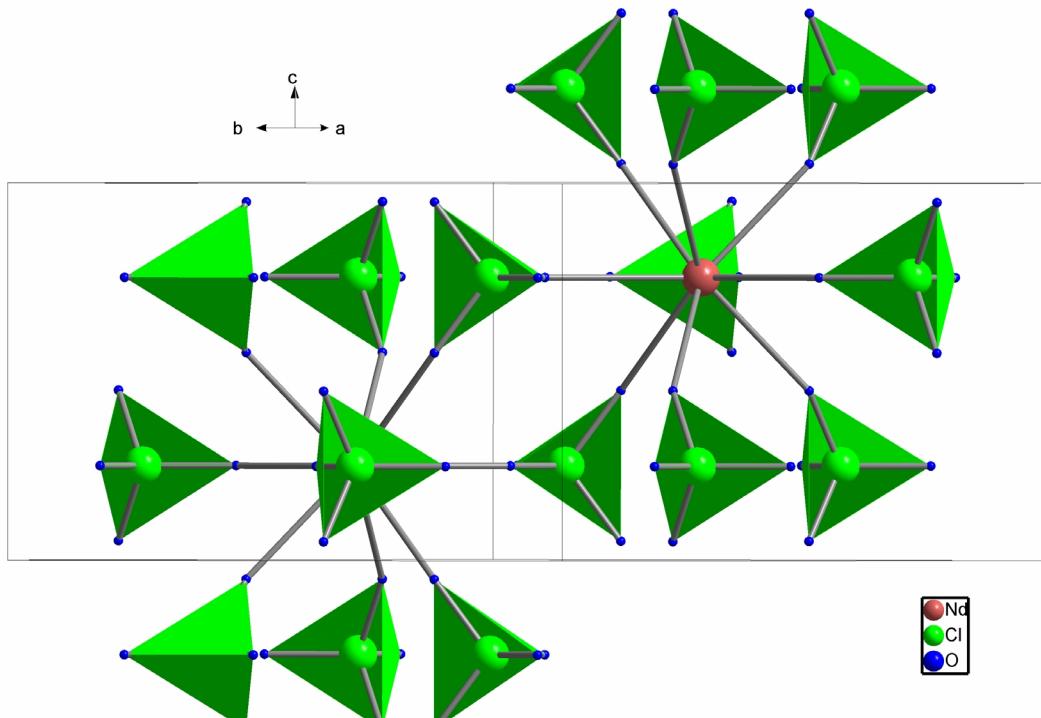
Bei der Erhitzung von Nd(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 6H<sub>2</sub>O unter dynamischem Vakuum auf 150°C innerhalb 60 Stunden erhält man ein pulverformiges Produkt, aus dem Einkristalle mit der Zusammensetzung Nd(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> isoliert werden konnten. Die Verbindung kristallisiert in der Raumgruppe P6<sub>3</sub>/m mit zwei Formeleinheiten pro Elementarzelle. Die Struktur konnte bereits für Eu(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> aufgeklärt werden [25]. Das Nd<sup>3+</sup> - Ion wird von neun Sauerstoffatomen in Form eines dreifach-überkappten, trigonalen Prismas koordiniert (Abb. 51). Es wurden Nd<sup>3+</sup> - O<sup>2-</sup> Abstände von 247 und 252 pm gefunden. Die Struktur lässt sich vom UCl<sub>3</sub> – Typ ableiten, wobei die Cl<sup>-</sup> – Lagen von den ClO<sub>4</sub><sup>-</sup> - Tetraedern besetzt werden. Die [Nd(ClO<sub>4</sub>)<sub>9</sub>] - Prismen bilden dreiecksflächenverknüpfte Stränge entlang [001] (Abb.52). In die so resultierenden Kanäle entlang [001] ragen die nicht-koordinierenden Sauerstoffatome der ClO<sub>4</sub><sup>-</sup> - Tetraeder (Abb. 53). Es zeigt sich, dass der Abstand vom Cl – Zentralatom zu diesem Sauerstoffatom mit 140 pm deutlich kürzer ist, als zu den anderen Sauerstoffatomen (145 pm).

**Tabelle 30:** Abstände [pm] in Nd(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub>.

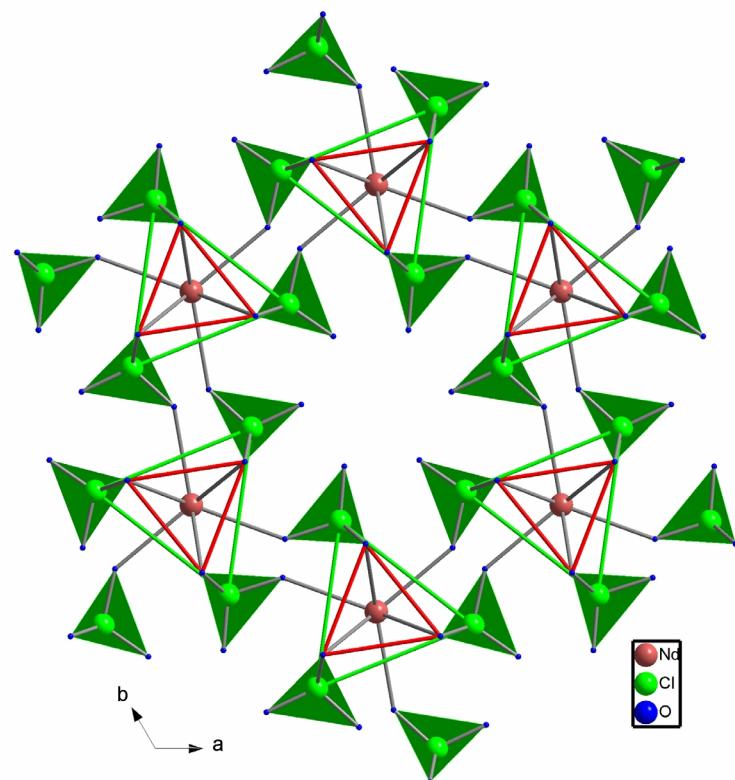
Cl1 - O1	144,9(6) (2x)	Nd1 - O1	246,6(5) (6x)
O2	145,4(7)	O3	251,7(7) (3x)
O3	139,6(7)		



**Abb. 51:** Darstellung der Koordinationssphäre um  $\text{Nd}^{3+}$  in der Kristallstruktur von  $\text{Nd}(\text{ClO}_4)_3$ .



**Abb. 52:** Darstellung der Verknüpfung zweier benachbarten  $[\text{Nd}(\text{ClO}_4)_9]$  - Prismen in der Kristallstruktur von  $\text{Nd}(\text{ClO}_4)_3$ . Die Ecke der Dreiecksfläche des einen  $[\text{Nd}(\text{ClO}_4)_9]$  - Prismas bildet die Kappe über einer Vierecksfläche im benachbarten  $[\text{Nd}(\text{ClO}_4)_9]$  - Prisma.



**Abb. 53:** Projektion der Gesamtstruktur von  $\text{Nd}(\text{ClO}_4)_3$  auf (001); grüne Linien heben die Prismen hervor, die von  $\text{Nd}^{3+}$  und Tetraederzentren gebildet werden; rote Linien zeigen die  $[\text{NdO}_6]$  - Prismen.

## 4. Perrhenate dreiwertiger Hauptgruppenmetalle

### 4.1. Perrhenate mit Metallen der Gruppe 13

#### 4.1.1. Synthese und Kristallstruktur von $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$

**Tabelle 31:** Einige kristallographische Daten.

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	Svstem	Raumgruppe
$\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$	2527,9(4)	825,33(10)	1386,4(2)	102,995(19)	monoklin	C2/c

Zur Darstellung von  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  wurde Gallium in konzentrierter Salzsäure gelöst und bis zur Trockne eingedampft. Das erhaltene wasserhaltige  $\text{GaCl}_3$  wurde dann in konzentrierter Perrheniumsäure gelöst und bei  $150^\circ\text{C}$  unter Volumenerhalt für mehrere Stunden gekocht. Die Reaktionsführung lässt sich wie folgt formulieren:



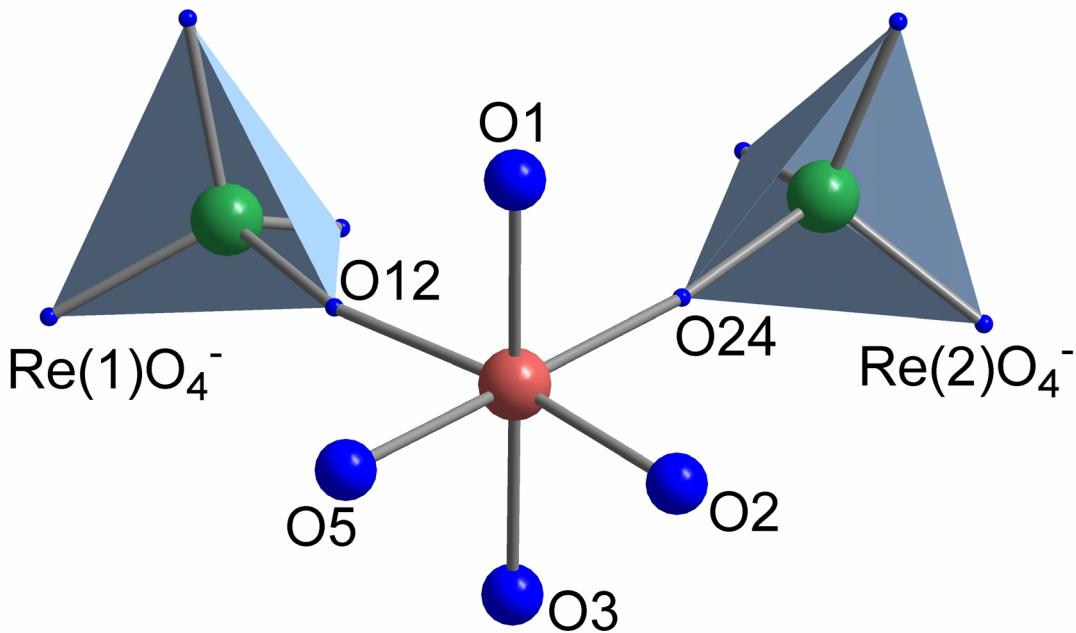
Die erhaltene klare Lösung wurde anschließend langsam eingeengt. Aus dem ausgefallenen Niederschlag ließen sich farblose Einkristalle von  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  isolieren.  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  kristallisiert im monoklinen Kristallsystem in der Raumgruppe C2/c mit acht Formeleinheiten pro Elementarzelle.  $\text{Ga}^{3+}$  wird von sechs Sauerstoffatomen im Abstand von 193 bis 198 pm koordiniert (Abb. 54). Zwei der vier Sauerstoffatome stammen von zwei Perrhenatgruppen. Der mittlere Abstand  $\text{Ga}^{3+} - \text{O}^{2-}\text{H}_2\text{O}$  ist mit 197 pm deutlich länger als der mittlere Abstand  $\text{Ga}^{3+} - \text{O}^{2-}\text{ReO}_4^-$  mit 193 pm. In der Struktur liegen komplexe  $[\text{Ga}(\text{ReO}_4)_2(\text{H}_2\text{O})_4]^+$ -Ionen und isolierte  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraeder vor. Ein weiters  $\text{H}_2\text{O}$ -Molekül befindet sich unkoordiniert auf einer speziellen Lage (4e) in der Elementarzelle, so dass sich die Formel  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  ergibt (Abb. 55). Die  $\text{Ga}^{3+}$ -Ionen sind oktaedrisch von zwei einzähnig angreifenden  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraedern und vier Wassermolekülen umgeben, wobei die

### III. Spezieller Teil

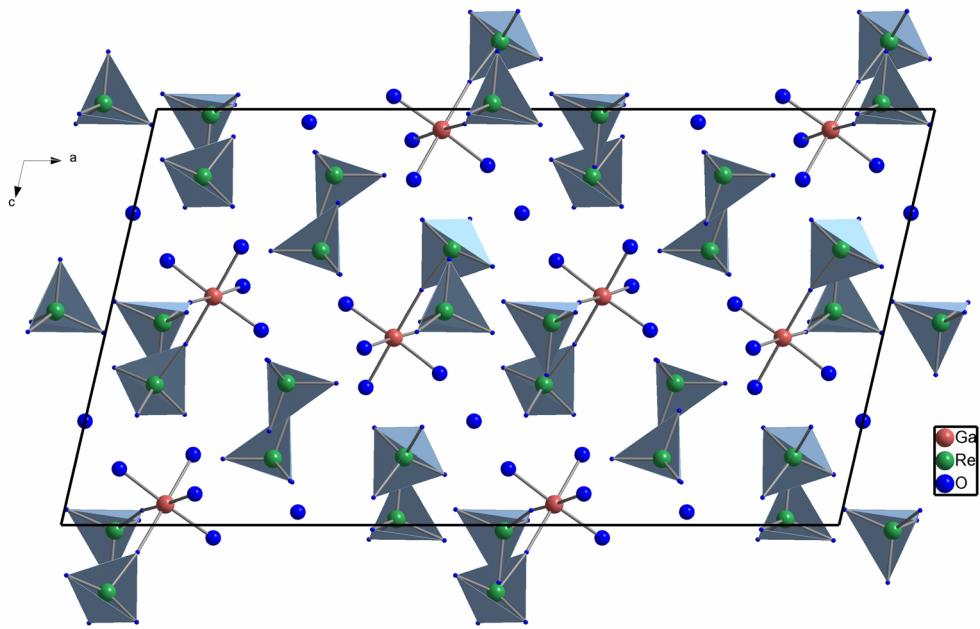
$\text{ReO}_4^-$ -Tetraeder überraschenderweise eine cis – Anordnung einnehmen (Abb. 56). Die vier Wassermoleküle besetzen die restlichen Positionen innerhalb des Oktaeders. Sowohl die  $\text{H}_2\text{O}$  – Moleküle des Kations, als auch das Kristallwassermolekül sind in ein komplexes H-Brücken-System eingebunden, wobei Donor-Akzeptor-Abstände zwischen 263 und 288 beobachtet werden.

**Tabelle 32:** Wichtige Abstände  $\text{Ga}^{3+} - \text{O}^{2-}$  [pm] in  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$ .

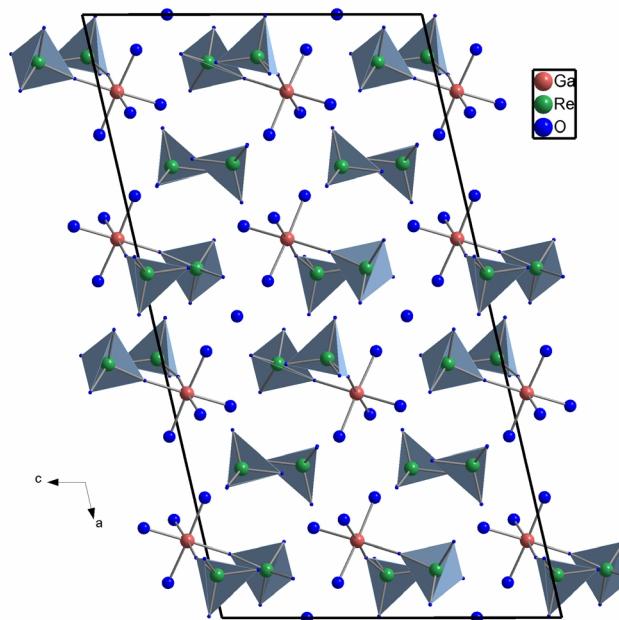
Ga1 -	O1	197,0(7)
	O2	196,4(7)
	O3	197,7(8)
	O5	198,0(8)
	O12	193,4(7)
	O24	193,5(7)



**Abb. 54:** Das  $[\text{Ga}(\text{H}_2\text{O})_4(\text{ReO}_4)_2]^+$  - Ion in der Kristallstruktur von  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 55:** Projektion der Elementarzelle von  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  auf (010).



**Abb. 56:** Zwischen Schichten von  $[\text{Ga}(\text{H}_2\text{O})_4(\text{ReO}_4)_2]^+$  - Ionen liegen abwechselnd Schichten von  $\text{ReO}_4^-$  -Tetraedern und Wasser – Molekülen.

### III. Spezieller Teil

#### 4.1.2. Synthese und Kristallstruktur von $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

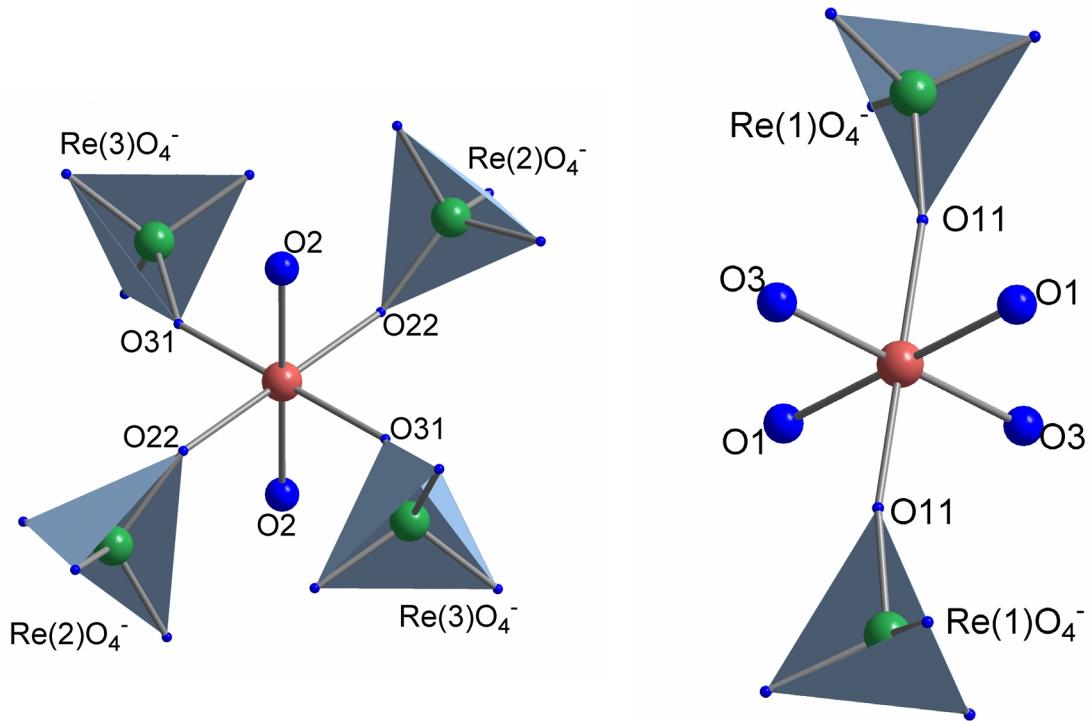
**Tabelle 33:** Ausgewählte kristallographische Daten.

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\alpha$ [ $^\circ$ ]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	$\gamma$ [ $^\circ$ ]	System	Raumgruppe
$\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$	831,33(17)	838,25(17)	1190,6(3)	97,901(17)	108,583(16)	114,700(15)	triklin	P $\bar{1}$

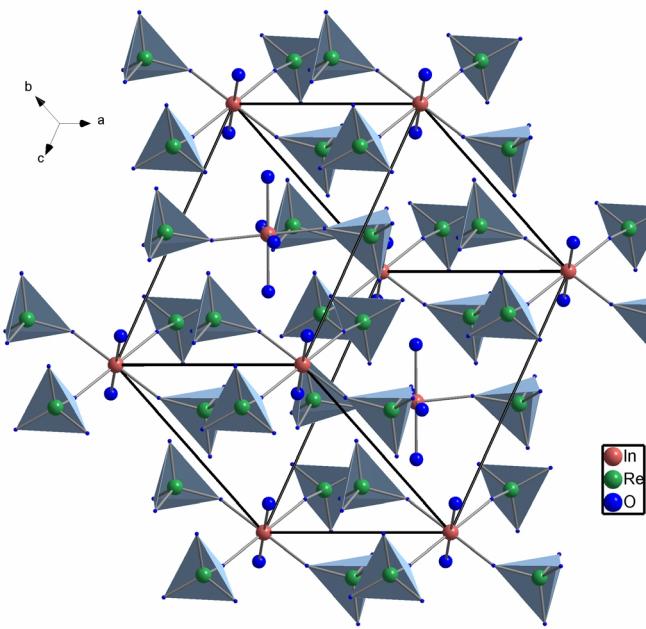
Zur Darstellung von  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  wurde das Oxid  $\text{In}_2\text{O}_3$  in Perrheniumsäure gelöst. Auf Grund der sehr schlechten Löslichkeit des Oxids in der Säure wurde die Reaktion in einem kleinen Teflon-Autoklaven bei  $180^\circ\text{C}$  durchgeführt. Nach langsamem Abkühlen konnten farblose Einkristalle isoliert werden.  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  kristallisiert triklin mit der Raumgruppe P  $\bar{1}$ . In der Kristallstruktur findet man zwei kristallographisch unterschiedliche  $\text{In}^{3+}$  - Ionen. Beide werden oktaedrisch koordiniert.  $\text{In}(1)^{3+}$  wird von zwei Perrhenatgruppen und vier Wassermolekülen koordiniert,  $\text{In}(2)^{3+}$  ist wiederum von vier Perrhenatgruppen und zwei Wassermolekülen umgeben (Abb. 57). Demnach bilden sich komplexe  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_2(\text{H}_2\text{O})_4]^+$  - Kationen und komplexe  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_4(\text{H}_2\text{O})_2]^-$  - Anionen. Die anionischen Komplexe liegen auf allen Ecken, die kationischen auf der von a und c aufgespannten Fläche der Elementarzelle (Abb. 58). Zwischen den Komplexen treten Wasserstoffbrücken mit den Abständen D-H-A von 296 pm und 299 pm auf. Im Gegensatz zu  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$ , welches ebenfalls ein komplexes Kation gemäß  $[\text{Ga}(\text{ReO}_4)_2(\text{H}_2\text{O})_4]^+$  enthält, sind die beiden Perrhenatgruppen in  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_2(\text{H}_2\text{O})_4]^+$  in trans-Stellung zueinander angeordnet (Abb. 57). Die trans-Anordnung wird auch für die beiden  $\text{H}_2\text{O}$ -Moleküle im anionischen Komplex  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_4(\text{H}_2\text{O})_2]^-$  gefunden. Die In – O – Abstände innerhalb der komplexen Anionen unterscheiden sich nur geringfügig (Tab. 34) und liegen zwischen 209 und 214 pm.

**Tabelle 34:** In – O – Abstände in pm in  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .

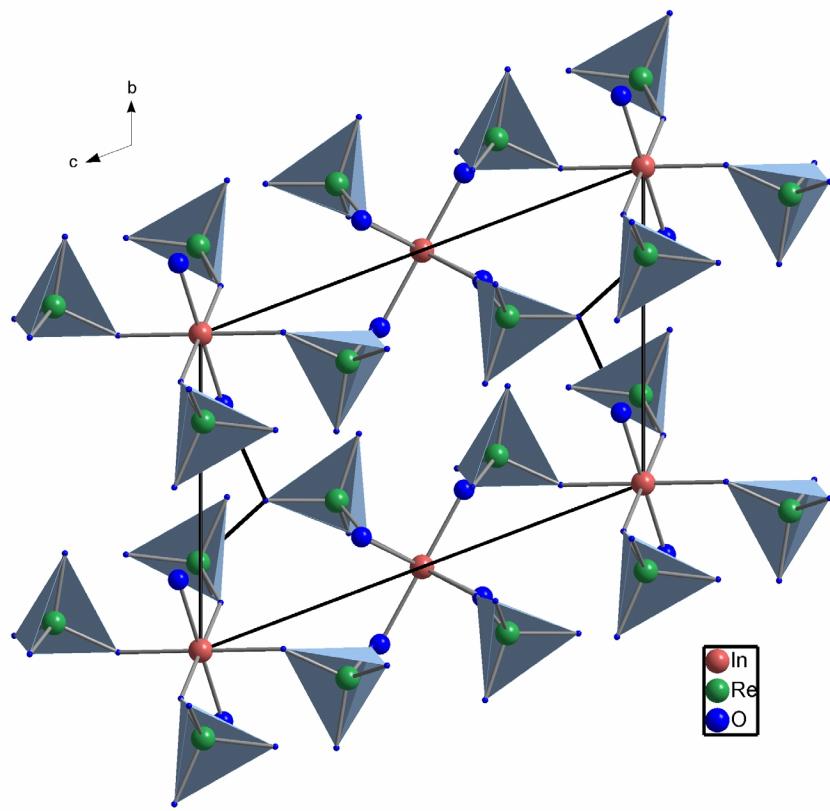
In1 - O2 214,4(7) (2x)	In2 - O1 214,4(9) (2x)
O22 213,9(11) (2x)	O3 213,7(10) (2x)
O31 212,1(10) (2x)	O11 209,3(11) (2x)



**Abb. 57:** Darstellung des anionischen Komplexes  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_4(\text{H}_2\text{O})_2]^-$  und des kationischen Komplexes  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_2(\text{H}_2\text{O})_4]^+$  in der Kristallstruktur von  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 58:** Perspektivische Darstellung der Gesamtstruktur von  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .



**Abb. 59:** Darstellung der Wasserstoffbrücken zwischen den kationischen und anionischen Komplexen in der Kristallstruktur von  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ .

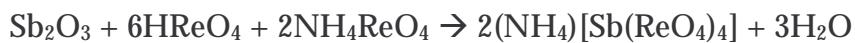
## 4.2. Perrhenate mit Metallen der Gruppe 15

### 4.2.1. Synthese und Kristallstruktur von $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$

**Tabelle 35:** Einige kristallographischen Daten.

	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	System	Raumgruppe
$(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_3]$	1127,50(17)	470,94(4)	1340,4(2)	90,582(12)	monoklin	P2 <sub>1</sub>

Die Umsetzung von  $\text{Sb}_2\text{O}_3$ ,  $\text{HReO}_4$  und  $\text{NH}_4\text{ReO}_4$  im Teflon-Autoklaven bei  $180^\circ\text{C}$  über mehrere Tage liefert  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$  gemäß:

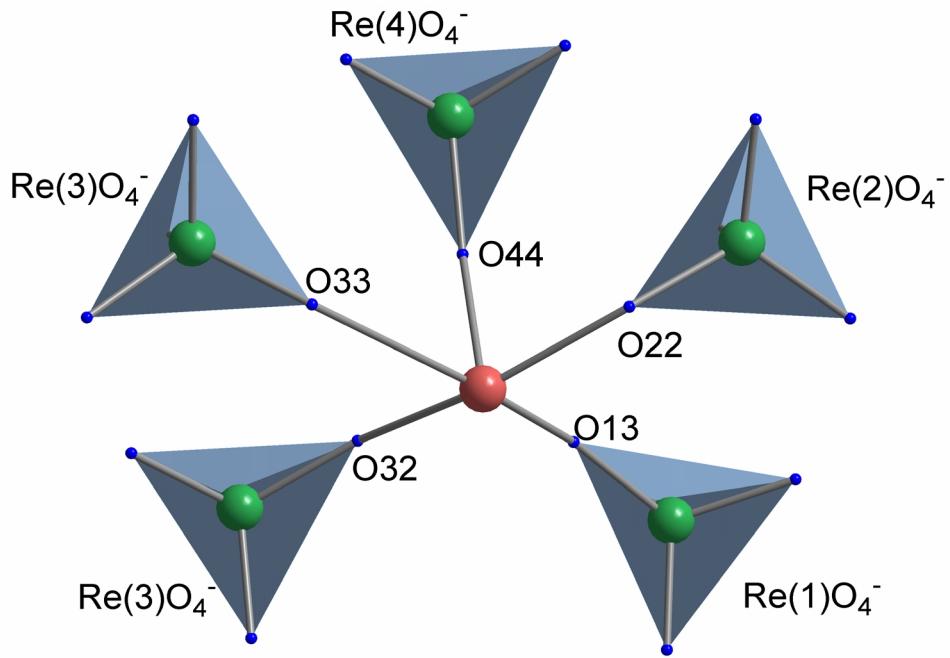


Es konnten farblose Einkristalle von  $2 \times 1 \times 1$  mm Größe isoliert werden. Die Verbindung kristallisiert monoklin in der azentrischen Raumgruppe P2<sub>1</sub> mit zwei Formeleinheiten in der Elementarzelle. Die  $\text{Sb}^{3+}$ -Ionen werden von fünf Sauerstoffatomen aus ebenso vielen  $\text{ReO}_4^-$ -Ionen koordiniert, die „sechste“ Koordinationsstelle wird von dem freien Elektronenpaar des Antimons eingenommen. Somit ergibt sich als Koordinationspolyeder um  $\text{Sb}^{3+}$  ein  $\Psi^1$ -Oktaeder (Abb. 60). Die Abstände  $\text{Sb}^{3+}$  -  $\text{O}^{2-}$  überstreichen einen Bereich von 201 bis 223 pm. Die Verknüpfung der  $[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_5]$ -Polyeder erfolgt ausschließlich über die „äquatorialen“ Perrhenatgruppen in der Art, dass die benachbarten  $\Psi^1$ -Oktaeder um  $90^\circ$  zueinander verkippt stehen und sich so schraubeförmige Ketten entlang [010] ergeben (Abb. 61). Die Ketten sind im Sinne einer dichtesten Stabpackung angeordnet und in den resultierenden Kanälen liegen die  $\text{NH}_4^+$ -Ionen (Abb. 62). Ihnen kommt dabei eine sechsfache Koordination von Sauerstoff zu, wobei die Abstände  $\text{NH}_4^+$  -  $\text{O}^{2-}$  zwischen 269 und 297 pm liegen. Die Verknüpfung der Stränge untereinander erfolgt ausschließlich über Wasserstoffbrückenbindungen.

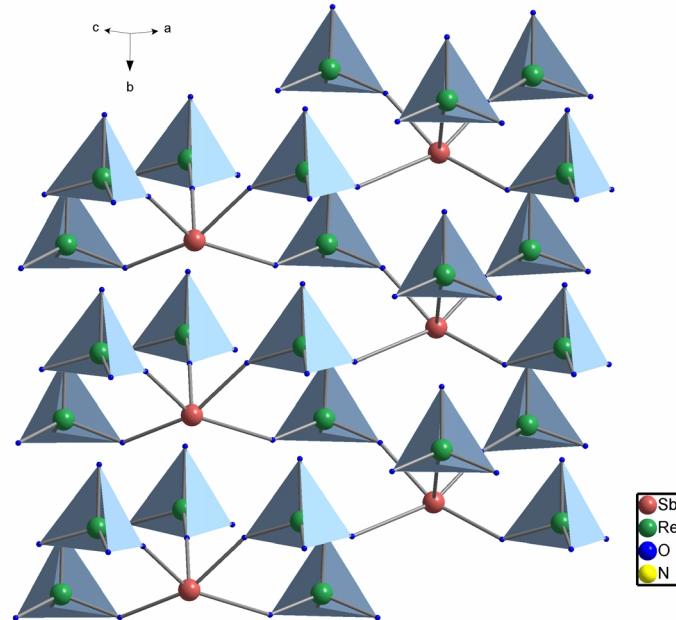
### III. Spezieller Teil

**Tabelle 36:** Ausgewählte Abstände in pm in  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$ .

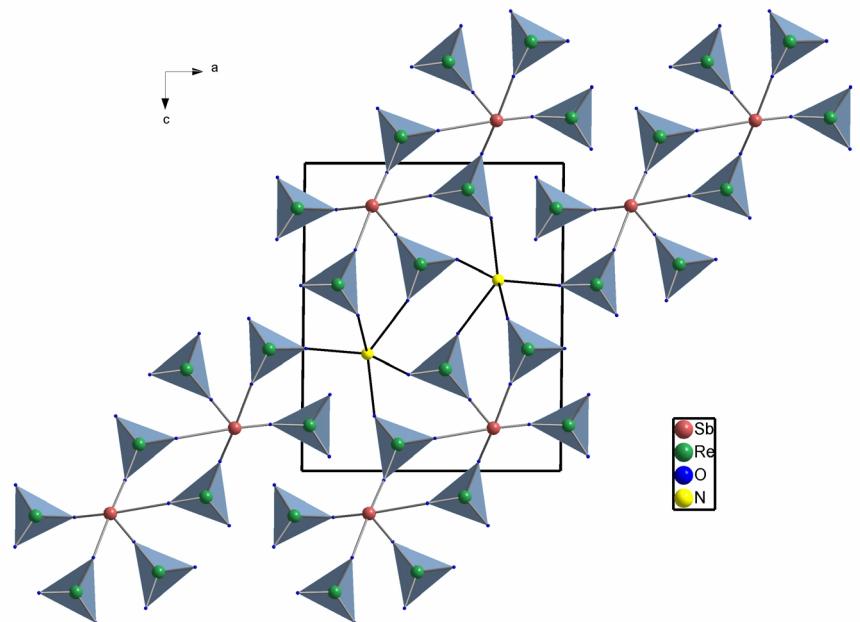
Sb1 - O13	201,5(15)	N1 - O21	286,3(3)
O22	223,4(18)	O21	297,4(3)
O32	218,2(17)	O23	268,9(3)
O44	201,1(17)	O31	272,1(4)
		O41	292,4(16)
		O43	289,1(7)



**Abb. 60:** Darstellung der Koordinationssphäre um  $\text{Sb}^{3+}$  in  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$ .



**Abb. 61:** Darstellung der schraubenförmigen Ketten  $_{\infty}^1[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_{2/2}(\text{ReO}_4)_{3/1}]$  in der Kristallstruktur von  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$  entlang [010].



**Abb. 62:** Projektion der Gesamtstruktur von  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$  auf (010). Der Zusammenhalt der  $_{\infty}^1[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_{2/2}(\text{ReO}_4)_{3/1}]$  - Ketten erfolgt über die  $\text{NH}_4^+$  - Ionen (schwarz hervorgehoben).

### III. Spezieller Teil

---

#### 4.2.2.1. Synthese und Kristallstruktur von $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Tabelle 37: Gitterkonstanten von  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  (triklin,  $P\bar{1}$ ,  $Z = 2$ )

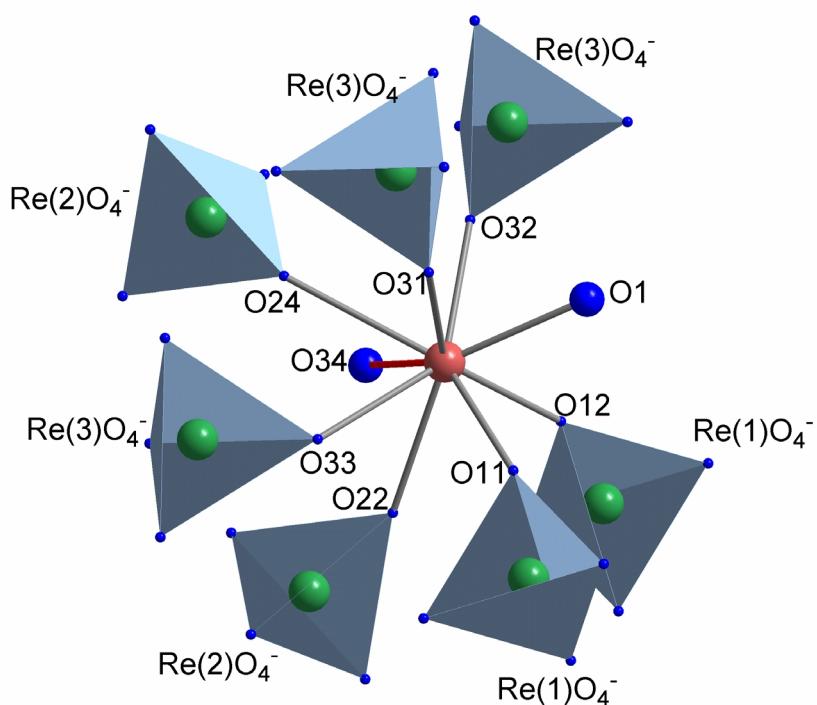
	a [pm]	b [pm]	c [pm]	$\alpha$ [ $^\circ$ ]	$\beta$ [ $^\circ$ ]	$\gamma$ [ $^\circ$ ]
$\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$	748,85(19)	777,52(19)	993,6(2)	101,04(3)	99,78(3)	101,04(3)

Bei der Reaktion von  $\text{Bi}_2\text{O}_3$  mit  $\text{HReO}_4$  in einem Teflon-Autoklaven bei  $180^\circ\text{C}$  für mehrere Stunden entstanden farblose Kristalle der Zusammensetzung  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ . Die Größe der Kristalle und die dadurch bedingten vielen kleinen dunklen Einschlüsse ist ein Grund für die schlechte Güte der Strukturlösung und -verfeinerung. Die Verbindung kristallisiert triklin in der Raumgruppe  $P\bar{1}$ . Die  $\text{Bi}^{3+}$ -Ionen werden achtfach in Form eines zweifach überkappten trigonalen Prismas von Sauerstoffatomen koordiniert, wobei die Kappen über zwei Rechteckflächen angeordnet sind. Die acht Sauerstoffatome stammen von sieben  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraedern und dem einen Wassermolekül. Die Abstände  $\text{Bi}^{3+}$  -  $\text{O}^{2-}$  liegen im Bereich von 228 bis 265 pm. In Richtung der dritten Rechtecksfläche befindet sich offensichtlich das freie Elektronenpaar am Bismutatom (Abb. 63). Dies kann daraus geschlossen werden, dass sich das Sauerstoffatom über dieser Rechtecksfläche, gewissermaßen der neunte Ligand, mit 299 pm bereits deutlich weiter vom Zentralteilchen entfernt befindet. Es liegen drei kristallographisch unterschiedliche Perrhenatgruppen in der Kristallstruktur vor. Von Gruppen  $\text{Re}(1)\text{O}_4^-$  und  $\text{Re}(2)\text{O}_4^-$  koordinieren je zwei an zwei  $\text{Bi}^{3+}$ -Ionen und drei  $\text{Re}(3)\text{O}_4^-$ -Tetraeder koordinieren an insgesamt drei  $\text{Bi}^{3+}$ -Ionen (Abb. 64), so dass man die Verknüpfung nach Niggli gemäß  $[\text{Bi}(\text{Re}(1)\text{O}_4)_{2/2}(\text{Re}(2)\text{O}_4)_{2/2}(\text{Re}(3)\text{O}_4)_{3/3}(\text{H}_2\text{O})]$  formulieren kann. Es ergibt sich ein dreidimensionales Netzwerk mit Kanälen in der Struktur entlang [100]. In diese Kanäle ragen die freien Elektronenpaare der Bismutkationen (Abb. 65).

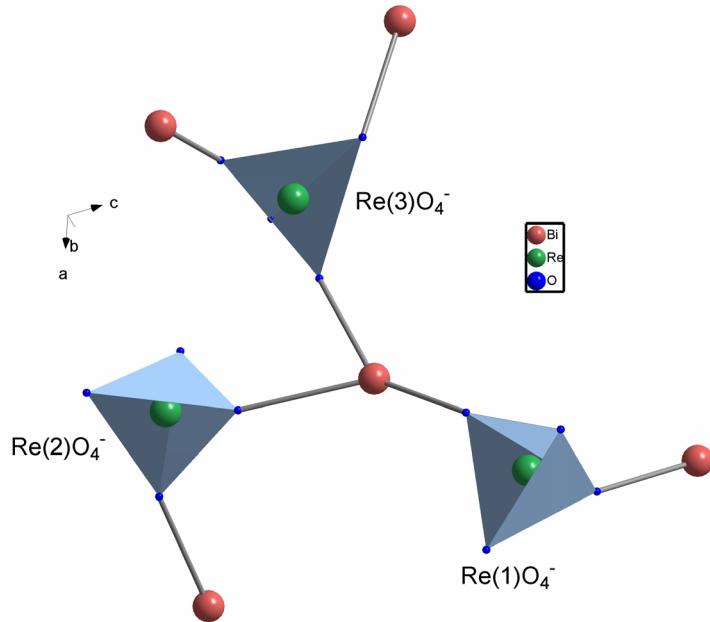
### III. Spezieller Teil

**Tabelle 38:** wichtige Abstände in  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ .

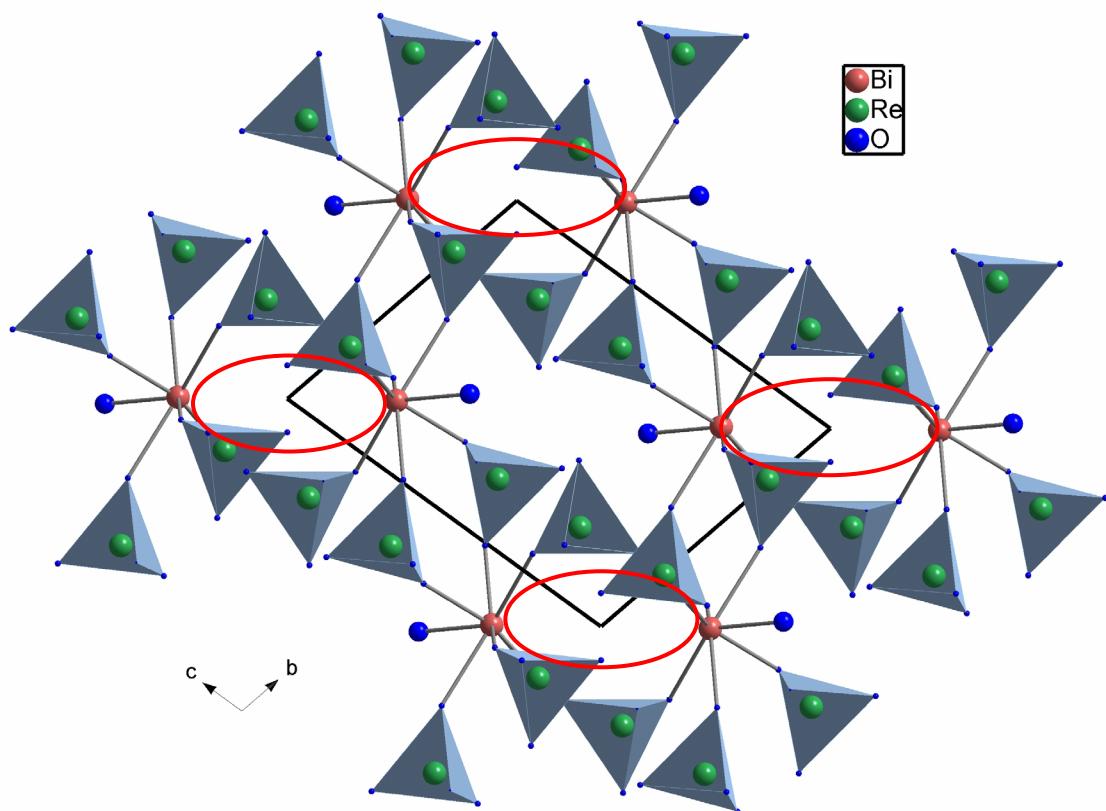
Bi1 -	O1	232,9(22)
	O11	228,1(25)
	O12	234,7(29)
	O22	245,3(28)
	O24	261,8(31)
	O31	244,2(26)
	O32	242,5(29)
	O33	264,5(27)



**Abb. 63:** Darstellung der Koordination um  $\text{Bi}^{3+}$ . Ein  $\text{Bi}^{3+}$  -  $\text{O}^{2-}$  Abstand (rote Bindung) ist mit 299 pm im Gegensatz zu den anderen (233 pm – 245 pm) deutlich länger, was auf die stereochemische Aktivität des freien Elektronenpaares hinweist.



**Abb. 64:** Darstellung der Verknüpfung der drei verschiedenen  $\text{ReO}_4^-$ -Tetraeder in der Kristallstruktur von  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ .



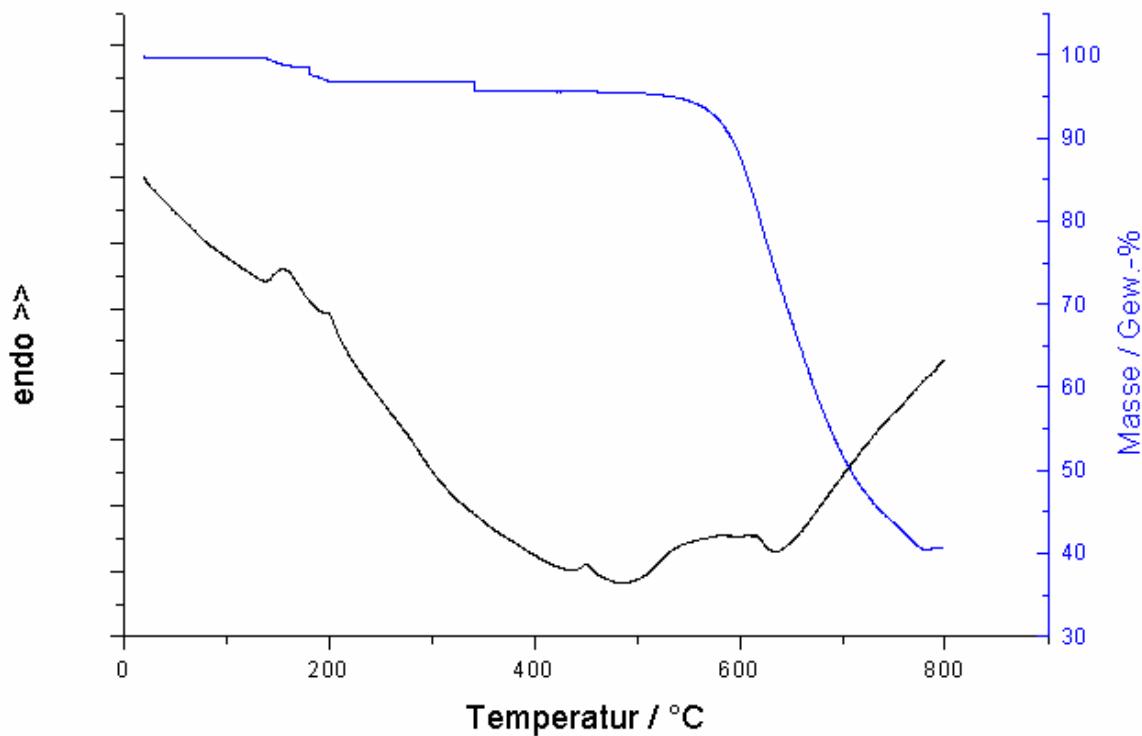
**Abb. 65:** Projektion der Kristallstruktur von  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  auf (100). Zu erkennen sind die Kanäle, in die die freien Elektronenpaare hineinragen (rot eingekreist).

### III. Spezieller Teil

#### 4.2.2.2. Thermisches Verhalten von $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Zur Untersuchung des thermischen Verhaltens von  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  wurden ca. 17 mg der Substanz in einem Korundtiegel eingewogen. Bei strömendem Argon wurde der Tiegel mit 10K/min bis auf 800°C aufgeheizt.

Die DTA – Kurve zeigt zwischen 138°C und 182°C einen endothermen Peak. In der TG – Kurve kann man in diesem Bereich einen Massenverlust beobachten, der auf eine Abgabe eines Wassermoleküls deutet. Die Stufe in der TG – Kurve bei ca. 350°C ist auf eine Störung von außerhalb zurückzuführen. Ab etwa 500°C tritt die Zersetzung der wasserfreien Verbindung ein, die bis zum Ende der Messung noch nicht abgeschlossen ist. Tabelle 39 fasst die bei der thermischen Analyse ermittelten Daten zusammen.



**Abb. 66:** DTA/TG – Untersuchung von  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$ .

### III. Spezieller Teil

---

**Tabelle 39:** Thermischer Abbau von  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  (DTA/TG – Daten)

Reaktion	$T_{\text{onset}}$	$T_{\text{max}}$	$T_{\text{end}}$	Massenverlust	
				beobachtet	berechnet
Entwässerung	138°C	156°C	182°C	3,1 %	1,9 %
Zersetzung	> 500°C				
				$\Sigma 3,1\%$	1,9 %

## 5. Vergleich und Ausblick

Ein Vergleich aller beschriebenen Selten-Erd-Perrhenate zeigt, dass die Koordinationszahl um das  $M^{3+}$  - Ion unabhängig vom Kristallsystem und Raumgruppe ist und mit abnehmender Größe des Zentralatoms erwartungsgemäß sinkt. In Tabelle 40 sind die Perrhenate noch einmal nach den Koordinationszahlen der  $M^{3+}$  - Ionen gruppiert.

**Tabelle 40:** Koordinationszahlen um die Zentralatome der gefundenen Verbindungen.

Koordinationszahl	Verbindung
9	$\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Ce}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Pr}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Sm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Eu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Gd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Tb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Dy}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$
8	$\text{Y}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Ho}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Yb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ , $\text{Lu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$
7	$\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Die Verknüpfung der  $M^{3+}$  - Ionen erfolgt über die  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeder, unterschiedlichste Verknüpfungen zeigen. So treten in  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$   $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeder auf, die ausschließlich nur an ein Zentralatom koordinieren, aber auch solche, die zwei Zentralatome verbrücken. In  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  lassen sich dagegen zudem  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeder finden, die drei Zentralatome miteinander verbinden. Ein Modus, bei dem vier  $M^{3+}$  - Ionen miteinander verbunden werden, lässt sich jedoch nicht finden.

Die Art der Verknüpfung führt zu unterschiedlichsten Strukturmotiven. So lassen sich häufig kettenartige Verknüpfungen finden, z.B. für die Selten-Erd-Perrhenate  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  - III ( $\text{M} = \text{Y}, \text{Er}, \text{Tm}$ ), in denen die  $M^{3+}$  - Kationen über eine Perrhenatgruppe zu unendlichen Ketten entlang [100] verknüpft werden. In  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  - IV ( $\text{M} = \text{Nd}, \text{Ho}, \text{Er}, \text{Yb}, \text{Lu}$ ) findet man zwei solcher Ketten, die an

### III. Spezieller Teil

zwei  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeder weiter miteinander unter Ausbildung von Doppelketten verbunden sind. Auch bei den Trihydraten  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  ( $\text{M} = \text{La, Ce}$ ) treten Doppelketten entlang [100] auf. Hier werden die Ketten aber über weitere  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeder untereinander verknüpft. Bei kleinerem Ionenradius und damit kleinerer Koordinationszahl wird aus der Doppelkette eine Zick-Zack-Kette wie die Kristallstruktur von  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  illustriert.

Für die Perrhenate der Hauptgruppenmetalle muss man zwischen jenen der Gruppe 13 und 15 unterscheiden. Die  $\text{M}^{3+}$  - Ionen der Gruppe 13 sind kleiner als die entsprechenden Selten-Erd-Ionen. Die Koordinationszahl um das Zentralatom sinkt hier auf sechs. Sowohl für  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$ , als auch für  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  findet man isolierte ionische Komplexe die untereinander nicht über  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeder verknüpft sind. Die Perrhenate mit Metallen der 15. Gruppe ähneln dagegen den Selten-Erd-Verbindungen. Eine Ausnahme bildet allerdings die Fünfer-Koordination der Verbindung  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$ , hervorgerufen durch das freie Elektronenpaar am  $\text{Sb}^{3+}$ . Die ausgebildeten Ketten in der Verbindung ähneln jedoch den Zick-Zack-Ketten in  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$ . Bei  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  findet man eine achtfache Koordination um  $\text{Bi}^{3+}$ . Berücksichtigt man das freie Elektronenpaar, so erhöht sich die Koordinationszahl um eins auf neun.

Bei den wasserfreien Verbindungen  $\text{Na}_{0,75}\text{M}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  ( $\text{M} = \text{Y, La-Nd, Sm, Gd, Tb, Lu}$ ) findet man wieder eine neunfache Koordination um das  $\text{M}^{3+}$ . Die Struktur lässt sich vom  $\text{UCl}_3$  – Typ mit komplexen Anionen ableiten. Auch das wasserfreie Perchlorat  $\text{Nd}(\text{ClO}_4)_3$  kristallisiert im  $\text{UCl}_3$  – Typ mit komplexen Anionen.

Bisher konnten keine Einkristalle der binären, wasserfreien Selten-Erd-Perrhenate,  $\text{M}(\text{ReO}_4)_3$ , dargestellt werden. Alle Versuche endeten bei einem sehr feinen, pulverförmigen Produkt. Aus pulverdiffraktometrischen Untersuchungen konnten auch keine verwertbaren Ergebnisse erzielt werden. Bei der Untersuchung von pulverförmigen  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3$  konnte lediglich festgestellt werden, dass keine Isotypie zu  $\text{Nd}(\text{ClO}_4)_3$  besteht.

## IV. Zusammenfassung

Ziel dieser Arbeit war es, neue Perrhenate der Selten-Erd-Elemente und verwandter Metalle darzustellen, ihre Kristallchemie systematisch zu untersuchen und ihr thermisches Verhalten zu charakterisieren. Des Weiteren wurden zum Vergleich Verbindungen dreiwertiger Hauptgruppenmetalle synthetisiert und charakterisiert. Für die Perrhenat-Tetrahydrate der Selten-Erd-Elemente konnten vier Formen gefunden werden: **Typ I ( $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ ,  $M = La, Pr$ )** kristallisiert im monoklinen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $P2_1/c$ . Es liegt ein dreidimensionales Netzwerk von über Perrhenat-Gruppen verknüpfte  $M^{3+}$  - Kationen vor. Die  $ReO_4^-$  - Tetraeder verknüpfen sowohl zwei als auch drei  $M^{3+}$  - Ionen miteinander.

Tetrahydrate vom **Typ II ( $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ ,  $M = Nd, Sm, Gd, Tb, Dy$ )** kristallisieren im orthorhombischen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $Pna2_1$ . Bei Es wird eine Schichtstruktur gebildet, die Doppelschichten aus Perrhenat-Tetraedern enthält. Zwischen den Schichten befinden sich alternierend die  $M^{3+}$  - Ionen.

Tetrahydrate vom **Typ III ( $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ ,  $M = Y, Er, Tm$ )** kristallisieren monoklin mit der Raumgruppe  $P2_1/n$ . Es bilden sich unendliche Ketten gemäß  $^1_\infty[M(ReO_4)_2(ReO_4)_{2/2}(H_2O)_4]$  entlang [100], die nur über Wasserstoffbrückenbindungen zusammengehalten werden.

Die Tetrahydrate vom **Typ IV ( $M(ReO_4)_3 \cdot 4H_2O$ ,  $M = Nd, Ho, Er, Yb, Lu$ )** kristallisieren schließlich im triklinen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $P\bar{1}$ . Es bilden sich isolierte Doppelketten entlang [100], die über Wasserstoffbrücken miteinander wechselwirken.

Die thermische Analyse der Tetrahydrate zeigt, dass der Abbaumechanismus offenbar unabhängig von der Kristallstruktur ist und eher von der Größe des Kations abhängt. Bei den großen Seltenen-Erden (La, Nd) erfolgt der Abbau zur wasserfreien Verbindung „asymmetrisch“ in zwei Stufen: Zunächst werden drei Wassermoleküle, dann ein Wassermolekül abgegeben. Bei den „kleinen“ Seltenen-Erden (Tm, Lu) erfolgt der Abbau dagegen „symmetrisch“ in zwei Stufen. Pro Stufe werden je zwei Wassermoleküle abgegeben.

#### IV. Zusammenfassung

---

Die Trihydrate  $M(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  ( $M = La, Ce$ ) kristallisieren monoklin mit der Raumgruppe  $P2_1/c$  mit vier Formeleinheiten pro Elementarzelle. In der Verbindung treten Doppelketten entlang [100] mit zweifach- und dreifach-verknüpfenden Perrhenat-Tetraedern auf.

$Sc(ReO_4)_3 \cdot 3H_2O$  kristallisiert im triklinen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $P\bar{1}$ . Die Koordinationszahl von  $Sc^{3+}$  ist sieben und damit sehr ungewöhnlich für dieses Element. Hier bilden sich Zick-Zack-Ketten entlang [100], welche wiederum nur über Wasserstoffbrücken miteinander verknüpft sind.

Die wasserfreien Perrhenate  $Na_{0,75}M_{0,75}(ReO_4)_3$  ( $M = Y, La-Nd, Sm, Gd, Tb, Lu$ ) kristallisieren im hexagonalen Kristallsystem mit der Raumgruppe  $P6_3/m$ . Die Kristallstruktur kann als eine Additions-Substitutionsvariante des  $UCl_3$  – Typs mit komplexen Anionen aufgefasst werden.

$Nd_3ReO_8$  bildet sich beim thermischen Abbau von  $Nd(ReO_4)_3$  und kristallisiert monoklin in der Raumgruppe  $P2_1/n$  mit vier Formeleinheiten pro Elementarzelle. Die  $Nd^{3+}$  - Ionen bilden hier  $O^{2-}$  - zentrierte, kantenverknüpfte Tetraederdoppel, welche über vier andere Kanten zu unendlichen Strängen entlang [010] angeordnet sind. Die  $[ReO_6]$  - Oktaeder liegen zwischen diesen Strängen und weisen keine gemeinsamen Ecken oder Kanten mit den Tetraeder-Strängen auf.

Neben den aufgeführten Perrhenaten wurden einige Selten-Erd-Perchlorate dargestellt. Die Monohydrate  $M(ClO_4)_3 \cdot H_2O$  ( $M = La, Pr$ ) kristallisieren im orthorhombischen Kristallsystem mit zwei Formeleinheiten in der Elementarzelle. Die dreifach-überkappten, trigonalen Prismen  $^2_\infty [M(ClO_4)_8(H_2O)]$  verknüpfen über die Dreiecksflächen zu Strängen entlang [100]. Es bilden sich Schichten in der Ebene (101) die mit Wasserstoffbrückenbindungen zusammengehalten werden.

Das wasserfreie Perchlorat  $Nd(ClO_4)_3$  kristallisiert in der Raumgruppe  $P6_3/m$  mit zwei Formeleinheiten pro Elementarzelle. Die Kristallstruktur lässt sich vom  $UCl_3$  – Typ ableiten, wobei die  $Cl^-$  – Lagen von den  $ClO_4^-$  - Ionen besetzt werden.

#### IV. Zusammenfassung

Zum Vergleich der synthetisierten Verbindungen mit dreiwertigen Seltenen-Erden wurden Verbindungen mit dreiwertigen Metallionen der Gruppe 13 und 15 dargestellt.  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  kristallisiert im monoklinen Kristallsystem in der Raumgruppe C2/c mit acht Formeleinheiten pro Elementarzelle. In der Struktur liegen isolierte Komplexe  $[\text{Ga}(\text{ReO}_4)_2(\text{H}_2\text{O})_4]^+$  - Ionen und  $\text{ReO}_4^-$  -Tetraeder vor, sowie vier Moleküle Kristallwasser pro Elementarzelle, so dass sich die Zusammensetzung  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  ergibt.

$\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  kristallisiert triklin mit der Raumgruppe P $\bar{1}$ . In der Kristallstruktur findet man isolierte kationische und anionische Komplexe gemäß  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_2(\text{H}_2\text{O})_4]^+$  und  $[\text{In}(\text{ReO}_4)_4(\text{H}_2\text{O})_2]^-$ .

Das „ternäre“ Perrhenat  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$  kristallisiert triklin in der Raumgruppe P2<sub>1</sub> mit zwei Formeleinheiten in der Elementarzelle. Man findet helikal gewundene Stränge entlang [010] die von  $\text{NH}_4^+$  - Ionen zusammengehalten werden. Die Stränge sind gemäß einer dichtesten Stabpackung angeordnet.

$\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  kristallisiert triklin in der Raumgruppe P $\bar{1}$  und zeigt einen dreidimensionalen Aufbau mit Kanälen in der Struktur entlang [100]. In diese Kanäle ragen die freien Elektronenpaare der  $\text{Bi}^{3+}$  - Ionen.

## V. Literatur

- [1] M. S. Wickleder, Inorganic Lanthanide Compounds with Complex Anions, *Chem. Rev.*, **2002**, *102*, 2011-2087.
- [2] W. Massa, „*Kristallstrukturbestimmung*“, 2. Auflage, Teubner, **1996**, Stuttgart.
- [3] H. Krischner, B. Koppelhuber-Bitschnau, „*Röntgenstrukturanalyse und Rietveld-Methode*“, 5. neubearbeitete Auflage, Vieweg, **1994** Braunschweig.
- [4] W. F. Hemminger, H. K. Cammenga, „*Methoden der thermischen Analyse*“, 1. Auflage, Springer, **1989**, Berlin.
- [5] NETZSCH GmbH: thermal analysis for the analyser STA 409, version 3.1, Selb Germany, **1996**.
- [6] Fa. Stoe & Cie, VISUAL X-POW 1.03, 1996, Darmstadt.
- [7] Fa. Stoe & Cie, X-RED 1.07, Data Reduction for STAD4 and IPDS, Darmstadt 1996; Fa. Stoe & Cie, X-SHAPE 1.01, Crystal Optimisation for Numerical Absorption Correction, Darmstadt 1996.
- [8] G. M. Sheldrick, SHELXS-86, Programm zur Röntgenstrukturanalyse, Göttingen 1986; G. M. Sheldrick, SHELXL-93, Program for the Refinement of Crystal Structures, Göttingen 1993.
- [9] V. P. Mashonkin, M. B. Varfolomeev, V. V. Ilyukhin, *Koord. Khimiya*, **1977**, *3*, 1248-1253.
- [10] G. Baud, M. Capestan, *Bull. Soc. Chim. France*, **1967**, *N12*, 4685.
- [11] J. P. Besse, M. Bolte, G. Baud, R. Chevalier, *Acta Crystallogr.*, **1976**, *32*, 3045-3048.
- [12] G. Baud, J. Besse, R. Chevalier, M. Gasperin, *J. Solid State Chem.*, **1979**, *29*, 267-272.
- [13] H. Siebert, “*Anwendungen der Schwingungsspektroskopie in der anorganischen Chemie*”, Springer Verlag, **1966**, Berlin.
- [14] V. P. Mashonkin, M. B. Varfolomeev, V. V. Ilyukhin, *Koord. Khimiya*, **1977**, *3*, 1248-1253.
- [15] C. Mujica, K. Peters, E.-M. Peters, H. G. von Schnering, *Zeitschrift für Kristallographie*, **1997**, *212*, 297-298.

## V. Literatur

---

- [16] C. Mujica, J. Llanos, K. Peters, E.-M. Peters, H. G. von Schnering, *Angew. Chem. Int. Ed.*, **1999**, *38*, 2034-2036.
- [17] E. D. Bakhareva, M. B. Varfolomeev, V. V. Ilyukhin, *Koord. Khimiya*, **1976**, *2*, 1135-1141.
- [18] W. G. R. de Camargo, C. R. Leite, *Acta Crystallogr.*, **1969**, *B25*, 695.
- [19] G.J. Reiss, *Acta Crystallogr.*, **2001**, *57*, 35-37.
- [20] A. R. Rae-Smith, A. K. Cheetham, H. Fuess, *Z. Anorg. Allg. Chem.*, **1984**, *510*, 46-50.
- [21] Th. Schleid, *Mat. Science Forum*, **1999**, *Vols. 315-317*, 163-168.
- [22] Sven Grupe, *Diplomarbeit*, Köln, **2000**.
- [23] Y.I. Smolin, Y. F. Shepelev, A. I. Domanskii, *Sov. Phys. Crystallogr.* **1982**, *27*, (2), 146.
- [24] M. S. Wickleder, *Z. Anorg. Allg. Chem.* **1999**, *625*, 1556.
- [25] M. S. Wickleder, *Z. Anorg. Allg. Chem.* **1999**, *625*, 11.
- [26] J. Glaser, G. Johansson, *Acta Chem. Scand.* **1981**, *A35*, 639.
- [27] C. Belin, F. Favier, J. L. Pascal, M. Thillard-Charbonnel, *Acta Crystallogr.* **1996**, *C52*, 1872.
- [28] F. Favier, J. L. Pascal, F. Cunin, A. N. Fitch, G. Vaughan, *Inorg. Chem.* **1998**, *37*, 1776; M. S. Wickleder, W. Schäfer, *Z. Anorg. Allg. Chem.* **1999**, *625*, 309.
- [29] N. Walker, D. Stuart, *Acta Crystallogr.* **1983**, *A39*, 158.
- [30] R. X. Fischer, E. Tillmanns, *Acta Crystallogr.* **1988**, *C44*, 775.
- [31] M. M. Bel'kova, L. A. Alekseenko, *C.A.*, **1967**, 34343.
- [32] M. S. Wickleder, *Z. Anorg. Allg. Chem.* **1998**, *624*, 1583.
- [33] V. N. Khrustalev, M. B. Varfolomeev, N. B. Shamrai, Y. T. Struchkov, A. P. Pisarevskii, *Koord. Khimiya*, **1993**, *19*, 871-872.
- [34] V. P. Mashonkin, V. V. Ilyukhin, M. B. Varfolomeev, *Koord. Khimiya*, **1977**, *3*, 1014-1019.
- [35] C. Mujica, J. Llanos, K. Peters, E.-M. Peters, H. G. von Schnering, *Boletin de la Sociedad Chilena de Quimica*, **2000**, *45*, 329-332.
- [36] G.J. Reiss, *Acta Crystallogr.*, **2001**, *57*, 35-37.
- [37] G. Baud, J. Besse, R. Chevalier, M. Gasperin, *J. Solid State Chem.*, **1981**, *38*, 186-191.

## V. Literatur

---

- [38] T. Betz, R. Hoppe, *Z. Anorg. Allg. Chem.*, **1983**, *500*, 23-30.
- [39] A. Atzesdorfer, K.-J. Range, *Z. Naturforschung*, **1995**, *50*, 1417-1418.
- [40] H. J. Bertold, H. G. Baethge, B. G. Hoelscher, H. J. Kienert, W. Ludwig, J. M. Molepo, R. Wartchow, *Berichte der Bunsengesellschaft für Phys. Chem.*, **1983**, *87*, 245-248.
- [41] W. Jeitschko, D. H. Heumannskämper, M. S. Schriewer-Pöttgen, U. C. Rodewald, *J. Solid State Chem.*, **1999**, *147*, 218-228.
- [42] D. V. Drobot, M. B. Varfolomeev, *The Minerals, Metals and Materials Society*, **1997**, 199-208.
- [43] G. Meyer, M. S. Wickleder, Simple and Complex Rare Earth Halides, in *Handbook on the Physics and Chemistry of Rare Earths* (ed. L. Eyring, H. Gschneider), Vol. 28, Elsevier Science New York, **2000**, p. 66, and references cited therein.
- [44] G. Baud, M. Capestan, *Bull. Soc. Chim. France*, **1967**, *N12*, 4685.
- [45] R. P. Scholer, A. E. Merbach, *Inorg. Chimica Acta*, **1975**, *15*, 15-20.
- [46] J.-C. G. Büzmli, C. Mabillard, *Inorg. Chem.*, **1986**, *25*, 2750-2754.
- [47] F. A. Miller, C. H. Wilkins, *Analytical Chem.*, **1952**, *24*, 1253-1294.
- [48] N. P. Crawford, G. A. Nelson, *J. Chem. Soc. (A)*, **1970**, 141.
- [49] G. Vicentini, L. B. Zinner, *Inorg. Nucl. Chem. Letters*, **1974**, *10*, 629.
- [50] V. N. Krishnamurty, S. Soundararajan, *J. Inorg. Nucl. Chem.*, **1967**, *29*, 517.
- [51] D. M. Mehs, S. K. Madan, *J. Inorg. Nucl. Chem.*, **1968**, *30*, 3017.
- [52] R. C. Grandey, Th. Moeller, *J. Inorg. Nucl. Chem.*, **1970**, *32*, 333.
- [53] N. M. Karayannis, E. E. Bradshaw, L. L. Pytlewski, M. M. Labes, *J. Inorg. Nucl. Chem.*, **1970**, *32*, 1079.
- [54] N. M. Karayannis, C. M. Mikulski, L. L. Pytlewski, M. M. Labes, *J. Inorg. Nucl. Chem.*, **1970**, *9*, 582.
- [55] N. M. Karayannis, C. Owens, L. L. Pytlewski, M. M. Labes, *J. Inorg. Nucl. Chem.*, **1969**, *31*, 2767.
- [56] B. J. Hathaway, D. G. Holah, M. Hudson, *J. Chem. Soc.*, **1963**, 4586.
- [57] S. F. Pavkovic, D. W. Meek, *Inorg. Chem.*, **1965**, *4*, 1091.
- [58] U. Müller, „*Anorganische Strukturchemie*“, 3. Auflage, Teubner, **1996**, Stuttgart.
- [59] Roempp Chemie Lexikon, 9. Auflage, Thieme, **1995**.

## VI. Anhang

**Tabelle 6.1:** Lage der IR – Banden des freien  $\text{ReO}_4^-$  - Tetraeders ( $T_d$  – Symmetrie) [13].

Wellenzahl [ $\text{cm}^{-1}$ ]	Mode
972	$\nu_1(A_1)$
916	$\nu_3(F_2)$
332	$\nu_2(E)$
332	$\nu_4(F_2)$

## VI. Anhang

**Tabelle 6.2:** Kristallographische Daten von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1186,53(9) pm b=755,53(6) pm c=1614,86(11) pm $\beta=93,952(6)$ °
Molvolumen	217,68 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 2 <sub>1</sub> /c
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,81^\circ < 2\theta < 70,56^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-14 ≤ h ≤ 14 -9 ≤ k ≤ 9 -19 ≤ l ≤ 19
Anzahl der Bilder	360
Belichtungszeit	2 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	7,009 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	33443
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2844
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2432
$R_{\text{int}}$	0,0759
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,957
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0201; 0,0360
R1; wR2 (alle Daten)	0,0292; 0,0374

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.3:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Re1	4e	0,05626(2)	0,12579(3)	0,167396(14)	17,35(7)
Re2	4e	0,13466(2)	0,36460(4)	-0,073674(14)	21,46(7)
Re3	4e	-0,43122(2)	-0,29042(3)	-0,064509(15)	21,65(7)
La1	4e	-0,20492(3)	0,11614(4)	0,343252(19)	13,28(8)
O11	4e	0,1277(5)	-0,0720(6)	0,1681(4)	39,1(13)
O12	4e	-0,0031(5)	0,1645(7)	0,0711(3)	44,7(15)
O13	4e	0,1494(4)	0,2972(6)	0,1937(3)	26,2(10)
O14	4e	-0,0477(5)	0,1194(7)	0,2359(3)	37,2(12)
O21	4e	-0,0105(4)	0,3865(7)	-0,0862(3)	35,0(12)
O22	4e	0,1854(4)	0,4235(6)	0,0257(3)	25,9(10)
O23	4e	0,1700(5)	0,1484(8)	-0,0917(4)	46,5(15)
O24	4e	0,1931(6)	0,4946(10)	-0,1444(3)	58,6(18)
O31	4e	-0,3842(4)	-0,4520(6)	-0,1309(3)	25,5(10)
O32	4e	-0,3505(6)	-0,1056(7)	-0,0721(4)	53,5(17)
O33	4e	-0,5693(5)	-0,2395(8)	-0,0934(3)	44,1(14)
O34	4e	-0,4213(5)	-0,3599(7)	0,0366(3)	38,5(12)
O1	4e	-0,2489(6)	0,2872(8)	0,4712(3)	50,0(16)
O2	4e	-0,3680(5)	0,3150(6)	0,2961(3)	37,1(13)
O3	4e	0,2905(4)	-0,0321(7)	-0,1998(3)	33,0(12)
O4	4e	-0,4133(5)	-0,3311(8)	0,2209(3)	44,4(14)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 1/\sin^2\gamma(U_{11} + U_{22} + 2U_{12}\cos\gamma)]$$

**Tabelle 6.4:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Re1	0,02079(13)	0,01201(11)	0,01988(11)	-0,00110(9)	0,00587(9)	-0,00173(10)
Re2	0,01570(13)	0,03100(14)	0,01750(11)	-0,00660(10)	-0,00008(9)	0,00210(11)
Re3	0,02260(14)	0,02147(13)	0,02087(12)	-0,00016(10)	0,00149(9)	0,00460(11)
La1	0,01178(16)	0,01228(16)	0,01577(15)	0,00012(12)	0,00094(12)	0,00033(13)
O11	0,041(3)	0,019(2)	0,059(3)	-0,005(2)	0,008(3)	-0,001(2)
O12	0,055(4)	0,044(3)	0,034(3)	0,011(2)	-0,005(3)	-0,018(3)
O13	0,032(3)	0,019(2)	0,027(2)	0,0055(19)	-0,001(2)	-0,003(2)
O14	0,031(3)	0,040(3)	0,043(3)	-0,006(2)	0,018(2)	-0,006(2)
O21	0,023(3)	0,049(3)	0,032(2)	-0,005(2)	-0,003(2)	0,002(2)
O22	0,018(2)	0,033(3)	0,027(2)	-0,0084(19)	0,0000(19)	0,002(2)
O23	0,040(3)	0,051(3)	0,047(3)	-0,026(3)	0,000(3)	0,016(3)
O24	0,048(4)	0,092(5)	0,036(3)	0,021(3)	0,007(3)	-0,011(4)
O31	0,015(2)	0,031(2)	0,031(2)	-0,003(2)	0,0000(19)	0,0013(19)
O32	0,079(5)	0,025(3)	0,056(4)	0,002(3)	-0,003(3)	-0,008(3)
O33	0,030(3)	0,063(4)	0,039(3)	0,006(3)	0,004(2)	0,024(3)
O34	0,036(3)	0,057(3)	0,023(2)	0,001(2)	0,005(2)	0,003(3)
O1	0,081(5)	0,041(3)	0,029(3)	0,000(2)	0,015(3)	0,026(3)
O2	0,031(3)	0,028(3)	0,051(3)	-0,005(2)	-0,011(2)	0,012(2)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.4:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O3	0,032(3)	0,046(3)	0,020(2)	-0,006(2)	-0,003(2)	0,013(2)
O4	0,040(3)	0,052(4)	0,041(3)	-0,004(3)	0,002(3)	-0,014(3)

**Tabelle 6.5:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	171,7(5)	La1 -	O1	252,2(5)
	O12	168,8(5)		O2	252,5(5)
	O13	173,6(5)		O3	254,4(4)
	O14	171,3(5)		O11	253,9(5)
Re2 -	O21	172,8(5)		O13	257,8(4)
	O22	173,2(4)		O14	263,3(5)
	O23	171,6(5)		O21	250,1(5)
	O24	169,1(6)		O22	256,6(4)
				O31	252,2(4)
Re3 -	O31	174,1(5)			
	O32	170,2(6)			
	O33	171,6(5)			
	O34	171,2(5)			
	O11-Re1-O12	109,3(3)	O21-Re2-O22	111,3(2)	
	O11-Re1-O13	109,9(2)	O21-Re2-O23	108,9(3)	
	O11-Re1-O14	110,3(3)	O21-Re2-O24	108,4(3)	
	O12-Re1-O13	108,3(2)	O22-Re2-O23	109,1(3)	
	O12-Re1-O14	109,0(3)	O22-Re2-O24	110,1(3)	
	O13-Re1-O14	109,7(2)	O23-Re2-O24	108,7(3)	
	O31-Re3-O32	108,9(3)			
	O31-Re3-O33	109,2(2)			
	O31-Re3-O34	111,6(2)			
	O32-Re3-O33	109,1(3)			
	O32-Re3-O34	108,5(3)			
	O33-Re3-O34	109,2(3)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.6:** Kristallographische Daten von  $\text{Pr}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1178,6(2) pm b=750,34(8) pm c=1611,6(2) pm $\beta=93,92(2)$ °
Molvolumen	214,12 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 2 <sub>1</sub> /c
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-15 ≤ h ≤ 15 -9 ≤ k ≤ 9 -21 ≤ l ≤ 21
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	6,925 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	8701
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2171 1740
$R_{\text{int}}$	0,0587
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,907
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0297; 0,0664
R1; wR2 (alle Daten)	0,0401; 0,0687

## VI. Anhang

**Tabelle 6.7:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Pr}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Pr1	4e	0,79519(5)	0,61470(10)	0,34370(4)	16,5(2)
Re1	4e	0,43110(4)	0,70905(8)	0,56495(3)	23,3(2)
Re2	4e	0,13379(4)	0,63642(8)	0,42707(3)	23,7(2)
Re3	4e	0,94277(4)	0,12430(7)	0,33145(3)	20,2(2)
O1	4e	0,6334(8)	0,8119(15)	0,2968(6)	38(2)
O2	4e	0,7109(8)	0,5338(16)	0,2025(5)	37(3)
O3	4e	0,7537(11)	0,7842(17)	0,4707(6)	52(3)
O4	4e	0,4139(10)	0,6723(17)	0,2776(7)	48(3)
O11	4e	0,3818(7)	0,5470(15)	0,6309(5)	32(2)
O12	4e	0,3492(12)	0,8953(18)	0,5729(7)	57(3)
O13	4e	0,5706(9)	0,7590(16)	0,5931(6)	45(3)
O14	4e	0,4204(8)	0,6450(15)	0,4646(6)	36(2)
O21	4e	0,1916(10)	0,5023(21)	0,3575(7)	64(4)
O22	4e	0,1823(8)	0,5775(14)	0,5261(5)	30(2)
O23	4e	0,9866(7)	0,6176(15)	0,4162(6)	33(2)
O24	4e	0,1691(10)	0,8505(18)	0,4083(7)	54(3)
O31	4e	0,8497(8)	0,2986(13)	0,3063(5)	29(2)
O32	4e	0,0447(8)	0,1168(15)	0,2609(6)	40(3)
O33	4e	0,8714(9)	0,9269(15)	0,3300(7)	42(3)
O34	4e	0,0012(11)	0,1609(17)	0,4273(6)	52(3)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{22} + 1/\sin^2\gamma(U_{11} + U_{33} + 2U_{13}\cos\beta)]$$

**Tabelle 6.8:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Pr1	0,0162(3)	0,0140(4)	0,0190(3)	0,0002(3)	-0,0002(2)	0,0009(3)
Re1	0,0262(3)	0,0206(3)	0,0229(3)	0,0000(2)	0,0002(2)	-0,0038(2)
Re2	0,0199(3)	0,0303(4)	0,0204(3)	0,0056(2)	-0,0016(2)	-0,0015(2)
Re3	0,0247(3)	0,0134(3)	0,0228(3)	0,0013(2)	0,0039(2)	0,0018(2)
O1	0,029(5)	0,026(7)	0,057(6)	-0,003(5)	-0,013(4)	0,016(4)
O2	0,032(5)	0,058(8)	0,020(4)	-0,005(4)	0,001(4)	0,013(5)
O3	0,080(8)	0,045(8)	0,032(5)	0,002(5)	0,009(5)	0,027(7)
O4	0,045(6)	0,053(9)	0,045(6)	0,005(5)	0,004(5)	0,016(5)
O11	0,020(5)	0,038(7)	0,036(5)	0,003(4)	0,000(4)	-0,001(4)
O12	0,081(9)	0,046(9)	0,045(6)	-0,009(5)	0,007(6)	0,004(7)
O13	0,037(6)	0,056(9)	0,041(6)	0,008(5)	-0,007(4)	-0,018(5)
O14	0,026(5)	0,040(7)	0,041(5)	0,015(5)	0,001(4)	0,002(4)
O21	0,051(7)	0,096(12)	0,045(6)	-0,021(7)	0,000(5)	0,021(7)
O22	0,037(5)	0,031(7)	0,022(4)	0,006(4)	0,008(4)	-0,007(4)
O23	0,019(4)	0,047(7)	0,030(5)	0,006(4)	-0,016(4)	-0,003(4)
O24	0,055(7)	0,051(9)	0,058(7)	0,023(6)	0,012(6)	-0,014(6)
O31	0,043(5)	0,012(5)	0,032(5)	0,003(4)	0,003(4)	0,010(4)
O32	0,027(5)	0,047(8)	0,048(6)	0,004(5)	0,008(4)	0,000(5)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.8:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]  
(Fortsetzung)

O33	0,040(6)	0,028(7)	0,059(6)	0,008(5)	0,014(5)	0,000(5)
O34	0,087(9)	0,047(8)	0,023(5)	-0,003(5)	0,013(5)	0,029(7)

**Tabelle 6.9:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Pr}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	174,1(10)	Pr1 -	O1	248,9(9)
	O12	170,8(13)		O2	249,5(9)
	O13	171,7(10)		O3	248,6(11)
	O14	168,3(10)		O11	247,2(9)
Re2 -	O21	168,5(12)		O22	254,5(9)
	O22	171,6(8)		O23	246,9(8)
	O23	173,7(9)		O31	254,1(9)
	O24	169,2(12)		O32	260,8(8)
				O33	252,4(11)
Re3 -	O31	173,7(9)			
	O32	171,1(10)			
	O33	170,3(11)			
	O34	167,0(11)			
	O11-Re1-O12	108,2(5)		O21-Re2-O22	109,9(5)
	O11-Re1-O13	110,2(4)		O21-Re2-O23	109,3(6)
	O11-Re1-O14	112,4(5)		O21-Re2-O24	109,4(7)
	O12-Re1-O13	109,7(6)		O22-Re2-O23	109,9(4)
	O12-Re1-O14	107,4(5)		O22-Re2-O24	109,9(5)
	O13-Re1-O14	108,9(5)		O23-Re2-O24	108,4(6)
	O31-Re3-O32	109,3(5)			
	O31-Re3-O33	110,4(5)			
	O31-Re3-O34	107,8(5)			
	O32-Re3-O33	109,3(5)			
	O32-Re3-O34	110,8(6)			
	O33-Re3-O34	109,2(6)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.10:** Kristallographische Daten von  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1487,77(17) pm b=850,76(10) pm c=1161,0(2) pm
Molvolumen	221,27 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P n a 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2θ < 56,3°
Rotationsbereich, φ - Inkrement	0° < φ < 200°, 2°
Indexbereich	-19 ≤ h ≤ 19 -11 ≤ k ≤ 11 -15 ≤ l ≤ 15
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	13,498 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	16814
Symmetrieunabhängige Reflexe,	3556
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	3049
$R_{\text{int}}$	0,0761
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,920
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0344; 0,0795
R1; wR2 (alle Daten)	0,0446; 0,0848

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.11:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Nd1	4a	0,66597(5)	0,26903(8)	0,81494(6)	13,18(15)
Re1	4a	0,67843(4)	0,10300(7)	0,48063(5)	22,95(15)
Re2	4a	0,67256(4)	0,60367(7)	0,57158(5)	24,44(15)
Re3	4a	0,91480(3)	0,30496(8)	0,66969(5)	22,09(14)
O1	4a	0,5772(8)	0,5179(14)	0,8421(10)	31(3)
O2	4a	0,5682(9)	0,2434(16)	0,9863(13)	46(3)
O3	4a	0,6172(11)	0,9858(15)	0,8245(13)	51(4)
O4	4a	0,4161(12)	0,5876(21)	0,7291(16)	72(4)
O11	4a	0,7544(9)	0,9629(15)	0,4365(10)	35(3)
O12	4a	0,6984(11)	0,2744(19)	0,4088(15)	55(4)
O13	4a	0,6883(8)	0,1358(15)	0,6260(12)	38(3)
O14	4a	0,5721(10)	0,0448(24)	0,4490(15)	63(5)
O21	4a	0,7063(8)	0,4626(15)	0,6673(12)	36(3)
O22	4a	0,7543(9)	0,6261(14)	0,4669(10)	36(3)
O23	4a	0,5740(11)	0,5483(26)	0,5094(17)	72(5)
O24	4a	0,6536(17)	0,7757(18)	0,6391(16)	83(7)
O31	4a	0,8313(8)	0,2538(15)	0,7683(9)	32(3)
O32	4a	0,9174(9)	0,5041(17)	0,6551(13)	45(3)
O33	4a	0,0194(9)	0,2421(16)	0,7173(13)	44(3)
O34	4a	0,8913(9)	0,2240(20)	0,5386(13)	52(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{11} + U_{22} + U_{33}]$

**Tabelle 6.12:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Nd1	0,0129(3)	0,0152(3)	0,0112(3)	0,0004(3)	-0,0002(3)	-0,0010(3)
Re1	0,0214(3)	0,0238(3)	0,0233(3)	-0,0072(2)	0,0013(2)	0,0019(2)
Re2	0,0286(3)	0,0200(3)	0,0245(3)	0,0078(2)	0,0081(2)	0,0055(3)
Re3	0,0125(2)	0,0344(3)	0,0192(2)	0,0039(2)	-0,0020(2)	0,0011(2)
O1	0,026(6)	0,026(6)	0,042(7)	-0,001(5)	-0,004(5)	0,002(5)
O2	0,045(7)	0,038(7)	0,055(8)	0,024(6)	0,027(6)	0,015(6)
O3	0,078(11)	0,037(8)	0,040(7)	0,003(6)	-0,005(7)	-0,018(7)
O4	0,074(12)	0,109(15)	0,048(9)	0,026(9)	0,012(8)	0,028(11)
O11	0,043(7)	0,030(7)	0,031(6)	-0,001(5)	0,005(5)	-0,004(6)
O12	0,068(10)	0,039(8)	0,057(9)	0,005(7)	-0,004(8)	0,008(7)
O13	0,023(5)	0,034(7)	0,056(8)	-0,008(6)	0,000(5)	-0,004(5)
O14	0,046(9)	0,090(13)	0,054(9)	-0,016(8)	-0,011(7)	-0,001(8)
O21	0,033(6)	0,044(7)	0,031(6)	0,020(6)	0,010(5)	0,008(5)
O22	0,045(7)	0,023(6)	0,039(7)	0,007(5)	0,001(6)	-0,001(5)
O23	0,045(9)	0,090(14)	0,078(12)	0,021(10)	-0,013(8)	0,029(9)
O24	0,151(19)	0,030(8)	0,067(11)	-0,008(7)	0,061(11)	-0,006(10)
O31	0,028(6)	0,046(7)	0,021(5)	0,012(5)	-0,014(4)	0,005(5)
O32	0,049(7)	0,042(7)	0,046(8)	0,017(7)	0,005(6)	-0,008(6)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.12:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O33	0,032(7)	0,045(8)	0,052(8)	0,011(6)	0,004(6)	-0,001(6)
O34	0,031(7)	0,075(11)	0,051(9)	-0,013(7)	0,007(6)	0,004(7)

**Tabelle 6.13:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	172,1(13)	Nd1 -	O1	251,5(12)
	O12	170,6(16)		O2	227,4(13)
	O13	171,7(14)		O3	251,9(13)
	O14	169,8(16)		O11	247,3(13)
Re2 -	O21	171,1(11)		O13	249,1(13)
	O22	172,9(12)		O21	245,2(11)
	O23	170,0(19)		O22	244,9(12)
	O24	168,4(15)		O31	252,2(13)
				O33	245,9(14)
Re3 -	O31	174,5(13)			
	O32	170,3(14)			
	O33	173,5(13)			
	O34	170,6(15)			
	O11-Re1-O12	109,4(7)		O21-Re2-O22	109,1(7)
	O11-Re1-O13	110,4(6)		O21-Re2-O23	109,5(8)
	O11-Re1-O14	110,2(8)		O21-Re2-O24	110,9(9)
	O12-Re1-O13	109,1(7)		O22-Re2-O23	109,8(8)
	O12-Re1-O14	107,8(9)		O22-Re2-O24	110,4(7)
	O13-Re1-O14	109,8(7)		O23-Re2-O24	107,1(11)
	O31-Re3-O32	109,3(6)			
	O31-Re3-O33	110,6(6)			
	O31-Re3-O34	109,8(6)			
	O32-Re3-O33	108,5(7)			
	O32-Re3-O34	108,5(8)			
	O33-Re3-O34	110,1(7)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.14:** Kristallographische Daten von  $\text{Sm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1479,91(17) pm b=849,18(12) pm c=1152,91(11) pm
Molvolumen	218,58 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P n a 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2θ < 56,3°
Rotationsbereich, φ - Inkrement	0° < φ < 200°, 2°
Indexbereich	-18 ≤ h ≤ 18 -10 ≤ k ≤ 10 -14 ≤ l ≤ 13
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	7,262 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	10905
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2832 2518
R <sub>int</sub>	0,0636
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,990
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0314; 0,0672
R1; wR2 (alle Daten)	0,0377; 0,0689

## VI. Anhang

**Tabelle 6.15:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Sm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Sm1	4a	0,66628(5)	0,26922(8)	0,46951(6)	9,62(16)
Re1	4a	0,82736(4)	0,10262(7)	0,72641(5)	20,14(16)
Re2	4a	0,67918(4)	0,10219(7)	0,13590(5)	19,05(16)
Re3	4a	0,91539(3)	0,30575(8)	0,32480(5)	18,23(15)
O1	4a	0,5760(7)	0,5160(12)	0,4976(10)	24(3)
O2	4a	0,5694(8)	0,2436(14)	0,6393(11)	33(3)
O3	4a	0,6183(11)	0,9876(12)	0,4788(12)	44(4)
O4	4a	0,4147(10)	0,587(2)	0,3840(14)	64(5)
O11	4a	0,7466(7)	0,1297(13)	0,6226(10)	29(3)
O12	4a	0,7925(7)	0,9604(13)	0,8213(11)	30(3)
O13	4a	0,9263(9)	0,053(2)	0,6625(15)	58(4)
O14	4a	0,8449(15)	0,2753(15)	0,7939(17)	84(7)
O21	4a	0,6888(8)	0,1335(15)	0,2834(10)	31(3)
O22	4a	0,7552(7)	0,9589(13)	0,0923(9)	23(2)
O23	4a	0,5718(8)	0,0455(19)	0,1047(13)	52(4)
O24	4a	0,7004(11)	0,2734(15)	0,0618(14)	48(4)
O31	4a	0,0199(7)	0,2390(13)	0,3711(11)	29(3)
O32	4a	0,8330(8)	0,2518(14)	0,4235(10)	27(3)
O33	4a	0,8893(8)	0,2246(17)	0,1937(11)	43(4)
O34	4a	0,9180(9)	0,5044(14)	0,3125(13)	40(3)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3(U_{11} + U_{22} + U_{33})$

**Tabelle 6.16:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Sm1	0,0086(3)	0,0116(3)	0,0087(3)	0,0005(3)	-0,0008(3)	-0,0012(3)
Re1	0,0219(3)	0,0159(3)	0,0226(3)	0,0067(3)	-0,0071(3)	-0,0052(2)
Re2	0,0154(3)	0,0203(3)	0,0215(3)	-0,0071(3)	0,0015(3)	0,0015(2)
Re3	0,0079(2)	0,0298(3)	0,0170(3)	0,0038(3)	-0,0023(3)	0,0015(2)
O1	0,023(6)	0,015(6)	0,034(7)	-0,009(4)	0,004(5)	0,001(4)
O2	0,035(6)	0,038(7)	0,027(6)	0,015(5)	0,011(6)	0,005(5)
O3	0,086(11)	0,011(6)	0,036(7)	0,006(6)	-0,013(8)	-0,017(6)
O4	0,050(9)	0,091(13)	0,051(9)	0,015(9)	0,024(8)	0,038(9)
O11	0,034(6)	0,022(6)	0,032(7)	0,015(5)	-0,016(6)	0,003(5)
O12	0,029(5)	0,030(7)	0,029(6)	0,023(6)	-0,007(6)	0,002(5)
O13	0,027(7)	0,082(12)	0,065(11)	0,009(9)	0,012(7)	-0,008(7)
O14	0,142(18)	0,011(7)	0,100(15)	0,002(8)	-0,071(13)	0,004(8)
O21	0,028(6)	0,037(7)	0,027(6)	-0,016(5)	0,011(5)	0,002(5)
O22	0,026(6)	0,021(6)	0,023(6)	-0,008(4)	0,011(5)	0,003(4)
O23	0,031(7)	0,072(11)	0,054(9)	-0,009(8)	-0,022(7)	-0,019(7)
O24	0,079(10)	0,013(6)	0,051(9)	0,005(6)	-0,009(8)	0,001(6)
O31	0,016(5)	0,024(6)	0,048(8)	0,012(5)	0,007(5)	0,006(4)
O32	0,019(6)	0,038(7)	0,023(6)	0,014(5)	0,007(5)	0,002(5)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.16:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]  
(Fortsetzung)

O33	0,030(7)	0,069(10)	0,030(8)	-0,021(6)	-0,010(6)	0,008(6)
O34	0,048(7)	0,028(7)	0,046(8)	0,022(7)	0,002(7)	0,005(6)

**Tabelle 6.17:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Sm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	170,7(10)	Sm1 -	O1	250,6(10)
	O12	170,9(11)		O2	243,6(12)
	O13	169,3(15)		O3	249,7(11)
	O14	168,0(14)		O11	243,4(10)
Re2 -	O21	172,6(11)		O12	243,4(10)
	O22	173,1(10)		O21	245,8(11)
	O23	169,9(11)		O22	243,9(10)
	O24	171,4(13)		O31	244,5(12)
				O32	252,8(11)
Re3 -	O31	173,2(11)			
	O32	172,9(11)			
	O33	170,5(12)			
	O34	169,3(12)			
	O11-Re1-O12	109,4(5)		O21-Re2-O22	109,8(5)
	O11-Re1-O13	109,5(7)		O21-Re2-O23	110,0(6)
	O11-Re1-O14	108,3(6)		O21-Re2-O24	109,3(6)
	O12-Re1-O13	111,2(7)		O22-Re2-O23	108,4(6)
	O12-Re1-O14	111,5(8)		O22-Re2-O24	109,5(6)
	O13-Re1-O14	106,6(10)		O23-Re2-O24	109,4(7)
	O31-Re3-O32	109,9(6)			
	O31-Re3-O33	109,2(6)			
	O31-Re3-O34	110,1(6)			
	O32-Re3-O33	110,2(6)			
	O32-Re3-O34	109,4(6)			
	O33-Re3-O34	107,8(7)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.18:** Kristallographische Daten von Eu(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 4H<sub>2</sub>O und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=1475,63(14) pm b=846,12(9) pm c=1150,47(14) pm
Molvolumen	872,55 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P n a 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	2,86° < 2θ < 64,8°
Rotationsbereich, φ - Inkrement	0° < φ < 200°, 2°
Indexbereich	-10 ≤ h ≤ 10 -14 ≤ k ≤ 14 -18 ≤ l ≤ 18
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	3 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	29,580 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	18484
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2663
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2333
$R_{int}$	0,0758
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,955
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0381; 0,0950
R1; wR2 (alle Daten)	0,0453; 0,0972

---

## VI. Anhang

**Tabelle 6.19:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für Eu(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 4H<sub>2</sub>O

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	U <sub>eq</sub> · 10 <sup>-1</sup> / pm <sup>2</sup> a)
Eu1	4e	0,16638(7)	0,23079(11)	0,30083(8)	16,8(2)
Re1	4e	0,17259(6)	0,89797(10)	0,05738(7)	26,6(2)
Re2	4e	0,32045(6)	0,89821(10)	0,46722(7)	25,7(2)
Re3	4e	0,91566(6)	0,30594(11)	0,15608(8)	24,7(2)
O1	4e	0,0787(12)	0,983(2)	0,3282(14)	33(4)
O2	4e	0,0690(13)	0,255(2)	0,4695(17)	43(4)
O3	4e	0,1174(19)	0,511(2)	0,3098(18)	55(6)
O4	4e	0,916(19)	0,911(4)	0,216(2)	79(9)
O11	4e	0,2076(12)	0,039(2)	0,1549(17)	42(4)
O12	4e	0,2551(13)	0,872(2)	0,9543(15)	39(4)
O13	4e	0,0728(16)	0,956(4)	0,997(2)	68(7)
O14	4e	0,155(2)	0,724(2)	0,127(2)	81(10)
O21	4e	0,1908(14)	0,364(2)	0,1144(16)	42(4)
O22	4e	0,2015(17)	0,226(2)	0,895(2)	54(5)
O23	4e	0,4294(15)	0,958(4)	0,440(2)	63(7)
O24	4e	0,2454(14)	0,040(2)	0,4221(13)	36(4)
O31	4e	0,0223(10)	0,240(2)	0,2031(15)	32(4)
O32	4e	0,9169(17)	0,507(3)	0,1426(19)	53(5)
O33	4e	0,8326(13)	0,254(2)	0,2570(13)	32(4)
O34	4e	0,891(15)	0,231(3)	0,0253(17)	57(6)

a) U<sub>eq</sub> = 1/3(U<sub>11</sub> + U<sub>22</sub> + U<sub>33</sub>)

**Tabelle 6.20:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [Å<sup>2</sup>]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Eu1	0,0151(5)	0,0205(5)	0,0148(4)	-0,0003(4)	-0,0007(4)	0,0009(4)
Re1	0,0279(5)	0,0240(4)	0,0278(4)	-0,0062(3)	0,0072(4)	-0,0049(4)
Re2	0,0212(5)	0,0286(5)	0,0274(4)	0,0068(3)	-0,0019(4)	0,0019(3)
Re3	0,0143(4)	0,0378(5)	0,0222(4)	0,0035(4)	-0,0020(3)	0,0013(4)
O1	0,026(9)	0,037(9)	0,036(10)	0,006(6)	-0,007(7)	-0,003(7)
O2	0,046(11)	0,042(10)	0,041(10)	-0,016(7)	0,022(9)	-0,011(8)
O3	0,103(19)	0,027(9)	0,034(9)	-0,009(8)	-0,005(11)	0,014(10)
O4	0,075(19)	0,11(2)	0,055(14)	-0,013(13)	0,021(13)	-0,055(17)
O11	0,032(9)	0,067(12)	0,026(8)	-0,018(9)	-0,006(8)	0,003(8)
O12	0,032(9)	0,043(10)	0,043(9)	-0,012(8)	-0,001(8)	-0,001(8)
O13	0,028(12)	0,10(2)	0,078(17)	-0,017(14)	-0,002(11)	-0,015(12)
O14	0,16(3)	0,023(10)	0,064(15)	0,007(9)	0,055(16)	-0,012(13)
O21	0,037(11)	0,048(11)	0,041(10)	0,006(8)	0,008(8)	0,000(8)
O22	0,065(14)	0,028(10)	0,070(13)	-0,011(9)	0,002(12)	-0,003(9)
O23	0,039(13)	0,100(19)	0,049(12)	0,017(12)	0,006(10)	-0,003(12)
O24	0,044(10)	0,037(9)	0,026(7)	0,008(6)	-0,017(8)	-0,004(8)
O31	0,007(8)	0,045(9)	0,045(9)	0,007(7)	-0,004(7)	0,001(6)
O32	0,065(14)	0,051(12)	0,044(12)	0,013(10)	0,005(11)	-0,001(10)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.20:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O33	0,023(9)	0,050(11)	0,023(8)	0,002(7)	0,006(7)	0,008(7)
O34	0,043(13)	0,093(17)	0,036(11)	-0,013(10)	-0,001(9)	0,013(11)

**Tabelle 6.21:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Eu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	172,5(17)	Eu1 -	O1	249,2(17)
	O12	170,4(17)		O2	241,8(17)
	O13	170,6(20)		O3	248,0(16)
	O14	169,4(20)		O11	244,8(17)
Re2 -	O21	171,0(16)		O12	243,7(16)
	O22	169,7(16)		O21	241,5(16)
	O23	170,1(25)		O22	244,2(16)
	O24	167,2(19)		O31	250,2(16)
				O32	241,2(15)
Re3 -	O31	174,3(16)			
	O32	174,6(15)			
	O33	170,7(19)			
	O34	168,0(18)			
			O21-Re2-O22	109,4(8)	
	O11-Re1-O12	111,1(8)	O21-Re2-O23	109,0(10)	
	O11-Re1-O13	108,4(9)	O21-Re2-O24	109,8(11)	
	O11-Re1-O14	108,9(10)	O22-Re2-O23	109,7(11)	
	O12-Re1-O13	109,7(10)	O22-Re2-O24	108,3(15)	
	O12-Re1-O14	108,3(12)	O23-Re2-O24	110,2(10)	
	O13-Re1-O14	110,2(9)			
	O31-Re3-O32	110,3(7)			
	O31-Re3-O33	108,6(9)			
	O31-Re3-O34	109,9(9)			
	O32-Re3-O33	109,1(9)			
	O32-Re3-O34	110,8(9)			
	O33-Re3-O34	107,7(10)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.22:** Kristallographische Daten von  $\text{Gd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1472,3(2) pm b=845,2(1) pm c=1148,4(1) pm
Molvolumen	215,37 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P n a 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-19 ≤ h ≤ 19 -11 ≤ k ≤ 11 -14 ≤ l ≤ 13
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	14,363 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	13120
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	3305 2987
$R_{\text{int}}$	0,0632
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,027
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0291; 0,0634
R1; wR2 (alle Daten)	0,0342; 0,0653

## VI. Anhang

**Tabelle 6.23:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Gd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Gd1	4a	0,66648(3)	0,26946(5)	0,81429(5)	12,23(12)
Re1	4a	0,67974(3)	0,10159(5)	0,48126(5)	21,36(12)
Re2	4a	0,67262(3)	0,60182(5)	0,57116(4)	21,85(12)
Re3	4a	0,91578(3)	0,30602(6)	0,67003(5)	20,33(11)
O1	4a	0,5785(6)	0,5168(10)	0,8411(9)	33(2)
O3	4a	0,6174(9)	0,9913(11)	0,8241(10)	47(3)
O2	4a	0,5697(6)	0,2451(10)	0,9826(11)	35(2)
O4	4a	0,4147(9)	0,5873(18)	0,7267(13)	71(4)
O11	4a	0,7569(6)	0,9588(11)	0,4348(8)	27,3(19)
O12	4a	0,6999(8)	0,2727(13)	0,4070(11)	48(3)
O13	4a	0,6901(6)	0,1346(10)	0,6293(9)	30(2)
O14	4a	0,5719(7)	0,0411(17)	0,4514(12)	58(4)
O21	4a	0,7090(5)	0,4595(10)	0,6686(10)	32(2)
O22	4a	0,7545(6)	0,6284(10)	0,4668(9)	31(2)
O23	4a	0,5732(7)	0,5435(18)	0,5082(13)	60(4)
O24	4a	0,6529(11)	0,7757(13)	0,6367(15)	76(5)
O31	4a	0,8345(6)	0,2527(11)	0,7705(9)	31(2)
O32	4a	0,9175(7)	0,5074(13)	0,6564(12)	45(3)
O33	4a	0,0220(6)	0,2419(10)	0,7157(10)	33(2)
O34	4a	0,8907(7)	0,2273(15)	0,5364(11)	51(3)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3(U_{11} + U_{22} + U_{33})$

**Tabelle 6.24:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Gd1	0,0130(2)	0,0112(2)	0,0124(3)	0,0004(2)	-0,0006(2)	-0,00088(16)
Re1	0,0203(2)	0,0193(2)	0,0245(3)	-0,00688(19)	0,00171(19)	0,00159(16)
Re2	0,0252(2)	0,0150(2)	0,0253(3)	0,00618(18)	0,0067(2)	0,00439(16)
Re3	0,01294(18)	0,0282(2)	0,0198(3)	0,0037(2)	-0,00163(19)	0,00173(16)
O1	0,032(5)	0,024(5)	0,041(7)	-0,004(4)	0,000(4)	-0,001(3)
O2	0,037(5)	0,026(4)	0,043(7)	0,018(4)	0,012(5)	0,009(3)
O3	0,083(8)	0,031(5)	0,025(7)	0,001(5)	-0,003(6)	-0,006(5)
O4	0,069(8)	0,095(11)	0,049(9)	0,014(7)	0,009(7)	0,046(8)
O11	0,033(4)	0,027(4)	0,023(5)	0,004(3)	0,010(4)	-0,007(3)
O12	0,066(7)	0,035(6)	0,041(7)	0,006(5)	0,002(6)	0,015(5)
O13	0,035(4)	0,020(4)	0,035(6)	-0,008(4)	0,008(4)	-0,012(3)
O14	0,042(6)	0,076(9)	0,055(9)	-0,022(7)	-0,007(6)	-0,002(6)
O21	0,026(4)	0,036(5)	0,033(6)	0,013(5)	0,007(4)	0,005(3)
O22	0,030(4)	0,029(5)	0,036(6)	0,005(4)	-0,001(4)	0,003(3)
O23	0,024(5)	0,092(10)	0,063(10)	0,018(7)	-0,009(5)	0,013(5)
O24	0,116(12)	0,028(6)	0,084(13)	-0,010(6)	0,054(9)	0,000(6)
O31	0,032(5)	0,038(5)	0,024(6)	0,010(4)	-0,003(4)	0,006(4)
O32	0,047(5)	0,039(5)	0,047(8)	0,012(6)	0,008(5)	0,002(5)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.24:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O33	0,017(4)	0,034(5)	0,047(7)	0,007(4)	-0,009(4)	-0,002(3)
O34	0,031(5)	0,069(7)	0,052(9)	-0,009(6)	0,005(5)	-0,003(5)

**Tabelle 6.25:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Gd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	174,2(8)	Gd1 -	O1	248,4(8)
	O12	170,6(10)		O2	241,3(9)
	O13	172,9(9)		O3	246,7(8)
	O14	170,4(9)		O11	240,7(8)
Re2 -	O21	172,8(8)		O13	242,9(8)
	O22	171,4(8)		O21	241,1(9)
	O23	170,5(10)		O22	242,3(8)
	O24	167,7(11)		O31	253,4(9)
				O33	241,7(8)
Re3 -	O31	172,3(9)			
	O32	171,1(9)			
	O33	173,6(7)			
	O34	171,3(10)			
	O11-Re1-O12	108,8(4)	O21-Re2-O22	109,0(4)	
	O11-Re1-O13	110,8(4)	O21-Re2-O23	109,8(5)	
	O11-Re1-O14	109,8(5)	O21-Re2-O24	111,9(6)	
	O12-Re1-O13	109,8(5)	O22-Re2-O23	110,1(5)	
	O12-Re1-O14	108,4(5)	O22-Re2-O24	108,7(5)	
	O13-Re1-O14	109,2(6)	O23-Re2-O24	107,2(7)	
	O31-Re3-O32	109,4(5)			
	O31-Re3-O33	109,9(4)			
	O31-Re3-O34	110,4(5)			
	O32-Re3-O33	109,0(4)			
	O32-Re3-O34	108,0(6)			
	O33-Re3-O34	110,1(5)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.26:** Kristallographische Daten von  $\text{Tb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1468,20(11) pm b=843,02(8) pm c=1143,44(11) pm
Molvolumen	214,87 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P n a 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$2,86^\circ < 2\theta < 64,8^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	-18 ≤ h ≤ 18 -10 ≤ k ≤ 10 -14 ≤ l ≤ 14
Anzahl der Bilder	270
Belichtungszeit	2 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	7,647 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	18102
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2770 2524
$R_{\text{int}}$	0,0769
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,040
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0372; 0,0938
R1; wR2 (alle Daten)	0,0410; 0,0949

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.27:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Tb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Tb1	4a	0,33341(6)	0,26925(9)	0,01644(7)	11,0(2)
Re1	4a	0,17268(5)	0,10098(9)	0,75885(7)	20,0(2)
Re2	4a	0,18013(5)	0,60085(9)	0,84872(7)	19,8(2)
Re3	4a	0,08384(5)	0,30656(10)	0,16009(7)	18,8(2)
O1	4a	0,4317(12)	0,245(2)	0,8524(17)	41(4)
O2	4a	0,4221(10)	0,5159(18)	0,9940(13)	27(3)
O3	4a	0,3821(15)	0,9927(18)	0,0086(17)	45(5)
O4	4a	0,0844(15)	0,913(3)	0,106(2)	69(7)
O11	4a	0,2540(12)	0,1282(19)	0,8656(14)	36(4)
O12	4a	0,2071(11)	0,9574(19)	0,6637(16)	34(4)
O13	4a	0,155(2)	0,276(2)	0,693(2)	73(8)
O14	4a	0,0736(14)	0,043(3)	0,825(2)	65(7)
O21	4a	0,2561(10)	0,4587(17)	0,8971(12)	24(3)
O22	4a	0,1914(12)	0,637(2)	0,7011(14)	34(4)
O23	4a	0,1999(15)	0,773(2)	0,9220(18)	48(5)
O24	4a	0,0710(13)	0,539(3)	0,8793(19)	57(6)
O31	4a	0,1664(11)	0,2534(18)	0,0623(14)	29(4)
O32	4a	0,9774(11)	0,2419(19)	0,1149(15)	33(4)
O33	4a	0,1102(14)	0,228(2)	0,2946(16)	47(5)
O34	4a	0,0841(13)	0,509(2)	0,173(2)	48(5)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3(U_{11} + U_{22} + U_{33})$

**Tabelle 6.28:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Tb1	0,0110(4)	0,0127(4)	0,0095(4)	-0,0006(3)	-0,0003(4)	0,0009(3)
Re1	0,0228(4)	0,0152(4)	0,0221(4)	-0,0056(3)	-0,0065(3)	0,0044(3)
Re2	0,0174(4)	0,0206(4)	0,0216(4)	0,0071(3)	-0,0018(3)	0,0019(3)
Re3	0,0112(3)	0,0291(4)	0,0160(3)	-0,0034(3)	-0,0020(3)	-0,0017(3)
O1	0,036(9)	0,046(10)	0,040(10)	-0,017(8)	0,027(8)	-0,013(8)
O2	0,024(8)	0,027(8)	0,031(9)	0,006(6)	-0,003(6)	0,000(6)
O3	0,071(14)	0,021(7)	0,043(10)	-0,003(8)	-0,001(10)	0,016(8)
O4	0,047(13)	0,103(19)	0,058(14)	0,020(13)	0,012(10)	0,035(13)
O11	0,040(10)	0,032(8)	0,036(9)	-0,017(7)	-0,013(8)	-0,005(7)
O12	0,028(8)	0,042(9)	0,030(8)	-0,015(8)	-0,012(7)	-0,003(7)
O13	0,13(2)	0,024(9)	0,060(14)	0,004(9)	-0,059(15)	0,010(12)
O14	0,032(11)	0,084(17)	0,079(16)	-0,022(13)	0,008(11)	0,018(11)
O21	0,031(8)	0,018(7)	0,024(7)	0,007(5)	-0,016(6)	-0,001(6)
O22	0,029(9)	0,038(9)	0,036(9)	0,008(7)	-0,012(7)	-0,006(7)
O23	0,074(14)	0,025(8)	0,047(10)	-0,010(8)	0,001(11)	0,010(9)
O24	0,031(10)	0,090(17)	0,050(12)	0,021(11)	0,015(9)	-0,003(10)
O31	0,022(8)	0,033(8)	0,031(9)	-0,005(6)	0,002(6)	-0,007(6)
O32	0,023(8)	0,036(8)	0,041(9)	-0,008(7)	-0,004(7)	0,002(6)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.28:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O33	0,051(12)	0,060(12)	0,031(10)	0,009(8)	-0,002(9)	0,006(10)
O34	0,034(9)	0,049(10)	0,061(13)	-0,026(11)	0,004(9)	-0,004(8)

**Tabelle 6.29:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Tb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	172,3(15)	Tb1 -	O1	237,5(16)
	O12	170,4(16)		O2	246,6(15)
	O13	167,6(17)		O3	244,0(15)
	O14	171,0(24)		O11	239,7(15)
Re2 -	O21	172,7(14)		O12	238,8(15)
	O22	172,2(16)		O21	238,7(13)
	O23	170,0(18)		O22	241,7(16)
	O24	172,1(18)		O31	251,1(15)
				O32	239,7(16)
Re3 -	O31	170,8(16)			
	O32	173,3(16)			
	O33	171,8(17)			
	O34	171,5(19)			
	O11-Re1-O12	109,9(8)		O21-Re2-O22	111,9(8)
	O11-Re1-O13	108,1(9)		O21-Re2-O23	108,9(9)
	O11-Re1-O14	108,2(10)		O21-Re2-O24	108,9(9)
	O12-Re1-O13	112,3(10)		O22-Re2-O23	108,4(9)
	O12-Re1-O14	109,3(10)		O22-Re2-O24	109,9(9)
	O13-Re1-O14	108,6(14)		O23-Re2-O24	108,5(11)
	O31-Re3-O32	111,1(8)			
	O31-Re3-O33	108,9(9)			
	O31-Re3-O34	108,4(9)			
	O32-Re3-O33	110,3(9)			
	O32-Re3-O34	109,9(8)			
	O33-Re3-O34	107,9(10)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.30:** Kristallographische Daten von Dy(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 4H<sub>2</sub>O und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=1464,91(18) pm b=841,40(8) pm c=1139,76(13) pm
Molvolumen	852,96 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P n a 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	5,56° < 2θ < 52,0°
Rotationsbereich, φ - Inkrement	0° < φ < 200°, 2°
Indexbereich	-17 ≤ h ≤ 17 -10 ≤ k ≤ 9 -13 ≤ l ≤ 13
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	3 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	31,1 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	12038
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2316 2026
R <sub>int</sub>	0,0660
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,506
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0245; 0,0639
R1; wR2 (alle Daten)	0,0305; 0,0677

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.31:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Dy}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Dy1	4a	0,33326(4)	0,76931(7)	0,29549(6)	19,39(17)
Re1	4a	0,17278(4)	0,60053(7)	0,55251(5)	28,16(18)
Re2	4a	0,18040(4)	0,10058(7)	0,46300(6)	28,24(18)
Re3	4a	0,08363(4)	0,80674(8)	0,15143(6)	27,20(17)
O1	4a	0,4297(9)	0,7455(15)	0,4632(12)	44(3)
O2	4a	0,3816(11)	0,4927(14)	0,3046(12)	48(3)
O3	4a	0,4219(8)	0,0133(13)	0,3197(11)	34(3)
O4	4a	0,0842(12)	0,417(2)	0,2057(17)	79(6)
O11	4a	0,2534(10)	0,6278(13)	0,4456(10)	39(3)
O12	4a	0,0720(9)	0,546(2)	0,4899(17)	67(5)
O13	4a	0,2072(8)	0,4583(14)	0,6480(11)	35(2)
O14	4a	0,1533(15)	0,7751(17)	0,6206(16)	73(6)
O21	4a	0,3007(11)	0,7700(19)	0,8886(15)	55(4)
O22	4a	0,2546(9)	0,9580(14)	0,4155(10)	34(2)
O23	4a	0,0717(10)	0,042(2)	0,4310(15)	63(5)
O24	4a	0,1925(9)	0,1342(16)	0,6137(10)	38(3)
O31	4a	0,4185(10)	0,5093(16)	0,6394(14)	47(3)
O32	4a	0,1642(9)	0,7548(16)	0,2533(10)	35(3)
O33	4a	0,9759(8)	0,7421(16)	0,1990(12)	40(3)
O34	4a	0,1103(10)	0,729(2)	0,0170(12)	54(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3(U_{11} + U_{22} + U_{33})$

**Tabelle 6.35:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Dy1	0,0190(3)	0,0218(3)	0,0174(3)	0,0004(3)	0,0007(3)	0,0013(2)
Re1	0,0294(3)	0,0244(3)	0,0307(4)	0,0052(2)	0,0061(3)	0,0037(2)
Re2	0,0246(3)	0,0294(4)	0,0307(4)	-0,0067(3)	0,0016(3)	0,0017(2)
Re3	0,0179(3)	0,0387(3)	0,0250(3)	0,0034(3)	0,0015(2)	-0,0016(2)
O1	0,047(8)	0,046(7)	0,039(7)	0,010(5)	-0,034(6)	-0,007(6)
O2	0,071(10)	0,033(7)	0,038(7)	0,001(6)	-0,001(7)	0,011(6)
O3	0,034(6)	0,021(6)	0,045(8)	-0,007(5)	0,004(5)	0,002(4)
O4	0,066(11)	0,097(14)	0,074(12)	-0,005(10)	-0,020(9)	0,047(10)
O11	0,055(8)	0,031(6)	0,030(6)	0,007(5)	0,017(6)	0,000(5)
O12	0,015(6)	0,090(13)	0,094(13)	0,039(10)	-0,005(7)	0,007(7)
O13	0,033(6)	0,039(6)	0,032(6)	0,017(6)	0,011(5)	-0,007(5)
O14	0,124(16)	0,025(8)	0,071(12)	-0,003(6)	0,048(10)	-0,002(8)
O21	0,065(9)	0,043(8)	0,057(9)	0,013(7)	-0,002(8)	-0,007(7)
O22	0,038(6)	0,026(6)	0,037(6)	-0,012(4)	0,002(5)	0,008(5)
O23	0,044(8)	0,086(12)	0,060(10)	-0,028(8)	0,003(7)	-0,002(8)
O24	0,034(6)	0,051(8)	0,030(6)	-0,018(5)	-0,005(5)	0,000(6)
O31	0,042(7)	0,048(8)	0,051(8)	0,008(7)	0,003(6)	0,001(6)
O32	0,029(6)	0,055(8)	0,022(6)	0,016(5)	-0,002(4)	-0,007(5)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.32:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O33	0,025(6)	0,046(7)	0,048(8)	0,004(6)	0,002(5)	0,000(5)
O34	0,034(8)	0,083(11)	0,044(9)	-0,010(7)	0,008(6)	0,006(7)

**Tabelle 6.33:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Dy}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	171,2(12)	Dy1 -	O1	238,5(11)
	O12	170,3(16)		O2	243,5(12)
	O13	169,5(11)		O3	244,4(11)
	O14	168,5(14)		O11	239,0(11)
Re2 -	O21	168,1(15)		O13	238,8(10)
	O22	170,4(15)		O22	239,2(10)
	O23	170,7(11)		O24	239,3(11)
	O24	175,0(11)		O32	252,6(12)
				O33	236,3(12)
Re3 -	O31	171,0(14)			
	O32	171,2(11)			
	O33	175,5(12)			
	O34	171,1(13)			
	O11-Re1-O12	109,6(8)	O21-Re2-O22	109,3(7)	
	O11-Re1-O13	110,2(6)	O21-Re2-O23	106,8(9)	
	O11-Re1-O14	109,1(7)	O21-Re2-O24	109,5(7)	
	O12-Re1-O13	109,6(7)	O22-Re2-O23	108,9(7)	
	O12-Re1-O14	106,4(10)	O22-Re2-O24	111,1(6)	
	O13-Re1-O14	111,7(8)	O23-Re2-O24	110,6(7)	
	O31-Re3-O32	108,8(7)			
	O31-Re3-O33	108,5(6)			
	O31-Re3-O34	108,2(8)			
	O32-Re3-O33	109,2(6)			
	O32-Re3-O34	110,6(7)			
	O33-Re3-O34	111,3(7)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.34:** Kristallographische Daten von  $\text{Y}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=738,41(11) pm b=1497,8(2) pm c=1317,03(18) pm $\beta=93,764(18)$ °
Molvolumen	220,77 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 2 <sub>1</sub> /n
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-9 ≤ h ≤ 9 -18 ≤ k ≤ 181 -16 ≤ l ≤ 16
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch
$\mu$	7,232 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	14237
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2853
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1379
$R_{\text{int}}$	0,2540
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,938
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0911; 0,2150
R1; wR2 (alle Daten)	0,1652; 0,2433

## VI. Anhang

**Tabelle 6.35:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Y}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{eq} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Y1	4e	0,0025(5)	0,3507(3)	0,2479(3)	23,4(9)
Re1	4e	0,9961(2)	0,25543(11)	0,78315(14)	26,7(5)
Re2	4e	0,5363(3)	0,35876(12)	0,93793(15)	31,9(5)
Re3	4e	0,4500(3)	0,37460(12)	0,58606(15)	30,4(5)
O1	4e	0,179(4)	0,4820(19)	0,284(2)	36(8)
O2	4e	0,927(4)	0,407(2)	0,408(3)	53(11)
O3	4e	0,792(4)	0,462(2)	0,207(2)	38(8)
O4	4e	0,066(3)	0,4082(19)	0,083(3)	31(8)
O11	4e	0,215(4)	0,207(2)	0,775(2)	34(7)
O12	4e	0,974(4)	0,277(2)	0,904(2)	38(8)
O13	4e	0,831(4)	0,178(2)	0,747(2)	40(8)
O14	4e	0,970(5)	0,347(2)	0,708(2)	45(9)
O21	4e	0,566(4)	0,278(2)	0,859(3)	39(8)
O22	4e	0,319(6)	0,402(4)	0,923(3)	81(16)
O23	4e	0,560(6)	0,318(4)	0,057(4)	90(17)
O24	4e	0,689(5)	0,443(2)	0,919(4)	79(16)
O31	4e	0,479(3)	0,268(2)	0,636(2)	29(7)
O32	4e	0,599(7)	0,394(2)	0,507(3)	73(14)
O33	4e	0,469(4)	0,454(2)	0,680(3)	45(9)
O34	4e	0,247(4)	0,385(3)	0,518(3)	61(11)

$$a) U_{eq} = 1/3[U_{22} + 1/\sin^2\beta(U_{11} + U_{33} + 2U_{13}\cos\beta)]$$

**Tabelle 6.36:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Y1	0,0172(18)	0,0218(19)	0,031(2)	0,0013(17)	-0,0026(15)	0,0018(16)
Re1	0,0199(8)	0,0201(8)	0,0395(11)	-0,0042(7)	-0,0026(6)	0,0004(7)
Re2	0,0370(11)	0,0240(9)	0,0340(11)	-0,0068(8)	-0,0028(8)	0,0010(8)
Re3	0,0321(10)	0,0254(9)	0,0332(11)	0,0044(8)	-0,0016(7)	-0,0009(8)
O1	0,047(19)	0,014(14)	0,04(2)	0,001(14)	-0,013(15)	-0,003(13)
O2	0,017(17)	0,05(2)	0,09(3)	0,00(2)	-0,027(17)	-0,021(15)
O3	0,028(17)	0,031(17)	0,05(2)	0,009(15)	-0,008(14)	0,026(14)
O4	0,000(13)	0,026(16)	0,07(2)	-0,012(15)	-0,013(12)	0,009(11)
O13	0,04(2)	0,04(2)	0,032(19)	-0,016(16)	-0,019(14)	-0,002(15)
O14	0,06(2)	0,04(2)	0,029(19)	0,006(16)	-0,002(15)	-0,032(17)
O21	0,016(15)	0,034(17)	0,06(2)	-0,017(16)	-0,032(13)	0,009(13)
O22	0,08(3)	0,12(4)	0,04(3)	0,03(3)	0,01(2)	0,04(3)
O23	0,05(3)	0,15(5)	0,07(3)	0,00(3)	0,00(2)	0,02(3)
O24	0,04(3)	0,021(19)	0,17(5)	-0,03(2)	0,00(3)	-0,007(16)
O31	0,002(12)	0,06(2)	0,023(15)	0,022(15)	-0,003(10)	0,008(13)
O32	0,14(4)	0,024(19)	0,06(3)	-0,022(19)	0,00(3)	0,02(2)
O33	0,04(2)	0,037(19)	0,06(2)	-0,006(17)	0,007(17)	0,016(15)
O34	0,03(2)	0,07(3)	0,08(3)	0,00(2)	-0,040(18)	-0,004(18)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.37:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Y}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	178,1(29)	Y1 -	O1	238,9(29)
	O12	164,4(31)		O2	237,3(41)
	O13	172,8(31)		O3	232,3(26)
	O14	168,8(34)		O4	240,8(34)
Re2 -	O21	162,5(30)		O11	234,1(29)
	O22	172,8(44)		O13	246,1(33)
	O23	168,4(49)		O21	244,1(29)
	O24	172,7(37)		O31	231,4(28)
Re3 -	O31	172,9(30)			
	O32	158,9(47)			
	O33	171,2(35)			
	O34	170,3(30)			
O11-Re1-O12		106,8(15)	O21-Re2-O22		109,9(20)
O11-Re1-O13		109,6(15)	O21-Re2-O23		111,4(24)
O11-Re1-O14		111,3(16)	O21-Re2-O24		111,5(19)
O12-Re1-O13		106,6(16)	O22-Re2-O23		108,5(20)
O12-Re1-O14		112,9(17)	O22-Re2-O24		105,3(23)
O13-Re1-O14		109,3(16)	O23-Re2-O24		109,9(27)
O31-Re3-O32		111,7(16)			
O31-Re3-O33		108,5(16)			
O31-Re3-O34		109,7(17)			
O32-Re3-O33		106,3(18)			
O32-Re3-O34		108,4(23)			
O33-Re3-O34		111,9(19)			

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.38:** Kristallographische Daten von  $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=734,25(15) pm b=1489,9(4) pm c=1313,4(3) pm $\beta=93,89(3)^\circ$
Molvolumen	217,62 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 2 <sub>1</sub> /n
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	$0^\circ < \phi < 200^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	-9 $\leq$ h $\leq$ 6 -16 $\leq$ k $\leq$ 4 -14 $\leq$ l $\leq$ 14
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch
$\mu$	31,121 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	1424
Symmetrieunabhängige Reflexe,	1273
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1000
$R_{\text{int}}$	0,0575
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,666
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0507; 0,1299
R1; wR2 (alle Daten)	0,0623; 0,1432

---

## VI. Anhang

**Tabelle 6.39:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Er1	4e	0,00302(11)	0,35091(8)	0,24766(8)	8,8(4)
Re1	4e	0,03566(14)	0,14188(9)	0,43781(9)	17,2(4)
Re2	4e	0,49587(11)	0,24482(8)	0,28305(9)	13,1(4)
Re3	4e	0,95004(13)	0,12566(8)	0,08621(9)	15,5(4)
O1	4e	0,168(2)	0,479(2)	0,2848(19)	37(7)
O2	4e	0,067(3)	0,4059(18)	0,0864(18)	29(5)
O3	4e	0,930(3)	0,407(2)	0,4081(18)	42(8)
O4	4e	0,796(2)	0,4630(19)	0,2058(18)	31(6)
O11	4e	0,064(2)	0,2264(17)	0,3520(19)	26(5)
O12	4e	0,183(3)	0,057(3)	0,424(3)	53(9)
O13	4e	0,822(3)	0,100(2)	0,423(2)	45(8)
O14	4e	0,070(4)	0,180(2)	0,5587(19)	57(9)
O21	4e	0,324(2)	0,3207(16)	0,2486(16)	17(5)
O22	4e	0,708(3)	0,2922(17)	0,2733(18)	28(6)
O23	4e	0,474(3)	0,1515(16)	0,206(2)	27(5)
O24	4e	0,469(3)	0,216(2)	0,4057(18)	39(7)
O31	4e	0,969(3)	0,2328(17)	0,138(2)	29(5)
O32	4e	0,119(3)	0,100(2)	0,006(2)	54(10)
O33	4e	0,748(3)	0,116(2)	0,017(2)	53(10)
O34	4e	0,967(2)	0,0476(16)	0,1857(18)	27(6)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{22} + 1/\sin^2\beta(U_{11} + U_{33} + 2U_{13}\cos\beta)]$$

**Tabelle 6.40:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Er1	0,0000(6)	0,0116(8)	0,0145(7)	0,0004(4)	-0,0009(4)	0,0004(4)
Re1	0,0167(6)	0,0163(8)	0,0180(7)	0,0055(4)	-0,0016(4)	-0,0022(4)
Re2	0,0001(5)	0,0139(7)	0,0248(7)	0,0037(5)	-0,0013(4)	-0,0003(3)
Re3	0,0094(6)	0,0175(7)	0,0192(7)	-0,0038(5)	-0,0003(4)	0,0013(4)
O1	0,000(7)	0,06(2)	0,051(16)	-0,016(14)	0,007(8)	0,012(10)
O2	0,039(12)	0,020(17)	0,027(13)	0,000(10)	0,008(9)	-0,020(9)
O3	0,021(10)	0,08(3)	0,021(13)	-0,014(13)	-0,003(9)	0,022(12)
O4	0,008(8)	0,051(19)	0,035(13)	0,028(12)	0,019(8)	0,012(9)
O11	0,017(9)	0,024(14)	0,037(14)	0,010(11)	0,005(9)	-0,004(8)
O12	0,031(12)	0,06(2)	0,07(2)	0,014(18)	0,008(12)	0,015(12)
O13	0,028(12)	0,03(2)	0,07(2)	-0,006(15)	0,007(13)	-0,021(11)
O14	0,10(2)	0,05(3)	0,017(14)	-0,007(13)	-0,020(15)	0,011(16)
O21	0,001(7)	0,023(13)	0,028(11)	0,005(9)	0,012(7)	-0,009(7)
O22	0,032(11)	0,017(16)	0,033(13)	0,016(10)	-0,015(10)	-0,012(9)
O23	0,031(11)	0,005(14)	0,047(16)	0,006(10)	0,013(10)	0,009(8)
O24	0,025(10)	0,07(2)	0,022(13)	0,022(13)	-0,010(9)	0,012(11)
O31	0,047(13)	0,000(15)	0,041(14)	-0,012(10)	0,007(11)	-0,008(8)
O32	0,042(12)	0,10(3)	0,029(16)	0,013(15)	0,056(11)	0,038(15)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.40:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]  
(Fortsetzung)

O33	0,021(11)	0,08(3)	0,051(17)	-0,048(18)	-0,015(11)	0,001(12)
O34	0,001(7)	0,033(15)	0,047(14)	0,017(11)	0,003(8)	0,000(7)

**Tabelle 6.41:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	171,1(24)	Er1 -	O1	228,9(27)
	O12	168,6(31)		O2	234,7(24)
	O13	168,9(19)		O3	235,8(25)
	O14	169,0(24)		O4	229,9(21)
Re2 -	O21	173,3(20)		O11	233,2(23)
	O22	172,5(20)		O21	239,5(16)
	O23	171,8(25)		O22	237,7(21)
	O24	169,0(23)		O31	227,3(24)
Re3 -	O31	173,9(24)			
	O32	172,5(20)			
	O33	169,3(18)			
	O34	174,7(21)			
	O11-Re1-O12	112,0(14)		O21-Re2-O22	111,2(9)
	O11-Re1-O13	110,4(12)		O21-Re2-O23	109,6(9)
	O11-Re1-O14	110,7(15)		O21-Re2-O24	106,6(10)
	O12-Re1-O13	107,8(15)		O22-Re2-O23	109,7(12)
	O12-Re1-O14	107,4(15)		O22-Re2-O24	109,7(10)
	O13-Re1-O14	108,1(16)		O23-Re2-O24	109,8(14)
	O31-Re3-O32	113,6(15)			
	O31-Re3-O33	109,5(13)			
	O31-Re3-O34	108,4(12)			
	O32-Re3-O33	107,2(14)			
	O32-Re3-O34	106,8(12)			
	O33-Re3-O34	111,1(14)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.42:** Kristallographische Daten von  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=733,22(9)$ pm $b=1489,4(2)$ pm $c=1312,82(15)$ pm $\beta=93,797(18)$ °
Molvolumen	$217,12 \text{ cm}^3/\text{mol}$
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	$P\ 2_1/n$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	$-9 \leq h \leq 9$ $-18 \leq k \leq 181$ $-15 \leq l \leq 16$
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	$7,880 \text{ cm}^{-1}$
Gemessene Reflexe	11135
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2701
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2106
$R_{\text{int}}$	0,0585
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,181
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0395; 0,1054
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,0534; 0,1088

## VI. Anhang

**Tabelle 6.43:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Tm1	4e	0,00296(11)	0,64940(5)	0,24752(6)	12,8(2)
Re1	4e	0,03537(11)	0,85802(5)	0,43742(6)	21,4(2)
Re2	4e	0,49594(10)	0,75532(5)	0,28297(6)	17,3(2)
Re3	4e	0,95022(11)	0,87450(5)	0,08659(6)	19,9(2)
O1	4e	0,172(2)	0,5190(8)	0,2839(13)	30(4)
O2	4e	0,068(2)	0,5938(10)	0,0866(11)	27(3)
O3	4e	0,794(2)	0,5364(9)	0,2057(12)	35(4)
O4	4e	0,929(2)	0,5979(12)	0,4086(12)	37(4)
O11	4e	0,0685(19)	0,7731(9)	0,3498(12)	29(3)
O12	4e	0,186(3)	0,9419(12)	0,4201(17)	60(6)
O13	4e	0,068(3)	0,8180(15)	0,5574(14)	59(6)
O14	4e	0,816(2)	0,8972(12)	0,4234(13)	43(4)
O21	4e	0,7111(18)	0,7082(9)	0,2738(11)	25(3)
O22	4e	0,323(2)	0,6804(9)	0,2469(12)	31(4)
O23	4e	0,476(2)	0,7821(13)	0,4082(13)	46(5)
O24	4e	0,475(2)	0,8482(10)	0,2090(15)	42(4)
O31	4e	0,973(2)	0,7673(10)	0,1345(12)	34(4)
O32	4e	0,745(3)	0,8866(13)	0,0229(17)	64(6)
O33	4e	0,963(2)	0,9508(11)	0,1852(13)	39(4)
O34	4e	0,120(3)	0,8970(13)	0,0075(16)	59(6)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{22} + 1/\sin^2\beta(U_{11} + U_{33} + 2U_{13}\cos\beta)]$$

**Tabelle 6.44:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Tm1	0,0098(4)	0,0120(4)	0,0168(5)	-0,0009(3)	0,0029(3)	-0,0003(3)
Re1	0,0262(5)	0,0174(4)	0,0207(5)	-0,0059(3)	0,0020(3)	0,0011(3)
Re2	0,0095(4)	0,0149(3)	0,0275(5)	-0,0033(3)	0,0022(3)	0,0004(3)
Re3	0,0202(4)	0,0190(4)	0,0208(4)	0,0033(3)	0,0037(3)	-0,0012(3)
O1	0,025(8)	0,012(6)	0,054(11)	0,004(6)	0,000(7)	0,002(5)
O2	0,023(8)	0,039(8)	0,021(8)	-0,005(6)	0,009(6)	0,003(6)
O3	0,032(9)	0,029(8)	0,045(11)	-0,005(7)	0,004(8)	-0,026(7)
O4	0,008(7)	0,070(11)	0,034(10)	0,016(8)	0,003(6)	0,011(7)
O11	0,023(7)	0,026(7)	0,037(10)	-0,020(6)	0,002(6)	-0,003(6)
O12	0,056(13)	0,044(11)	0,082(16)	-0,021(10)	0,025(11)	-0,021(9)
O13	0,068(15)	0,084(14)	0,024(10)	0,003(9)	-0,002(10)	0,023(11)
O14	0,034(10)	0,057(11)	0,041(11)	0,002(8)	0,012(8)	0,029(8)
O21	0,010(7)	0,033(7)	0,033(9)	-0,005(6)	0,001(6)	0,004(5)
O22	0,035(9)	0,029(7)	0,031(9)	-0,011(6)	0,003(7)	-0,005(6)
O23	0,011(7)	0,091(13)	0,036(10)	-0,032(9)	0,006(7)	-0,014(8)
O24	0,041(11)	0,021(7)	0,062(12)	0,011(7)	-0,001(9)	0,000(7)
O31	0,043(10)	0,032(8)	0,027(9)	0,005(6)	-0,002(7)	0,014(7)
O32	0,064(15)	0,055(12)	0,068(16)	0,017(10)	-0,040(12)	-0,005(10)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.44:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]  
(Fortsetzung)

O33	0,034(9)	0,049(10)	0,035(10)	-0,022(7)	0,004(8)	-0,009(7)
O34	0,053(13)	0,061(12)	0,068(14)	0,000(10)	0,043(11)	-0,011(10)

**Tabelle 6.45:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Tm}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	173,7(12)	Tm1 -	O1	233,7(13)
	O12	169,1(17)		O2	234,7(13)
	O13	168,6(18)		O3	231,5(13)
	O14	171,0(16)		O4	234,6(15)
Re2 -	O21	173,8(13)		O11	231,1(12)
	O22	172,9(15)		O21	235,8(13)
	O23	170,7(16)		O22	239,4(16)
	O24	169,1(15)		O31	230,0(14)
Re3 -	O31	171,9(14)			
	O32	168,3(19)			
	O33	172,0(15)			
	O34	170,5(16)			
	O11-Re1-O12	109,0(8)		O21-Re2-O22	111,7(7)
	O11-Re1-O13	110,1(9)		O21-Re2-O23	107,3(8)
	O11-Re1-O14	110,4(8)		O21-Re2-O24	109,8(8)
	O12-Re1-O13	109,5(11)		O22-Re2-O23	107,8(7)
	O12-Re1-O14	110,5(10)		O22-Re2-O24	109,4(8)
	O13-Re1-O14	107,1(9)		O23-Re2-O24	110,5(9)
	O31-Re3-O32	109,9(9)			
	O31-Re3-O33	109,8(8)			
	O31-Re3-O34	111,4(9)			
	O32-Re3-O33	107,7(10)			
	O32-Re3-O34	109,9(11)			
	O33-Re3-O34	108,8(9)			

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.46:** Kristallographische Daten von  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=718,09(16) pm b=877,83(19) pm c=1207,6(3) pm $\alpha=74,02(3)$ ° $\beta=83,22(3)$ ° $\gamma=77,62(3)$ °
Molvolumen	216,6 cm³/mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	P $\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$2,86^\circ < 2\theta < 64,8^\circ$
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	$0^\circ < \phi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-8 ≤ h ≤ 8 -10 ≤ k ≤ 10 14 ≤ l ≤ 14
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	3 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	29,023 cm⁻¹
Gemessene Reflexe	7186
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2629
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1669
$R_{\text{int}}$	0,1451
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,894
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0618; 0,1465
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,0973; 0,1621

---

## VI. Anhang

**Tabelle 6.47:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Nd1	2i	0,65066(17)	0,72769(15)	0,72889(10)	6,2(3)
Re1	2i	0,31916(16)	0,16698(14)	0,62126(9)	21,2(3)
Re2	2i	0,27668(17)	0,85340(16)	0,96185(10)	24,9(4)
Re3	2i	0,80864(16)	0,28696(15)	0,40803(10)	22,2(4)
O1	2i	0,817(4)	0,565(3)	0,893(2)	43(6)
O2	2i	0,747(4)	0,469(3)	0,7016(18)	35(6)
O3	2i	0,742(3)	0,928(4)	0,798(2)	46(7)
O4	2i	0,796(3)	0,605(3)	0,1122(18)	35(6)
O11	2i	0,436(4)	0,968(3)	0,672(2)	47(7)
O12	2i	0,338(3)	0,232(3)	0,4703(18)	28(5)
O13	2i	0,077(4)	0,190(4)	0,666(3)	69(10)
O14	2i	0,428(4)	0,280(3)	0,678(2)	47(6)
O21	2i	0,450(3)	0,725(3)	0,8985(19)	29(5)
O22	2i	0,298(4)	0,790(3)	0,112(2)	44(6)
O23	2i	0,309(5)	0,051(3)	0,910(3)	59(9)
O24	2i	0,056(4)	0,844(5)	0,931(3)	75(11)
O31	2i	0,635(3)	0,353(3)	0,302(2)	33(5)
O32	2i	0,789(4)	0,112(3)	0,502(2)	47(7)
O33	2i	0,036(3)	0,268(4)	0,336(2)	44(7)
O34	2i	0,790(4)	0,426(3)	0,483(2)	51(8)

a)  $U_{\text{eq}} = \frac{1}{3}[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$

**Tabelle 6.48:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Re1	0,0263(6)	0,0219(6)	0,0127(6)	-0,0065(4)	0,0037(4)	0,0011(5)
Re2	0,0238(6)	0,0332(7)	0,0176(6)	-0,0108(5)	0,0066(4)	-0,0039(5)
Re3	0,0192(6)	0,0296(7)	0,0190(6)	-0,0093(5)	0,0043(4)	-0,0059(5)
O1	0,042(14)	0,042(14)	0,041(15)	-0,009(11)	-0,022(11)	0,006(12)
O2	0,066(16)	0,021(11)	0,017(11)	-0,014(9)	-0,010(10)	0,012(11)
O3	0,033(13)	0,071(19)	0,052(16)	-0,034(14)	-0,011(12)	-0,020(13)
O4	0,035(12)	0,030(12)	0,023(12)	0,001(9)	-0,008(9)	0,020(10)
O11	0,073(18)	0,023(12)	0,033(14)	-0,006(10)	-0,004(12)	0,015(13)
O13	0,048(16)	0,08(2)	0,06(2)	-0,007(17)	0,018(15)	0,002(17)
O22	0,073(18)	0,037(13)	0,026(13)	0,000(10)	0,000(12)	-0,030(13)
O23	0,10(2)	0,031(14)	0,052(18)	-0,011(13)	0,027(16)	-0,033(16)
O24	0,025(13)	0,13(3)	0,07(2)	-0,05(2)	-0,008(13)	0,008(17)
O31	0,023(11)	0,025(11)	0,046(14)	0,000(10)	-0,004(10)	-0,004(9)
O32	0,047(14)	0,041(15)	0,034(14)	0,023(11)	-0,004(11)	-0,011(12)
O33	0,020(11)	0,08(2)	0,027(13)	0,001(13)	0,010(9)	-0,022(12)
O34	0,079(19)	0,046(15)	0,042(15)	-0,025(12)	-0,040(14)	-0,003(14)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.49:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Nd}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	174,2(21)	Nd1 -	O1	237,8(22)
	O12	175,1(21)		O2	232,7(19)
	O13	174,4(29)		O3	237,5(26)
	O14	169,7(29)		O11	231,3(21)
Re2 -	O21	174,6(21)		O12	232,7(21)
	O22	176,1(24)		O21	235,9(22)
	O23	173,4(25)		O31	241,1(23)
	O24	169,6(28)		O33	229,6(20)
Re3 -	O31	178,4(22)			
	O32	166,3(22)			
	O33	175,5(21)			
	O34	168,9(24)			
	O11-Re1-O12	112,0(10)	O11-Re2-O12	108,0(11)	
	O11-Re1-O13	111,2(15)	O11-Re2-O13	110,5(12)	
	O11-Re1-O14	105,8(13)	O11-Re2-O14	110,0(14)	
	O12-Re1-O13	108,0(13)	O12-Re2-O13	109,9(14)	
	O12-Re1-O14	109,5(12)	O12-Re2-O14	109,6(15)	
	O13-Re1-O14	110,2(16)	O13-Re2-O14	108,5(18)	
	O31-Re3-O32	114,1(12)			
	O31-Re3-O33	107,9(10)			
	O31-Re3-O34	110,0(11)			
	O32-Re3-O33	108,9(13)			
	O32-Re3-O34	107,5(15)			
	O33-Re3-O34	108,1(15)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.50:** Kristallographische Daten von  $\text{Ho}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=717,56(13)$ pm $b=877,59(15)$ pm $c=1206,1(2)$ pm $\alpha=73,826(14)$ ° $\beta=83,085(14)$ ° $\gamma=77,597(14)$ °
Molvolumen	$215,82 \text{ cm}^3/\text{mol}$
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	$P\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-Kα (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,81^\circ < 2\theta < 70,56^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	$-8 \leq h \leq 8$ $-10 \leq k \leq 10$ $-14 \leq l \leq 14$
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	2 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	$31,036 \text{ cm}^{-1}$
Gemessene Reflexe	10209
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2800 2196
$R_{\text{int}}$	0,0602
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,922
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0283; 0,0576
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,0434; 0,0600

## VI. Anhang

**Tabelle 6.51:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Ho}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Ho1	2i	0,65079(10)	0,72782(11)	0,72879(6)	16,8(2)
Re1	2i	0,31839(10)	0,16730(10)	0,62141(6)	21,5(2)
Re2	2i	0,72341(10)	0,14643(11)	0,03800(6)	25,2(2)
Re3	2i	0,19210(10)	0,71341(10)	0,59166(6)	22,4(2)
O1	2i	0,742(3)	0,932(3)	0,7906(17)	48(5)
O2	2i	0,820(2)	0,565(2)	0,8891(12)	28(3)
O3	2i	0,753(3)	0,468(2)	0,7019(12)	34(3)
O4	2i	0,793(3)	0,607(2)	0,1079(13)	41(4)
O11	2i	0,340(2)	0,231(2)	0,4716(13)	33(3)
O12	2i	0,430(2)	0,970(2)	0,6768(14)	33(3)
O13	2i	0,423(4)	0,280(3)	0,6813(14)	58(6)
O14	2i	0,086(3)	0,189(3)	0,6713(16)	61(6)
O21	2i	0,552(2)	0,271(2)	0,1036(12)	31(3)
O22	2i	0,938(3)	0,154(3)	0,0739(17)	57(6)
O23	2i	0,721(3)	0,210(3)	0,8924(14)	54(5)
O24	2i	0,690(3)	0,949(3)	0,0917(16)	50(5)
O31	2i	0,3653(19)	0,650(2)	0,6923(12)	30(3)
O32	2i	0,970(2)	0,730(3)	0,6646(15)	50(5)
O33	2i	0,218(3)	0,892(3)	0,4947(15)	58(6)
O34	2i	0,216(4)	0,576(3)	0,5124(15)	65(7)

$$\text{a)} \quad U_{\text{eq}} = \frac{1}{3}[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$$

**Tabelle 6.52:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Ho1	0,0127(4)	0,0217(5)	0,0156(4)	-0,0054(3)	0,0010(3)	-0,0027(3)
Re1	0,0232(4)	0,0224(4)	0,0155(3)	-0,0044(3)	0,0018(3)	0,0005(3)
Re2	0,0193(4)	0,0341(5)	0,0213(4)	-0,0087(3)	0,0046(3)	-0,0042(3)
Re3	0,0149(4)	0,0300(5)	0,0223(4)	-0,0067(3)	0,0017(3)	-0,0060(3)
O1	0,045(10)	0,059(14)	0,061(11)	-0,052(10)	-0,004(8)	-0,008(9)
O2	0,031(7)	0,038(10)	0,022(6)	-0,023(6)	0,000(5)	-0,001(6)
O3	0,057(10)	0,018(8)	0,027(7)	-0,009(6)	-0,007(7)	0,004(7)
O4	0,046(9)	0,042(11)	0,030(8)	-0,007(7)	-0,002(7)	0,001(8)
O11	0,034(8)	0,030(9)	0,029(7)	0,001(6)	0,005(6)	-0,007(7)
O12	0,026(7)	0,021(8)	0,049(9)	-0,008(7)	-0,003(6)	0,004(6)
O13	0,097(16)	0,055(14)	0,024(8)	0,001(8)	-0,017(9)	-0,028(12)
O14	0,045(10)	0,093(19)	0,038(9)	-0,032(11)	0,011(8)	0,013(10)
O21	0,034(8)	0,031(9)	0,024(6)	-0,010(6)	0,011(6)	-0,001(6)
O22	0,051(11)	0,087(18)	0,051(11)	-0,038(11)	-0,016(9)	-0,015(11)
O23	0,086(14)	0,048(13)	0,025(8)	-0,009(8)	0,020(8)	-0,021(11)
O24	0,061(11)	0,048(13)	0,041(9)	-0,015(9)	0,008(8)	-0,009(9)
O31	0,017(6)	0,041(10)	0,032(7)	-0,004(6)	-0,005(5)	-0,012(6)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.52:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O32	0,015(7)	0,094(17)	0,040(9)	-0,015(9)	0,004(6)	-0,019(8)
O33	0,058(12)	0,063(15)	0,036(9)	0,022(9)	-0,010(8)	-0,017(11)
O34	0,099(17)	0,061(15)	0,029(9)	-0,028(9)	-0,022(10)	0,032(12)

**Tabelle 6.53:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Ho}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	172,2(9)	Ho1 -	O1	236,7(10)
	O12	173,5(8)		O2	235,4(8)
	O13	169,6(9)		O3	232,6(9)
	O14	168,6(8)		O11	235,0(8)
Re2 -	O21	173,4(8)		O12	232,6(8)
	O22	169,2(10)		O21	234,9(8)
	O23	171,3(9)		O31	240,3(7)
	O24	171,0(9)		O32	232,7(7)
Re3 -	O31	174,2(8)			
	O32	172,8(8)			
	O33	171,0(9)			
	O34	169,7(11)			
	O11-Re1-O12	111,0(4)	O11-Re2-O12	109,4(6)	
	O11-Re1-O13	109,7(4)	O11-Re2-O13	110,3(5)	
	O11-Re1-O14	108,8(5)	O11-Re2-O14	109,4(4)	
	O12-Re1-O13	107,9(5)	O12-Re2-O13	108,4(6)	
	O12-Re1-O14	109,9(5)	O12-Re2-O14	109,9(6)	
	O13-Re1-O14	109,4(6)	O13-Re2-O14	109,3(5)	
	O31-Re3-O32	108,1(5)			
	O31-Re3-O33	110,3(5)			
	O31-Re3-O34	109,6(5)			
	O32-Re3-O33	109,5(5)			
	O32-Re3-O34	109,5(6)			
	O33-Re3-O34	109,6(7)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.54:** Kristallographische Daten von  $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=716,3(1)$ pm $b=877,1(4)$ pm $c=1204,7(2)$ pm $\alpha=73,85(4)^\circ$ $\beta=83,19(2)^\circ$ $\gamma=77,61(2)^\circ$
Molvolumen	106,71 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	P $\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	$-9 \leq h \leq 9$ $-10 \leq k \leq 11$ $0 \leq l \leq 13$
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	30,177 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	3158
Symmetrieunabhängige Reflexe,	3158
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2477
$R_{\text{int}}$	0,0559
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,893
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0374; 0,0914
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,0490; 0,0950

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.55:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Re3	2i	0,31918(7)	0,16698(5)	0,62111(3)	19,49(15)
Re2	2i	0,72335(7)	0,14666(6)	0,03813(4)	22,88(15)
Er1	2i	0,65055(7)	0,72762(5)	0,72893(4)	15,12(15)
Re1	2i	0,19148(7)	0,71296(5)	0,59201(4)	20,29(15)
O31	2i	0,4298(15)	0,9663(11)	0,6702(8)	33(2)
O11	2i	0,2193(18)	0,8921(15)	0,4984(10)	51(3)
O32	2i	0,4235(23)	0,2813(12)	0,6796(9)	56(4)
O33	2i	0,3424(14)	0,2301(10)	0,4697(7)	26(2)
O1	2i	0,8228(14)	0,5644(11)	0,8888(7)	32(2)
O12	2i	0,3648(14)	0,6531(11)	0,6938(8)	30(2)
O21	2i	0,5481(16)	0,2729(12)	0,1044(8)	39(3)
O22	2i	0,6850(18)	0,9518(12)	0,0867(9)	44(3)
O2	2i	0,7488(17)	0,4719(10)	0,7028(8)	36(3)
O23	2i	0,7100(19)	0,2069(12)	0,8893(8)	44(3)
O3	2i	0,7477(18)	0,9262(12)	0,7910(10)	45(3)
O34	2i	0,0847(17)	0,1862(15)	0,6677(10)	54(4)
O4	2i	0,2034(16)	0,3970(13)	0,8897(9)	41(3)
O13	2i	0,9671(17)	0,7327(15)	0,6632(9)	50(3)
O14	2i	0,2181(23)	0,5735(16)	0,5170(11)	66(4)
O24	2i	0,9422(19)	0,1549(19)	0,0719(13)	69(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$

**Tabelle 6.56:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Re3	0,0254(3)	0,0154(2)	0,0157(2)	-0,00318(15)	-0,0020(2)	-0,0004(2)
Re2	0,0218(3)	0,0260(3)	0,0213(2)	-0,0075(2)	0,0011(2)	-0,0051(2)
Er1	0,0149(3)	0,0150(2)	0,0161(2)	-0,0041(2)	-0,0026(2)	-0,0033(2)
Re1	0,0172(3)	0,0228(2)	0,0220(2)	-0,0054(2)	-0,0018(2)	-0,0066(2)
O31	0,033(6)	0,031(5)	0,035(5)	-0,007(4)	-0,005(4)	-0,004(4)
O11	0,047(7)	0,051(7)	0,051(6)	0,012(5)	-0,022(5)	-0,022(6)
O32	0,114(12)	0,027(5)	0,032(5)	-0,007(4)	-0,023(6)	-0,018(6)
O33	0,033(5)	0,021(4)	0,022(4)	-0,001(3)	-0,003(3)	-0,006(4)
O1	0,033(6)	0,035(5)	0,025(4)	-0,009(4)	-0,008(4)	0,009(4)
O12	0,022(5)	0,036(5)	0,031(4)	-0,003(4)	0,000(4)	-0,009(4)
O21	0,044(6)	0,036(5)	0,025(4)	0,002(4)	0,002(4)	0,001(5)
O22	0,053(7)	0,033(5)	0,040(5)	-0,007(4)	0,009(5)	-0,004(5)
O2	0,061(7)	0,018(4)	0,027(4)	-0,008(3)	-0,009(4)	0,003(4)
O23	0,074(9)	0,035(5)	0,026(5)	-0,009(4)	0,006(5)	-0,025(6)
O3	0,058(8)	0,033(5)	0,054(6)	-0,020(5)	-0,023(6)	-0,009(5)
O34	0,036(6)	0,062(7)	0,045(6)	-0,003(5)	0,008(5)	0,014(6)
O4	0,034(6)	0,041(6)	0,044(6)	-0,010(4)	-0,002(5)	-0,001(5)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.56:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O13	0,028(6)	0,077(8)	0,043(6)	-0,011(5)	-0,006(4)	-0,009(6)
O14	0,091(12)	0,057(8)	0,047(7)	-0,018(6)	-0,030(7)	0,012(7)
O24	0,032(7)	0,089(10)	0,091(10)	-0,039(8)	-0,012(7)	0,001(7)

**Tabelle 6.57:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Er}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	168,9(9)	Er1 -	O1	236,0(9)
	O12	173,5(8)		O2	230,8(8)
	O13	172,5(11)		O3	233,7(10)
	O14	167,2(11)		O12	239,8(9)
Re2 -	O21	175,0(9)		O13	232,1(11)
	O22	170,8(9)		O21	232,1(9)
	O23	172,4(9)		O31	232,5(8)
	O24	168,5(12)		O33	231,0(8)
Re3 -	O31	173,4(8)			
	O32	169,6(11)			
	O33	175,5(7)			
	O34	168,8(11)			
	O11-Re1-O12	109,6(5)		O21-Re2-O22	109,0(5)
	O11-Re1-O13	109,8(6)		O21-Re2-O23	110,7(4)
	O11-Re1-O14	108,7(6)		O21-Re2-O24	109,1(6)
	O12-Re1-O13	108,8(4)		O22-Re2-O23	108,2(5)
	O12-Re1-O14	109,0(5)		O22-Re2-O24	109,6(6)
	O13-Re1-O14	110,8(7)		O23-Re2-O24	109,9(6)
	O31-Re3-O32	108,5(5)			
	O31-Re3-O33	110,6(4)			
	O31-Re3-O34	108,7(5)			
	O32-Re3-O33	109,7(5)			
	O32-Re3-O34	108,9(7)			
	O33-Re3-O34	110,2(5)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.58:** Kristallographische Daten von  $\text{Yb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=713,76(14)$ pm $b=874,22(17)$ pm $c=1199,6(3)$ pm $\alpha=73,875(16)$ ° $\beta=83,210(16)$ ° $\gamma=77,429(16)$ °
Molvolumen	212,67 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	P $\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-Kα (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$2,86^\circ < 2\theta < 64,8^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	$-8 \leq h \leq 8$ $-10 \leq k \leq 10$ $-14 \leq l \leq 14$
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	3 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	16,262 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	8612
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2759 2164
$R_{\text{int}}$	0,0617
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,851
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0228; 0,0364
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,0354; 0,0378

## VI. Anhang

**Tabelle 6.59:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Yb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Yb1	2i	0,65044(4)	0,22775(4)	0,22885(3)	14,31(9)
Re1	2i	0,32088(4)	0,66646(3)	0,12050(3)	18,49(10)
Re2	2i	0,72268(5)	0,64695(4)	0,53846(3)	21,71(10)
Re3	2i	0,80915(4)	0,78738(4)	0,90780(3)	19,34(10)
O1	2i	0,8200(9)	0,0676(7)	0,3873(6)	33,3(16)
O2	2i	0,7505(9)	0,9718(6)	0,2027(6)	30,6(16)
O3	2i	0,7437(10)	0,4262(7)	0,2926(8)	40,5(19)
O4	2i	0,7936(9)	0,1019(8)	0,6112(6)	34,8(16)
O11	2i	0,3450(9)	0,7284(6)	0,9694(6)	28,4(14)
O12	2i	0,4291(9)	0,4650(6)	0,1708(6)	28,3(15)
O13	2i	0,4317(13)	0,7787(8)	0,1778(7)	49(2)
O14	2i	0,0849(10)	0,6872(9)	0,1667(8)	55(2)
O21	2i	0,5496(9)	0,7718(7)	0,6057(6)	30,6(16)
O22	2i	0,7075(12)	0,7089(8)	0,3921(7)	43,8(19)
O23	2i	0,6853(11)	0,4531(8)	0,5866(7)	45(2)
O24	2i	0,9435(10)	0,6552(11)	0,5725(9)	61(3)
O31	2i	0,6360(8)	0,8473(7)	0,8047(6)	25,7(14)
O32	2i	0,0340(9)	0,7667(9)	0,8371(8)	48(2)
O33	2i	0,7827(14)	0,9288(9)	0,9821(8)	63(3)
O34	2i	0,7844(11)	0,6070(8)	0,0038(8)	49(2)

a)  $U_{\text{eq}} = \frac{1}{3}[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$

**Tabelle 6.60:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Yb1	0,01293(15)	0,01471(15)	0,0144(2)	-0,00369(13)	-0,00235(13)	-0,00007(12)
Re1	0,02243(16)	0,01515(15)	0,01434(19)	-0,00304(13)	-0,00177(14)	0,00315(12)
Re2	0,01883(16)	0,02626(17)	0,0191(2)	-0,00730(14)	0,00120(14)	-0,00191(13)
Re3	0,01459(15)	0,02259(16)	0,0204(2)	-0,00514(14)	-0,00160(13)	-0,00309(12)
O1	0,030(3)	0,033(3)	0,032(4)	-0,008(3)	-0,020(3)	0,013(3)
O2	0,051(4)	0,014(2)	0,026(4)	-0,007(3)	-0,009(3)	0,001(3)
O3	0,043(4)	0,029(3)	0,060(6)	-0,022(4)	-0,017(4)	-0,009(3)
O4	0,034(3)	0,039(3)	0,028(4)	-0,012(3)	-0,004(3)	0,004(3)
O11	0,040(3)	0,024(3)	0,015(4)	0,004(3)	0,001(3)	-0,006(3)
O12	0,035(3)	0,017(2)	0,030(4)	-0,003(3)	-0,008(3)	0,002(2)
O13	0,082(6)	0,032(3)	0,038(5)	-0,005(3)	-0,024(4)	-0,019(4)
O14	0,030(3)	0,058(4)	0,057(6)	-0,009(4)	0,007(4)	0,017(3)
O21	0,038(3)	0,026(3)	0,021(4)	-0,004(3)	0,008(3)	0,003(3)
O22	0,077(5)	0,031(3)	0,022(4)	-0,007(3)	0,010(4)	-0,014(3)
O23	0,059(5)	0,029(3)	0,041(5)	-0,008(3)	0,003(4)	0,000(3)
O24	0,031(4)	0,086(6)	0,076(8)	-0,040(6)	-0,011(4)	-0,005(4)
O31	0,021(3)	0,033(3)	0,022(4)	-0,001(3)	-0,003(3)	-0,012(2)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.60:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]  
(Fortsetzung)

O32	0,014(3)	0,065(5)	0,060(6)	-0,005(4)	-0,006(3)	-0,013(3)
O33	0,099(7)	0,046(4)	0,040(5)	-0,027(4)	-0,026(5)	0,024(4)
O34	0,044(4)	0,036(3)	0,058(6)	0,016(4)	-0,026(4)	-0,015(3)

**Tabelle 6.61:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Yb}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	174,0(6)	Yb1 -	O1	231,6(6)
	O12	172,8(5)		O2	229,2(5)
	O13	170,3(7)		O3	232,3(6)
	O14	169,6(7)		O11	229,8(6)
Re2 -	O21	174,1(5)		O12	230,5(5)
	O22	169,6(8)		O21	230,4(6)
	O23	170,1(7)		O31	238,7(6)
	O24	169,5(8)		O32	230,3(6)
Re3 -	O31	174,6(6)			
	O32	172,1(7)			
	O33	168,1(7)			
	O34	170,5(7)			
	O11-Re1-O12	110,7(3)	O11-Re2-O12	110,3(3)	
	O11-Re1-O13	109,6(4)	O11-Re2-O13	109,2(3)	
	O11-Re1-O14	110,2(4)	O11-Re2-O14	108,8(4)	
	O12-Re1-O13	107,6(3)	O12-Re2-O13	108,8(4)	
	O12-Re1-O14	108,2(3)	O12-Re2-O14	109,8(5)	
	O13-Re1-O14	110,2(4)	O13-Re2-O14	109,7(4)	
	O31-Re3-O32	108,8(4)			
	O31-Re3-O33	109,3(3)			
	O31-Re3-O34	110,8(3)			
	O32-Re3-O33	110,0(4)			
	O32-Re3-O34	109,2(4)			
	O33-Re3-O34	108,5(5)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.62:** Kristallographische Daten von Lu(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 4H<sub>2</sub>O und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=712,17(16) pm b=874,35(18) pm c=1198,2(3) pm $\alpha=73,980(17)$ ° $\beta=83,214(18)$ ° $\gamma=77,392(17)$ °
Molvolumen	212,04 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	P $\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$2,86^\circ < 2\theta < 64,8^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-8 ≤ h ≤ 8 -10 ≤ k ≤ 10 14 ≤ l ≤ 14
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	3 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	16,496 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	9924
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2751 1692
$R_{\text{int}}$	0,1899
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,222
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0708; 0,1720
R1; wR2 (alle Daten)	0,1116; 0,1797

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.63:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für Lu(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 4H<sub>2</sub>O

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	U <sub>eq</sub> · 10 <sup>-1</sup> / pm <sup>2</sup> a)
Lu1	2i	0,8497(2)	0,27213(18)	0,77117(14)	14,4(4)
Re1	2i	0,1790(2)	0,83355(18)	0,87967(14)	18,0(4)
Re2	2i	0,7775(2)	0,8529(2)	0,46119(14)	21,1(4)
Re3	2i	0,3095(2)	0,28760(19)	0,90772(14)	19,5(4)
O1	2i	0,761(5)	0,077(4)	0,704(3)	38(8)
O2	2i	0,758(4)	0,526(3)	0,796(3)	27(7)
O3	2i	0,680(4)	0,437(4)	0,616(2)	26(7)
O4	2i	0,294(5)	0,606(6)	0,615(3)	50(11)
O11	2i	0,156(5)	0,770(4)	0,029(3)	35(8)
O12	2i	0,073(5)	0,038(4)	0,829(3)	32(7)
O13	2i	0,082(6)	0,712(4)	0,821(3)	41(9)
O14	2i	0,418(5)	0,807(5)	0,837(4)	76(17)
O21	2i	0,950(4)	0,725(4)	0,397(3)	27(7)
O22	2i	0,814(8)	0,048(5)	0,410(4)	84(17)
O23	2i	0,789(6)	0,790(4)	0,606(3)	46(9)
O24	2i	0,549(5)	0,844(6)	0,427(5)	77(16)
O31	2i	0,140(4)	0,342(4)	0,806(2)	23(6)
O32	2i	0,531(3)	0,268(4)	0,837(2)	20(6)
O33	2i	0,293(4)	0,114(4)	0,001(3)	28(7)
O34	2i	0,301(7)	0,394(15)	0,984(3)	200(6)

a) U<sub>eq</sub> =  $1/3[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$

**Tabelle 6.64:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [Å<sup>2</sup>]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Lu1	0,0131(8)	0,0105(7)	0,0199(8)	-0,0042(6)	-0,0007(6)	-0,0025(6)
Re1	0,0215(8)	0,0097(7)	0,0195(8)	-0,0034(6)	-0,0002(6)	0,0026(6)
Re2	0,0184(8)	0,0212(8)	0,0234(8)	-0,0072(7)	0,0016(6)	-0,0029(7)
Re3	0,0153(8)	0,0188(8)	0,0249(9)	-0,0053(7)	0,0001(6)	-0,0056(6)
O1	0,05(2)	0,035(18)	0,05(2)	-0,035(17)	-0,015(16)	-0,006(16)
O2	0,023(15)	0,016(13)	0,039(17)	-0,010(13)	0,000(13)	0,007(12)
O3	0,007(12)	0,032(16)	0,022(14)	0,005(13)	-0,005(10)	0,016(12)
O4	0,04(2)	0,08(3)	0,021(16)	-0,010(19)	-0,007(14)	-0,01(2)
O11	0,044(19)	0,017(14)	0,032(17)	0,012(14)	-0,007(14)	-0,003(14)
O12	0,036(18)	0,029(16)	0,031(16)	-0,002(14)	-0,012(14)	-0,005(15)
O13	0,07(2)	0,035(18)	0,024(17)	-0,009(16)	-0,002(16)	-0,020(18)
O14	0,023(18)	0,05(3)	0,11(4)	0,04(3)	0,03(2)	0,001(19)
O21	0,015(14)	0,033(16)	0,031(16)	-0,016(14)	0,005(12)	0,006(13)
O22	0,10(4)	0,03(2)	0,08(4)	0,00(2)	0,02(3)	0,03(2)
O23	0,08(3)	0,025(16)	0,036(19)	0,010(15)	-0,016(18)	-0,023(18)
O24	0,010(17)	0,10(4)	0,15(5)	-0,09(4)	-0,01(2)	0,01(2)
O31	0,026(15)	0,025(14)	0,024(15)	-0,013(13)	-0,012(12)	-0,004(13)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.64:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O32	0,008(12)	0,032(15)	0,019(13)	0,000(12)	-0,003(10)	-0,007(12)
O33	0,028(16)	0,022(14)	0,024(15)	0,003(13)	-0,005(12)	0,004(13)
O34	0,07(3)	0,52(17)	0,006(18)	-0,06(5)	-0,029(19)	-0,04(6)

**Tabelle 6.65:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Lu}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	171,8(26)	Lu1 -	O1	233,6(28)
	O12	175,2(26)		O2	227,8(30)
	O13	173,4(31)		O3	231,0(27)
	O14	170,8(29)		O11	231,3(27)
Re2 -	O21	173,6(30)		O12	228,5(27)
	O22	168,0(33)		O21	233,2(29)
	O23	168,2(29)		O31	241,3(24)
	O24	174,1(32)		O32	232,0(28)
Re3 -	O31	170,5(28)			
	O32	169,6(24)			
	O33	164,8(28)			
	O34	171,4(43)			
	O11-Re1-O12	112,1(13)	O11-Re2-O12	111,6(17)	
	O11-Re1-O13	109,5(14)	O11-Re2-O13	109,1(15)	
	O11-Re1-O14	107,5(18)	O11-Re2-O14	108,1(17)	
	O12-Re1-O13	111,1(14)	O12-Re2-O13	109,0(19)	
	O12-Re1-O14	107,9(14)	O12-Re2-O14	110,4(22)	
	O13-Re1-O14	108,6(21)	O13-Re2-O14	108,4(20)	
	O31-Re3-O32	108,7(14)			
	O31-Re3-O33	112,3(14)			
	O31-Re3-O34	111,8(17)			
	O32-Re3-O33	108,2(14)			
	O32-Re3-O34	107,5(20)			
	O33-Re3-O34	108,1(20)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.66:** Kristallographische Daten von  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=760,6(1) pm b=1385,1(2) pm c=1295,1(2) pm $\beta=102,687(2)$ °
Molvolumen	201,70 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 2 <sub>1</sub> /c
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-9 ≤ h ≤ 9 -17 ≤ k ≤ 16 -15 ≤ l ≤ 15
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	6 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	7,602 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	10440
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2523
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1858
$R_{\text{int}}$	0,0704
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,854
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0269; 0,0466
R1; wR2 (alle Daten)	0,0458; 0,0500

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.67:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für La(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 3H<sub>2</sub>O

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	U <sub>eq</sub> · 10 <sup>-1</sup> / pm <sup>2</sup> a)
La1	4e	0,68266(9)	0,13779(4)	0,82562(4)	12,99(14)
Re1	4e	0,19987(6)	0,01081(3)	0,88077(3)	15,99(12)
Re2	4e	0,68630(7)	0,83967(3)	0,80339(4)	20,20(13)
Re3	4e	0,71908(7)	0,94105(3)	0,44092(4)	23,11(13)
O1	4e	0,8955(12)	0,2776(6)	0,8914(7)	37(2)
O2	4e	0,5887(13)	0,2311(6)	0,9774(7)	41(2)
O3	4e	0,8153(12)	0,1788(6)	0,6659(6)	33(2)
O11	4e	0,3931(11)	0,0711(6)	0,8661(6)	32(2)
O12	4e	0,0147(11)	0,0875(6)	0,8584(6)	28,6(19)
O13	4e	0,2293(13)	0,9607(6)	0,0053(6)	36(2)
O14	4e	0,1593(15)	0,9205(7)	0,7919(7)	50(3)
O21	4e	0,6997(12)	0,9626(5)	0,7760(6)	31(2)
O22	4e	0,4815(13)	0,7930(6)	0,7409(8)	43(2)
O23	4e	0,7061(17)	0,8284(7)	0,9367(8)	56(3)
O24	4e	0,8508(15)	0,7757(7)	0,7665(9)	54(3)
O31	4e	0,5472(12)	0,8929(6)	0,3437(6)	33(2)
O32	4e	0,7420(15)	0,8758(7)	0,5548(6)	47(3)
O33	4e	0,6778(16)	0,0579(7)	0,4647(8)	57(3)
O34	4e	0,9152(15)	0,9343(9)	0,3984(8)	64(3)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 1/\sin^2\gamma(U_{11} + U_{22} + 2U_{12}\cos\gamma)]$$

**Tabelle 6.68:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [Å<sup>2</sup>]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
La1	0,0105(4)	0,0106(3)	0,0176(3)	0,0007(2)	0,0025(2)	0,0001(2)
Re1	0,0114(2)	0,0169(2)	0,0196(2)	0,00196(17)	0,00329(16)	0,00067(18)
Re2	0,0194(3)	0,0138(2)	0,0265(2)	-0,00211(17)	0,00307(18)	-0,00308(18)
Re3	0,0200(3)	0,0232(2)	0,0236(2)	-0,00494(19)	-0,00084(18)	-0,0008(2)
O1	0,011(5)	0,024(4)	0,070(6)	-0,008(4)	-0,003(4)	-0,009(4)
O2	0,043(7)	0,033(5)	0,053(6)	-0,023(4)	0,024(5)	-0,002(4)
O3	0,020(5)	0,048(5)	0,030(4)	-0,001(4)	0,004(4)	0,008(4)
O11	0,017(5)	0,045(5)	0,037(5)	0,004(4)	0,015(4)	-0,004(4)
O12	0,012(5)	0,034(5)	0,038(4)	0,005(4)	0,002(3)	0,011(3)
O13	0,042(6)	0,039(5)	0,025(4)	0,012(4)	0,004(4)	0,004(4)
O14	0,062(8)	0,041(6)	0,046(6)	-0,026(4)	0,012(5)	-0,005(5)
O21	0,036(6)	0,013(4)	0,044(5)	-0,002(3)	0,011(4)	-0,002(4)
O22	0,023(6)	0,028(5)	0,068(6)	0,003(4)	-0,012(4)	-0,017(4)
O23	0,089(9)	0,037(5)	0,045(6)	-0,009(5)	0,020(6)	-0,034(6)
O24	0,048(8)	0,035(5)	0,089(8)	0,008(5)	0,037(6)	0,017(5)
O31	0,034(6)	0,036(5)	0,022(4)	-0,008(3)	-0,006(4)	-0,009(4)
O32	0,057(8)	0,060(6)	0,018(4)	0,003(4)	-0,005(4)	0,003(5)
O33	0,071(9)	0,028(5)	0,065(7)	-0,029(5)	-0,004(6)	0,000(5)
O34	0,033(7)	0,098(9)	0,066(7)	-0,028(6)	0,024(6)	-0,014(6)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.69:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{La}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	173,6(8)	La1 -	O1	254,7(8)
	O12	173,6(8)		O2	258,1(7)
	O13	172,5(7)		O3	255,7(8)
	O14	168,2(8)		O11	254,6(8)
Re2 -	O21	174,7(7)		O12	256,3(8)
	O22	171,6(8)		O13	254,1(8)
	O23	170,7(9)		O21	252,0(7)
	O24	168,5(9)		O22	253,9(8)
				O31	252,2(8)
Re3 -	O31	173,7(8)			
	O32	170,5(8)			
	O33	168,9(9)			
	O34	170,2(9)			
			O21-Re2-O22	111,0(4)	
	O11-Re1-O12	111,2(4)	O21-Re2-O23	107,3(4)	
	O11-Re1-O13	110,8(4)	O21-Re2-O24	112,0(4)	
	O11-Re1-O14	108,3(4)	O22-Re2-O23	108,1(5)	
	O12-Re1-O13	109,6(4)	O22-Re2-O24	108,7(5)	
	O12-Re1-O14	108,7(5)	O23-Re2-O24	109,3(6)	
	O13-Re1-O14	107,8(5)			
	O31-Re3-O32	109,9(4)			
	O31-Re3-O33	111,0(5)			
	O31-Re3-O34	108,5(5)			
	O32-Re3-O33	109,7(5)			
	O32-Re3-O34	108,6(6)			
	O33-Re3-O34	108,8(6)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.70:** Kristallographische Daten von  $\text{Ce}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=758,24(8)$ pm $b=1377,29(12)$ pm $c=1291,48(13)$ pm $\beta=102,784(8)^\circ$
Molvolumen	203,12 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 21/c
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$5,5^\circ < 2\theta < 52,0^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	$-9 \leq h \leq 9$ $-16 \leq k \leq 16$ $-15 \leq l \leq 15$
Anzahl der Bilder	360
Belichtungszeit	2 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	7,442 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	27068
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2583 2182
$R_{\text{int}}$	0,0925
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,942
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0205; 0,0353
R1; wR2 (alle Daten)	0,0294; 0,0365

## VI. Anhang

**Tabelle 6.71:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für Ce(ReO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · 3H<sub>2</sub>O

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	U <sub>eq</sub> .10 <sup>-1</sup> / pm <sup>2</sup> a)
Ce1	4e	0,31785(5)	0,63751(3)	0,67411(3)	12,18(9)
Re1	4e	0,20028(3)	0,01063(2)	0,88145(2)	15,33(8)
Re2	4e	0,68539(4)	0,83974(2)	0,80295(2)	18,54(8)
Re3	4e	0,71913(4)	0,94118(2)	0,44046(2)	22,18(9)
O1	4e	0,1062(7)	0,7762(4)	0,6102(5)	35,8(14)
O2	4e	0,1871(7)	0,6788(5)	0,8315(5)	32,4(13)
O3	4e	0,4087(8)	0,7296(5)	0,5247(6)	44(2)
O11	4e	0,1603(9)	0,9188(5)	0,7923(5)	49(2)
O12	4e	0,3921(7)	0,0720(5)	0,8665(5)	34,8(14)
O13	4e	0,0157(7)	0,0874(4)	0,8590(5)	28,9(12)
O14	4e	0,2306(8)	0,9603(5)	0,0058(5)	36,9(14)
O21	4e	0,8497(9)	0,7740(5)	0,7668(7)	54(2)
O22	4e	0,7007(7)	0,9621(4)	0,7754(5)	27,6(12)
O23	4e	0,4782(8)	0,7925(5)	0,7401(6)	46(2)
O24	4e	0,7104(12)	0,8268(5)	0,9369(5)	57(2)
O31	4e	0,6737(10)	0,0590(5)	0,4659(6)	53(2)
O32	4e	0,5468(8)	0,8924(5)	0,3427(4)	36,4(14)
O33	4e	0,9157(8)	0,9347(7)	0,3975(6)	63(2)
O34	4e	0,7408(10)	0,8739(6)	0,5538(5)	51(2)

a) U<sub>eq</sub> = 1/3[U<sub>22</sub> + 1/sin<sup>2</sup>γ(U<sub>11</sub> + U<sub>33</sub> + 2U<sub>13</sub>cosβ)]

**Tabelle 6.72:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [Å<sup>2</sup>]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Ce1	0,0089(2)	0,0117(2)	0,0158(2)	-0,00095(14)	0,00249(14)	-0,00017(13)
Re1	0,00968(11)	0,0187(2)	0,01763(14)	0,00154(11)	0,00298(10)	0,00070(10)
Re2	0,01666(14)	0,01445(15)	0,02372(15)	-0,00197(11)	0,00277(11)	-0,00297(11)
Re3	0,01752(14)	0,0251(2)	0,02160(15)	-0,00493(13)	-0,00075(11)	-0,00086(12)
O1	0,025(3)	0,027(3)	0,054(4)	0,006(3)	0,006(3)	0,006(2)
O2	0,021(3)	0,051(4)	0,027(3)	-0,004(3)	0,008(2)	0,002(3)
O3	0,038(3)	0,040(4)	0,060(4)	0,021(3)	0,025(3)	0,005(3)
O11	0,055(4)	0,047(4)	0,041(4)	-0,019(3)	0,003(3)	-0,003(3)
O12	0,018(2)	0,054(4)	0,035(3)	0,001(3)	0,012(2)	-0,009(3)
O13	0,018(2)	0,030(3)	0,040(3)	0,005(3)	0,008(2)	0,002(2)
O14	0,038(3)	0,042(4)	0,030(3)	0,011(3)	0,006(3)	0,009(3)
O21	0,045(4)	0,026(4)	0,096(6)	0,013(4)	0,028(4)	0,017(3)
O22	0,032(3)	0,016(3)	0,036(3)	-0,002(2)	0,007(2)	-0,008(2)
O23	0,027(3)	0,029(4)	0,075(5)	0,001(3)	-0,006(3)	-0,013(3)
O24	0,101(6)	0,038(4)	0,031(3)	0,001(3)	0,011(4)	-0,026(4)
O31	0,057(4)	0,033(4)	0,064(5)	-0,009(4)	0,005(4)	0,007(3)
O32	0,030(3)	0,048(4)	0,026(3)	-0,004(3)	-0,004(2)	-0,003(3)
O33	0,026(3)	0,105(7)	0,061(5)	-0,023(5)	0,015(3)	-0,010(4)
O34	0,063(5)	0,057(5)	0,026(3)	0,008(3)	-0,003(3)	0,008(4)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.73:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Ce}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	169,2(7)	Ce1 -	O1	251,4(6)
	O12	172,9(5)		O2	251,6(5)
	O13	172,6(5)		O3	252,9(6)
	O14	171,7(6)		O12	253,7(5)
Re2 -	O21	168,7(6)		O13	256,5(5)
	O22	173,2(5)		O14	251,8(6)
	O23	172,8(6)		O22	251,4(5)
	O24	170,8(7)		O23	251,1(6)
				O32	250,0(5)
Re3 -	O31	170,6(7)			
	O32	170,4(6)			
	O33	170,9(6)			
	O34	173,9(7)			
O11-Re1-O12		108,5(3)	O21-Re2-O22		112,2(3)
O11-Re1-O13		109,0(3)	O21-Re2-O23		108,5(4)
O11-Re1-O14		107,5(3)	O21-Re2-O24		107,5(4)
O12-Re1-O13		110,6(3)	O22-Re2-O23		111,4(3)
O12-Re1-O14		111,0(3)	O22-Re2-O24		108,1(3)
O13-Re1-O14		109,8(3)	O23-Re2-O24		108,8(4)
O31-Re3-O32		110,8(3)			
O31-Re3-O33		109,9(4)			
O31-Re3-O34		109,6(4)			
O32-Re3-O33		108,3(3)			
O32-Re3-O34		109,0(3)			
O33-Re3-O34		108,9(4)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.74:** Kristallographische Daten von  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=774,29(14)$ pm $b=801,69(15)$ pm $c=2091,1(5)$ pm $\alpha=93,164(16)$ ° $\beta=92,188(16)$ ° $\gamma=97,448(15)$ °
Molvolumen	$194,68 \text{ cm}^3/\text{mol}$
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	$P\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-Kα (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$5,14^\circ < 2\theta < 50,0^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	$-9 \leq h \leq 8$ $-9 \leq k \leq 9$ $-24 \leq l \leq 24$
Anzahl der Bilder	270
Belichtungszeit	2,5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	$7,194 \text{ cm}^{-1}$
Gemessene Reflexe	15679
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	4491 2992
$R_{\text{int}}$	0,0884
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,829
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0340; 0,0675
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,0544; 0,0601

## VI. Anhang

**Tabelle 6.75:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Sc1	2i	0,9283(4)	0,5964(3)	0,36133(15)	20,4(6)
Sc2	2i	0,4427(4)	0,9050(3)	0,13343(14)	19,9(6)
Re1	2i	0,89013(8)	0,91731(6)	0,23314(3)	22,15(15)
Re2	2i	0,15029(8)	0,21711(6)	0,06536(3)	25,17(16)
Re3	2i	0,62346(8)	0,92128(7)	0,39774(3)	23,98(16)
Re4	2i	0,32403(8)	0,57670(7)	0,25976(3)	22,68(16)
Re5	2i	0,21614(8)	0,26374(7)	0,41203(3)	25,95(17)
Re6	2i	0,67023(8)	0,52291(6)	0,10546(3)	25,46(16)
O101	2i	0,7532(15)	0,4578(12)	0,4242(6)	37(3)
O102	2i	0,8290(15)	0,4093(11)	0,2880(6)	34(3)
O103	2i	0,0955(14)	0,7423(12)	0,4349(6)	34(3)
O201	2i	0,4361(15)	0,0820(12)	0,2152(6)	37(3)
O202	2i	0,2300(13)	0,7641(11)	0,0756(5)	27(3)
O203	2i	0,6109(14)	0,0256(11)	0,0657(6)	31(3)
O11	2i	0,0667(16)	0,9058(14)	0,1880(7)	50(3)
O12	2i	0,7077(13)	0,9183(12)	0,1851(5)	28(2)
O13	2i	0,8698(14)	0,7483(11)	0,2811(6)	32(3)
O14	2i	0,9277(16)	0,0956(12)	0,2794(7)	46(3)
O21	2i	0,2965(14)	0,0971(11)	0,0998(6)	34(3)
O22	2i	0,2333(16)	0,4230(11)	0,0698(7)	49(4)
O23	2i	0,1132(19)	0,1539(15)	0,9854(6)	51(3)
O24	2i	0,9594(14)	0,1897(13)	0,1027(7)	41(3)
O31	2i	0,7113(16)	0,1101(12)	0,4329(6)	43(3)
O32	2i	0,5662(19)	0,9435(15)	0,3199(7)	58(4)
O33	2i	0,7735(14)	0,7782(11)	0,3997(5)	26(2)
O34	2i	0,4457(15)	0,8463(15)	0,4362(7)	49(3)
O41	2i	0,3736(14)	0,7233(11)	0,2034(6)	30(3)
O42	2i	0,2450(16)	0,3853(12)	0,2232(5)	36(3)
O43	2i	0,1678(15)	0,6440(12)	0,3091(6)	35(3)
O44	2i	0,4991(15)	0,5532(14)	0,3067(5)	37(3)
O51	2i	0,3047(19)	0,1748(16)	0,3523(6)	59(4)
O52	2i	0,0721(14)	0,3928(12)	0,3858(6)	34(3)
O53	2i	0,1160(19)	0,1113(15)	0,4544(7)	58(4)
O54	2i	0,3809(17)	0,3794(16)	0,4591(7)	56(4)
O61	2i	0,5550(13)	0,6911(11)	0,0911(5)	26(2)
O62	2i	0,6238(17)	0,3655(12)	0,0498(6)	41(3)
O63	2i	0,8865(16)	0,5910(15)	0,1099(10)	75(5)
O64	2i	0,6174(15)	0,4466(13)	0,1781(6)	38(3)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.76:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Sc1	0.0210(15)	0.0153(11)	0.0262(17)	0.0038(11)	0.0034(13)	0.0052(10)
Sc2	0.0213(14)	0.0145(11)	0.0245(17)	0.0035(11)	-0.0002(13)	0.0039(10)
Re1	0.0209(3)	0.0175(3)	0.0283(4)	0.0039(2)	-0.0029(3)	0.0037(2)
Re2	0.0206(3)	0.0189(3)	0.0374(4)	0.0086(3)	0.0003(3)	0.0052(2)
Re3	0.0235(3)	0.0237(3)	0.0265(4)	0.0003(2)	0.0021(3)	0.0103(2)
Re4	0.0217(3)	0.0219(3)	0.0259(4)	0.0074(2)	0.0048(3)	0.0048(2)
Re5	0.0260(4)	0.0265(3)	0.0282(4)	0.0051(3)	0.0014(3)	0.0125(2)
Re6	0.0263(3)	0.0188(3)	0.0328(4)	0.0035(3)	0.0040(3)	0.0073(2)
O101	0.045(7)	0.026(5)	0.042(8)	0.009(5)	0.009(6)	0.002(5)
O102	0.042(7)	0.029(5)	0.031(7)	-0.007(5)	-0.013(6)	0.016(5)
O103	0.028(6)	0.029(5)	0.045(8)	-0.001(5)	0.004(6)	0.004(5)
O201	0.046(7)	0.027(5)	0.037(8)	-0.001(5)	-0.016(6)	0.010(5)
O202	0.022(6)	0.027(5)	0.033(7)	-0.002(5)	-0.003(5)	0.006(4)
O203	0.030(6)	0.026(5)	0.039(8)	0.008(5)	0.009(5)	0.009(4)
O11	0.043(8)	0.058(7)	0.053(9)	0.022(6)	0.008(7)	0.019(6)
O12	0.024(6)	0.042(5)	0.021(6)	0.006(5)	-0.007(5)	0.017(4)
O13	0.036(6)	0.029(5)	0.034(7)	0.001(5)	0.002(6)	0.017(5)
O14	0.055(8)	0.028(5)	0.053(9)	-0.006(5)	-0.020(7)	0.006(5)
O21	0.033(6)	0.018(5)	0.054(8)	0.011(5)	0.003(6)	0.008(4)
O22	0.053(8)	0.015(5)	0.081(11)	0.014(5)	0.003(7)	0.008(5)
O23	0.069(9)	0.057(7)	0.030(8)	0.009(6)	0.000(7)	0.014(6)
O24	0.023(6)	0.043(6)	0.057(9)	0.004(6)	0.006(6)	-0.004(5)
O31	0.053(8)	0.023(5)	0.053(9)	-0.008(5)	-0.003(7)	0.008(5)
O32	0.087(11)	0.053(7)	0.042(9)	0.012(6)	-0.011(8)	0.041(7)
O33	0.037(6)	0.025(5)	0.017(6)	-0.009(4)	-0.003(5)	0.012(4)
O34	0.022(6)	0.070(8)	0.057(10)	0.009(7)	0.018(7)	0.002(6)
O41	0.029(6)	0.027(5)	0.036(7)	0.002(5)	-0.003(5)	0.009(4)
O42	0.054(8)	0.032(5)	0.018(7)	-0.001(5)	-0.007(6)	-0.004(5)
O43	0.041(7)	0.041(6)	0.026(7)	0.009(5)	0.014(6)	0.005(5)
O44	0.039(7)	0.062(7)	0.018(6)	0.011(5)	0.002(5)	0.031(6)
O51	0.081(10)	0.071(8)	0.033(8)	-0.008(6)	-0.012(8)	0.054(8)
O52	0.031(6)	0.031(5)	0.041(8)	0.004(5)	-0.010(6)	0.013(5)
O53	0.068(10)	0.058(7)	0.057(10)	0.042(7)	0.016(8)	0.020(7)
O54	0.045(8)	0.082(9)	0.035(9)	-0.006(7)	-0.018(7)	-0.007(7)
O61	0.022(6)	0.028(5)	0.030(7)	0.001(4)	0.001(5)	0.002(4)
O62	0.083(10)	0.024(5)	0.022(7)	0.001(5)	0.000(7)	0.025(6)
O63	0.022(7)	0.046(7)	0.157(18)	0.019(8)	0.004(9)	0.001(5)
O64	0.043(7)	0.044(6)	0.026(7)	0.003(5)	0.001(6)	0.008(5)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.77:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	169,9(12)	Sc1 -	O101	217,0(11)
	O12	170,3(9)		O102	213,2(10)
	O13	172,4(10)		O103	216,0(11)
	O14	166,8(10)		O13	219,4(11)
Re2 -	O21	173,8(9)		O33	214,5(9)
	O22	168,8(9)		O43	218,9(11)
	O23	172,3(13)		O52	216,4(9)
	O24	169,2(11)			
Re3 -	O31	169,3(12)			
	O32	169,5(13)			
	O33	173,6(9)			
	O34	168,1(12)			
Re4 -	O41	172,8(10)	Sc2 -	O201	216,7(11)
	O42	170,4(10)		O202	216,0(10)
	O43	173,8(10)		O203	214,6(11)
	O44	167,9(10)		O12	226,9(10)
Re5 -	O51	162,2(12)		O21	215,8(9)
	O52	171,2(9)		O41	215,4(11)
	O53	167,5(12)		O61	218,0(9)
	O54	171,8(12)			
Re6 -	O61	174,4(8)			
	O62	166,2(10)			
	O63	168,9(12)			
	O64	171,3(11)			
O11-Re1-O12		110,3(6)	O11-Re4-O12		110,5(5)
O11-Re1-O13		108,3(5)	O11-Re4-O13		109,2(5)
O11-Re1-O14		107,6(6)	O11-Re4-O14		111,9(5)
O12-Re1-O13		111,4(5)	O12-Re4-O13		109,2(5)
O12-Re1-O14		109,9(5)	O12-Re4-O14		108,3(5)
O13-Re1-O14		109,1(6)	O13-Re4-O14		107,5(5)
O21-Re2-O22		110,7(6)	O11-Re5-O12		111,1(6)
O21-Re2-O23		109,3(5)	O11-Re5-O13		107,9(7)
O21-Re2-O24		109,7(6)	O11-Re5-O14		107,6(7)
O22-Re2-O23		107,5(6)	O12-Re5-O13		110,9(6)
O22-Re2-O24		110,2(6)	O12-Re5-O14		109,8(6)
O23-Re2-O24		109,2(6)	O13-Re5-O14		109,2(7)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.77:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [°] in  $\text{Sc}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  (Fortsetzung)

O31-Re3-O32	109,8(6)	O11-Re6-O12	112,1(5)
O31-Re3-O33	110,6(5)	O11-Re6-O13	109,6(5)
O31-Re3-O34	109,6(6)	O11-Re6-O14	109,4(5)
O32-Re3-O33	108,0(5)	O12-Re6-O13	110,4(7)
O32-Re3-O34	109,3(7)	O12-Re6-O14	107,8(5)
O33-Re3-O34	109,4(5)	O13-Re6-O14	107,2(7)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.78:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Y}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=999,6(6) pm c=621,0(6) pm
Molvolumen	347,86 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2 $\theta$ < 56,2,0°
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	0° < $\phi$ < 200°, 2°
Indexbereich	-12 ≤ h ≤ 12 -11 ≤ k ≤ 12 -7 ≤ l ≤ 7
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	19,555 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	3218
Symmetrieunabhängige Reflexe,	390
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	292
$R_{\text{int}}$	0,0886
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,902
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0274; 0,0444
R1; wR2 (alle Daten)	0,0444; 0,0465

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.79:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Y}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Y1	2c	0,3333	0,6667	0,25	13,0(10)
Re1	6h	0,39619(6)	0,09930(7)	0,25	16,8(2)
Na1	2c	0,3333	0,6667	0,25	13,0(10)
Na2	2b	0	0	0	34(8)
O1	6h	0,4374(13)	0,9516(13)	0,25	37(3)
O2	6h	0,9758(15)	0,1785(15)	0,25	50(4)
O3	12i	0,2121(10)	0,7402(10)	0,9777(18)	52(3)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$$

**Tabelle 6.80:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Y1	0,0149(12)	0,0149(12)	0,0093(18)	0	0	0,0075(6)
Re1	0,0151(3)	0,0179(3)	0,0166(3)	0	0	0,0078(3)
Na1	0,0149(12)	0,0149(12)	0,0093(18)	0	0	0,0075(6)
Na2	0,036(10)	0,036(10)	0,030(15)	0	0	0,018(5)
O1	0,043(7)	0,028(7)	0,040(10)	0	0	0,018(6)
O2	0,062(9)	0,055(8)	0,059(11)	0	0	0,049(8)
O3	0,054(6)	0,053(5)	0,046(7)	0,005(5)	-0,033(5)	0,024(5)

**Tabelle 6.81:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Y}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	171,9(11)	Y1 -	O1	249,6(11) (3x)
	O2	168,9(12)		O3	239,9(9) (6x)
	O3	172,9(9) (2x)	Na2 -	O1	246,6(10) (6x)
O11-Re1-O12		109,3(6)			
O11-Re1-O13		110,1(3) (2x)			
O12-Re1-O13		108,7(4) (2x)			
O13-Re1-O14		109,6(7)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.82:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{La}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1009,7(3) pm c=643,6(2) pm 341,43 cm <sup>3</sup> /mol
Molvolumen	341,43 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2 $\theta$ < 56,2°
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	0° < $\phi$ < 200°, 2°
Indexbereich	-12 ≤ h ≤ 12 -11 ≤ k ≤ 12 -7 ≤ l ≤ 7
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	17,809 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	4504
Symmetrieunabhängige Reflexe,	407
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	312
$R_{\text{int}}$	0,0776
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,885
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0219; 0,0352
R1; wR2 (alle Daten)	0,0361; 0,0373

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.83:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{La}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
La1	2c	0,3333	0,6667	0,25	16,8(5)
Re1	6h	0,39280(6)	0,29314(6)	0,25	19,43(17)
Na1	2c	0,3333	0,6667	0,25	16,8(5)
Na2	2b	0	0	0	22(6)
O1	6h	0,2007(14)	0,1755(14)	0,25	60(3)
O2	12i	0,4661(11)	0,2576(9)	0,0317(13)	67(3)
O3	6h	0,0443(10)	0,5621(11)	0,25	36(2)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$

**Tabelle 6.84:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
La1	0,0201(7)	0,0201(7)	0,0102(7)	0	0	0,0101(3)
Re1	0,0196(3)	0,0241(3)	0,0151(2)	0	0	0,0113(3)
Na1	0,0201(7)	0,0201(7)	0,0102(7)	0	0	0,0101(3)
Na2	0,013(7)	0,013(7)	0,039(11)	0	0	0,006(4)
O1	0,023(6)	0,050(8)	0,092(8)	0	0	0,008(6)
O2	0,100(8)	0,042(5)	0,056(5)	0,008(4)	0,054(5)	0,034(5)
O3	0,021(5)	0,044(6)	0,047(6)	0	0	0,019(5)

**Tabelle 6.85:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{La}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	169,3(12)	La1 -	O2	253,4(7) (6x)
	O2	170,7(7) (2x)		O3	255,9(9) (3x)
	O3	172,6(9)	Na2 -	O1	249,8(9) (6x)
O11-Re1-O12		108,5(4) (2x)			
O11-Re1-O13		110,6(5)			
O12-Re1-O13		109,2(3) (2x)			
O13-Re1-O14		110,7(7)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.86:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Ce}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1007,43(15) pm c=641,80(15) pm 84,94 cm <sup>3</sup> /mol
Molvolumen	2
Zahl der Formeleinheiten	hexagonal
Kristallsystem	P 6 <sub>3</sub> /m
Raumgruppe	Stoe IPDS
Diffraktometer	Mo-K $\alpha$
Strahlung	(Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	5,86° < 2 $\theta$ < 58,2,0°
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	0° < $\phi$ < 200°, 2°
Indexbereich	-12 ≤ h ≤ 12 -12 ≤ k ≤ 11 -7 ≤ l ≤ 7
Anzahl der Bilder	120
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	70,272 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	3924
Symmetrieunabhängige Reflexe,	406
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	318
$R_{\text{int}}$	0,1265
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,006
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0296; 0,0662
R1; wR2 (alle Daten)	0,0404; 0,0685

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.87:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Ce}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Ce1	2c	0,3333	0,6667	0,25	23,0(7)
Re1	6h	0,39334(7)	0,29366(8)	0,25	25,1(2)
Na1	2c	0,3333	0,6667	0,25	23,0(7)
Na2	2b	0	0	0	38(8)
O1	6h	0,1986(17)	0,1758(19)	0,25	63(5)
O2	6h	0,4388(15)	0,4853(15)	0,25	42(3)
O3	12i	0,4688(14)	0,2577(12)	0,0316(19)	75(4)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$$

**Tabelle 6.88:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Ce1	0,0276(8)	0,0276(8)	0,0139(11)		0	0,0138(4)
Re1	0,0264(4)	0,0311(4)	0,0187(4)		0	0,0151(3)
Na1	0,0276(8)	0,0276(8)	0,0139(11)		0	0,0138(4)
Na2	0,034(9)	0,034(9)	0,046(16)		0	0,017(5)
O1	0,033(8)	0,074(11)	0,078(13)		0	0,023(8)
O2	0,051(8)	0,041(8)	0,045(9)		0	0,030(7)
O3	0,085(9)	0,048(6)	0,074(9)	-0,004(6)	0,054(8)	0,020(6)

**Tabelle 6.89:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Ce}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	171,1(15)	Ce1 -	O2	253,1(12) (3x)
	O2	174,7(12)		O3	251,0(10) (6x)
	O3	171,7(10) (2x)	Na2 -	O1	248,4(12) (6x)
O11-Re1-O12		110,0(7)			
O11-Re1-O13		109,1(5) (2x)			
O12-Re1-O13		109,5(5) (2x)			
O13-Re1-O14		109,3(10)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.90:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Pr}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1006,5(6) pm c=639,9(5) pm 334,68 cm <sup>3</sup> /mol
Molvolumen	334,68 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2 $\theta$ < 56,2,0°
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	0° < $\phi$ < 200°, 2°
Indexbereich	-12 ≤ h ≤ 11 -12 ≤ k ≤ 12 -7 ≤ l ≤ 7
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	18,291 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	4455
Symmetrieunabhängige Reflexe,	403
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	287
$R_{\text{int}}$	0,1154
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,890
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0297; 0,0530
R1; wR2 (alle Daten)	0,0523; 0,0565

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.91:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Pr}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Pr1	2c	0,6667	0,3333	0,25	14,0(8)
Re1	6h	0,09958(9)	0,39376(8)	0,25	17,9(3)
Na1	2c	0,6667	0,3333	0,25	14,0(8)
Na2	2b	0	0	0	40(9)
O1	6h	0,023(2)	0,2012(19)	0,25	56(5)
O2	6h	0,9524(16)	0,4361(17)	0,25	39(4)
O3	12i	0,2108(16)	0,4682(14)	0,469(2)	59(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$

**Tabelle 6.92:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Pr1	0,0161(9)	0,0161(9)	0,0098(11)	0	0	0,0080(5)
Re1	0,0183(4)	0,0171(4)	0,0161(3)	0	0	0,0072(3)
Na1	0,0161(9)	0,0161(9)	0,0098(11)	0	0	0,0080(5)
Na2	0,030(11)	0,030(11)	0,058(18)	0	0	0,015(5)
O1	0,053(12)	0,016(8)	0,096(14)	0	0	0,014(8)
O2	0,025(8)	0,048(9)	0,055(10)	0	0	0,026(8)
O3	0,082(10)	0,068(9)	0,061(9)	-0,042(7)	-0,043(7)	0,061(9)

**Tabelle 6.93:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Pr}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	168,9(16)	Pr1 -	O2	252,3(13) (3x)
	O2	173,4(13)		O3	250,5(11) (6x)
	O3	171,5(11) (2x)	Na2 -	O1	249,9(12) (6x)
O11-Re1-O12		109,0(7)			
O11-Re1-O13		108,9(5) (2x)			
O12-Re1-O13		110,0(5) (2x)			
O13-Re1-O14		109,6(10)			

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.94:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Nd}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=1000,0(2) pm c=636,0(8) pm
Molvolumen	316,36 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,2,0^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ, 2^\circ$
Indexbereich	-12 ≤ h ≤ 12 -12 ≤ k ≤ 12 -7 ≤ l ≤ 7
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	18,795 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	8768
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	400 361
R <sub>int</sub>	0,0760
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,085
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0152; 0,0238
R1; wR2 (alle Daten)	0,0206; 0,0246

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.95:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Nd}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Nd1	2c	0,3333	0,6667	0,25	10,6(3)
Re1	6h	0,39392(3)	0,29490(3)	0,25	14,28(10)
Na1	2c	0,3333	0,6667	0,25	10,6(3)
Na2	2b	0	0	0,5	23(3)
O1	6h	0,4423(6)	0,4859(6)	0,25	28,3(12)
O2	12i	0,4675(6)	0,2556(5)	0,4701(7)	52,0(13)
O3	6h	0,1995(7)	0,1787(7)	0,25	47,1(16)

$$\text{a)} U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$$

**Tabelle 6.96:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Nd1	0,0121(3)	0,0121(3)	0,0076(4)	0	0	0,00604(16)
Re1	0,01420(14)	0,01532(15)	0,01349(13)	0	0	0,00751(11)
Na1	0,0121(3)	0,0121(3)	0,0076(4)	0	0	0,00604(16)
Na2	0,019(3)	0,019(3)	0,030(5)	0	0	0,0094(17)
O1	0,033(3)	0,023(3)	0,034(3)	0	0	0,018(3)
O2	0,075(4)	0,034(2)	0,047(2)	-0,006(2)	-0,038(2)	0,028(2)
O3	0,019(3)	0,040(4)	0,075(4)	0	0	0,009(3)

**Tabelle 6.97:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Nd}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	172,0(5)	Nd1 -	O2	253,4(5) (3x)
	O2	171,6(4) (2x)		O3	248,8(4) (6x)
	O3	169,4(6)	Na2 -	O1	247,7(5) (6x)
O11-Re1-O12		109,8(2) (2x)			
O11-Re1-O13		110,5(3)			
O12-Re1-O13		108,6(2) (2x)			
O13-Re1-O14		109,3(4)			

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.98:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Sm}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=1004,5(8) pm c=628,5(4) pm
Molvolumen	323,63 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,2,0^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ, 2^\circ$
Indexbereich	-10 ≤ h ≤ 12 -12 ≤ k ≤ 12 -7 ≤ l ≤ 6
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	19,155 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	3335
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	401 297
$R_{\text{int}}$	0,0975
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,884
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0237; 0,0400
R1; wR2 (alle Daten)	0,0412; 0,0423

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.99:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Sm}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Sm1	2c	0,6667	0,3333	0,25	10,1(6)
Re1	6h	0,09893(6)	0,70418(6)	0,25	14,7(2)
Na1	2c	0,6667	0,3333	0,25	10,1(6)
Na2	2b	0	0	0	42(8)
O1	6h	-0,0442(11)	0,5153(11)	0,25	31(3)
O2	12i	0,2121(10)	0,7442(9)	0,0262(19)	56(3)
O3	6h	0,0217(13)	0,8212(12)	0,25	47(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$

**Tabelle 6.100:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Sm1	0,0114(7)	0,0114(7)	0,0073(10)	0	0	0,0057(3)
Re1	0,0147(3)	0,0159(3)	0,0146(3)	0	0	0,0085(2)
Na1	0,0114(7)	0,0114(7)	0,0073(10)	0	0	0,0057(3)
Na2	0,038(10)	0,038(10)	0,050(18)	0	0	0,019(5)
O1	0,019(5)	0,023(6)	0,045(9)	0	0	0,004(4)
O2	0,051(6)	0,030(4)	0,070(8)	-0,003(5)	0,039(5)	0,008(4)
O3	0,037(7)	0,025(6)	0,088(12)	0	0	0,022(6)

**Tabelle 6.101:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Sm}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	171,4(10)	Sm1 -	O2	254,3(9) (3x)
	O2	172,5(10) (2x)		O3	245,9(9) (6x)
	O3	170,1(11)	Na2 -	O1	247,6(8) (6x)
O11-Re1-O12		110,3(3) (2x)			
O11-Re1-O13		110,1(5)			
O12-Re1-O13		108,3(4) (2x)			
O13-Re1-O14		109,2(7)			

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.102:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Gd}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=1001,6(5) pm c=626,0(3) pm
Molvolumen	163,78 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	5,86° < 2 $\theta$ < 58,2,0°
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	0° < $\varphi$ < 200°, 2°
Indexbereich	-12 ≤ h ≤ 12 -12 ≤ k ≤ 12 -7 ≤ l ≤ 7
Anzahl der Bilder	120
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	39,387 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	4373
Symmetrieunabhängige Reflexe,	388
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	359
$R_{\text{int}}$	0,0769
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,312
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0329; 0,0688
R1; wR2 (alle Daten)	0,0360; 0,0696

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.103:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Gd}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Gd1	2c	0,3333	0,6667	0,25	15,1(7)
Re1	6h	0,39522(8)	0,09895(8)	0,25	18,8(3)
Na1	2c	0,3333	0,6667	0,25	15,1(7)
Na2	2b	0	0	0	106(9)
O1	6h	0,5127(17)	0,5581(17)	0,25	36(3)
O2	6h	0,4692(15)	0,2119(15)	0,476(2)	55(3)
O3	12i	0,2033(18)	0,022(2)	0,25	53(5)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$

**Tabelle 6.104:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Gd1	0,0179(8)	0,0179(8)	0,0095(11)	0	0	0,0089(4)
Re1	0,0185(4)	0,0200(4)	0,0167(5)	0	0	0,0086(3)
Na1	0,0179(8)	0,0179(8)	0,0095(11)	0	0	0,0089(4)
Na2	0,080(10)	0,080(10)	0,16(3)	0	0	0,040(5)
O1	0,043(9)	0,038(8)	0,038(9)	0	0	0,028(7)
O2	0,064(8)	0,057(7)	0,056(9)	-0,030(7)	-0,034(7)	0,040(6)
O3	0,025(8)	0,058(11)	0,072(14)	0	0	0,018(7)

**Tabelle 6.105:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Gd}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	172,7(14)	Gd1 -	O2	252,3(13) (3x)
	O2	172,8(11) (2x)		O3	243,6(11) (6x)
	O3	167,5(15)	Na2 -	O1	248,8(12) (6x)
O11-Re1-O12		109,9(5) (2x)			
O11-Re1-O13		110,2(8)			
O12-Re1-O13		108,5(5) (2x)			
O13-Re1-O14		109,6(9)			

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.106:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Tb}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=1000,47(15) pm c=626,52(8) pm
Molvolumen	315,44 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,2^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	-10 ≤ h ≤ 0 1 ≤ k ≤ 12 0 ≤ l ≤ 7
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	19,924 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	389
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	389 250
R <sub>int</sub>	0,0604
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,483
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0178; 0,0268
R1; wR2 (alle Daten)	0,0355; 0,0286

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.107:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Tb}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Tb1	2c	0,6667	0,3333	0,75	12,8(5)
Re1	6h	0,90063(6)	0,29607(5)	0,25	16,74(18)
Na1	2c	0,6667	0,3333	0,75	12,8(5)
Na2	2b	0	0	0	29(6)
O1	6h	0,4421(9)	0,9536(9)	0,25	29(3)
O2	6h	0,9780(11)	0,1781(10)	0,25	41(3)
O3	12i	0,7875(7)	0,2579(7)	0,0210(17)	48(2)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$

**Tabelle 6.108:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Tb1	0,0138(6)	0,0138(6)	0,0108(9)	0	0	0,0069(3)
Re1	0,0162(3)	0,0173(3)	0,0171(3)	0	0	0,0086(2)
Na1	0,0138(6)	0,0138(6)	0,0108(9)	0	0	0,0069(3)
Na2	0,022(6)	0,022(6)	0,044(13)	0	0	0,011(3)
O1	0,037(5)	0,016(4)	0,031(8)	0	0	0,010(4)
O2	0,041(6)	0,038(5)	0,061(9)	0	0	0,031(5)
O3	0,046(4)	0,042(4)	0,051(7)	0,009(4)	-0,027(4)	0,017(4)

**Tabelle 6.109:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Tb}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	173,9(9)	Tb1 -	O1	251,0(7) (3x)
	O2	170,4(9)		O3	241,4(7) (6x)
	O3	174,7(8) (2x)	Na2 -	O1	246,3(7) (6x)
O11-Re1-O12		110,3(4)			
O11-Re1-O13		109,5(2) (2x)			
O12-Re1-O13		108,5(3) (2x)			
O13-Re1-O14		110,3(5)			

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.110:** Kristallographische Daten von  $\text{Na}_{0,75}\text{Lu}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$  und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=1001,16(15) pm c=615,09(10) pm
Molvolumen	304,74 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	-12 $\leq$ h $\leq$ 12 -11 $\leq$ k $\leq$ 12 -7 $\leq$ l $\leq$ 7
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	54,479 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	4253
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	389 306
R <sub>int</sub>	0,2004
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,787
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0282; 0,0692
R1; wR2 (alle Daten)	0,0403; 0,0746

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.111:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Na}_{0,75}\text{Lu}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Lu1	2c	0,6667	0,333	0,25	19,0(6)
Na1	2b	0	0	0	37(9)
Na2	2c	0,6667	0,333	0,25	19,0(6)
Re1	6h	0,60259(8)	0,89908(7)	0,25	22,1(3)
O1	12i	0,5269(13)	0,7846(14)	0,0207(16)	48(3)
O2	6h	0,5564(15)	0,0410(16)	0,25	34(3)
O3	6h	0,8004(18)	0,9766(17)	0,25	47(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{33} + 4/3(U_{11} + U_{22} - U_{12})]$

**Tabelle 6.112:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Lu1	0,0239(7)	0,0239(7)	0,0091(8)	0,000	0,000	0,0120(4)
Na1	0,030(10)	0,030(10)	0,050(17)	0,000	0,000	0,015(5)
Na2	0,0239(7)	0,0239(7)	0,0091(8)	0,000	0,000	0,0120(4)
Re1	0,0222(4)	0,0235(4)	0,0199(4)	0,000	0,000	0,0108(3)
O1	0,059(7)	0,047(6)	0,048(6)	-0,018(5)	-0,021(6)	0,035(5)
O2	0,039(7)	0,038(7)	0,036(7)	0,000	0,000	0,027(6)
O3	0,033(8)	0,041(8)	0,061(10)	0,000	0,000	0,014(7)

**Tabelle 6.113:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Na}_{0,75}\text{Lu}_{0,75}(\text{ReO}_4)_3$

Re1 -	O1	173,4(9) (2x)	Lu1 -	O1	237,3(10) (6x)
	O2	169,9(12)		O2	256,0(13) (3x)
	O3	172,8(15)	Na1 -	O3	243,7(12) (6x)
O11-Re1-O11		108,8(8)			
O11-Re1-O12		109,9(4) (2x)			
O11-Re1-O13		108,7(5) (2x)			
O12-Re1-O13		110,7(7)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.114:** Kristallographische Daten von Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=746,45(12) pm b=612,44(7) pm c=1415,0(2) pm $\beta=98,935(19)^\circ$
Molvolumen	96,22 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	4
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 2 <sub>1</sub> /n
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-9 ≤ h ≤ 9 -7 ≤ k ≤ 7 -17 ≤ l ≤ 17
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	10,713 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	6071
Symmetrieunabhängige Reflexe,	1205
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1098
$R_{\text{int}}$	0,0495
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,082
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0235; 0,0365
R1; wR2 (alle Daten)	0,0266; 0,0367

---

## VI. Anhang

**Tabelle 6.115:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub>

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	U <sub>eq</sub> .10 <sup>-1</sup> / pm <sup>2</sup> a)
Nd1	4e	0,21419(5)	0,20653(6)	0,05430(2)	4,19(12)
Nd2	4e	0,43912(5)	0,30803(6)	0,83298(3)	4,23(12)
Nd3	4e	0,39883(5)	0,24127(6)	0,29971(3)	3,79(11)
Re1	4e	0,76986(3)	0,24421(4)	0,090348(19)	2,67(10)
O1	4e	0,5508(8)	0,2997(9)	0,0215(4)	12,4(11)
O2	4e	0,9981(7)	0,1549(9)	0,1686(3)	8,7(11)
O3	4e	0,1107(7)	0,8006(8)	0,0159(3)	5,3(9)
O4	4e	0,6436(7)	0,0243(8)	0,8271(3)	3,5(9)
O5	4e	0,8431(7)	0,5385(9)	0,0943(4)	8,7(11)
O6	4e	0,3083(6)	0,4753(8)	0,1606(3)	3,5(10)
O7	4e	0,2811(9)	0,0501(9)	0,9101(4)	16,6(14)
O8	4e	0,6841(6)	0,2937(8)	0,2096(3)	4,4(10)

a) U<sub>eq</sub> = 1/3[U<sub>22</sub> + 1/sin<sup>2</sup>β(U<sub>11</sub> + U<sub>33</sub> + 2U<sub>13</sub>cosβ)]

**Tabelle 6.116:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [Å<sup>2</sup>]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Nd1	0,0106(5)	0,0084(6)	0,0111(5)	0,0011(3)	0,0047(3)	0,0001(3)
Nd2	0,0116(6)	0,0069(8)	0,0101(6)	0,0007(3)	0,0043(4)	0,0003(2)
Nd3	0,0130(5)	0,0077(6)	0,0094(5)	-0,0001(3)	0,0040(3)	-0,0008(3)
Re1	0,0106(5)	0,0055(6)	0,0091(5)	0,0000(2)	0,0044(3)	0,00010(19)
O1	0,012(5)	0,026(8)	0,024(7)	0,007(5)	0,012(4)	0,003(5)
O2	0,010(4)	0,024(8)	0,015(5)	0,003(5)	0,005(4)	0,010(4)
O3	0,014(5)	0,012(6)	0,000(4)	0,003(4)	0,002(3)	0,000(4)
O4	0,011(4)	0,017(7)	0,009(4)	-0,002(4)	0,006(4)	0,000(4)
O5	0,028(5)	0,007(7)	0,019(5)	0,001(4)	0,005(4)	-0,004(5)
O6	0,014(4)	0,015(6)	0,005(4)	0,000(4)	0,003(3)	0,004(4)
O7	0,039(6)	0,010(7)	0,016(5)	-0,004(5)	0,018(5)	-0,007(5)
O8	0,017(5)	0,010(6)	0,003(5)	-0,002(4)	0,005(4)	0,000(4)

**Tabelle 6.117:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [°] in Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub>

Nd1 -	O1	266,3(14)	Re1 -	O1	180,8(14)
	O2	245,9(9)		O2	195,0(10)
	O4	232,2(10)		O3	188,9(9)
	O5	266,6(10)		O5	188,9(12)
	O6	231,7(10)		O7	184,3(12)
	O7	234,3(10)		O8	190,4(9)
	O8	246,4(11)			
	O8	264,7(11)			
Nd1 -	O1	266,3(14)	Nd2 - O3 - Nd3		89,1(3)
	O2	245,9(9)	Nd3 - O3 - Nd2		102,5(3)
	O4	232,2(10)	Nd3 - O3 - Nd3		108,6(4)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.117:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [°] in Nd<sub>3</sub>ReO<sub>8</sub> (Fortsetzung)

	O4	247,0(10)		
	O5	255,0(12)	Nd1 - O4 - Nd2	121,5(4)
	O6	239,3(10)	Nd1 - O4 - Nd2	95,4(4)
	O6	243,7(10)	Nd2 - O4 - Nd2	106,8(3)
	O8	267,5(9)	Nd3 - O4 - Nd1	131,4(4)
			Nd3 - O4 - Nd1	97,0(4)
Nd3	O1	268,1(11)	Nd3 - O4 - Nd1	100,9(3)
	O2	247,6(9)		
	O3	250,4(10)		
	O3	264,5(11)		
	O4	231,9(11)		
	O5	261,0(11)		
	O6	223,4(11)		
	O7	237,0(10)		

## VI. Anhang

**Tabelle 6.118:** Kristallographische Daten von  $\text{La}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=586,44(8) pm b=765,38(16) pm c=1097,71(15) pm
Molvolumen	149,02 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P m n 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,3^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 200^\circ$ , 2°
Indexbereich	-6 ≤ h ≤ 7 -9 ≤ k ≤ 9 -13 ≤ l ≤ 13
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	5,219 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	5179
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1070 902
$R_{\text{int}}$	0,0707
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,956
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0345; 0,0701
R1; wR2 (alle Daten)	0,0461; 0,0729

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.119:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{La}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
La1	2a	0	0,08581(8)	0,8500(5)	17,3(2)
Cl1	2a	0	0,7808(10)	0,1355(3)	17,9(18)
Cl2	2a	0,5	0,2179(11)	0,0648(2)	18,8(19)
Cl3	2a	0	0,2397(3)	0,3508(16)	36,9(7)
O1	2a	0	0,4102(12)	0,840(4)	37(4)
O11	2a	0	0,613(3)	0,081(2)	64(7)
O12	2a	0	0,9068(19)	0,0429(14)	45(4)
O13	4b	0,2838(15)	0,2286(12)	0,7013(9)	30(2)
O21	2a	0	0,9495(15)	0,6297(10)	24(2)
O22	2a	0,5	0,360(4)	0,144(2)	45(5)
O23	4b	0,6778(18)	0,1982(13)	0,9780(10)	42(3)
O31	2a	0	0,266(4)	0,4897(16)	110(8)
O32	2a	0	0,393(2)	0,305(2)	119(12)
O33	4b	0,1964(13)	0,1382(11)	0,360(3)	76(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3(U_{11} + U_{22} + U_{33})$

**Tabelle 6.120:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
La1	0,0133(2)	0,0232(3)	0,0153(3)	0,0018(12)	0	0
Cl1	0,016(4)	0,016(4)	0,021(4)	0,004(3)	0	0
Cl2	0,021(4)	0,028(5)	0,008(3)	-0,005(3)	0	0
Cl3	0,0168(10)	0,0208(12)	0,0730(19)	0,005(7)	0	0
O1	0,044(4)	0,025(4)	0,043(13)	0,009(11)	0	0
O11	0,099(13)	0,032(10)	0,061(14)	-0,035(11)	0	0
O31	0,077(12)	0,19(3)	0,063(11)	-0,078(13)	0	0
O32	0,116(13)	0,041(8)	0,20(4)	0,076(13)	0	0
O33	0,036(3)	0,067(5)	0,125(12)	-0,024(13)	-0,017(11)	0,029(4)

**Tabelle 6.121:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{La}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Cl1 -	O11	141,4(22)	La1 -	O1	248,5(9)
	O12	140,0(16)		O12	252,1(13)
	O13	146,0(9) (2x)		O13	257,5(8) (2x)
Cl2 -	O21	146,6(13)		O21	263,4(10)
	O22	139,6(29)		O23	250,6(10) (2x)
	O23	142,0(11) (2x)		O33	247,3(7) (2x)
Cl3 -	O31	153,8(22)			
	O32	127,5(15)			
	O33	139,2(8) (2x)			

**Tabelle 6.121:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [°] in La(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> · H<sub>2</sub>O (Fortsetzung)

O11-Cl1-O12	108,5(13)	O31-Cl3-O32	105,7(19)
O11-Cl1-O13	99,4(8) (2x)	O31-Cl3-O33	90,1(18) (2x)
O12-Cl1-O13	113,1(5) (2x)	O32-Cl3-O33	122,1(10) (2x)
O13-Cl1-O13'	120,4(8)	O33-Cl3-O33'	111,6(9)
O21-Cl2-O22	112,1(12)		
O21-Cl2-O23	103,4(6) (2x)		
O22-Cl2-O23	120,1(8) (2x)		
O23-Cl2-O23'	94,4(9)		

## VI. Anhang

**Tabelle 6.122:** Kristallographische Daten von  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=580,01(7) pm b=763,51(9) pm c=1089,89(18) pm
Molvolumen	146,0 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P m n 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2θ < 56,3°
Rotationsbereich, φ - Inkrement	0° < φ < 200°, 2°
Indexbereich	-6 ≤ h ≤ 6 -9 ≤ k ≤ 8 -13 ≤ l ≤ 13
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	5,950 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	3118
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1002 948
R <sub>int</sub>	0,0414
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,062
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0289; 0,0718
R1; wR2 (alle Daten)	0,0306; 0,0730

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.123:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Pr1	2a	0	0,41446(4)	0,9759(3)	11,92(19)
Cl1	2a	0,5	0,2805(7)	0,19027(14)	9,3(10)
Cl2	2a	0,5	0,2856(7)	0,7618(2)	15,8(12)
Cl3	2a	0,5	0,7380(2)	0,9801(11)	26,8(6)
O1	2a	0	0,0929(8)	0,966(4)	40(4)
O11	2a	0,5	0,421(2)	0,2815(16)	59(7)
O12	4b	0,296(3)	0,2775(13)	0,1116(11)	38(3)
O13	2a	0,5	0,135(3)	0,2691(15)	35(3)
O21	2a	0,5	0,4408(19)	0,6992(14)	26(3)
O22	4b	0,303(3)	0,3069(19)	0,8352(9)	58(4)
O23	2a	0,5	0,120(3)	0,710(2)	72(8)
O31	4b	0,2999(11)	0,6364(8)	0,971(3)	79(2)
O32	2a	0,5	0,8925(16)	0,932(3)	150(17)
O33	2a	0,5	0,761(3)	0,1160(13)	97(6)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3(U_{11} + U_{22} + U_{33})$

**Tabelle 6.124:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Pr1	0,0086(3)	0,0161(2)	0,0112(2)	0,0003(6)	0	0
Cl1	0,005(3)	0,015(2)	0,008(2)	-0,001(2)	0	0
Cl2	0,023(4)	0,015(2)	0,010(2)	-0,002(2)	0	0
Cl3	0,0099(10)	0,0142(8)	0,0564(17)	-0,004(3)	0	0
O1	0,040(5)	0,017(3)	0,061(13)	-0,015(8)	0	0
O11	0,050(10)	0,090(15)	0,037(9)	-0,063(10)	0	0
O12	0,034(6)	0,029(3)	0,052(6)	-0,013(3)	-0,023(4)	0,006(3)
O13	0,050(8)	0,034(6)	0,020(4)	0,015(4)	0	0
O21	0,030(7)	0,028(5)	0,021(6)	0,006(4)	0	0
O22	0,035(7)	0,116(11)	0,023(4)	0,003(5)	0,028(4)	0,017(7)
O23	0,092(15)	0,030(8)	0,094(17)	-0,042(9)	0	0
O31	0,028(4)	0,051(3)	0,159(7)	0,006(15)	-0,013(14)	-0,028(3)
O32	0,076(11)	0,047(7)	0,33(5)	0,110(18)	0	0
O33	0,062(9)	0,166(16)	0,063(7)	-0,082(9)	0	0

**Tabelle 6.125:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Cl1 -	O11	146,4(16)	Pr1 -	O1	245,7(6)
	O12	149,9(12) (2x)		O11	246,1(15)
	O13	140,1(19)		O12	249,7(11) (2x)
Cl2 -	O21	136,7(15)		O21	267,3(14)
	O22	140,3(11) (2x)		O22	247,3(10) (2x)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.125:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  (Fortsetzung)

O23	137,9(21)	O31	242,9(5) (2x)
Cl3 - O31	139,8(6) (2x)		
O32	128,9(13)		
O33	149,1(17)		
O11-Cl1-O12	114,2(6) (2x)	O31-Cl3-O32	118,6(9) (2x)
O11-Cl1-O13	99,4(11)	O31-Cl3-O33	97,6(15) (2x)
O12-Cl1-O13	110,3(7) (2x)	O32-Cl3-O33	107,1(18)
O12-Cl1-O12'	107,9(11)	O31-Cl3-O31'	112,0(8)
O21-Cl2-O22	100,6(7) (2x)		
O21-Cl2-O23	126,1(12)		
O22-Cl2-O23	109,7(8) (2x)		
O22-Cl2-O22'	108,8(12)		

## VI. Anhang

**Tabelle 6.126:** Kristallographische Daten von  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=759,94(10) pm b=4065,59(5) pm c=1085,02(14) pm
Molvolumen	146,0 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	14
Kristallsystem	orthorhombisch
Raumgruppe	P 2 2 <sub>1</sub> 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2θ < 56,3°
Rotationsbereich, φ - Inkrement	0° < φ < 200°, 2°
Indexbereich	-7 ≤ h ≤ 7 -38 ≤ k ≤ 38 -10 ≤ l ≤ 10
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	5,996 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	14516
Symmetrieunabhängige Reflexe,	3435
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2573
R <sub>int</sub>	0,0413
Strukturbestimmung	SHELXS86 und SHELXL93
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,039
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0320; 0,0813
R1; wR2 (alle Daten)	0,0449; 0,0881

## VI. Anhang

**Tabelle 6.127:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Atom	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq.}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Pr1	0,08838(14)	0	0,5	8,8(3)
Pr2	0,9092(10)	0,92928(2)	0,00925(8)	9,6(3)
Pr3	0,07142(6)	0,85692(3)	0,50125(5)	10,5(2)
Pr4	0,09249(13)	0,285213(19)	0,49071(7)	11,6(3)
Cl1	0,7825(4)	0,99939(13)	0,2169(3)	8,4(9)
O11	0,7639(13)	0,9676(3)	0,1616(8)	17(3)
O12	0,7904(13)	0,9750(3)	0,8782(9)	16(3)
O13	0,9460(10)	0,9992(3)	0,2845(9)	13(2)
O14	0,6363(12)	0,9958(3)	0,2953(9)	15(3)
Cl2	0,2096(6)	0,07144(13)	0,2835(3)	10,0(11)
O21	0,1340(15)	0,0985(3)	0,3511(8)	21(3)
O22	0,2081(18)	0,0428(3)	0,3608(10)	30(3)
O23	0,3856(14)	0,0788(3)	0,2461(9)	19(3)
O24	0,0971(11)	0,9353(2)	0,8202(7)	10(2)
Cl3	0,2139(6)	0,07294(13)	0,7116(3)	10,0(11)
O31	0,2234(17)	0,1020(3)	0,6351(11)	38(4)
O32	0,2238(17)	0,0440(3)	0,6327(10)	19(3)
O33	0,0442(13)	0,9272(3)	0,2284(9)	15(3)
O34	0,3560(13)	0,0740(3)	0,7945(9)	17(3)
Cl4	0,2247(4)	0,35696(16)	0,7084(2)	13,0(7)
O41	0,190(2)	0,3281(3)	0,6391(10)	46(5)
O42	0,1374(9)	0,3547(3)	0,8236(6)	27,8(19)
O43	0,4055(10)	0,3588(4)	0,7270(8)	44(3)
O44	0,1581(16)	0,3846(3)	0,6388(10)	27(3)
Cl5	0,2305(3)	0,35712(16)	0,2821(2)	11,4(7)
O51	0,2366(16)	0,3286(3)	0,3575(10)	24(3)
O52	0,3743(10)	0,3565(4)	0,1999(6)	20,1(18)
O53	0,0619(8)	0,3584(3)	0,2195(6)	12,3(16)
O54	0,2383(15)	0,3864(3)	0,3642(9)	13(3)
Cl6	0,2107(6)	0,21366(13)	0,2788(4)	12,9(11)
O61	0,2264(16)	0,2442(3)	0,3487(9)	21(3)
O62	0,1669(17)	0,1886(3)	0,3648(11)	43(4)
O63	0,3665(16)	0,2060(3)	0,2202(12)	36(3)
O64	0,0703(17)	0,2168(3)	0,1914(10)	51(4)
Cl7	0,2130(6)	0,21293(13)	0,7093(4)	12,3(11)
O71	0,2103(16)	0,2382(3)	0,6199(10)	28(3)
O72	0,2264(12)	0,1828(2)	0,6388(8)	12(3)
O73	0,3560(18)	0,2165(4)	0,7874(11)	30(3)
O74	0,0465(15)	0,2132(3)	0,7746(10)	19(3)
Cl8	0,2413(6)	0	0	11,4(13)
O81	0,1242(12)	0,0262(2)	0,9544(7)	13(2)
O82	0,3468(10)	0,0108(2)	0,1017(8)	12(2)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.127:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  (Fortsetzung)

Cl9	0,7588(5)	0,07057(11)	0,4757(4)	13,7(9)
O91	0,8427(12)	0,0980(3)	0,5306(10)	22(3)
O92	0,5848(9)	0,0688(3)	0,5212(9)	29(3)
O93	0,8581(14)	0,0413(3)	0,5156(10)	28(3)
O94	0,7649(14)	0,0730(3)	0,3446(9)	30(3)
Cl10	0,7745(3)	0,35700(13)	0,5186(2)	13,4(6)
O101	0,8650(15)	0,3294(3)	0,4715(11)	31(3)
O102	0,7843(9)	0,3574(4)	0,6496(5)	22,7(19)
O103	0,6029(9)	0,3556(4)	0,4705(7)	41(3)
O104	0,8621(15)	0,3865(3)	0,4664(10)	30(3)
Cl11	0,7543(6)	0,21565(9)	0,4880(4)	16,5(11)
O111	0,8672(14)	0,2427(3)	0,4755(11)	50(4)
O112	0,8554(13)	0,1879(3)	0,5360(10)	20(3)
O113	0,6312(18)	0,2251(3)	0,5750(13)	77(5)
O114	0,684(2)	0,2084(3)	0,3756(13)	97(7)
O1	0,4170(15)	0,2852(2)	0,5056(8)	21(3)
O2	0,5905(12)	0,9261(3)	0,9812(10)	18(3)
O3	0,3954(8)	0,1415(4)	0,4625(7)	28(2)
O4	0,4030(18)	0	0,5	20(4)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3(U_{11} + U_{22} + U_{33})$

**Tabelle 6.128:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Pr1	0,0104(6)	0,0077(8)	0,0082(7)	0,0030(5)	0	0
Pr2	0,0097(4)	0,0098(6)	0,0092(5)	-0,0026(4)	-0,0002(4)	-0,0009(3)
Pr3	0,0145(3)	0,0096(4)	0,0075(4)	0,0025(5)	0,0000(2)	-0,0006(4)
Pr4	0,0147(5)	0,0108(7)	0,0094(5)	0,0030(4)	-0,0010(4)	-0,0007(3)
Cl1	0,0103(16)	0,012(2)	0,0028(19)	-0,0010(14)	-0,0001(14)	-0,0009(16)
O13	0,011(4)	0,024(6)	0,004(4)	-0,004(3)	-0,002(3)	-0,003(4)
O14	0,012(4)	0,021(6)	0,012(5)	-0,002(4)	0,011(4)	-0,002(4)
Cl2	0,012(2)	0,011(3)	0,007(2)	0,0038(18)	0,0011(17)	-0,006(2)
O21	0,036(6)	0,016(5)	0,012(4)	-0,022(3)	0,010(4)	0,008(4)
O23	0,006(5)	0,039(7)	0,012(5)	0,008(4)	0,007(4)	0,000(5)
Cl3	0,012(2)	0,010(2)	0,0075(18)	-0,0012(14)	-0,0001(14)	0,0031(16)
O31	0,032(6)	0,035(7)	0,048(6)	0,032(5)	0,017(4)	0,009(4)
O34	0,006(5)	0,032(7)	0,014(5)	-0,002(4)	-0,013(4)	-0,005(4)
Cl4	0,0161(17)	0,0150(19)	0,0078(13)	0,004(2)	0,0002(11)	0,005(3)
O41	0,079(10)	0,043(8)	0,017(5)	-0,029(4)	0,003(4)	-0,024(6)
O43	0,014(5)	0,065(7)	0,053(5)	0,033(7)	-0,002(4)	-0,021(7)
Cl5	0,0152(15)	0,0120(18)	0,0070(13)	-0,002(2)	-0,0010(11)	-0,002(3)
O51	0,021(5)	0,015(6)	0,037(5)	0,021(4)	-0,022(4)	-0,008(4)
O52	0,019(4)	0,025(5)	0,016(3)	-0,009(6)	-0,001(3)	0,019(6)
Cl6	0,021(3)	0,007(3)	0,010(2)	0,0008(18)	0,002(2)	-0,0054(17)
O63	0,032(7)	0,009(7)	0,067(8)	0,002(5)	0,025(6)	-0,001(5)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.128:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

(Fortsetzung)

O64	0,061(9)	0,039(8)	0,051(7)	-0,018(5)	-0,058(7)	0,011(5)
O71	0,029(5)	0,026(6)	0,028(5)	0,029(4)	0,020(4)	0,017(4)
Cl8	0,006(2)	0,013(3)	0,016(3)	-0,001(2)	0	0
O81	0,024(5)	0,012(6)	0,004(5)	0,001(4)	0,003(4)	0,000(4)
O92	0,000(4)	0,041(8)	0,046(6)	0,001(5)	0,011(5)	-0,004(4)
O93	0,041(5)	0,014(6)	0,030(5)	0,001(4)	0,003(4)	0,022(4)
O94	0,051(6)	0,026(7)	0,015(5)	-0,002(5)	-0,010(5)	-0,015(5)
Cl10	0,0134(12)	0,0078(15)	0,0191(13)	0,0019(18)	0,0023(10)	-0,0006(15)
O102	0,034(4)	0,028(5)	0,007(4)	-0,003(7)	0,005(3)	0,003(7)
O103	0,015(4)	0,061(7)	0,048(4)	0,027(8)	-0,002(4)	-0,006(7)
O104	0,054(6)	0,012(5)	0,025(4)	0,013(4)	-0,020(4)	-0,029(4)
Cl11	0,016(2)	0,007(2)	0,027(2)	-0,0015(18)	0,0001(15)	-0,0006(11)
O111	0,037(6)	0,022(7)	0,089(9)	0,023(6)	-0,035(6)	-0,017(5)
O112	0,027(5)	0,010(6)	0,024(5)	0,004(4)	-0,001(4)	0,015(4)
O113	0,089(10)	0,039(8)	0,104(10)	0,031(7)	0,077(8)	0,023(7)
O114	0,145(15)	0,052(10)	0,093(10)	-0,053(8)	-0,103(10)	0,051(8)
O1	0,014(5)	0,030(8)	0,019(6)	-0,010(4)	-0,012(4)	0,000(3)
O3	0,011(3)	0,036(5)	0,036(4)	-0,007(6)	0,014(3)	0,004(4)
O4	0,017(6)	0,010(9)	0,034(9)	-0,019(6)	0	0

**Tabelle 6.129:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Pr1 -	O4	239,1(14)	Cl1 -	O11	142,7(11)
	O13	257,6(9) (2x)		O12	146,6(11)
	O22	247,8(12) (2x)		O13	144,4(9)
	O32	251,6(12) (2x)		O14	141,2(10)
	O93	243,1(9) (2x)	Cl2 -	O21	144,0(10)
Pr2 -	O2	244,4(9)		O22	143,3(13)
	O11	252,8(10)		O23	142,9(12)
	O12	250,8(10)		O24	143,9(9)
	O24	251,1(8)	Cl3 -	O31	144,4(13)
	O33	259,0(10)		O32	145,7(13)
	O44	247,9(10)		O33	144,4(11)
	O54	248,7(10)		O34	140,6(10)
	O81	246,9(10)	Cl4 -	O41	141,6(13)
	O104	247,2(10)		O42	141,8(7)
Pr3 -	O3	249,8(6)		O43	139,0(8)
	O21	248,4(9)		O44	144,4(13)
	O31	249,7(11)	Cl5 -	O51	141,8(12)
	O42	249,8(6)		O52	141,0(7)
	O53	257,6(6)			
	O62	247,9(12)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.129:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  (Fortsetzung)

	O72	249,3(9)		O53	145,1(7)	
	O91	254,7(10)		O54	148,7(12)	
	O112	248,0(10)				
Pr4 -	O1	247,1(11)	Cl6 -	O61	146,0(12)	
	O41	248,8(11)		O62	142,1(13)	
	O51	253,0(11)		O63	137,9(13)	
	O61	248,8(11)		O64	143,3(11)	
	O64	250,5(9)		Cl7 -	O71	141,1(12)
	O71	253,5(11)		O72	144,8(11)	
	O74	257,2(11)		O73	138,6(14)	
	O101	250,1(11)		O74	145,0(12)	
	O111	243,7(11)		Cl8 -	O81	147,4(10) (2x)
					O82	143,3(9) (2x)
			Cl9 -	O91	141,4(12)	
				O92	141,3(9)	
				O93	147,3(11)	
				O94	142,6(10)	
			Cl10 -	O101	141,2(13)	
				O102	142,2(6)	
				O103	140,5(8)	
				O104	148,5(12)	
			Cl11 -	O111	140,2(12)	
				O112	146,2(11)	
				O113	138,3(12)	
				O114	136,3(12)	
	O11-Cl1-O12	110,4(6)	O71-Cl7-O72		104,7(7)	
	O11-Cl1-O13	109,5(7)	O71-Cl7-O73		110,8(9)	
	O11-Cl1-O14	107,4(7)	O71-Cl7-O74		108,5(7)	
	O12-Cl1-O13	107,0(7)	O72-Cl7-O73		110,8(8)	
	O12-Cl1-O14	110,9(7)	O72-Cl7-O74		108,9(7)	
	O13-Cl1-O14	111,3(6)	O73-Cl7-O74		112,6(7)	
	O21-Cl2-O22	108,5(6)	O81-Cl8-O81*		105,7(8)	
	O21-Cl2-O23	110,9(8)	O81-Cl8-O82		111,9(5)	
	O21-Cl2-O24	107,8(6)	O81-Cl8-O82*		107,5(5)	
	O22-Cl2-O23	110,1(8)	O81*-Cl8-O82		107,5(5)	
	O22-Cl2-O24	107,3(7)	O81*-Cl8-O82*		111,9(5)	
	O23-Cl2-O24	111,9(6)	O82-Cl8-O82*		111,9(7)	

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.129:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Pr}(\text{ClO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  (Fortsetzung)

O31-Cl3-O32	108,6(7)	O91-Cl9-O92	108,3(7)
O31-Cl3-O33	107,9(7)	O91-Cl9-O93	106,3(6)
O31-Cl3-O34	107,6(8)	O91-Cl9-O94	110,5(7)
O32-Cl3-O33	107,8(7)	O92-Cl9-O93	109,5(7)
O32-Cl3-O34	111,1(8)	O92-Cl9-O94	112,4(6)
O33-Cl3-O34	113,4(7)	O93-Cl9-O94	109,4(7)
O41-Cl4-O42	109,0(8)	O101-Cl10-O102	110,1(8)
O41-Cl4-O43	107,7(10)	O101-Cl10-O103	106,5(8)
O41-Cl4-O44	107,5(6)	O101-Cl10-O104	106,6(4)
O42-Cl4-O43	109,7(5)	O102-Cl10-O103	114,8(4)
O42-Cl4-O44	110,3(7)	O102-Cl10-O104	110,4(8)
O43-Cl4-O44	112,3(8)	O103-Cl10-O104	107,9(8)
O51-Cl5-O52	108,9(8)	O111-Cl11-O112	108,6(7)
O51-Cl5-O53	109,1(7)	O111-Cl11-O113	105,1(8)
O51-Cl5-O54	107,8(5)	O111-Cl11-O114	108,7(9)
O52-Cl5-O53	112,8(4)	O112-Cl11-O113	109,1(7)
O52-Cl5-O54	111,1(7)	O112-Cl11-O114	110,9(7)
O53-Cl5-O54	106,6(7)	O113-Cl11-O114	113,9(10)
O61-Cl6-O62	106,6(7)		
O61-Cl6-O63	111,1(7)		
O61-Cl6-O64	109,1(7)		
O62-Cl6-O63	109,9(8)		
O62-Cl6-O64	108,9(8)		
O63-Cl6-O64	110,8(8)		

---

## VI. Anhang

**Tabelle 6.130:** Kristallographische Daten von Nd(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub> und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=934,14(19) pm c=583,52(10) pm
Molvolumen	132,80 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	hexagonal
Raumgruppe	P 6 <sub>3</sub> /m
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8° < 2 $\theta$ < 56,3°
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	0° < $\phi$ < 200°, 2°
Indexbereich	-11 ≤ h ≤ 11 -11 ≤ k ≤ 11 -6 ≤ l ≤ 6
Anzahl der Bilder	100
Belichtungszeit	7 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	6,859 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	3286
Symmetrieunabhängige Reflexe,	307
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	261
R <sub>int</sub>	0,1173
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,091
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0339; 0,0747
R1; wR2 (alle Daten)	0,0422; 0,0769

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.131:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für Nd(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub>

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	U <sub>eq</sub> .10 <sup>-1</sup> / pm <sup>2</sup> a)
Nd1	2c	0,3333	0,6667	0,25	15,4(4)
Cl1	6h	0,3850(3)	0,0938(3)	0,25	15,0(6)
O1	12i	0,4549(7)	0,1985(7)	0,4496(11)	30,7(13)
O2	6h	0,4399(9)	0,9731(9)	0,25	22,9(16)
O3	6h	0,2131(8)	0,0199(9)	0,25	26,0(18)

a) U<sub>eq</sub> = 1/3[U<sub>33</sub> + 4/3(U<sub>11</sub> + U<sub>22</sub> - U<sub>12</sub>)]

**Tabelle 6.132:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [Å<sup>2</sup>]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Nd1	0,0180(4)	0,0180(4)	0,0101(6)	0	0	0,0090(2)
Cl1	0,0173(11)	0,0150(10)	0,0116(15)	0	0	0,0073(8)
O1	0,041(3)	0,037(3)	0,023(4)	-0,014(3)	-0,012(2)	0,025(3)
O2	0,029(4)	0,020(3)	0,024(5)	0	0	0,015(3)
O3	0,008(3)	0,029(4)	0,038(5)	0	0	0,007(3)

**Tabelle 6.133:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [°] in Nd(ClO<sub>4</sub>)<sub>3</sub>

Cl1 - O1	144,9(6) (2x)	Nd1 - O1	246,6(5) (6x)
O2	145,4(7)	O3	251,7(7) (3x)
O3	139,6(7)		
O1-Cl1-O2	107,9(3) (2x)		
O1-Cl1-O3	110,6(3) (2x)		
O2-Cl1-O3	112,4(4)		
O1-Cl1-O1'	106,9(5)		

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.134:** Kristallographische Daten von  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	$a=2527,9(4)$ pm $b=825,33(10)$ pm $c=1386,4(2)$ pm $\beta=102,995(19)^\circ$
Molvolumen	$214,31 \text{ cm}^3/\text{mol}$
Zahl der Formeleinheiten	8
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	C 2/c
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$3,8^\circ < 2\theta < 56,2^\circ$
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	$0^\circ < \phi < 250^\circ$ , $2^\circ$
Indexbereich	$-30 \leq h \leq 30$ $-9 \leq k \leq 9$ $-15 \leq l \leq 15$
Anzahl der Bilder	125
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	$3,457 \text{ cm}^{-1}$
Gemessene Reflexe	12392
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2391
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1907
$R_{\text{int}}$	0,0728
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,934
$R_1$ ; $wR_2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0302; 0,0664
$R_1$ ; $wR_2$ (alle Daten)	0,0414; 0,0693

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.135:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{eq} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Ga1	8f	0,37205(4)	0,78205(11)	0,04953(9)	22,4(3)
Re1	8f	0,429268(18)	0,15980(4)	0,98609(4)	28,79(14)
Re2	8f	0,420918(18)	0,62253(5)	0,83714(3)	28,92(15)
Re3	8f	0,247368(19)	0,19929(5)	0,15891(4)	35,11(15)
O1	8f	0,4417(3)	0,7141(8)	0,1351(6)	30,5(17)
O2	8f	0,3372(3)	0,5783(8)	0,0744(6)	36,4(19)
O3	8f	0,3005(3)	0,8482(9)	0,9687(7)	38,3(19)
O4	4e	0,5	0,9433(12)	0,25	38(3)
O5	8f	0,3509(4)	0,8671(9)	0,1691(7)	43(2)
O11	8f	0,4975(4)	0,1647(9)	0,0374(8)	53(3)
O12	8f	0,4001(3)	0,9967(8)	0,0352(6)	35,5(19)
O13	8f	0,4203(4)	0,1383(12)	0,8612(8)	61(3)
O14	8f	0,4015(4)	0,3345(9)	0,0111(9)	56(3)
O21	8f	0,4782(4)	0,5078(10)	0,8788(8)	52(2)
O22	8f	0,3739(4)	0,5009(10)	0,7659(8)	53(2)
O23	8f	0,4349(4)	0,7742(11)	0,7640(7)	52(2)
O24	8f	0,3936(3)	0,6954(8)	0,9345(6)	34,3(18)
O31	8f	0,2183(5)	0,0257(11)	0,1056(9)	65(3)
O32	8f	0,2395(10)	0,2138(18)	0,2746(11)	151(9)
O33	8f	0,3117(6)	0,195(2)	0,159(2)	182(12)
O34	8f	0,2156(9)	0,3563(15)	0,1029(18)	194(12)

a)  $U_{eq} = 1/3[U_{22} + 1/\sin^2\gamma(U_{11} + U_{33} + 2U_{13}\cos\beta)]$

**Tabelle 6.136:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Ga1	0,0244(6)	0,0184(4)	0,0254(7)	-0,0017(4)	0,0073(5)	-0,0011(4)
Re1	0,0307(2)	0,01741(19)	0,0400(3)	0,00325(15)	0,01178(19)	0,00168(15)
Re2	0,0332(3)	0,0268(2)	0,0293(3)	-0,00672(15)	0,01258(19)	-0,00087(15)
Re3	0,0358(3)	0,0305(2)	0,0377(3)	-0,00397(17)	0,0056(2)	0,00165(18)
O1	0,029(4)	0,028(3)	0,033(5)	0,004(3)	0,005(3)	0,000(3)
O2	0,053(5)	0,026(4)	0,033(5)	-0,003(3)	0,016(4)	-0,017(3)
O3	0,025(4)	0,046(4)	0,042(6)	-0,003(3)	0,004(4)	0,003(3)
O4	0,041(7)	0,037(6)	0,032(7)	0	-0,001(5)	0
O5	0,048(5)	0,046(4)	0,039(6)	-0,013(4)	0,019(4)	0,006(4)
O11	0,040(5)	0,028(4)	0,093(8)	-0,013(4)	0,019(5)	-0,004(3)
O12	0,038(4)	0,025(3)	0,047(6)	-0,001(3)	0,015(4)	-0,005(3)
O13	0,072(7)	0,069(6)	0,047(7)	0,013(5)	0,021(5)	0,016(5)
O14	0,048(5)	0,027(4)	0,096(9)	0,007(4)	0,024(5)	0,011(4)
O21	0,047(5)	0,044(5)	0,066(7)	-0,013(4)	0,017(5)	0,008(4)
O22	0,053(6)	0,053(5)	0,054(7)	-0,023(4)	0,016(5)	-0,008(4)
O23	0,063(6)	0,061(5)	0,036(6)	0,002(4)	0,020(5)	-0,008(4)
O24	0,043(5)	0,029(3)	0,038(5)	-0,013(3)	0,022(4)	-0,004(3)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.136:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O31	0,071(7)	0,061(6)	0,066(8)	-0,014(5)	0,020(6)	-0,016(5)
O32	0,29(3)	0,103(10)	0,054(10)	-0,019(8)	0,022(12)	-0,086(13)
O33	0,055(9)	0,165(15)	0,34(3)	-0,140(18)	0,077(14)	-0,040(10)
O34	0,21(2)	0,060(8)	0,23(2)	0,045(10)	-0,117(18)	0,021(10)

**Tabelle 6.137:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{Ga}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 4,5\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	171,1(9)	Ga1 -	O1	197,0(7)
	O12	174,5(7)		O2	196,4(7)
	O13	170,3(10)		O3	197,7(8)
	O14	167,3(7)		O5	198,0(8)
Re2 -	O21	171,7(9)		O12	193,4(7)
	O22	169,3(9)		O24	193,5(7)
	O23	169,7(9)			
	O24	175,4(7)			
Re3 -	O31	170,0(9)			
	O32	166,4(16)			
	O33	162,5(14)			
	O34	162,7(11)			
	O11-Re1-O12	109,3(4)	O21-Re2-O22	107,3(4)	
	O11-Re1-O13	108,4(5)	O21-Re2-O23	109,5(5)	
	O11-Re1-O14	108,9(4)	O21-Re2-O24	112,2(4)	
	O12-Re1-O13	110,1(4)	O22-Re2-O23	107,5(5)	
	O12-Re1-O14	110,4(4)	O22-Re2-O24	107,7(4)	
	O13-Re1-O14	109,4(5)	O23-Re2-O24	112,1(4)	
	O31-Re3-O32	110,2(6)			
	O31-Re3-O33	108,5(6)			
	O31-Re3-O34	110,1(7)			
	O32-Re3-O33	109,6(13)			
	O32-Re3-O34	104,4(13)			
	O33-Re3-O34	113,7(14)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.138:** Kristallographische Daten von  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=831,33(17)$ pm $b=838,25(17)$ pm $c=1190,6(3)$ pm $\alpha=97,901(17)$ ° $\beta=108,583(17)$ ° $\gamma=114,700(15)$ °
Molvolumen	$208,86 \text{ cm}^3/\text{mol}$
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	$P\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-Kα (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$2,86^\circ < 2\theta < 64,8^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 180^\circ$ , 2°
Indexbereich	$-9 \leq h \leq 9$ $-9 \leq k \leq 9$ $-14 \leq l \leq 14$
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	6 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	$28,432 \text{ cm}^{-1}$
Gemessene Reflexe	5490
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	2360 1735
$R_{\text{int}}$	0,0686
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,883
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0338; 0,0648
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,0541; 0,0688

## VI. Anhang

**Tabelle 6.139:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
In1	1a	0,5	1	0,5	20,4(3)
In2	1f	0,5	0,5	0	26,3(3)
Re1	2i	0,87465(8)	0,38138(7)	0,19257(6)	23,41(17)
Re2	2i	0,26255(8)	0,93086(8)	0,16834(6)	27,48(18)
Re3	2i	0,75629(9)	0,72554(9)	0,50580(8)	37,5(2)
O1	2i	0,3883(15)	0,4701(15)	0,1397(11)	37(3)
O2	2i	0,7020(12)	0,2016(13)	0,4493(10)	28(2)
O3	2i	0,6875(15)	0,7888(14)	0,0987(13)	45(3)
O11	2i	0,7185(16)	0,4614(15)	0,1186(12)	39(3)
O12	2i	0,9497(15)	0,4610(15)	0,3487(10)	36(3)
O13	2i	0,0725(16)	0,4693(16)	0,1599(13)	47(3)
O14	2i	0,7620(17)	0,1483(16)	0,1493(13)	50(3)
O21	2i	0,3487(17)	0,8087(16)	0,1046(12)	42(3)
O22	2i	0,2830(14)	0,9040(15)	0,3134(11)	35(3)
O24	2i	0,0232(17)	0,8486(19)	0,0749(12)	52(3)
O31	2i	0,3907(17)	0,1535(15)	0,1782(11)	43(3)
O32	2i	0,6027(15)	0,8212(14)	0,4487(12)	37(3)
O33	2i	0,6334(18)	0,4915(17)	0,4435(16)	63(4)
O34	2i	0,9464(17)	0,8075(15)	0,4659(16)	65(5)

$$\text{a)} \quad U_{\text{eq}} = \frac{1}{3}[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$$

**Tabelle 6.140:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
In1	0,0222(6)	0,0200(6)	0,0265(8)	0,0113(6)	0,0123(6)	0,0141(5)
In2	0,0225(7)	0,0266(7)	0,0363(9)	0,0151(7)	0,0138(7)	0,0149(6)
Re1	0,0221(3)	0,0248(3)	0,0302(4)	0,0119(3)	0,0122(3)	0,0154(2)
Re2	0,0261(3)	0,0316(3)	0,0294(4)	0,0142(3)	0,0129(3)	0,0158(2)
Re3	0,0314(3)	0,0309(3)	0,0582(5)	0,0124(3)	0,0173(3)	0,0238(3)
O1	0,042(6)	0,045(6)	0,054(8)	0,030(6)	0,037(6)	0,030(5)
O2	0,014(4)	0,031(5)	0,039(7)	0,019(5)	0,008(4)	0,011(4)
O3	0,027(5)	0,029(6)	0,062(9)	0,012(6)	0,007(6)	0,008(4)
O11	0,044(6)	0,041(6)	0,061(9)	0,030(6)	0,034(6)	0,034(5)
O12	0,043(6)	0,039(6)	0,014(6)	-0,003(5)	0,008(5)	0,016(5)
O13	0,037(6)	0,051(7)	0,064(9)	0,024(7)	0,032(6)	0,022(5)
O14	0,051(7)	0,037(6)	0,065(10)	0,021(7)	0,023(7)	0,024(5)
O21	0,048(6)	0,052(7)	0,042(8)	0,014(6)	0,029(6)	0,030(6)
O22	0,028(5)	0,047(6)	0,036(7)	0,018(6)	0,015(5)	0,020(5)
O23	0,042(6)	0,075(9)	0,040(8)	0,020(7)	0,016(6)	0,032(6)
O24	0,053(7)	0,042(6)	0,035(7)	0,016(6)	0,018(6)	0,024(5)

## VI. Anhang

**Tabelle 6.140:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]  
(Fortsetzung)

O31	0,041(6)	0,029(5)	0,053(8)	0,019(6)	0,026(6)	0,021(5)
O32	0,053(7)	0,048(7)	0,124(14)	0,048(9)	0,056(9)	0,034(6)
O33	0,040(7)	0,030(6)	0,141(16)	0,022(8)	0,049(9)	0,024(5)
O34	0,096(11)	0,093(11)	0,039(10)	-0,001(8)	-0,010(8)	0,072(10)

**Tabelle 6.141:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $\text{In}(\text{ReO}_4)_3 \cdot 3\text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	175,2(10)	In1 -	O2	214,4(7) (2x)
	O12	169,1(10)		O22	213,9(11) (2x)
	O13	169,4(9)		O31	212,1(10) (2x)
	O14	168,7(11)	In2 -	O1	214,4(9) (2x)
Re2 -	O21	169,8(11)		O3	213,7(10) (2x)
	O22	173,5(10)		O11	209,3(11) (2x)
	O23	170,4(12)			
	O24	168,2(10)			
Re3 -	O31	178,5(11)			
	O32	169,8(13)			
	O33	169,0(10)			
	O34	173,0(16)			
	O11-Re1-O12	108,8(6)	O21-Re2-O22	108,8(5)	
	O11-Re1-O13	108,3(5)	O21-Re2-O23	109,7(6)	
	O11-Re1-O14	111,9(6)	O21-Re2-O24	108,3(5)	
	O12-Re1-O13	108,4(6)	O22-Re2-O23	108,9(5)	
	O12-Re1-O14	107,8(6)	O22-Re2-O24	112,1(6)	
	O13-Re1-O14	111,5(6)	O23-Re2-O24	108,9(6)	
	O31-Re3-O32	111,1(6)			
	O31-Re3-O33	110,2(5)			
	O31-Re3-O34	109,5(6)			
	O32-Re3-O33	107,4(6)			
	O32-Re3-O34	109,1(7)			
	O33-Re3-O34	109,3(8)			

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.142:** Kristallographische Daten von  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	a=1127,50(17) pm b=470,94(4) pm c=1340,4(2) pm $\beta=90,582(12)$ °
Molvolumen	215,08 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	monoklin
Raumgruppe	P 2 <sub>1</sub>
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$2,86^\circ < 2\theta < 64,8^\circ$
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	$0^\circ < \phi < 180^\circ$ , 2°
Indexbereich	-12 ≤ h ≤ 12 -4 ≤ k ≤ 5 -15 ≤ l ≤ 15
Anzahl der Bilder	180
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	80 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	35,846 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	8292
Symmetrieunabhängige Reflexe,	2158
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1937
$R_{\text{int}}$	0,1346
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,005
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0412; 0,0992
R1; wR2 (alle Daten)	0,0461; 0,1010

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.143:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{\text{eq}} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Sb1	2a	0,26138(13)	0,2792(3)	0,13871(12)	20,0(4)
Re1	2a	0,02802(7)	0,3815(2)	0,85277(7)	25,1(2)
Re2	2a	0,86858(8)	0,8512(2)	0,60519(7)	26,4(3)
Re3	2a	0,63021(7)	0,3453(2)	0,08551(7)	23,3(3)
Re4	2a	0,54994(7)	0,3995(2)	0,67062(7)	23,7(3)
O11	2a	0,1057(15)	0,480(4)	0,9538(16)	37(5)
O12	2a	0,1055(15)	0,487(5)	0,7525(15)	40(5)
O13	2a	0,8766(16)	0,510(4)	0,8489(15)	33(5)
O14	2a	0,0214(19)	0,020(5)	0,8479(19)	50(6)
O21	2a	0,7892(18)	0,961(5)	0,5049(16)	46(5)
O22	2a	0,8023(14)	0,964(4)	0,7180(15)	35(5)
O23	2a	0,0111(17)	0,964(5)	0,6027(17)	45(6)
O24	2a	0,8649(18)	0,488(4)	0,6036(15)	36(5)
O31	2a	0,7215(15)	0,460(5)	0,1784(17)	48(6)
O32	2a	0,6831(17)	0,460(4)	0,9691(13)	30(4)
O33	2a	0,4866(15)	0,448(5)	0,1055(17)	48(6)
O34	2a	0,6320(2)	0,986(4)	0,0812(16)	44(6)
O41	2a	0,5979(18)	0,507(5)	0,5534(17)	43(5)
O42	2a	0,5482(19)	0,038(5)	0,6719(18)	49(6)
O43	2a	0,4085(16)	0,504(4)	0,6870(18)	44(5)
O44	2a	0,6465(14)	0,522(3)	0,7692(14)	23(4)
N1	2a	0,2487(17)	0,946(5)	0,6199(14)	26(5)

a)  $U_{\text{eq}} = 1/3[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$

**Tabelle 6.144:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Sb1	0,0167(7)	0,0148(8)	0,0286(8)	0,0002(7)	0,0018(6)	-0,0007(6)
Re1	0,0160(4)	0,0244(5)	0,0349(5)	0,0003(5)	0,0017(3)	0,0033(5)
Re2	0,0251(5)	0,0246(5)	0,0295(5)	0,0018(5)	0,0048(4)	-0,0008(5)
Re3	0,0188(4)	0,0217(5)	0,0293(4)	0,0040(5)	0,0032(3)	-0,0020(4)
Re4	0,0185(5)	0,0214(5)	0,0312(5)	-0,0036(5)	0,0010(4)	-0,0007(4)
O11	0,012(8)	0,045(12)	0,055(13)	-0,003(10)	0,014(8)	0,013(7)
O12	0,022(9)	0,057(14)	0,041(11)	0,020(10)	-0,009(8)	0,007(8)
O13	0,020(9)	0,023(9)	0,056(13)	0,005(9)	0,009(8)	0,018(7)
O14	0,042(12)	0,030(11)	0,078(18)	-0,014(12)	0,014(12)	0,008(9)
O21	0,038(11)	0,060(15)	0,039(11)	0,004(11)	0,003(9)	0,000(10)
O22	0,008(8)	0,051(12)	0,046(11)	0,001(9)	0,014(7)	-0,002(7)
O23	0,025(10)	0,050(13)	0,061(14)	0,003(11)	0,023(9)	-0,015(9)
O24	0,047(12)	0,017(9)	0,045(12)	0,012(8)	0,004(9)	-0,006(8)
O31	0,012(8)	0,070(16)	0,062(14)	0,006(12)	0,005(8)	0,004(9)
O32	0,039(10)	0,025(10)	0,026(9)	0,004(8)	0,009(7)	-0,002(8)

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.144:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ] (Fortsetzung)

O33	0,008(8)	0,066(16)	0,070(14)	0,001(12)	0,014(8)	0,001(9)
O34	0,074(15)	0,018(9)	0,042(12)	-0,004(9)	0,028(11)	-0,001(9)
O41	0,033(11)	0,052(13)	0,044(12)	0,010(10)	-0,003(9)	-0,015(9)
O42	0,053(14)	0,036(12)	0,059(15)	-0,002(11)	-0,015(12)	-0,009(10)
O43	0,016(9)	0,045(12)	0,069(15)	-0,022(11)	-0,016(9)	0,002(8)
O44	0,014(8)	0,015(8)	0,039(10)	0,006(8)	0,005(7)	0,004(7)
N1	0,022(10)	0,038(13)	0,017(9)	-0,023(10)	0,000(7)	0,007(9)

**Tabelle 6.145:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^\circ$ ] in  $(\text{NH}_4)[\text{Sb}(\text{ReO}_4)_4]$

Sb1 -	O13	201,5(15)				
	O22	223,4(18)				
	O32	218,2(17)				
	O44	201,1(17)				
Re1 -	O11	167,1(21)		Re3 -	O31	169,5(22)
	O12	168,6(19)			O32	176,0(17)
	O13	181,1(16)			O33	171,3(17)
	O14	170,5(21)			O34	169,1(19)
Re2 -	O21	168,8(20)		Re4 -	O41	174,2(21)
	O22	177,4(18)			O42	170,2(23)
	O23	169,3(18)			O43	168,5(18)
	O24	171,2(18)			O44	179,7(18)
	O11-Re1-O12	107,0(9)		O21-Re2-O22	111,1(10)	
	O11-Re1-O13	114,6(8)		O21-Re2-O23	112,5(10)	
	O11-Re1-O14	109,3(10)		O21-Re2-O24	106,4(10)	
	O12-Re1-O13	111,9(9)		O22-Re2-O23	109,2(10)	
	O12-Re1-O14	106,7(11)		O22-Re2-O24	107,4(9)	
	O13-Re1-O14	106,9(9)		O23-Re2-O24	109,7(10)	
	O31-Re3-O32	110,1(10)		O41-Re4-O42	107,6(11)	
	O31-Re3-O33	111,2(10)		O41-Re4-O43	109,5(11)	
	O31-Re3-O34	109,6(11)		O41-Re4-O44	112,2(8)	
	O32-Re3-O33	112,4(10)		O42-Re4-O43	106,2(10)	
	O32-Re3-O34	105,7(9)		O42-Re4-O44	108,6(9)	
	O33-Re3-O34	107,4(11)		O43-Re4-O44	112,1(9)	

## VI. Anhang

**Tabelle 6.146:** Kristallographische Daten von  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$  und ihre Bestimmung

Gitterkonstanten	$a=748,85(19)$ pm $b=777,52(19)$ pm $c=993,6(2)$ pm $\alpha=101,04(3)$ ° $\beta=99,78(3)$ ° $\gamma=100,04(3)$ °
Molvolumen	$164,94 \text{ cm}^3/\text{mol}$
Zahl der Formeleinheiten	2
Kristallsystem	triklin
Raumgruppe	$P\bar{1}$
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-Kα (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	$2,9^\circ < 2\theta < 48,4^\circ$
Rotationsbereich, $\varphi$ - Inkrement	$0^\circ < \varphi < 250^\circ$ , 2°
Indexbereich	$-8 \leq h \leq 8$ $-8 \leq k \leq 8$ $-11 \leq l \leq 11$
Anzahl der Bilder	125
Belichtungszeit	4 min
Detektorabstand	60 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	$49,258 \text{ cm}^{-1}$
Gemessene Reflexe	4379
Symmetrieunabhängige Reflexe, davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	1616 1326
$R_{\text{int}}$	0,1807
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	1,035
$R1$ ; $wR2$ ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0981; 0,2355
$R1$ ; $wR2$ (alle Daten)	0,1047; 0,2454

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.147:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	$U_{eq} \cdot 10^{-1} / \text{pm}^2$ a)
Bi1	$2i$	0,33303(18)	0,78735(18)	0,19261(12)	24,9(5)
Re1	$2i$	0,2798(2)	0,19839(19)	0,47493(13)	23,3(5)
Re2	$2i$	0,7435(2)	0,2294(2)	0,23526(13)	28,1(6)
Re3	$2i$	0,7727(2)	0,7335(2)	0,00576(13)	25,2(6)
O1	$2i$	0,141(4)	0,623(3)	0,306(3)	32(6)
O11	$2i$	0,483(3)	0,235(3)	0,607(3)	31(6)
O12	$2i$	0,246(4)	0,991(4)	0,363(3)	41(7)
O13	$2i$	0,304(3)	0,356(3)	0,385(3)	27(5)
O14	$2i$	0,086(3)	0,204(3)	0,549(3)	26(5)
O21	$2i$	0,788(5)	0,412(4)	0,372(3)	50(8)
O22	$2i$	0,574(4)	0,064(4)	0,265(3)	42(7)
O23	$2i$	0,935(4)	0,151(4)	0,227(3)	43(7)
O24	$2i$	0,664(4)	0,282(4)	0,075(3)	44(7)
O31	$2i$	0,317(4)	0,466(3)	0,118(3)	32(6)
O32	$2i$	0,015(4)	0,750(4)	0,069(3)	43(7)
O33	$2i$	0,656(4)	0,731(4)	0,142(3)	35(6)
O34	$2i$	0,738(4)	0,908(4)	0,933(3)	47(7)

a)  $U_{eq} = 1/3[U_{11}(aa^*)^2 + U_{22}(bb^*)^2 + U_{33}(cc^*)^2 + 2U_{12}aba^*b^*\cos\gamma + 2U_{13}aca^*c^*\cos\beta + 2U_{23}bcb^*c^*\cos\alpha]$

**Tabelle 6.148:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [ $\text{\AA}^2$ ]

	$U_{11}$	$U_{22}$	$U_{33}$	$U_{23}$	$U_{13}$	$U_{12}$
Bi1	0,03216	0,03670	0,00522	0,00679	0,00087	0,00684
Re1	0,03108	0,03344	0,00520	0,00657	0,00057	0,00690
Re2	0,03476	0,03796	0,00816	0,00593	0,00030	0,00217
Re3	0,03023	0,03822	0,00636	0,00621	0,00044	0,00690
O1	0,05624	0,02839	0,02733	0,02012	0,02766	0,01846
O11	0,03147					
O12	0,04065					
O13	0,02749					
O14	0,02631					
O21	0,05024					
O22	0,04230					
O23	0,04349					
O24	0,04419					
O31	0,03198					
O32	0,04256					
O33	0,03532					
O34	0,04660					

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.149:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [ $^{\circ}$ ] in  $\text{Bi}(\text{ReO}_4)_3 \cdot \text{H}_2\text{O}$

Re1 -	O11	176,9(25)	Bi1 -	O1	232,9(22)
	O12	172,4(29)		O11	228,1(25)
	O13	165,3(24)		O12	234,7(29)
	O14	173,4(24)		O22	245,3(28)
				O24	261,8(31)
Re2 -	O21	170,6(32)		O31	244,2(26)
	O22	174,7(28)		O32	242,5(29)
	O23	166,5(30)		O33	264,5(27)
	O24	174,7(31)			
Re3 -	O31	172,8(25)			
	O32	179,2(29)			
	O33	172,9(27)			
	O34	169,5(32)			
O11-Re1-O12		110,1(12)	O21-Re2-O22		108,3(14)
O11-Re1-O13		108,8(12)	O21-Re2-O23		109,7(15)
O11-Re1-O14		110,7(12)	O21-Re2-O24		111,7(15)
O12-Re1-O13		109,4(12)	O22-Re2-O23		109,0(14)
O12-Re1-O14		108,1(12)	O22-Re2-O24		109,1(14)
O13-Re1-O14		109,6(12)	O23-Re2-O24		108,8(14)
O31-Re3-O32		109,1(13)			
O31-Re3-O33		107,7(12)			
O31-Re3-O34		109,7(13)			
O32-Re3-O33		110,1(13)			
O32-Re3-O34		110,6(14)			
O33-Re3-O34		109,4(14)			

## VI. Anhang

**Tabelle 6.150:** Kristallographische Daten von NaReO<sub>4</sub> und ihre Bestimmung

---

Gitterkonstanten	a=538,10 pm c=1176,8 pm 51,3 cm <sup>3</sup> /mol
Molvolumen	51,3 cm <sup>3</sup> /mol
Zahl der Formeleinheiten	1
Kristallsystem	tetragonal
Raumgruppe	I 4 <sub>1</sub> /a
Diffraktometer	Stoe IPDS
Strahlung	Mo-K $\alpha$ (Graphitmonochromator, $\lambda=71,07$ pm)
Temperatur	293 K
Meßbereich	3,8 < 2 $\theta$ < 56,3
Rotationsbereich, $\phi$ - Inkrement	0° < $\phi$ < 250°, 2°
Indexbereich	-6 ≤ h ≤ 6 -6 ≤ k ≤ 6 -14 ≤ l ≤ 14
Anzahl der Bilder	125
Belichtungszeit	5 min
Detektorabstand	60,0 mm
Absorptionskorrektur	numerisch, nach Kristallformoptimierung
$\mu$	8,906 cm <sup>-1</sup>
Gemessene Reflexe	1651
Symmetrieunabhängige Reflexe,	171
davon mit $I_0 > 2\sigma(I_0)$	158
R <sub>int</sub>	0,0549
Strukturbestimmung	SHELXS97 und SHELXL97
Streufaktoren	Intern. Tables, Vol. C
Goodness of fit	0,921
R1; wR2 ( $I_0 > 2\sigma(I_0)$ )	0,0144; 0,0360
R1; wR2 (alle Daten)	0,0159; 0,0375

---

## VI. Anhang

---

**Tabelle 6.151:** Atomlagen und äquivalente Auslenkungsparameter für NaReO<sub>4</sub>

Atom	Lage	x/a	y/b	z/b	U <sub>eq</sub> .10 <sup>-1</sup> / pm <sup>2</sup> a)
Re1	4b	0,5	0,75	0,125	11,5(4)
Na1	4a	0	0,25	0,125	17,2(15)
O1	16f	0,2689(6)	0,6225(7)	0,0417(4)	19,1(8)

a) U<sub>eq</sub> = 1/3(U<sub>11</sub> + U<sub>22</sub> + U<sub>33</sub>)

**Tabelle 6.152:** Koeffizienten der anisotropen Verschiebungsparameter [Å<sup>2</sup>]

	U <sub>11</sub>	U <sub>22</sub>	U <sub>33</sub>	U <sub>23</sub>	U <sub>13</sub>	U <sub>12</sub>
Re1	0,0107(4)	0,0107(4)	0,0132(4)	0	0	0
Na1	0,018(2)	0,018(2)	0,016(3)	0	0	0
O1	0,0157(17)	0,0206(17)	0,0210(17)	-0,0034(18)	0,0067(17)	0,0051(16)

**Tabelle 6.153:** Ausgewählte internukleare Abstände [pm] und Winkel [°] in NaReO<sub>4</sub>

Re1 - O1      172,6(4) (4x)

Na1 - O1      253,2(4) (4x)  
              O2      266,0(4) (4x)

O11-Re1-O12	110,8(3)
O11-Re1-O13	108,8(1)
O11-Re1-O14	108,8(1)
O12-Re1-O13	108,8(1)
O12-Re1-O14	108,8(1)
O13-Re1-O14	110,8(3)

---

## VII. Danksagung

Hiermit danke ich allen, die mich bei dieser Arbeit tatkräftig unterstützt haben:

Priv. Doz. Mathias S. Wickleder danke ich für die freundschaftliche Betreuung, die vielen, vielen Ratschläge, die unendliche Geduld beim korrigieren dieser Arbeit und die ausgezeichnete moralische Unterstützung und überhaupt.

Herrn Prof. Meyer für die Bereitstellung des Arbeitsplatzes und dem Interesse am Fortgang der Arbeit, trotz Hochzeit und Urlaub.

Dr. Claudia Wickleder für ihr Interesse, die vielen netten Gespräche, chemischer und menschlicher Natur.

Ina und Daniel, meine Laborkollegen aus 106, danke ich für die gute und lockere Atmosphäre, lustigen Zeiten und die vielen netten Gespräche.

Dr. Peter, Dr. Stephan, Dr. Niels, Dr. Dirk und allen anderen im Arbeitskreis danke ich für die lockere Atmosphäre.

Ich danke Catharina, auch wenn es leider nichts (mit dem englischen Abstract!) geworden ist.

Frank danke ich herzlichst für die gute Freundschaft und das gemeinsame Bestreiten des Studiums.

Ingrid und Ingo danke ich für die Messung am IPDS, sowie Regina für die Anfertigung der IR-Spektren und den DTA-Messungen.

Dr. D. Hinz – Hübner und H. Schumacher für die Messungen am Pulverdiffraktometer.

Ich danke natürlich meiner Frau Heike für die Liebe und das Verständnis in den stressigen Phasen der Arbeit. Ohne Dich würde es diese Arbeit nicht geben.

Und natürlich allen anderen, die jetzt nicht explizit genannt worden sind.

Danke.

## **Erklärung**

Ich versichere, dass ich die von mir vorgelegte Dissertation selbstständig angefertigt habe, die benutzten Quellen und Hilfsmittel vollständig angeben und die Stellen der Arbeit – einschließlich Tabellen, Karten und Abbildungen –, die anderen Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind in jedem Einzelfall als Entlehnung kenntlich gemacht habe; dass diese Dissertation noch keiner anderen Fakultät oder Universität zur Prüfung vorgelegen hat; dass sie – abgesehen von den angegebenen Teilpublikationen – noch nicht veröffentlicht worden ist sowie, dass ich eine solche Veröffentlichung vor Abschluss des Promotionsverfahrens nicht vornehmen werde. Die Bestimmungen der geltenden Promotionsordnung sind mir bekannt. Die von mir vorgelegte Dissertation ist von Priv. Doz. Mathias S. Wickleder betreut worden.

Zur Wahrung der Priorität wurden Teile dieser Arbeit bereits publiziert:

M. S. Wickleder, S. Grupe, *Z. Krist.*, 17, **2000**, 133.

S. Grupe, M. S. Wickleder, *Z. Krist.*, 18, **2001**, 140.

S. Grupe, M. S. Wickleder, ZAAC, 628, **September 2002**.

# Lebenslauf

## Anschrift

Name: Grupe  
Vorname: Sven  
Adresse: Johanna-Etienne-Str. 14  
Telefon: 41468 Neuss  
02131 – 930886

## Persönliche Daten

Geburtsdatum: 30. Oktober 1973  
Geburtsort: Monheim am Rhein  
Familienstand: verheiratet  
Staatangehörigkeit: deutsch

## Schulbildung

Juli 1980 – Juni 1984 Alexander von Humboldt  
Grundschule

Juli 1984 – Juni 1993 Gymnasium Koblenzer Strasse,  
Düsseldorf, Abiturnote: befriedigend  
(2,8)

## Wehrdienst

Juli 1993 – Juni 1994 Gem. Fla. Rak. Rgt. 100, Wuppertal

## Studium

WS 1994 – WS 2000 Chemie (Diplom), Mathematisch –  
Naturwissenschaftliche Fakultät der  
Universität zu Köln

Diplomarbeit: „Perchlorate des Ytterbiums“,  
Note: sehr gut (1,0)

Studienabschluss: Diplom Chemiker, Gesamtnote: gut  
(1,9)